



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Entwurf

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025

mit Haushaltsplan des
Landkreises Potsdam-Mittelmark



Teil 1

Haushaltssatzung
Vorbericht/ Übersichten/ Anlagen
Gesamtplan/ Produktbereiche/ Budgets
Produkte (Beschreibungen)

Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben	1
Abkürzungsverzeichnis	2 – 4
Allgemeine Bemerkungen zum Haushaltsplan	5 – 6
Haushaltssatzung 2024/2025.....	7 – 15
Vorbericht zum Haushaltsplan 2023.....	16 – 67
1. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	16 – 17
2. <u>Ergebnishaushalt</u>	
2.1. Budgets (ordentliches Ergebnis)	18 – 23
2.2. Allgemeine Finanzierungsmittel	24 – 26
2.3. Zentral bewirtschaftete Bereiche.....	27 – 28
2.4. Entwicklung der ordentlichen Erträge.....	29 – 31
2.5. Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen.....	32 – 35
2.6. Entwicklung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	35
3. <u>Finanzhaushalt – Investitions- und Finanzierungstätigkeit</u>	
3.1 Finanzhaushalt – Investitionstätigkeit	
3.1.1 Budgets	36 – 40
3.1.2 Allgemeine investive Finanzierungsmittel	40
3.1.3 Zentral bewirtschafteter Bereich	41
3.1.4 Entwicklung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42
3.1.5 Entwicklung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43– 45
4. Darstellung von Schwerpunkten der im Haushaltsjahr 2024/2025 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	46 – 47
5. Darstellung begonnener Investitionsmaßnahmen und ihre bisherige Abwicklung sowie neuer Investitionsmaßnahmen	
5.1 Darstellung begonnener Investitionsmaßnahmen und ihre bisherige Abwicklung	48 – 50
5.2 Darstellung neuer Investitionsmaßnahmen	51
5.3 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten	52
6. Entwicklung der Finanzmittel	53
7. Finanzierung der Inanspruchnahme von Rückstellungen.....	53
8. Bürgschaften des Landkreises	53
9. Entwicklung des Vermögens und der Schulden	53 - 54

10. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom.....	54
mittelfristigen Ergebnisplan des Vorjahres	

Übersichten.....56 – 67

1. Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen.....	56
2. Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	56
3. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen	
3.1. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	57
3.2. Übersicht über den Stand der Rücklagen	58
3.3. Übersicht über den Stand der Rückstellungen	59 - 60
4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	61
5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen je Maßnahme.....	61 - 62
6. Übersicht über die gebildeten Budgets mit dazugehörigen Unterbudgets und Produkten	63 – 67

Strategieprogramm

Wirtschaftspläne

Stellenplan 2024/2025

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung – Gesamt

Übersicht über die Ergebnisentwicklung

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung - Gesamt

Produktbereiche

Beschreibungen

Teilergebnishaushalte

Teilfinanzhaushalte

Budgets

Teilergebnishaushalte

Teilfinanzhaushalte

Produkte

Wesentliche Produkte

Beschreibungen

Statistische Angaben

- I. Einwohnerzahl des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 31.08.2023: 223.608
- II. Flächengröße: 2.592 km²
- III. Kommunale Gliederung: 5 Ämter / 14 amtsfreie Städte und Gemeinden

amtsfreie Städte und Gemeinden:

Stadt Bad Belzig
 Stadt Beelitz
 Stadt Teltow
 Stadt Treuenbrietzen
 Stadt Werder (Havel)

Gemeinde Groß Kreutz (Havel)
 Gemeinde Kleinmachnow
 Gemeinde Kloster Lehnin
 Gemeinde Michendorf
 Gemeinde Nuthetal
 Gemeinde Schwielowsee
 Gemeinde Seddiner See
 Gemeinde Stahnsdorf
 Gemeinde Wiesenburg/Mark

Ämter:

Amt Beetzsee

Beetzseeheide, Beetzsee, Havelsee,
 Päwesin, Roskow

Amt Brück

Borkheide, Borkwalde, Brück, Golzow
 Linthe, Planebruch

Amt Niemegek

Mühlenfließ, Niemegek, Planetal,
 Rabenstein/Fläming

Amt Wusterwitz

Bensdorf, Rosenau, Wusterwitz

Amt Ziesar

Buckautal, Görzke, Gräben, Wenzlow,
 Wollin, Ziesar

Abkürzungsverzeichnis

A

AbfBodZV	Abfall- und Bodenschutzzuständigkeitsverordnung
Abs.	Absatz
AG-SGB IX	Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch
ALB	Automatisches Liegenschaftsbuch
ALK	Automatische Liegenschaftskarte
ao	außerordentlich
APM	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Potsdam-Mittelmark
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
a. v. E.	außerhalb von Einrichtungen

B

BA	Bauabschnitt
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BBFestV	Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung
Bbg BaumSchV	Brandenburgische Baumschutzverordnung
Bbg BKG	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
Bbg BodSchG	Brandenburgisches Bodenschutzgesetz
Bbg DSchG	Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz
BbgFAG	Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BbgNatSchG	Brandenburgisches Naturschutzgesetz
BbgSchulG	Brandenburgisches Schulgesetz
BbgWG	Brandenburgisches Wassergesetz
BBodSchG	Bundesbodenschutzgesetz
BerRehaG	Berufliches Rehabilitationsgesetz
BfA	Bundesagentur für Arbeit
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BTHG	Bundesteilhabegesetz

D

DLRG	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
DSD	Duales System Deutschland

E

EGH	Eingliederungshilfe
EKIZ	Eltern-Kind-Zentrum
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union

F

FB	Fachbereich
FD	Fachdienst
FinReK	Finanzrechnungskonto
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum

G

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	Gemeindeverbände
GVO	Grundstücksverkehrsordnung
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut

H

HSK	Haushaltssicherungskonzept
HVG	Havelbus Verkehrsgesellschaft
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
HzPfl	Hilfe zur Pflege

I

i. E.	in Einrichtungen
i. H. v.	in Höhe von
i. v. E.	innerhalb von Einrichtungen
i. V. m.	in Verbindung mit

K

KArt	Kontenart
KdU	Kosten der Unterkunft
KGr.	Kontengruppe
KitaBBV	Kita-Beitragsbefreiungsverordnung
KitaG	Kindertagesstättengesetz
KJFFP	Kinder-, Jugend- und Familienförderplan
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KMS	Kreismusikschule
Koa-VV	Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KSB	Kreisstraßenbetrieb
KVHS	Kreisvolkshochschule

L

LASA	Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH
LAufnG	Landesaufnahmegesetz

M

MAIA	Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MBS	Mittelbrandenburgische Sparkasse
MEWAG	Märkische Energieversorgungs-Aktiengesellschaft
MLUV	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

O

OA	Ortsausgang
OD	Ortsdurchfahrt
OE	Ortseingang
OL	Ortslage
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr

R

RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RE	Rechnungsergebnis

S

SGB	Sozialgesetzbuch
SK	Sachkonto
SOBEZ	Sonderbedarfsergänzungszuweisungen
SoPo	Sonderposten

I

TGZ Gebäude in Bad Belzig, früher TGZ Flämming GmbH
TGZ PM GmbH Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
TZT Technologiezentrum Teltow

U

ÜWH Übergangwohnheim
u. dgl. und dergleichen

V

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
VE Verpflichtungsermächtigung
VGB Verkehrsgesellschaft Belzig
v. H. vom Hundert
VwVfG Bbg Verwaltungsverfahrensgesetz Brandenburg
VwVG Verwaltungsvollstreckungsgesetz
VV Verwaltungsvorschriften

Allgemeine Bemerkungen zum Haushaltsplan

I. Bestandteile des Haushaltsplanes

(§ 66 BbgKVerf i. V. m. § 3 KomHKV)

Der Haushaltsplan besteht aus

1. dem Ergebnishaushalt
2. dem Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Haushaltssicherungskonzept soweit notwendig.

Im Ergebnishaushalt werden alle Aufwendungen und Erträge nachgewiesen, hier wird der Ressourcenverbrauch dargestellt.

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen nachgewiesen, hier werden die Liquidität und der Geldfluss dargestellt.

In den Teilhaushalten werden die Erträge und Aufwendungen und die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit produktorientiert dargestellt.

II. Haushaltsgliederung

(VV über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne/VV Kontierung)

Der Haushalt gliedert sich in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte sowie in Kontenklasse, Kontengruppe, Kontenart und Konto.

Die Produktebene bezeichnet die durchzuführenden Aufgaben und die Kontenebene die dafür notwendigen Finanzmittel.

Weiterhin gliedert sich der Haushalt in Budgets, das sind vorgegebene Finanzrahmen die einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Sachziele und intern festgelegter Budgetregeln zugewiesen werden.

Nachfolgend sind grundlegende in dieser Haushaltssatzung verwendete Begriffe des doppelten Haushaltsrechts erläutert. Eine weiterführende Erläuterung von Grundbegriffen ist im § 2 KomHKV Brandenburg enthalten.

III. Muster zur KomHKV – Darstellung Vorvorjahr

Gemäß den Mustern zur KomHKV (unter anderem Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt sowie Teilhaushalte) ist in der Übersicht auch das Ergebnis des Vorvorjahres darzustellen. Dem wurde Rechnung getragen, das heißt, bezüglich der hier vorliegenden Haushaltsplanung 2024/2025 wurde auch das Ergebnis des Vorvorjahres – hier 2022 – dargestellt. Es ist jedoch zu beachten, dass der Jahresabschluss 2022 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegt und das hier ausgewiesene Ergebnis 2022 lediglich einen vorläufigen Bearbeitungsstand abbildet.

IV. Grundbegriffe des Gemeindehaushaltsrechts

1. **Abschreibungen**
Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und der als Aufwand angesetzt wird
2. **Aufwendungen**
in Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres
3. **Auszahlungen**
Abfluss von Bar- und Buchgeld
4. **Budget**
vorgegebener Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Sachziele und intern festzulegender Budgetregelungen zugewiesen wird
5. **Einzahlung**
Zufluss von Bar- und Buchgeld
6. **Ertrag**
in Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres
7. **Kassenkredite**
kurzfristige Kredite zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können
8. **Produkt**
abgrenzbare Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb einer Verwaltungseinheit erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen
9. **Produktbereich**
sachliche Zusammenfassung von Produktgruppen, die aus Produkten gebildet werden
10. **Produktgruppe**
sachliche Zusammenfassung von zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie
11. **Transferaufwendungen**
Aufwendungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einen Leistungsaustausch beruhen, zum Beispiel Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, Zuwendungen ohne Gegenleistungsverpflichtung
12. **Transfererträge**
Erträge von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsanspruch beruhen, zum Beispiel Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe
13. **Überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen**
Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigungen im Haushaltsplan, zuzüglich der übertragenen Ermächtigungen, übersteigen

Haushaltssatzung

des Landkreises Potsdam-Mittelmark für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Auf Grundlage des § 67 in Verbindung mit § 131 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 19, S. 286) in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschluss des Kreistages vom 28.03.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der		
ordentlichen Erträge auf	640.920.200 €	651.690.300 €
ordentlichen Aufwendungen auf	649.718.600 €	675.711.700 €
außerordentlichen Erträge auf	0 €	0 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	3.000 €	3.000 €
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen auf	641.911.700 €	655.445.400 €
Auszahlungen auf	690.131.100 €	699.202.900 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.830.400 €	644.093.500 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635.295.600 €	656.850.600 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.081.300 €	11.351.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.835.500 €	42.352.300 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €	0 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €	0 €

§ 2 Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 nicht festgesetzt.

Die mittelfristige Finanzplanung enthält ab dem Haushaltsjahr 2026 Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird

2024 auf 0 €

2025 auf 83.632.100 €

festgesetzt.

§ 4 Kreisumlage

- (1) Zur Deckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs – mit Ausnahme der Schulkostenbeiträge nach § 116 in Verbindung mit §§ 100 und 142 des Brandenburgischen Schulgesetzes – wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gemäß § 130 Abs. 1 BbgKVerf eine Kreisumlage erhoben.

Der Umlagesatz wird für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 auf einheitlich 43,5 v. H. der für die Städte und Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen gemäß Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz festgesetzt.

- (2) Zur Abgeltung der ungedeckten Ausgaben gemäß § 116 in Verbindung mit §§ 100 und 142 des Brandenburgischen Schulgesetzes, wonach den Schulträgern von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen die Schulkosten für die Schülerinnen und Schüler, die nicht aus ihrem Wohngebiet zur Schule kommen, vom Landkreis zu erstatten sind sowie für die umlagefähigen Schulkosten, die an entsprechenden Schulen in Kreisträgerschaft entstehen, wird von den kreisangehörigen Entsendegemeinden eine Mehrbelastung zur Kreisumlage nach § 130 Abs. 3 BbgKVerf erhoben. Der Umlagesatz für die Mehrbelastung wird von den für die Entsendegemeinden geltenden Umlagegrundlagen wie folgt festgesetzt:

	<u>2024 auf (v. H.)</u>	<u>2025 auf (v. H.)</u>
<i>amtsfreie Städte und Gemeinden</i>		
Stadt Beelitz	1,378475 %	1,325309 %
Stadt Bad Belzig	5,897658 %	5,664395 %
Gemeinde Groß Kreutz (Havel)	5,396102 %	5,189190 %
Gemeinde Kleinmachnow	1,887078 %	1,814669 %
Gemeinde Kloster Lehnin	1,737047 %	1,669225 %
Gemeinde Michendorf	3,469989 %	3,335159 %
Gemeinde Nuthetal	3,869502 %	3,717919 %
Gemeinde Schwielowsee	5,146576 %	4,946516 %
Gemeinde Seddiner See	3,134791 %	3,031211 %
Gemeinde Stahnsdorf	4,043168 %	3,886714 %

Stadt Teltow	3,556466 %	3,419778 %
Stadt Treuenbrietzen	1,422208 %	1,295911 %
Stadt Werder (Havel)	2,598021 %	2,498132 %
Gemeinde Wiesenburg/Mark	4,188754 %	4,067737 %

Amt Beetzsee

Gemeinde Beetzsee	6,675278 %	6,445300 %
Gemeinde Beetzseeheide	4,906400 %	4,784000 %
Stadt Havelsee	6,016804 %	5,825275 %
Gemeinde Päwesin	1,788134 %	1,766746 %
Gemeinde Roskow	4,345156 %	4,264974 %

Amt Brück

Gemeinde Borkheide	3,800273 %	3,624176 %
Gemeinde Borkwalde	2,919748 %	2,783752 %
Stadt Brück	2,870538 %	2,773119 %
Gemeinde Golzow	6,283553 %	6,326084 %
Gemeinde Linthe	2,307570 %	2,322749 %
Gemeinde Planebruch	3,627848 %	3,525590 %

Amt Niemegek

Gemeinde Mühlenfließ	2,873707 %	2,771773 %
Stadt Niemegek	3,112912 %	2,741676 %
Gemeinde Planetal	3,083358 %	3,658536 %
Gemeinde Rabenstein/Fläming	2,442838 %	2,425152 %

Amt Wusterwitz

Gemeinde Bensdorf	6,089972 %	5,966793 %
Gemeinde Rosenau	4,668381 %	4,549542 %
Gemeinde Wusterwitz	8,362846 %	8,129109 %

Amt Ziesar

Gemeinde Buckautal	3,966960 %	3,928960 %
Gemeinde Görzke	2,956052 %	2,944637 %
Gemeinde Gräben	1,099267 %	1,121159 %
Gemeinde Wenzlow	3,365744 %	3,255902 %
Gemeinde Wollin	6,755290 %	6,669179 %
Stadt Ziesar	2,409919 %	2,379815 %

Es werden damit Aufwendungen für Schulkosten abgegolten. Grundlage der Aufwandsermittlung sind die laufenden Ausgaben des jeweiligen Schulträgers gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes, berechnet auf die Schülerzahlen der jeweiligen kreisangehörigen Entsendegemeinden nach der maßgeblichen Schulstatistik vor Beginn des Haushaltsjahres.

- (3) Der für die Haushaltsjahre 2024 bzw. 2025 festgesetzte Umlagesatz für die Kreisumlage nach § 4 Abs. 1 sowie der Umlagesatz für die Mehrbelastung zur Kreisumlage nach Abs. 2 gelten gemäß § 69 in Verbindung mit § 131 BbgKVerf über das Haushaltsjahr 2024 bzw. 2025 hinaus bis zum Erlass der neuen Erhebungsgrundlagen.

§ 5 Wertgrenzen

(1) Außerordentliche Erträge/Aufwendungen

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen als für den Landkreis von wesentlicher finanzieller Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 € festgesetzt.

(2) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden einzeln dargestellt. Davon ausgenommen sind die zentral bewirtschafteten maßnahmeübergreifenden Investitionen des Deckungsringes 3 (Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung).

(3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Investitions- und Finanzierungsauszahlungen

Auf der Grundlage des § 70 Abs. 1 BbgKVerf werden die nachfolgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Investitions- und Finanzierungsauszahlungen als **erheblich** angesehen und bedürfen vor Inanspruchnahme der Zustimmung des Kreistages.

Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Investitions- und Finanzierungsauszahlungen liegen in der Entscheidung des Kämmerers.

I. über- und außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen (einschl. dazugehöriger Auszahlungen)

a) überplanmäßig

über 5 % des Ansatzes zuzüglich Ermächtigungsübertragung
je Budget und Aufwandsart, jedoch mindestens 10.000 €

Ausnahme:

- budgetübergreifende Deckungsringe
über 5 % des Ansatzes zuzüglich Ermächtigungsübertragung des Deckungsringes,
jedoch mindestens 10.000 €

b) außerplanmäßig

über 50.000 € je Budget und Aufwandsart

II. über- und außerplanmäßige zahlungsunwirksame Aufwendungen

je Einzelfall über 2 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen

III. über- und außerplanmäßige Investitions- und Finanzierungsauszahlungen

a) überplanmäßig

über 5 % des Ansatzes zuzüglich Ermächtigungsübertragung
je Budget und Auszahlungsart, jedoch mindestens 10.000 €

Ausnahmen:

- Investitionsmaßnahmen, die Auszahlungen für Baumaßnahmen enthalten
über 5 % des Ansatzes zuzüglich Ermächtigungsübertragung je Investitions-
maßnahme, jedoch mindestens 10.000 €
- budgetübergreifende Deckungsringe
über 5 % des Ansatzes zuzüglich Ermächtigungsübertragung, jedoch mindestens
10.000 €
- Rückzahlungen von Investitionszuweisungen
über 50.000 € je Investitionsmaßnahme

b) außerplanmäßig

über 50.000 € je Budget und Auszahlungsart

Ausnahmen:

- Investitionsmaßnahmen, die Auszahlungen für Baumaßnahmen enthalten
über 30.000 € je Investitionsmaßnahme
- Rückzahlungen von Investitionszuweisungen
über 50.000 € je Investitionsmaßnahme

(4) Nachtragssatzung

Gemäß § 68 Abs. 2 BbgKVerf ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn nachfolgende Erheblichkeitsgrenzen überschritten werden.

I. **Entstehung eines Fehlbetrages oder Erhöhung eines ausgewiesenen Fehlbedarfes beim ordentlichen Ergebnis**

2 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen

II. **bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen bzw. Einzelauszahlungen**

2 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen

§ 6 Budgets

Jedes Produkt bildet einen Teilhaushalt. Die Teilhaushalte werden zu Unterbudgets und diese zu Budgets verbunden. Die Unterbudgets sind wie folgt zu Budgets verbunden:

<u>Budget 1</u>	<u>Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement</u>
	Unterbudget 1.1 Innerer Service und Zentrales Controlling
	Unterbudget 1.3 Kreisstraßen
	Unterbudget 1.5 Schul- und Gebäudemanagement / Zentrale Dienste
<u>Budget 2</u>	<u>Ordnung, Sicherheit und Verkehr</u>
	Unterbudget 2.1 Ordnung, Sicherheit und Verkehr
	Unterbudget 2.2 ÖPNV
	Unterbudget 2.4 Schülerbeförderung
<u>Budget 3</u>	<u>Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen</u>
	Unterbudget 3.1 Landwirtschaft und Veterinärwesen
	Unterbudget 3.2 Digitale Infrastruktur und Wirtschaft
	Unterbudget 3.3 Gesundheit
<u>Budget 4</u>	<u>Bauen, Umwelt und Kataster</u>
	Unterbudget 4.1 Bauen und Kataster
	Unterbudget 4.2 Umwelt
<u>Budget 5</u>	<u>Kinder, Jugend und Familie</u>
	Unterbudget 5.1 Dezernatsleitung 5
	Unterbudget 5.3 Kinder- und Jugendhilfe
	Unterbudget 5.5 Finanzhilfen für Familien
<u>Budget 7</u>	<u>Stabsbereich des Landrates</u>
	Unterbudget 7.2 Verwaltungsleitung
	Unterbudget 7.4 Zensus 2021
	Unterbudget 7.5 Soziale Projekte
	Unterbudget 7.6 Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz
	Unterbudget 7.7 Rettungswesen
	Unterbudget 7.8 Ehrenamt, Kultur und Sport
<u>Budget 8</u>	<u>Soziales, Arbeit und Migration</u>
	Unterbudget 8.1 Verwaltungskosten MAIA
	Unterbudget 8.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende
	Unterbudget 8.3 Projekte
	Unterbudget 8.4 Soziale Leistungen
	Unterbudget 8.5 Ausländerbehörde
	Unterbudget 8.6 Verwaltung Soziales und Migration
<u>Budget 9</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>
	Unterbudget 9.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

Eine Übersicht über die gebildeten Budgets mit den dazugehörigen Unterbudgets und Produkten ist dem Haushaltsplan beigelegt (siehe Übersichten Pkt. 6).

§ 7 Bewirtschaftung der Budgets

Auf der Grundlage des § 23 KomHKV werden die nachfolgenden Regeln für die Bewirtschaftung der Budgets festgelegt. Sich hieraus ergebende Planabweichungen gelten nicht als über- bzw. außerplanmäßig.

(1) Gegenseitige Deckungsfähigkeit

I. Aufwendungen (einschl. dazugehöriger Auszahlungen)

Alle Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig soweit haushaltsrechtliche Vorschriften dies nicht ausschließen oder keine anderen Festlegungen in dieser Satzung getroffen werden. Das Gleiche gilt für die dazugehörigen Auszahlungen.

Der Ausgleich der Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn innerhalb des Unterbudgets nicht ausgeglichen werden kann.

Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets sind:

- a) Aufwendungen, die einem zentral bewirtschafteten budgetübergreifenden Deckungsring angehören
Diese Aufwendungen sind innerhalb des Deckungsringes budgetübergreifend deckungsfähig.
- b) Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepaketes
Diese Aufwendungen sind budgetübergreifend deckungsfähig.
- c) zahlungsunwirksame Aufwendungen, außer Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen
Jeweils budgetübergreifend deckungsfähig sind Aufwendungen aus Abschreibungen und Aufwendungen aus Wertberichtigungen.
- d) Aufwendungen, die aufgrund zweckgebundener Erträge mit diesen in einem Zweckbindungsring zusammengefasst sind (siehe Abs. 2, Punkt I)
- e) Aufwendungen der Gebührenhaushalte Rettungsdienst, Abfallgebühren und DSD
Die Aufwendungen sind innerhalb des jeweiligen Gebührenhaushaltes deckungsfähig.

II. Auszahlungen für Investitionen

Investitionsauszahlungen sind innerhalb eines Budgets und je folgender Auszahlungsarten gegenseitig deckungsfähig:

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter
- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen, übrigem Sachanlagevermögen und sonstigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen

Der Ausgleich dieser Investitionsmehrauszahlungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn innerhalb des Unterbudgets nicht ausgeglichen werden kann.

Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets sind:

- a) Investitionsmaßnahmen, die Auszahlungen für Baumaßnahmen enthalten
Innerhalb der entsprechenden Investitionsmaßnahme sind alle Investitionsauszahlungen gegenseitig deckungsfähig.
- b) Investitionsauszahlungen, die einem zentral bewirtschafteten budgetübergreifenden Deckungsring angehören
Diese Investitionsauszahlungen sind budgetübergreifend deckungsfähig.
- c) Rückzahlungen von Investitionszuweisungen
- d) Investitionsauszahlungen, die aufgrund zweckgebundener Investitionseinzahlungen mit diesen in einem Zweckbindungsring zusammengefasst sind (siehe Abs. 2 Punkt I)

III. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig.

(2) Mehrerträge / Mehreinzahlungen

I. zweckgebundene Mehrerträge / zweckgebundene Mehreinzahlungen

Mehrerträge, die aufgrund eines gesetzlichen Anspruchs, eines Zuwendungs- bzw. Bewilligungsbescheides oder anderer Festlegungen zweckgebunden sind, erhöhen die Ausgabeermächtigung für die dazugehörigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Erträge und die dazugehörigen Aufwendungen können in einem Zweckbindungsring zusammengefasst werden. Die Aufwendungen im Zweckbindungsring sind untereinander deckungsfähig.

Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.

II. Mehrerträge (einschl. dazugehöriger Einzahlungen) der Gebührenhaushalte Rettungsdienst, Abfallgebühren und DSD

Mehrerträge erhöhen die Ausgabeermächtigung der Aufwendungen in den jeweiligen Gebührenhaushalten.

III. Mehrerträge / Mehreinzahlungen aufgrund von Rückzahlungen aus Vorjahren

Mehrerträge aufgrund von Rückzahlungen aus Vorjahren können die Ausgabeermächtigung der entsprechenden Aufwendungen erhöhen.

Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.

IV. Mehrerträge / Mehreinzahlungen aus Ersatzleistungen für Schadensfälle

Mehrerträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle können die Ausgabeermächtigung der Aufwendungen für den Ersatz von Schadensfällen erhöhen.

Das Gleiche gilt für Einzahlungen und Auszahlungen.

Bad Belzig, den

Marko Köhler
Landrat

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2024/2025

des Landkreises Potsdam-Mittelmark

1. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Für die Haushaltsjahre 2024/2025 hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark einen Doppelhaushalt aufgestellt. Dieser wurde vor dem Hintergrund der sich weiter verschlechternden Rahmenbedingungen erstellt. Der Doppelhaushalt 2024/2025 bietet somit eine größere Planungssicherheit. Für die hier vorliegende Haushaltsplanung, aber auch für den Finanzplanungszeitraum, muss der Landkreis mit erheblichen Aufwandssteigerungen bei gleichzeitig nur sehr moderaten nicht proportionalen Einnahmesteigerungen kalkulieren.

Die bereits in den Vorjahren entstandenen und sich weiter fortsetzenden Preis- und Kostensteigerungen belasten den Landkreis nach wie vor erheblich. Die Lage für den Landkreis Potsdam-Mittelmark ist weiterhin sehr unbeständig, da die damit verbundenen finanziellen Mehrbelastungen nur bedingt planbar sind.

Der Haushalt des Landkreises Potsdam-Mittelmark überschreitet auch für die Jahre 2024/2025 jeweils wieder das Volumen von 600 Mio.€. Dies liegt insbesondere in den Kosten- und Preissteigerungen in nahezu allen Organisationseinheiten der Verwaltung begründet. Hier sind exemplarisch die Steigerungen der Ansätze im Bereich der Finanzierung der Kindertagesbetreuung, der Jugendhilfe sowie der Personalkosten zu nennen. Neben der Anpassung der Zuschüsse aufgrund von Preissteigerungen, wurden hier auch die Angebote bzw. die Kapazitäten verstetigt und/oder deutlich erhöht.

Diese Mehrbedarfe können, zumindest planerisch, in den Jahren 2024/2025 nur teilweise durch Mehrerträge aber auch Minderaufwendungen kompensiert werden. Dem voraus ging eine besonders herausfordernde und langwierige Konsolidierungsphase, um zumindest aus der heutigen Perspektive realistische Haushaltsansätze in der Abwägung von Chancen und Risiken zu finden.

Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklungen des Landkreises der vergangenen Jahre und einer strengen Haushaltsdisziplin wird es dem Landkreis auch in den Jahren 2024/2025 trotz aller schwer planbaren Umstände möglich sein, sowohl seine pflichtigen als auch seine freiwilligen Aufgaben zu erfüllen. Als Ergebnis eines intensiven Diskurses sowohl mit dem Kreistag als auch den Kommunen des Landkreises, wurde auch für die Jahre 2024/2025 das Strategieprogramm fortgeschrieben. Es enthält viele zukunftsweisende Maßnahmen und Projekte. Als Leuchtturmprojekt ist hier auch weiterhin Move-PM zu benennen. Sowohl mit organisatorischen als auch infrastrukturellen Veränderungen, möchte sich der Landkreis Potsdam-Mittelmark hier auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten und die Weichen für eine moderne und digitale Verwaltung stellen.

Ein wesentlicher Schritt bei der Haushaltsaufstellung war auch für die Jahre 2024/2025 die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen. Die durch den Landkreis von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erhobene Kreisumlage stellt eine wichtige Finanzierungssäule dar. Bei der Ermittlung des Umlagesatzes der Kreisumlage haben wir die Finanzbedarfe der Gemeinden und des Landkreises Potsdam-Mittelmark gleichrangig miteinander abgewogen, um die Leistungsfähigkeit sowohl der Gemeinden als auch des Landkreises nicht zu stark zu belasten. Der Umlagesatz der einheitlichen Kreisumlage liegt für die Jahre 2024/2025 bei 43,5%. Eine intensive Befassung mit der Finanzausstattung der kreisangehörigen Kommunen hatte zum Ergebnis, dass aufgrund der ermittelten Leistungsfähigkeit der Kommunen, die vorgesehene Höhe der einheitlichen Kreisumlage nicht zur Entstehung eines finanzwirtschaftlichen Ungleichgewichts bei den kreisangehörigen Kommunen führt.

Aus Gründen der Transparenz beinhaltet der Haushaltsplan 2024/2025 wieder einen Teil III, in welchem die Analyse zur Leistungsfähigkeit, die Daten der kreisangehörigen Kommunen sowie die Abwägungsentscheidung zur Kreisumlage ausführlich dargestellt werden.

Weiterhin wird an dieser Stelle noch auf die Strukturänderungen in der Kreisverwaltung hingewiesen. Ein direkter Vergleich einzelner Budgets und Produkte zum Haushalt des Vorjahres 2023 ist hier nicht mehr möglich.

Die Ergebnisse der Planung für die Haushaltsjahre 2024/2025 sind mit -8,8 und -24,0 Mio. € nicht ausgeglichen.

Trotzdem ist der Landkreis Potsdam-Mittelmark in seiner Finanzausstattung für 2024/2025 weiterhin gut und stabil aufgestellt. Die Erfolge unserer auf Langfristigkeit und Kontinuität ausgerichteten Haushaltsführung sind weiterhin spürbar.

Im Rahmen der Haushaltsumsetzung gilt es für alle Beteiligten die verfügbaren Mittel sparsam und wirtschaftlich einzusetzen, mit dem Ziel die geplanten Defizite zu minimieren.

Bad Belzig, den 26.01.2024

Michael Klaucke-Meckelburg
Fachdienstleiter Finanzen

2. Ergebnishaushalt

2.1 Budgets (ordentliches Ergebnis)

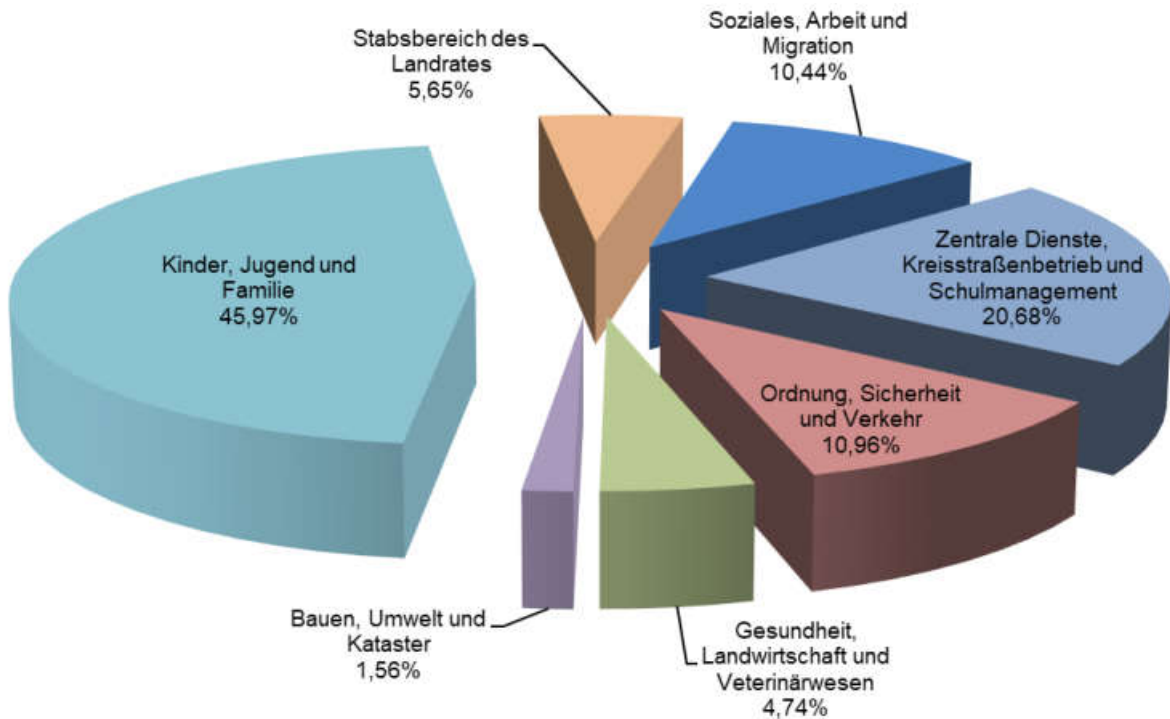
Der Budgetbedarf der einzelnen Budgets ergibt sich aus den ordentlichen Erträgen sowie aus den ordentlichen Aufwendungen (einschließlich interner Leistungsbeziehungen). Dem gegenüber stehen die allgemeinen Finanzierungsmittel, die der Landkreis zur Verfügung hat. Die einzelnen Budgets stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

in T€

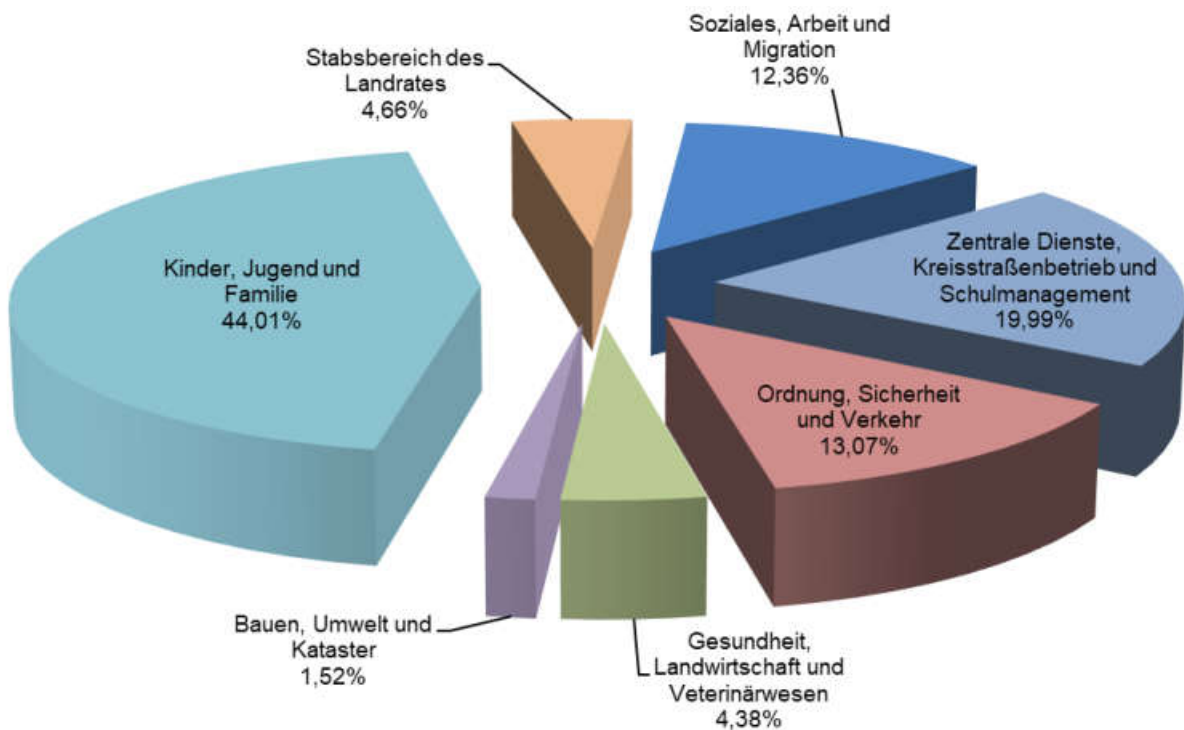
Budget	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
1 Zentrale Dienste, Kreisstraßen- betrieb und Schulmanagement	50.974,4	53.751,7	2.777,3	57.094,4	3.342,7
2 Ordnung, Sicherheit und Verkehr	32.882,0	28.490,0	-4.392,0	37.337,5	8.847,5
3 Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	12.223,8	12.308,6	84,8	12.496,5	187,9
4 Bauen, Umwelt und Kataster	3.274,4	4.049,1	774,7	4.344,9	295,8
5 Kinder, Jugend und Familie	104.375,1	119.470,8	15.095,7	125.677,1	6.206,3
7 Stabsbereich des Landrates	11.726,2	14.682,6	2.956,4	13.315,8	-1.366,8
8 Soziales, Arbeit und Migration	26.173,4	27.133,0	959,6	35.309,9	8.176,9
Budgetbedarf gesamt	241.629,3	259.885,8	18.256,5	285.576,1	25.690,3
allgemeine Finanzierungsmittel	235.887,0	251.087,4	15.200,4	261.554,7	10.467,3
Ordentliches Planergebnis	-5.742,3	-8.798,4		-24.021,4	

Erhebliche Abweichungen der einzelnen Budgets im Vergleich zum Vorjahr werden ab Punkt 2.1.1 dargestellt.

Prozentualer Anteil der einzelnen Budgets am Gesamtbudgetbedarf 2024



Prozentualer Anteil der einzelnen Budgets am Gesamtbudgetbedarf 2025



2.1.1 Budget 1 – Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	11.121,7	12.088,8	967,1	10.489,1	-1.599,7
Aufwendungen	62.096,1	65.840,5	3.744,4	67.583,5	1.743,0
Budgetbedarf	50.974,4	53.751,7	2.777,3	57.094,4	3.342,7

Haushaltsjahr 2024

Die Erhöhung des Budgetbedarfs um 2.777,3 T€ gegenüber dem Vorjahr (2023) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf

- Mehraufwendungen bei den zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen (3.451,3 T€)
- Mehreinnahmen aus der einmaligen Veräußerung der Beteiligung „Teltower Kreiswerke“ (1.000,0 T€)

Haushaltsjahr 2025

Die Erhöhung des Budgetbedarfs um 3.342,7 T€ gegenüber dem Vorjahr (2024) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf folgende

Mehraufwendungen:

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (701,4 T€)
- Pensionsrückstellungen (700,4 T€)
- zentral bewirtschaftete Personalaufwendungen (653,5 T€)

Mindereinnahmen:

- Landeszuweisungen Digitalpakt für Schulen (499,2 T€)

2.1.2 Budget 2 – Ordnung, Sicherheit und Verkehr

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	13.872,4	21.390,1	7.517,7	14.597,0	-6.793,1
Aufwendungen	46.754,4	49.880,1	3.125,7	51.934,5	2.054,4
Budgetbedarf	32.882,0	28.490,0	-4.392,0	37.337,5	8.847,5

Haushaltsjahr 2024

Die Reduzierung des Budgetbedarfs um 4.392,0 T€ gegenüber dem Vorjahr (2023) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf folgende

Mehrerträge:

- Zuweisungen vom Land / Brandenburg-Paket Anteil FD 26 ÖPNV (5.032,3 T€)
- Zuweisungen vom Land / § 10 (3) ÖPNVG (1.710,7 T€)
- Bußgelder Verkehrsüberwachung (300,0 T€)

Mehraufwendungen:

- Schülerfahrtkosten (1.500,0 T€)
- Förderung von Verkehrsleistungen regiobus (1.273,5 T€)

Haushaltsjahr 2025

Die Erhöhung des Budgetbedarfs um 8.847,5 T€ gegenüber dem Vorjahr (2024) ist im Wesentlichen auf folgende Abweichungen im Produkt 547001 ÖPNV zurückzuführen:

Mindererträge:

- Zuweisungen vom Land / Brandenburg-Paket Anteil FD 26 ÖPNV (5.032,3 T€)
- Zuweisungen vom Land / § 10 (3) ÖPNVG (1.710,7 T€)

Mehraufwendungen:

- Förderung von Verkehrsleistungen regiobus (1.739,3 T€)

2.1.3 Budget 3 – Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	60.927,3	30.701,0	-30.226,3	32.298,7	1.597,7
Aufwendungen	73.151,1	43.009,6	-30.141,5	44.795,2	1.785,6
Budgetbedarf	12.223,8	12.308,6	84,8	12.496,5	187,9

2.1.4 Budget 4 – Bauen, Umwelt und Kataster

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	12.382,5	12.666,9	284,4	12.512,7	-154,2
Aufwendungen	15.656,9	16.716,0	1.059,1	16.857,6	141,6
Budgetbedarf	3.274,4	4.049,1	774,7	4.344,9	295,8

Die Erhöhung des Budgetbedarfs 2024 um 774,7 T€ sowie 2025 um 295,8 T€ gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus Mehraufwendungen bei den zentral bewirtschafteten Personalkosten (2024: 711,9 T€ sowie 2025: 412,4 T€).

2.1.5 Budget 5 – Kinder, Jugend und Familie

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	64.892,1	83.591,1	18.699,0	84.811,4	1.220,3
Aufwendungen	169.267,2	203.061,9	33.794,7	210.488,5	7.426,6
Budgetbedarf	104.375,1	119.470,8	15.095,7	125.677,1	6.206,3

Die Erhöhung des Budgetbedarfs 2024 um 15.095,7 T€ sowie 2025 um 6.206,3 T€ gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist im Wesentlichen zurückzuführen auf folgende

Mehraufwendungen:

- Kindertagesbetreuung - Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger (2024: 23.543,6 T€ / 2025: 3.475,1 T€)
- Soziale Leistungen der Jugendhilfe (2024: 5.407,1 T€ / 2025: 2.768,3 T€)
- zentral bewirtschaftete Personalkosten (2024: 1.972,9 T€ / 2025: 642,8 T€)

Mehrerträge:

- Zuweisungen vom Land für die Kindertagesbetreuung (2024: 16.209,3 T€ / 2025: 1.923,0 T€)

2.1.6 Budget 7 – Stabsbereich des Landrates

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	29.727,1	34.417,3	4.690,2	33.827,4	-589,9
Aufwendungen	41.453,3	49.099,9	7.646,6	47.143,2	-1.956,7
Budgetbedarf	11.726,2	14.682,6	2.956,4	13.315,8	-1.366,8

Haushaltsjahr 2024

Die Erhöhung des Budgetbedarfs um 2.956,4 T€ gegenüber dem Vorjahr (2023) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Abweichungen der Ergebnisse in den Produkten

- 121003 Zensus 2021 (+ 438,6 T€)
- 121001 Wahlen (+ 338,0 T€)
- 127011 Rettungsdienst (+ 323,4 T€)

sowie Mehraufwendungen bei den

- zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen (923,9 T€)
- Zuschüssen an die Kreismusikschule (291,5 T€)

Haushaltsjahr 2025

Die Reduzierung des Budgetbedarfs um 1.366,8 T€ gegenüber dem Vorjahr (2024) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Abweichungen der Ergebnisse in den Produkten

- 127011 Rettungsdienst (- 714,3 T€)
- 121001 Wahlen (- 338,0 T€)

sowie Minderaufwendungen bei den Zuschüssen für die Sportstättenförderung/Kreissportbund (250,0 T€).

2.1.7 Budget 8 – Soziales, Arbeit und Migration

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	166.694,5	192.675,5	25.981,0	199.302,9	6.627,4
Aufwendungen	192.867,9	219.808,5	26.940,6	234.612,8	14.804,3
Budgetbedarf	26.173,4	27.133,0	959,6	35.309,9	8.176,9

Die Erhöhung des Budgetbedarfs 2025 um 8.176,9 T€ gegenüber dem Vorjahr (2024) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf folgende

Mehraufwendungen:

- Sonstige soziale Leistungen nach dem SGB IX (4.206,0 T€)
- Soziale Leistungen – Sozialhilfe (2.258,2 T€)
- Soziale Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2.151,1 T€)
- zentral bewirtschaftete Personalkosten im Unterbudget 8.4 Soziale Leistungen (1.253,2 T€)
- Unterbringung von Asylbewerbern – Bewirtschaftungskosten (1.034,0 T€)
- Zuschüsse – Frauenschutzeinrichtung (562,4 T€)

Mehrerträge:

- Erstattungen vom Land nach dem Landesaufnahmegesetz (4.380,0 T€)
- Erstattungen vom Land gemäß AG-SGB IX – Leistungen zur sozialen Teilhabe (2.730,0 T€)
- Erstattungen vom Land gemäß AG-SGB XII – Leistungen Hilfe zur Pflege (1.602,0 T€)

2.2 Allgemeine Finanzierungsmittel

Zur Deckung des Finanzbedarfes stehen dem Landkreis allgemeine Finanzierungsmittel zur Verfügung. Diese setzen sich aus folgenden ordentlichen Erträgen und Aufwendungen zusammen:

Erträge

- Kreisumlage
- allgemeine Schlüsselzuweisungen
- sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (unter anderem als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben, Schullastenausgleich)
- Zinserträge aus Barvermögen
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus investiven Schlüsselzuweisungen

Aufwendungen

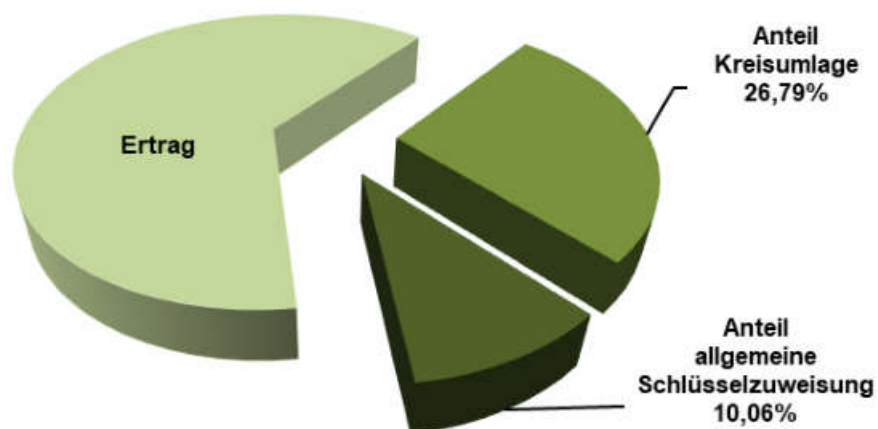
- Zinsen für Kredite
- Pauschal- und Einzelwertberichtigung
- Deckungsreserve

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

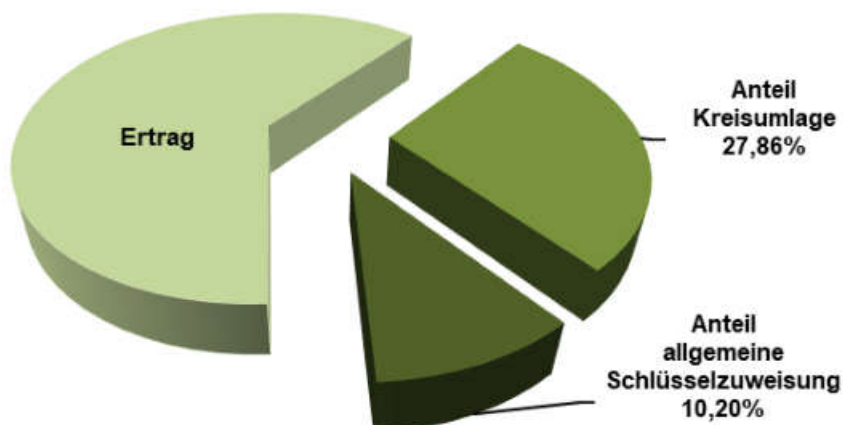
in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Erträge	238.408,0	253.608,4	15.200,4	264.075,7	10.467,3
Aufwendungen	2.521,0	2.521,0	0,0	2.521,0	0,0
allgemeine Finanzierungsmittel	235.887,0	251.087,4	15.200,4	261.554,7	10.467,3

Die allgemeinen Finanzierungsmittel 2024 erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr (2023) um 15.200,4 T€. 2025 steigen sie nochmals um 10.467,3 T€ im Vergleich zu 2024.

Anteil der Kreisumlage und allgemeinen Schlüsselzuweisungen an den ordentlichen Erträgen 2024



Anteil der Kreisumlage und allgemeinen Schlüsselzuweisungen an den ordentlichen Erträgen 2025



Kreisumlage

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	156.140,0		
2024	171.720,0	15.580,0	10,0
2025	181.530,0	9.810,0	5,7

Der einheitliche Kreisumlagesatz beträgt für das Haushaltsjahr 2024 43,5 % und für das Haushaltsjahr 2025 ebenfalls 43,5 %.

Zur Erhebung der Kreisumlage wurden erneut die Kommunen des Landkreises angehört, Finanzdaten erhoben sowie die Finanzbedarfe ermittelt. Diese wurden analysiert und gleichrangig mit den Daten sowie Finanzbedarfen des Landkreises abgewogen. Nähere Ausführungen zur Abwägung der Festlegung der Kreisumlage, unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Kommunen, können dem Teil III dieses Haushaltsplans entnommen werden.

Zur Planung der Erträge aus der Kreisumlage wurden die Orientierungsdaten des Landes Brandenburg mit den Umlagegrundlagen (Stand 06/2023) verwendet. Diese Orientierungsdaten wurden aufgrund einer Steuerschätzung im November 2023 noch einmal angepasst und dienten als Planungsgrundlage der Erträge aus der einheitlichen Kreisumlage.

Die mittelfristige Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2026 wurde ebenfalls mit einem einheitlichen Kreisumlagesatz von derzeit 43,5 % vor dem Hintergrund eines erforderlichen Haushaltsausgleichs geplant.

Nach § 130 Abs. 3 BbgKVerf werden durch den Landkreis für das Haushaltsjahr 2024 ca. 12,3 Mio. € und für Haushaltsjahr 2025 ca. 12,5 Mio.€ eingenommen.

allgemeine Schlüsselzuweisungen

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	64.500,0		
2024	64.500,0	0,0	0,0
2025	66.500,0	2.000,0	3,1

Die Planungen der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2024 und 2025 beruhen ebenfalls auf den Orientierungsdaten des Landes Brandenburg (Stand 06/2023) und einer Prognose aufgrund der letzten verfügbaren Steuerschätzung.

2.3 Zentral bewirtschaftete Bereiche

Personalaufwendungen (Deckungsring 1)

Diese umfassen den überwiegenden Teil der Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	71.996,9		
2024	83.185,7	11.188,8	15,5
2025	86.837,3	3.651,6	4,4

Die Personalaufwendungen im Deckungsring 1 für das Haushaltsjahr 2024 (83.185,7 T€) erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr 2023 um 11.188 T€.

Für das Haushaltsjahr 2025 (86.837,3 T€) erhöhen sich die Personalaufwendungen im Vergleich zum Jahr 2024 nochmals um 3.651,6 T€.

Diese Mehraufwendungen orientieren sich im Wesentlichen am aktuellen Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 und begründen sich durch die Erhöhung der Entgelte im Rahmen der entsprechenden Tarifabschlüsse sowie dem notwendigen erhöhten Personalbedarf nach Stellenplan.

Die Personalaufwendungen für die Haushaltsjahre 2024/2025 sowie der Folgejahre bis 2028 wurden mit Hilfe der Personalabrechnungssoftware P&I – LOGA ermittelt und entsprechend geplant.

Für die Planung des Jahres 2024 wurden die Entgelte für die tariflich Beschäftigten und die Auszubildenden in Höhe des Tarifabschlusses für 2024 zunächst um 200 EUR und dann nochmals um weitere 5,5 % monatlich erhöht.

Das Volumen des Leistungsentgelts gemäß § 18 TVöD bleibt unverändert. Für die Jahre 2024 und 2025 sowie den Folgejahren sind somit weiterhin 2 % der Entgelte des jeweiligen Vorjahres als Leistungsentgelt berücksichtigt.

Die Dienstbezüge der aktiven Beamtinnen und Beamten wurden für die Planung im Jahr 2024 um 5,5 % im Vergleich zu 2023 erhöht.

Aufbauend auf den Zahlen für 2024 wurde für alle Beschäftigtengruppen ab 2025 bis 2028 eine pauschale lineare Erhöhung von 3,0 % je Jahr veranschlagt.

Die Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung für die Beschäftigten ergeben sich aus den geplanten Bruttoentgelten und den jeweils aktuellen Beitrags-, Zusatzbeitrags- und Umlagesätzen.

Die Anpassungen der Organisationsstruktur zum Beginn des Jahres 2024 und neu hinzugekommene Produkte wurden bei der Planung der Personalkosten bereits berücksichtigt.

Sachaufwendungen (Deckungsring 2)

Diese umfassen einen Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (unter anderem Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten usw.) sowie der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen usw.).

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Haushalts-jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	8.723,5		
2024	8.696,1	-27,4	-0,3
2025	8.410,4	-285,7	-3,3

Aufwendungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen (Deckungsring 5)

Diese umfassen einen Teil der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Die Bauunterhaltung soll die Benutzbarkeit der Gebäude, Gebäudeteile und Anlagen sicherstellen, die für die Arbeit der jeweiligen Nutzer erforderlich ist. Sie dient der Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz in ihrem materiellen und gestalterischen Wert, der langfristigen Substanz- und Werterhaltung der baulichen Anlagen als auch der Erfüllung rechtlicher Anforderungen oder verbindlicher Auflagen von Ordnungsbehörden sowie auf Grund von sonstigen vertraglichen Verpflichtungen.

In allen Objekten des Landkreises, wie u. a. in den Schulen und Wohnheimen, besteht ein fortwährender Instandhaltungsbedarf aufgrund der täglichen Nutzung.

Die Mittel dienen der Realisierung von Instandsetzungen und Erneuerungen sowie Brandschutz- und Sicherungsmaßnahmen gemäß erteilten und unabdingbaren Auflagen. Die Mittel werden benötigt, um den Soll-Zustand zu halten bzw. wiederherzustellen und somit gravierende Substanzschäden zu vermeiden und den Funktionsablauf des Schul- und Dienstbetriebes zu gewährleisten.

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

Haushalts-jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	2.907,7		
2024	2.746,2	-161,5	-5,6
2025	1.779,4	-966,8	-35,2

2.4 Entwicklung der ordentlichen Erträge

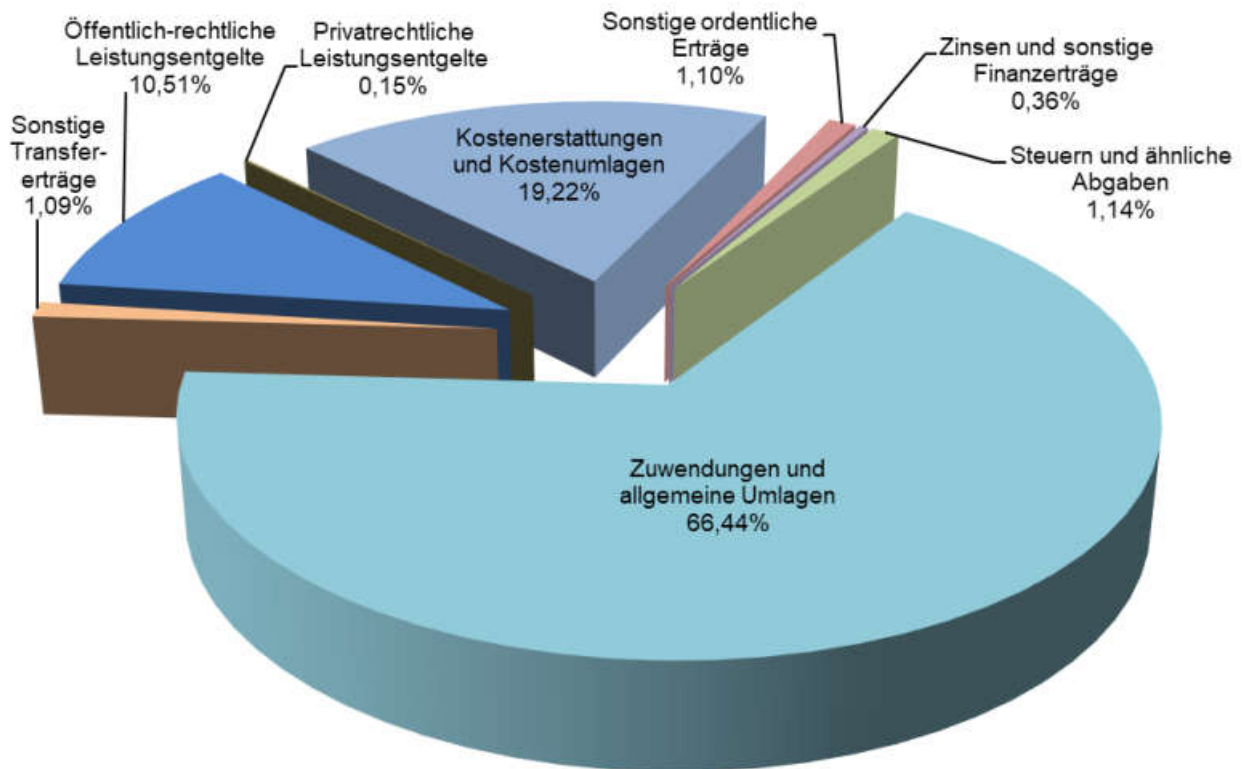
Die einzelnen Ertragsarten (ordentliche Erträge) stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

in T€

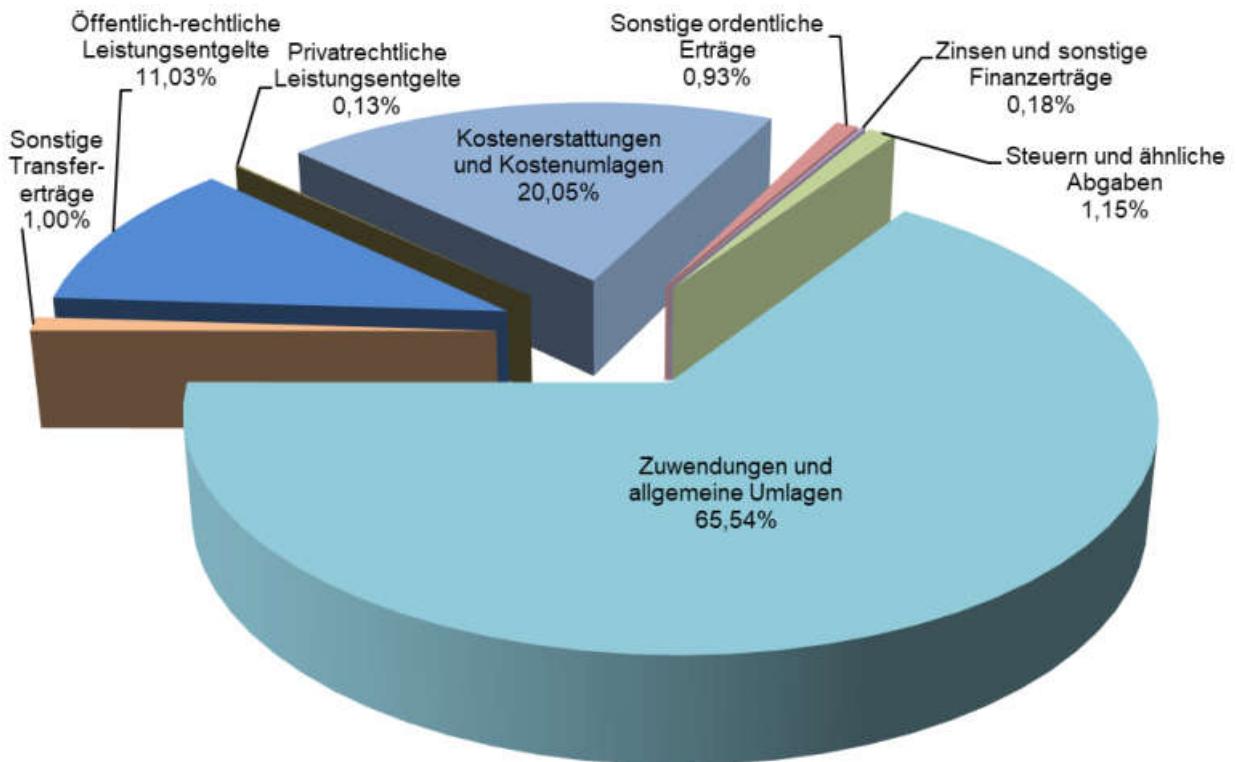
Ertragsart	KGr. KArt	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr		Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr	
				T€	%		T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	40	6.850,0	7.315,0	465,0	6,8	7.465,0	150,0	2,1
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	407.201,2	425.805,4	18.604,2	4,6	427.132,1	1.326,7	0,3
Sonstige Transfererträge	42	6.115,0	6.963,4	848,4	13,9	6.519,6	-443,8	-6,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	61.083,0	67.363,8	6.280,8	10,3	71.867,1	4.503,3	6,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	44 ohne 448	949,6	969,0	19,4	2,0	827,5	-141,5	-14,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448	110.013,6	123.168,1	13.154,5	12,0	130.670,1	7.502,0	6,1
Sonstige ordentliche Erträge	45	5.548,7	7.035,4	1.486,7	26,8	6.028,8	-1.006,6	-14,3
Aktivierete Eigenleistungen	471	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Bestandsveränderungen	472	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		597.761,1	638.620,1	40.859,0	6,8	650.510,2	11.890,1	1,9
Zinsen und sonstige Finanzerträge	46	50,1	2.300,1	2.250,0	4.491,0	1.180,1	-1.120,0	-48,7
Ordentliche Erträge gesamt		597.811,2	640.920,2	43.109,0	7,2	651.690,3	10.770,1	1,7

Die erhebliche Abweichung in der Kontengruppe 41 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ wird im Punkt 2.4.1 erläutert.

Prozentualer Anteil der einzelnen ordentlichen Ertragsarten an den ordentlichen Gesamterträgen 2024



Prozentualer Anteil der einzelnen ordentlichen Ertragsarten an den ordentlichen Gesamterträgen 2025



2.4.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	407.201,2		
2024	425.805,4	18.604,2	4,6
2025	427.132,1	1.326,7	0,3

Haushaltsjahr 2024

- > Produkt 611002 Allgemeine Umlagen + 15.580,0 T€

Mehrerträge aus der einheitlichen Kreisumlage (siehe Pkt. 2.2) sowie der Mehrbelastungserstattung nach § 130 Abs. 3 BbgKVerf.

- > Produkt 547001 Öffentlicher Personennahverkehr + 7.209,0 T€

Erhöhung der Zuweisung für laufende Zwecke durch das Land Brandenburg nach § 10 Abs. 3 ÖPNVG (1,71 Mio.€) sowie Zuweisung durch das Land als Anteil aus dem Brandenburgpaket zur Abmilderung im Bereich des ÖPNV.

- > Produkt 1280011 Katastrophenschutz +1.430,0 T€

Mehrerträge durch Zuweisung für laufende Zwecke vom Land zur Förderung des Projektes Leuchttürme Katastrophenschutz. Diesen Mehreinnahmen stehen aufgrund der Zweckbindung entsprechende Mehraufwendungen gegenüber.

Haushaltsjahr 2025

- > Produkt 611002 Allgemeine Umlagen + 9.810,0 T€

Mehrerträge aus der einheitlichen Kreisumlage (siehe Pkt 2.2) sowie der Mehrbelastungserstattung nach § 130 Abs. 3 BbgKVerf

- > Produkt 547001 Öffentlicher Personennahverkehr -6.804,0 T€

Keine Zuweisung für laufende Zwecke durch das Land Brandenburg nach § 10 Abs. 3 ÖPNVG sowie keine Zuweisung durch das Land Brandenburg als Anteil aus dem Brandenburgpaket zur Abmilderung im Bereich des ÖPNV für das Haushaltsjahr 2025 geplant bzw. gesetzlich festgehalten.

2.5 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

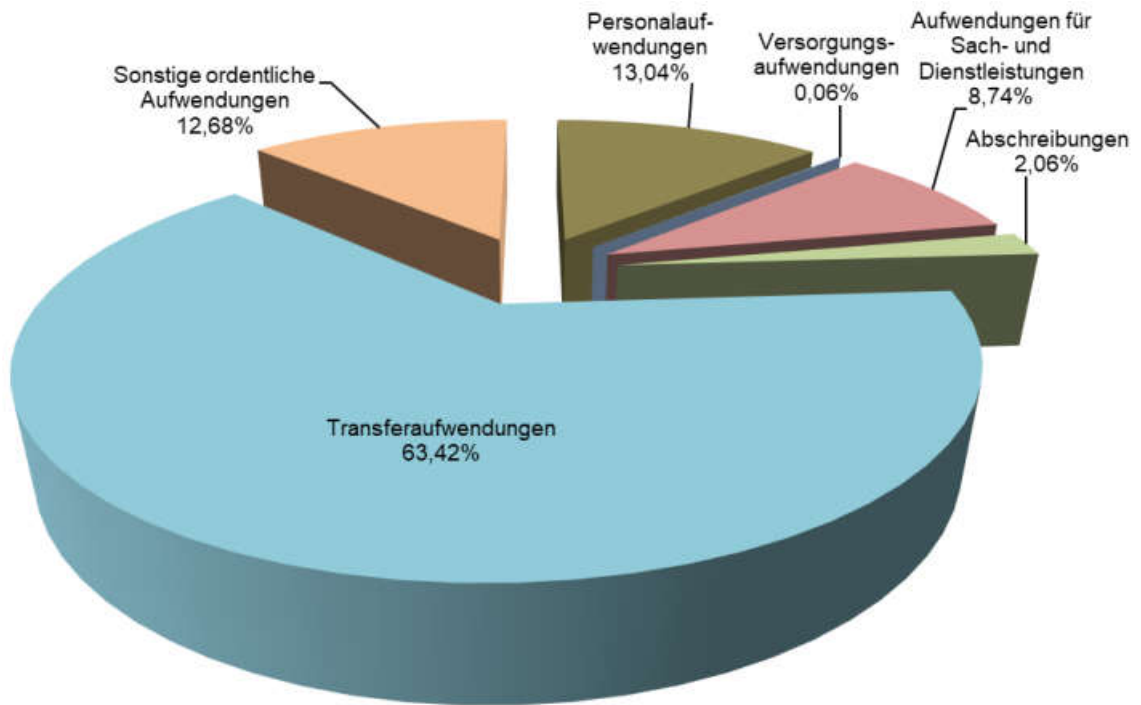
Die einzelnen Aufwandsarten (ordentliche Aufwendungen) stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

in T€

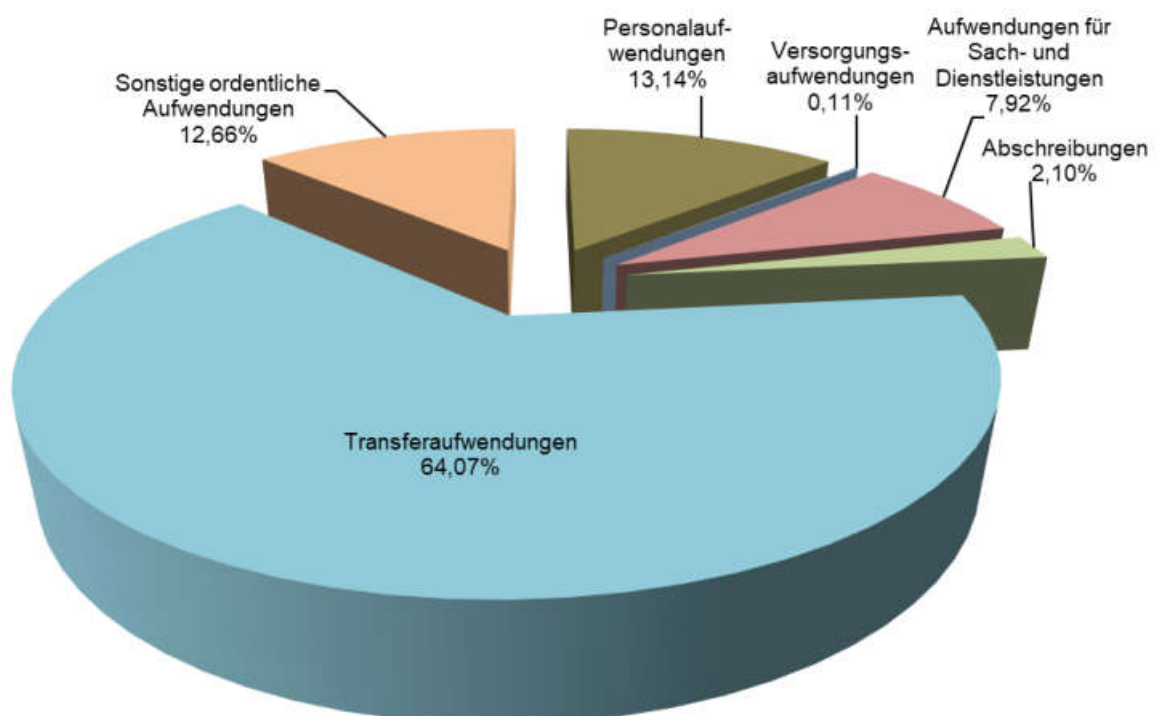
Aufwandsart	KGr. KArt	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr		Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr	
				T€	%		T€	%
Personalaufwendungen	50	73.491,5	84.693,4	11.201,9	15,2	88.792,4	4.099,0	4,8
Versorgungsaufwendungen	51	336,8	386,2	49,4	14,7	745,5	359,3	93,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	55.213,6	56.815,0	1.601,4	2,9	53.484,7	-3.330,3	-5,9
Abschreibungen	57	12.208,9	13.362,7	1.153,8	9,5	14.197,1	834,4	6,2
Transferaufwendungen	53	388.034,2	412.051,8	24.017,6	6,2	432.925,4	20.873,6	5,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	74.267,0	82.408,5	8.141,5	11,0	85.565,6	3.157,1	3,8
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		603.552,0	649.717,6	46.165,6	7,6	675.710,7	25.993,1	4,0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55	1,5	1,0	-0,5	-33,3	1,0	0,0	0,0
Ordentliche Aufwendungen gesamt		603.553,5	649.718,6	46.165,1	7,6	675.711,7	47.527,9	7,3

Die erhebliche Abweichung in der Kontengruppe 53 „Transferaufwendungen“ wird im Punkt 2.5.1 erläutert.

Prozentualer Anteil der einzelnen ordentlichen Aufwandsarten an den ordentlichen Gesamtaufwendungen 2024



Prozentualer Anteil der einzelnen ordentlichen Aufwandsarten an den ordentlichen Gesamtaufwendungen 2025



2.5.1 Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	388.034,2		
2024	412.051,8	24.017,6	6,2
2025	432.925,4	20.873,6	5,1

Der Ansatz im Haushaltsjahr 2024 steigt im Vergleich zum Vorjahr 2023 um 24.017,6 T€. Im Haushaltsjahr 2025 erhöhen sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Jahr 2024 um 20.873,6T€

Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen Veränderungen

Haushaltsjahr 2024

- > Produkt 365001 Kindertagesbetreuung + 23.543,6 T€

Die Mehraufwendungen resultieren in diesem Produkt im Wesentlichen daraus, dass für das pädagogische notwendige Personal aufgrund der Tarifsteigerungen Mehrbedarfe von ca. 10,5 Mio.€ zu verzeichnen sind. Für die Anpassung des Personalschlüssels sind Mehrbedarfe von 1,38 Mio.€ zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen für neue Plätze entsprechend der Kitabedarfsplanung betragen planerisch 3,04 Mio.€ für das Jahr 2024. Für die Beitragsfreiheit nach §17 a KitaG wurden Mehraufwendungen von 9,35 Mio.€ kalkuliert, die jedoch planerisch durch entsprechende Mehrerträge ausgeglichen werden.

- > Produkt 363001 Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe + 5.615,2 T€

Die bezifferten Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Tarifsteigerungen für Personalkosten und den damit verbundenen erhöhten Zuschüssen im ambulanten, teilstationären sowie stationären Bereich im Rahmen der Unterbringung von Heranwachsenden. Weiterhin sind Mehraufwendungen im Bereich §35 a SGB VIII in Höhe von 1,40 Mio. € für Schulbegleiter zu nennen.

- > Produkt 547001 Öffentlicher Personennahverkehr + 1.445,9 T€

Entsprechend der Wirtschaftsplanung des Jahres 2024 der Eigengesellschaft regiobus Potsdam-Mittelmark GmbH wurden die Zuschüsse angepasst, die aufgrund allgemeiner Preissteigerungen begründet sind.

Im Produkt Wirtschaftsförderungen reduziert sich die Höhe der Transferaufwendungen deutlich, da die Mittel für den Breitbandausbau aufgrund der Realisierung planerisch nicht mehr zu berücksichtigen sind.

Haushaltsjahr 2025

- > Produkt 365001 Kindertagesbetreuung + 3.475,1 T€

Weiterer Anstieg der Aufwendungen in diesem Produkt aufgrund weiter steigender Personalkosten (Tarifanpassungen) in Form von Zuschüssen für das pädagogisch notwendige Personal sowie weiterer Mehrbedarf vor dem Hintergrund neuer Kitaplätze gemäß der Kitabedarfsplanung.

- > Produkt 363001 Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe + 2.694,9 T€

Weiterer Anstieg der Aufwendungen insbesondere für die Heimunterbringen, Schulbegleiter und weiteren Positionen.

- > Produkt 547001 Öffentlicher Personennahverkehr + 1.912,5 T€

Entsprechend der Wirtschaftsplanung des Jahres 2024 der Eigengesellschaft regiobus Potsdam-Mittelmark GmbH wurden die Zuschüsse angepasst, die aufgrund allgemeiner Preissteigerungen begründet sind. Für das Jahr 2025 wurde die Wirtschaftsplanung kaufmännisch fortgeschrieben und die Aufwendungen des Aufgabenträgers planerisch angepasst.

Weitere 9,23 Mio.€ Mehraufwendungen sind in den Produkten 311201 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII), 311601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), 312011 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, 314200 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX, sowie 314400 Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX, geplant. Diese Mehraufwendungen werden jedoch weitestgehend durch Mehrerträge in diesen Produkten gedeckt.

2.6. Entwicklung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Nachfolgend werden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliche Aufwendungen	10,0	3,0	-7,0	3,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	-10,0	-3,0	7,0	-3,0	0,0

3. Finanzhaushalt – Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit werden im Finanzhaushalt dargestellt.

3.1 Finanzhaushalt – Investitionstätigkeit

3.1.1 Budgets

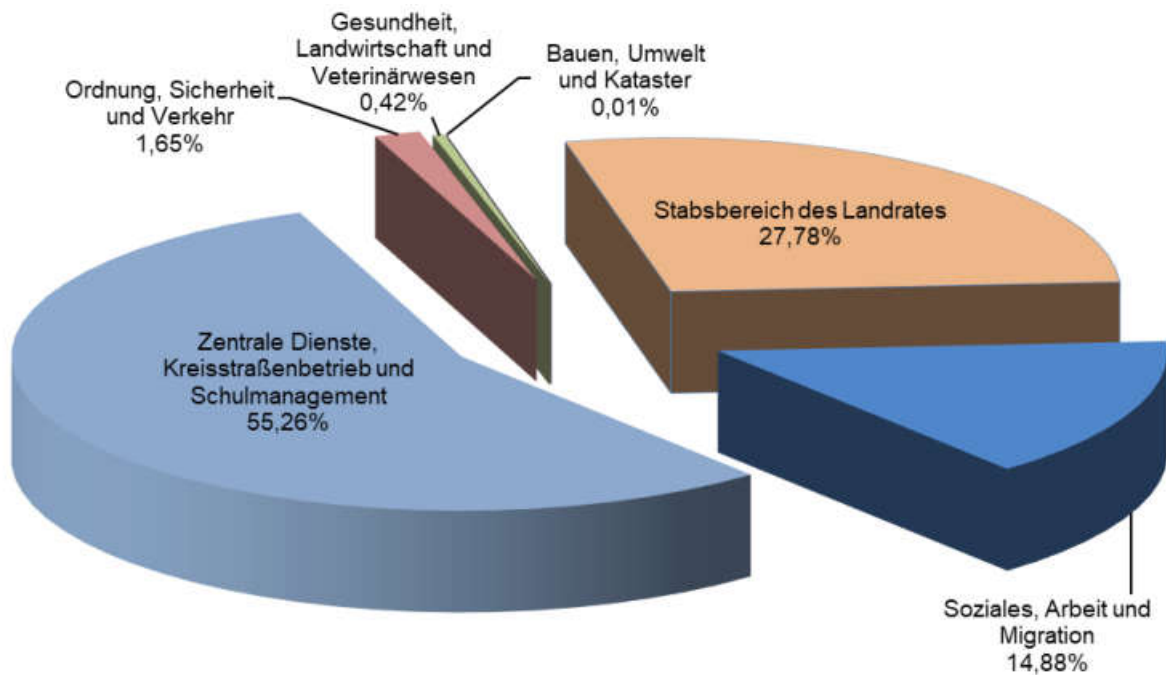
Der Budgetbedarf der einzelnen Budgets, bezogen auf die Investitionstätigkeit, ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Dem gegenüber stehen die allgemeinen Finanzierungsmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die der Landkreis zur Verfügung hat. Die einzelnen Budgets stellen sich wie folgt dar:

in T€

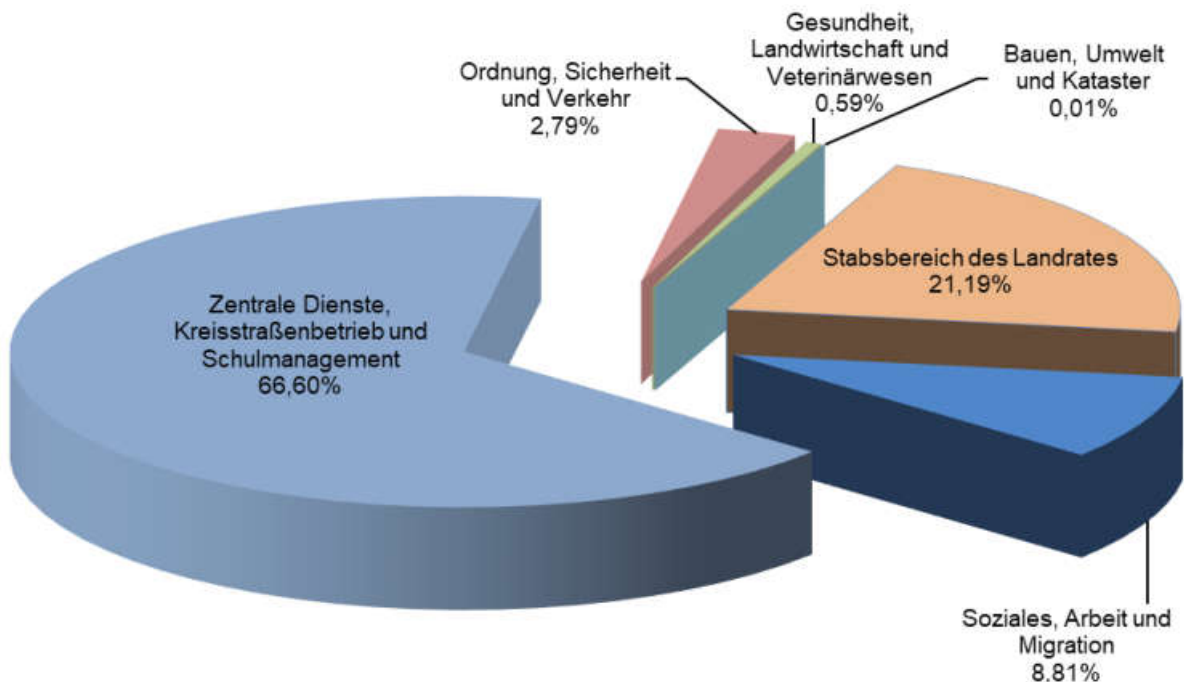
Budget	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement	20.877,0	26.722,9	22.645,3
2 Ordnung, Sicherheit und Verkehr	800,0	800,0	950,0
3 Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen	252,0	201,0	201,0
4 Bauen, Umwelt und Kataster	3,0	3,0	3,0
5 Kinder, Jugend und Familie	0,0	0,0	0,0
7 Stabsbereich des Landrates	4.196,6	13.431,4	7.206,2
8 Soziales, Arbeit und Migration	6.367,5	7.195,9	2.994,9
Budgetbedarf gesamt	32.496,1	48.354,2	34.000,4
allgemeine Finanzierungsmittel	3.000,0	2.600,0	3.000,0
Ergebnis Investitionstätigkeit	-29.496,1	-45.754,2	-31.000,4

Unter Punkt 3.1.1 sind die wesentlichen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je Budget aufgeführt.

Prozentualer Anteil der einzelnen Budgets am Gesamtbudgetbedarf Investitionen 2024



Prozentualer Anteil der einzelnen Budgets am Gesamtbudgetbedarf Investitionen 2025



3.1.1 a) Budget 1 – Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	5.835,5	2.727,2	6.089,8
Auszahlungen	26.712,5	29.450,1	28.735,1
Budgetbedarf	20.877,0	26.722,9	22.645,3

Bei den Investitionseinzahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 2.727,2 T€ sowie 2025 in Höhe von insgesamt 6.089,8 T€ handelt es sich hauptsächlich um Investitionszuweisungen vom Land für Kreisstraßen (2024: 2.525,0 T€ sowie 2025: 6.078,8 T€).

Bei den Investitionsauszahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 29.450,1 T€ handelt es sich hauptsächlich um:

- Neubau Verwaltungsgebäude Beelitz-Heilstätten (6.200,0 T€)
- Baumaßnahme KSB-Betriebsstätte Bad Belzig (5.956,6 T€)
- Baumaßnahme TGZ (5.156,7 T€)
- Baumaßnahmen an Kreisstraßen (5.078,8 T€)
- Investitionszuweisung Hoffbauer gGmbH (2.700,0 T€)
- Erwerb BGA und GWG (2.544,9 T€)

Bei den Investitionsauszahlungen 2025 in Höhe von insgesamt 28.735,1 T€ handelt es sich hauptsächlich um:

- Baumaßnahmen an Kreisstraßen (8.537,9 T€)
- Neubau Verwaltungsgebäude Beelitz-Heilstätten (7.354,2 T€)
- Baumaßnahme KSB-Betriebsstätte Bad Belzig (5.854,5 T€)
- Investitionszuweisung Hoffbauer gGmbH (2.700,0 T€)
- Erwerb BGA und GWG (1.848,2 T€)
- Baumaßnahme TGZ (1.156,4 T€)

3.1.1 b) Budget 2 – Ordnung, Sicherheit und Verkehr

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	500,0	250,0	250,0
Auszahlungen	1.300,0	1.050,0	1.200,0
Budgetbedarf	800,0	800,0	950,0

Bei den Investitionseinzahlungen handelt es sich sowohl 2024 als auch 2025 um Investitionszuweisungen vom Land für den ÖPNV in Höhe von jeweils 250,0 T€.

Bei den Investitionsauszahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 1.050,0 T€ und 2025 in Höhe von insgesamt 1.200,0 T€ handelt es sich um:

- Investitionszuweisungen an Gemeinden/GV für den ÖPNV (2024 und 2025 jeweils 750,0 T€)
- Erwerb von stationären Anlagen der Geschwindigkeitsüberwachung (2024 und 2025 jeweils 300,0 T€)
- Erwerb von Fahrzeugen Verkehrsüberwachung (2025: 150,0 T€)

3.1.1 c) Budget 3 – Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	252,0	201,0	201,0
Budgetbedarf	252,0	201,0	201,0

Bei den Investitionsauszahlungen 2024 und 2025 von jeweils insgesamt 201,0 T€ handelt es sich im Wesentlichen um Investitionszuweisungen an Gemeinden für Lückenschlüsse im Radwegenetz (2024 und 2025 jeweils 100,0 T€).

3.1.1 d) Budget 4 – Bauen, Umwelt und Kataster

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen	5,0	5,0	5,0
Budgetbedarf	3,0	3,0	3,0

3.1.1 e) Budget 5 – Kinder, Jugend und Familie

Im Budget 5 gibt es keine Investitionsein- und auszahlungen.

3.1.1 f) Budget 7 – Stabsbereich des Landrates

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	4.196,6	13.431,4	7.206,2
Budgetbedarf	4.196,6	13.431,4	7.206,2

Bei den Investitionsauszahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 13.431,4 T€ handelt es sich im Wesentlichen um:

- Erwerb von Fahrzeugen in den Produkten 126001 Abwehrender Brandschutz, 127011 Rettungsdienst, 127021 Wasserrettungsdienst und 128011 Katastrophenschutz (4.752,4 T€), davon hauptsächlich im Produkt 127011 Rettungsdienst (3.937,4 T€)
- Neubau Rettungswachen (4.157,0 T€) einschließlich Grundstückserwerbe (1.245,0 T€)
- Erwerb von Technischen Anlagen (Medizintechnik) Rettungsdienst (2.613,8 T€)
- Erwerb von BGA (525,8 T€), davon hauptsächlich im Produkt 126001 Abwehrender Brandschutz für Ersatzbeschaffung Funktechnik (320,0 T€)

Bei den Investitionsauszahlungen 2025 in Höhe von insgesamt 7.206,2 T€ handelt es sich im Wesentlichen um:

- Neubau Rettungswachen (6.222,0 T€)
- Erwerb von Fahrzeugen in den Produkten 126001 Abwehrender Brandschutz, 127011 Rettungsdienst und 128011 Katastrophenschutz (570,0 T€)
- Erwerb von BGA (280,5 T€)

3.1.1 g) Budget 8 – Soziales, Arbeit und Migration

in T€

Investitionen	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen	1.310,5	1.502,1	10,1
Auszahlungen	7.678,0	8.698,0	3.005,0
Budgetbedarf	6.367,5	7.195,9	2.994,9

Bei den Investitionseinzahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 1.502,1 T€ handelt es sich im Wesentlichen um Investitionszuweisungen von Bund und Land für eine Frauenschutzeinrichtung (1.492,0 T€).

Bei den Investitionsauszahlungen 2024 in Höhe von insgesamt 8.698,0 T€ handelt es sich im Wesentlichen um:

- Baumaßnahmen ÜWH für Asylbewerber Bad Belzig (4.868,0 T€)
- Neubau einer Frauenschutzeinrichtung (1.750,0 T€)
- Grundstückserwerb einschl. Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen (1.600,0 T€)
- Ausstattung/Einrichtung (BGA und GWG) diverser Liegenschaften für Flüchtlinge sowie einer Frauenschutzeinrichtung (470,0 T€)

Bei den Investitionsauszahlungen 2025 in Höhe von insgesamt 3.005,0 T€ handelt es sich im Wesentlichen um:

- Grundstückserwerb einschl. Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen (1.600,0 T€)
- Baumaßnahmen ÜWH für Asylbewerber Bad Belzig (1.140,0 T€)
- Ausstattung/Einrichtung (BGA und GWG) diverser Liegenschaften für Flüchtlinge sowie einer Frauenschutzeinrichtung (255,0 T€)

3.1.2 Allgemeine investive Finanzierungsmittel

Zur Deckung des Investitionsbedarfes stehen dem Landkreis als allgemeine Finanzierungsmittel Einzahlungen aus investiven Schlüsselzuweisungen vom Land zur Verfügung. Dem gegenüber stehen die Auszahlungen aus der investiven Deckungsreserve.

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr	Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr
Einzahlungen - investive Schlüsselzuweisungen	5.000,0	4.600,0	-400,0	5.000,0	400,0
Auszahlungen - investive Deckungsreserve	2.000,0	2.000,0	0,0	2.000,0	0,0
allgemeine investive Finanzierungsmittel	3.000,0	2.600,0	-400,0	3.000,0	400,0

3.1.3 Zentral bewirtschafteter Bereich

Im Finanzhaushalt gibt es im Bereich der Investitionstätigkeit einen zentral bewirtschafteten Bereich (Deckungsring 3). Dieser enthält Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Austausch von nicht mehr dem Arbeitsschutz entsprechenden und beschädigten Mobiliar, Neumöblierungen, Erneuerung von Teeküchen, Ersatzbeschaffungen für Flure.

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	376,0		
2024	300,5	-75,5	-20,1
2025	213,5	-87,0	-29,0

3.1.4 Entwicklung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die einzelnen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

in T€

Einzahlungsart	KGr. KArt	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr		Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr	
				T€	%		T€	%
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681	12.633,5	9.068,2	-3.565,3	-28,2	11.340,8	2.272,6	25,1
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	688	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	6833	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	682	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	683 ohne 6833	14,5	13,1	-1,4	-9,7	11,1	-2,0	-15,3
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	684	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	685/686	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		12.648,0	9.081,3	-3.566,7	-28,2	11.351,9	2.270,6	25,0

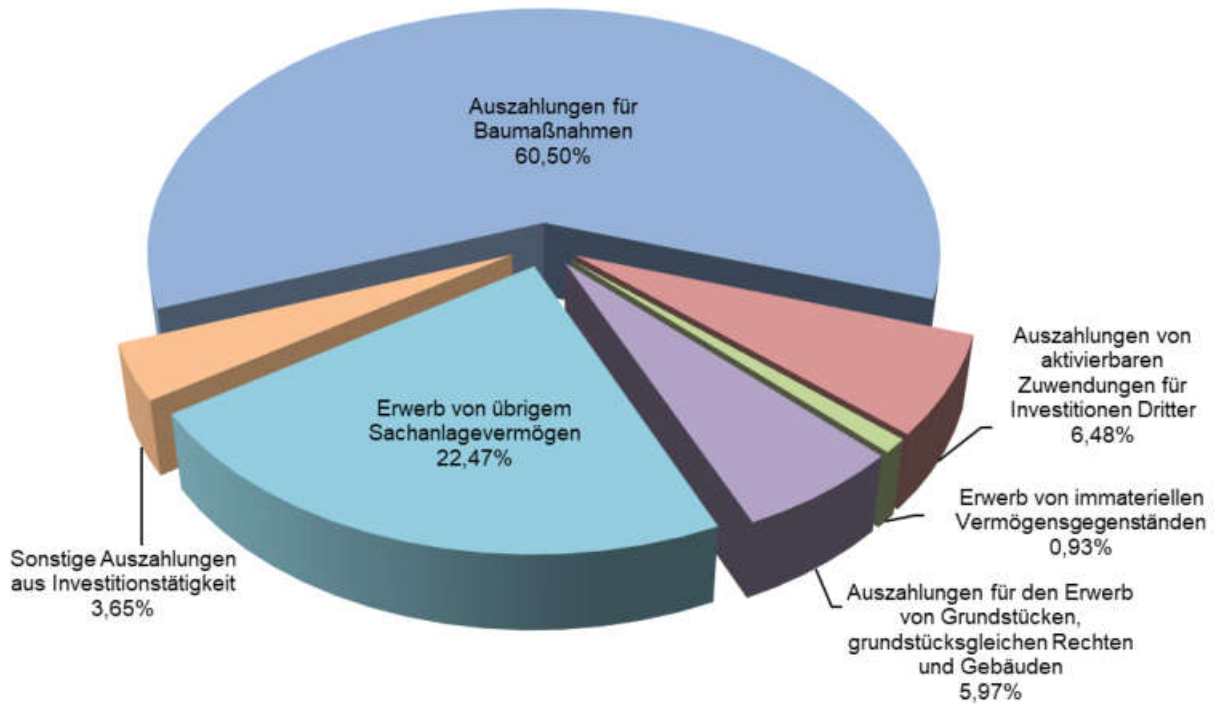
3.1.5 Entwicklung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die einzelnen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

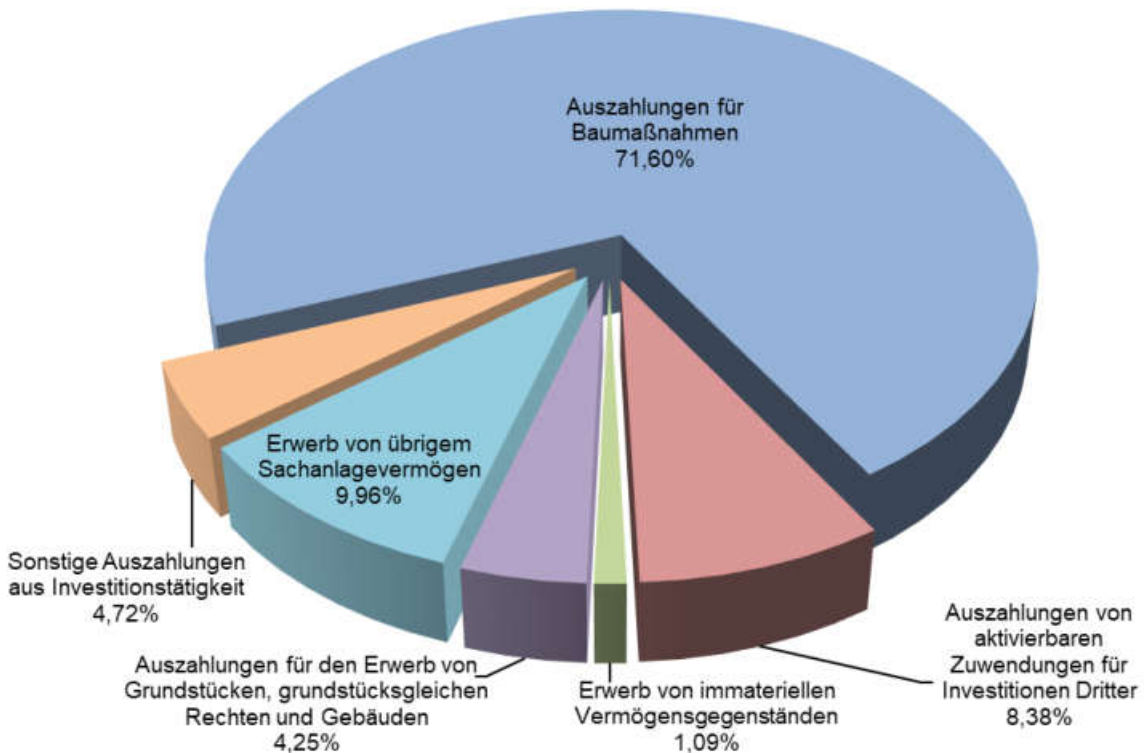
in T€

Auszahlungsart	KGr. KArt	Ansatz 2023	Plan 2024	Abweichung zum Vorjahr		Plan 2025	Abweichung zum Vorjahr	
				T€	%		T€	%
Auszahlungen für Baumaßnahmen	785	24.860,9	33.174,8	8.313,9	33,4	30.322,5	-2.852,3	-8,6
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	781	3.800,0	3.553,0	-247,0	-6,5	3.550,0	-3,0	-0,1
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegen- ständen	7834	701,0	511,3	-189,7	-27,1	461,3	-50,0	-9,8
Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken, grundstücks- gleichen Rechten und Gebäuden	782	2.345,0	3.275,0	930,0	39,7	1.800,0	-1.475,0	-45,0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783 ohne 7834	8.437,2	12.321,4	3.884,2	46,0	4.218,5	-8.102,9	-65,8
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	784	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	786 bis 788	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		42.144,1	54.835,5	12.691,4	30,1	42.352,3	-12.483,2	-22,8

Prozentualer Anteil der einzelnen Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit an den Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit 2024



Prozentualer Anteil der einzelnen Auszahlungsarten aus Investitionstätigkeit an den Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit 2025



Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kontenart 785)

Haushalts- jahr	Ansatz in T€	Abweichung zum Vorjahr	
		in T€	in %
2023	24.860,9		
2024	33.174,8	8.313,9	33,4
2025	30.322,5	-2.852,3	-8,6

Bei den geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen 2024 in Höhe von insgesamt 33.174,8 T€ sowie 2025 in Höhe von insgesamt 30.322,5 T€ handelt es sich im Wesentlichen um:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
> Neubau Verwaltungsgebäude Beelitz-Heilstätten (Produkt 111513 Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten / Budget 1)	6.200,2 T€	7.354,2 T€
> KSB-Betriebsstätte Bad Belzig (Produkt 542002 Kreisstraßenmeisterei / Budget 1)	5.956,6 T€	5.854,5 T€
> Baumaßnahmen TGZ (Produkt 111502 Zentraler Verwaltungsdienst / Budget 1)	5.156,7 T€	1.156,4 T€
> Baumaßnahme ÜWH für Asylbewerber Bad Belzig (Produkt 315501 Unterbringung von Asylbewerbern / Budget 8)	4.868,0 T€	1.140,0 T€
> Neubau Rettungswache Bad Belzig (Produkt 127011 Rettungsdienst / Budget 7)	3.747,0 T€	4.442,0 T€
> Neubau Rettungswache Lehnin (Produkt 127011 Rettungsdienst / Budget 7)	410,0 T€	1.780,0 T€
> Neubau Frauenschutzeinrichtung (Produkt 315602 Frauenhaus / Budget 8)	1.750,0 T€	0,0 T€
> Baumaßnahmen an Kreisstraßen (Produkt 542001 Straßenbauverwaltung / Budget 1)	5.078,8 T€	8.537,9 T€
unter anderem an folgenden Kreisstraßen:		
- K 6918; OL Linthe – freie Strecke – OL Schlalach/L 85	2.228,8 T€	0,0 T€
- K 6907; Radweg Ferch – Ferch/Lienewitz	1.050,0 T€	2.050,0 T€
- K 6927; OL Mörz – freie Strecke – OL Dahnsdorf/beide Äste	775,0 T€	850,0 T€
- K 6922; 3. BA: OA Zixdorf – Landesgrenze Sachsen-Anhalt	600,0 T€	0,0 T€
- K 6945; 1. BA: L 93 – OE Steinberg	100,0 T€	750,4 T€
- K 6929; Brücke Wühlmühle I	50,0 T€	1.300,0 T€
- K 6919; OA Niederwerbig – OE Haseloff, freie Strecke	50,0 T€	950,0 T€
- K 6927; OL Borne – freie Strecke – OL Klein Glien/B 246	0,0 T€	1.000,0 T€
- K 6943; OD Fredersdorf	0,0 T€	587,5 T€
- K 6960; Radweg Mahlower Str., Teltow	0,0 T€	400,0 T€

4. Darstellung von Schwerpunkten der im Haushaltsjahr 2024/2025 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Folgejahre bis 2028
---------	----------	-------------	-------------	---------------------

Schwerpunkte Investitionen

111501 Datenverarbeitung	Datenverarbeitung und Standardprogramme, Technische Anlagen, Ausstattung ADV	690,0	490,0	1.680,0
111502 Zentraler Verwaltungsdienst	Baumaßnahmen TGZ einschl. Erstausrüstung	5.157,0	1.156,0	0,0
111513 Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten	Neubau Verwaltungsgebäude Beelitz-Heilstätten	6.200,0	7.354,0	77.764,0
122202 Verkehrsüberwachung	Stationäre Anlagen der Geschwindigkeitsüberwachung	300,0	300,0	360,0
126001 Abwehrender Brandschutz	Ersatzbeschaffung Funktechnik	320,0	144,0	60,0
127011 Rettungsdienst	Ausstattung Rettungsdienst, Fahrzeuge	6.551,0	170,0	3.624,0
127011 Rettungsdienst	Grundstückserwerb Rettungswache Teltow	500,0	0,0	0,0
127011 Rettungsdienst	Neubau Rettungswache Lehnin	410,0	1.780,0	460,0
127011 Rettungsdienst	Neubau Rettungswache Bad Belzig	3.747,0	4.442,0	1.134,0
127011 Rettungsdienst	Grundstückserwerb Rettungswache Beelitz	500,0	0,0	0,0
12801100 Katastrophenschutz	Fahrzeuge	465,0	250,0	1.035,0
217002 Fläming-Gymnasium Bad Belzig	Grundstückserwerb / Sporthalle Puschkinstraße, Bad Belzig	250,0	0,0	0,0
218001 Gesamtschule ohne Grundschule, mit gymnasialer Oberstufe	Investitionszuweisung – Hoffbauer gGmbH / Schulcampus	2.700,0	2.700,0	2.700,0
315501 Unterbringung von Asylbewerbern	Neubau ÜWH für Asylbewerber Bad Belzig	4.868,0	1.140,0	0,0
315501 Unterbringung von Asylbewerbern	Erwerb von Grundstücken für die Unterbringung von Flüchtlingen, einschl. Erstausrüstung	1.830,0	1.840,0	2.475,0
315602 Frauenhaus	Neubau Frauenschutzeinrichtung, einschl. Grundstückserwerb und Erstausrüstung	1.970,0	0,0	0,0
542001 Straßenbauverwaltung	Baumaßnahmen Kreisstraßen	5.079,0	8.588,0	21.226,0

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Folgejahre bis 2028
542002 Kreisstraßenmeisterei	Erweiterung KSB-BS Bad Belzig – Flächenbefestigung, Aufbauten, Hackschnitzel- anlage, einschl. Planung	5.957,0	5.855,0	0,0

Schwerpunkte Investitionsförderung

547001 Öffentlicher Personennahverkehr	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im ÖPNV	750,0	750,0	3.000,0
--	--	-------	-------	---------

5. Darstellung begonnener Investitionsmaßnahmen und ihre bisherige Abwicklung sowie neuer Investitionsmaßnahmen

5.1 Darstellung begonnener Investitionsmaßnahmen und ihre bisherige Abwicklung (in T€)

Gemäß § 21 Ziffer 2 KomHKV ist in jedem folgenden Haushaltsjahr für neue Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, die bisherige Abwicklung darzulegen.

Maßnahme-Nummer Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung Auszahlung	bisherige Abwicklung Stand: 17.01.2024	Folgejahre 2024 - 2028
---	--------------------------	---	---------------------------

2018 begonnene Investitionsmaßnahmen

Produkt 217003 – Wolkenberg-Gymnasium Michendorf

217003mo0004 – Baumaßnahmen	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.613,9	0,0
-----------------------------	-------------------------------	---------	-----

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001mo0017 – K 6945; L 93/freie Strecke - OL Steinberg - freie Strecke/OE Grebs - 1. BA: L 93 - OE Steinberg	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42,6	750,4
--	-------------------------------	------	-------

2019 begonnene Investitionsmaßnahmen

Produkt 218002 – Grace-Hopper Gesamtschule Teltow

218002mo0001 – Neubau Gesamtschule, einschl. Erstausrüstung	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.202,7	0,0
	Auszahlungen für den Erwerb von DV-Software	0,0	50,0
	Auszahlungen Erwerb BGA	808,3	0,0
	Auszahlungen Erwerb GWG	469,4	0,0

2020 begonnene Investitionsmaßnahmen

Produkt 111513 – Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten

111513mo0001 – Baumaßnahmen - Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.237,4	91.318,2
---	-------------------------------	---------	----------

Produkt 127011 – Rettungsdienst

127011mo0010 – Neubau Rettungswache Lehnin	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	17,7	0,0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22,8	2.650,0
127011mo0012 – Neubau Rettungswache Bad Belzig	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	82,6	0,0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200,1	9.323,0

Maßnahme-Nummer Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung Auszahlung	bisherige Abwicklung Stand: 17.01.2024	Folgejahre 2024 - 2028
---	--------------------------	---	---------------------------

Produkt 315501 – Unterbringung von Asylbewerbern

315501mo0003 – Neubau Übergangswohnheim für Asylbewerber Bad Belzig	Auszahlungen für Baumaßnahmen	811,1	6.008,0
---	-------------------------------	-------	---------

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001mo0063 – K 6902 bei Nudow	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,4	0,0
542001mo0069 – K 6940; OL Trechwitz, zusätzliche Regenwasserreinigungsanlage	Auszahlungen für Baumaßnahmen	85,5	0,0

2021 begonnene Investitionsmaßnahmen

Produkt 217002 – Fläming-Gymnasium Bad Belzig

217002mo0008 – Ausstattung / Einrichtung - Digitalpakt	Investitionszuweisungen vom Land	200,6	0,0
	Auszahlungen für den Erwerb von BGA und GWG	296,5	0,0

Produkt 315501 – Unterbringung von Asylbewerbern

315501mo0010 – Grundstückserwerb diverse Liegenschaften zur Unterbringung von Flüchtlingen, einschl. Erstaussstattung	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken + Gebäude	1.042,7	5.000,0
	Auszahlungen für den Erwerb von BGA	82,0	500,0

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001mo0072 – Durchlässe Kreisstraßen	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21,1	700,0
--	-------------------------------	------	-------

Produkt 542002 – Kreisstraßenmeisterei

542002mo0007 – KSB-Betriebsstätte Bad Belzig - Flächenbefestigung, Aufbauten einschließlich Planung	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.010,7	11.811,1
---	-------------------------------	---------	----------

2022 begonnene Investitionsmaßnahmen

Produkt 218001 – Gesamtschule ohne Grundschule, mit gymnasialer Oberstufe

218001mo0001 – Hoffbauer gGmbH / Schulcampus	Investitionszuweisung - Hoffbauer gGmbH / Schulcampus (RAP)	1.455,5	8.100,0
--	---	---------	---------

Produkt 231051 – OSZ Werder/Havel

231051mo0011 – Ausstattung / Einrichtung - Digitalpakt	Investitionszuweisungen vom Land	272,2	0,0
	Auszahlungen für den Erwerb von BGA und GWG	219,4	189,2

Produkt 315602 – Frauenhaus

315602mo0001 – Neubau Frauenschutzeinrichtung, einschließlich Grundstückserwerb und Erstaussstattung	Investitionszuweisungen vom Bund / Land	0,0	1.492,0
	Grundstückserwerb	543,0	0,0
	Baumaßnahme Neubau	428,7	1.750,0
	Auszahlungen für den Erwerb von BGA und GWG	0,0	300,0

Maßnahme-Nummer Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung Auszahlung	bisherige Abwicklung Stand: 17.01.2024	Folgejahre 2024 – 2028
---	--------------------------	---	------------------------------

2023 begonnene Investitionsmaßnahmen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung liegt für die meisten Maßnahmen noch keine vollständige Finanzrechnung 2023 vor. Aus diesem Grund wird in der Spalte "bisherige Abwicklung" der Planansatz 2023 ausgewiesen bzw. die Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr (2022).

Produkt 111304 – Allgemeines Grundvermögen

111304mo0001 – Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	240,0	780,0
---	--	-------	-------

Produkt 111502 – Zentraler Verwaltungsdienst

111502mo0017 – Neubau TGZ	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.064,1	6.313,1
---------------------------	-------------------------------	---------	---------

Produkt 127011 – Rettungsdienst

127011mo0006 – Grundstückserwerb Rettungswache Jeserig/Fläming	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	60,0	60,0
127011mo0007 – Grundstückserwerb Rettungswache Bollmannsruh	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	60,0	60,0
127011mo0008 – Grundstückserwerb Rettungswache Niemeck	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	65,0	65,0
127011mo0010 – Neubau Rettungswache Lehnin	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.255,6	2.650,0
127011mo0012 – Neubau Rettungswache Bad Belzig, einschließlich Grundstückserwerb	Auszahlungen für Baumaßnahmen und für Grundstücke	723,5	9.323,0
127011mo0013 – Grundstückserwerb Rettungswache Nord-West	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	40,0	60,0
127011mo0014 – Grundstückserwerb Rettungswache Beelitz	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	500,0	500,0

Produkt 217002 – Fläming-Gymnasium Bad Belzig

217002mo0005 – Grundstückserwerb Sporthalle Puschkinstraße, Bad Belzig	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	250,0	250,0
--	--	-------	-------

Produkt 217003 – Wolkenberg-Gymnasium Michendorf

217003mo0004 – Neubau Mensa mit Aula und 6 Unterrichtsräume, einschließlich Erstausrüstung	Auszahlungen für Baumaßnahmen und Erwerb BGA	260,0	0,0
--	--	-------	-----

Produkt 315501 – Unterbringung von Asylbewerbern

315501mo0003 – Neubau Übergangswohnheim für Asylbewerber Bad Belzig	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.823,0	6.008,0
315501mo0010 – Grundstückserwerb diverse Liegenschaften	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.000,0	5.000,0

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001mo0014 – K 6922; L82/freie Strecke OL Zixdorf	Investitionszuweisungen vom Land	200,0	0,0
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700,0	600,0
542001mo0054 – AS Ferch an K 6907	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,0	0,0
542001mo0073 - Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege Kreisstraßen	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,0	150,0
542001mo0075 - K 6927; OL Klein Glien	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250,0	250,0

5.2 Darstellung neuer Investitionsmaßnahmen (in T€)

Maßnahme-Nummer Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung / Auszahlung	Ansatz 2024	Folgejahre bis 2027
---	-------------------------	----------------	------------------------

Haushaltsjahr 2024

Produkt 127011 – Rettungsdienst

127011mo0005 – Grundstückserwerb Rettungswache Teltow	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	500,0	0,0
--	---	-------	-----

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001ba0076 – K 6919; OA Niederwerbig - OE Haseloff, freie Strecke	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50,0	1.700,0
542001mo0017 - K 6945; L 93/freie Strecke - OL Steinberg - freie Strecke/OE Grebs	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,0	750,4
542001mo0042 - K 6929 - Brücke Wühlmühle I	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50,0	1.300,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	800,0
542001mo0064 - K 6909; OL Caputh (Str. d. Einheit - Bergstr.)	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75,0	2.025,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	1.350,0

Haushaltsjahr 2025

Produkt 542001 – Straßenbauverwaltung (Baumaßnahmen Kreisstraßen)

542001mo0007 - K 6908; OA Ferch/freie Strecke - OL Petzow - freie Strecke/B 1	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	1.710,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	1.642,5
542001mo0008 - K 6942; L 912/OL Bagow - freie Strecke - OL Riewend - freie Strecke/Havelland	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25,0	4.875,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	3.300,0
542001mo0011 - K 6913; OL Elsholz - freie Strecke - OL Wittbrietzen	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	975,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	575,0
542001mo0022 - K 6946; L 93 - OE Boecke	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	1.525,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	975,0
542001mo0035 - K 6927; OL Borne - freie Strecke - OL Klein Glien/B 246	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000,0	1.550,0
	Investitionszuweisungen vom Land	500,0	1.250,0
542001mo0046 - K 6941 von L 911 - Lünow	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	875,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	500,0
542001mo0051 - K 6921; OL Marzahna - OE Feldheim	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50,0	2.140,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	1.350,0
542001mo0052 - K 6943; OD Fredersdorf	Auszahlungen für Baumaßnahmen	587,5	500,0
	Investitionszuweisungen vom Land	500,0	500,0
542001mo0059 - K 6937; OL Reppinichen	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	1.700,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	1.125,0
542001mo0061 - K 6939; OL Viesen - Stadtgrenze Brandenburg	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	1.075,0
	Investitionszuweisungen vom Land	0,0	700,0
542001mo0070 - K 6960; Radweg Mahlower Str., Teltow	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400,0	0,0
	Investitionszuweisungen vom Land	350,0	0,0

5.3 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten

Eine zentrale Investition bei der Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsprojektes „Move PM“ ist der Neubau eines Verwaltungsstandortes in Beelitz-Heilstätten.

Hierzu wurde eine intensive Budgetplanung sowie daraus resultierend eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt. Diese umfangreiche Bewertung war bereits Bestandteil der Haushaltssatzung für das Jahr 2023, auf diese wird hier verwiesen.

6. Entwicklung der Finanzmittel

Der Landkreis war während des gesamten Vorjahres liquide und konnte seine Finanzmittel in Termingeldern unter wirtschaftlichen Kriterien anlegen.

Ein Kassenkredit musste nicht aufgenommen werden. Vielmehr konnten Zinserträge erwirtschaftet werden.

7. Finanzierung der Inanspruchnahme der Rückstellung

Seitens des Landkreises wird davon ausgegangen, dass alle gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen werden, diese Inanspruchnahmen sind finanziell abgesichert.

8. Bürgschaften des Landkreises

Das Technologie – und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (ehemals Technologiezentrum Teltow GmbH) hat im Jahre 2001 ein Annuitätendarlehen in Höhe von 2.316,1 T€ erhalten. Im Jahr 2023 wurden die Darlehensbedingungen neu verhandelt. Das Darlehen ist ab 31.01.2024 an mit 3,33 % p.a. zu verzinsen und mit 2,23 % der Restschuld zu tilgen.

Der Zinssatz ist bis zum 31.12.2033 unveränderlich.

Die Bürgschaft hat am Ende des Haushaltsjahres 2023 einen Stand in Höhe von 1.217 T€.

Das Darlehen ist durch Grundschulden auf den Grundstücken in der Potsdamer Straße 18A und in der Rheinstraße über 4.036,0 T€ gesichert

9. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ergibt sich bei der Gegenüberstellung von Vermögensposten und Schuldposten eine solide Finanzierung beim Landkreis Potsdam-Mittelmark. Eine Aufnahme von Krediten ist für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 nicht geplant.

Planerisch ist für die Realisierung von Investitionsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2026 die Aufnahme von Investitionskrediten geplant. Durch diese Investitionskredite soll vor allem das Move-Projekt zum Neubau eines zentralen Verwaltungsstandortes in Beelitz-Heilstätten finanziert werden.

Der Kapitalmarkt ist aktuell bzgl. einer Prognose zu Zinsentwicklung schwer einzuschätzen. Zudem ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret vorhersehbar, welchen unmittelbaren Liquiditätsbedarf durch Fremdkapital der Landkreis zum Zeitpunkt der geplanten größeren Auszahlungen benötigt. Dies hängt u. a. von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, dem Haushaltsvollzug und folglich von den dann zur Verfügungen stehenden liquiden Mitteln ab.

	vorläufige Ergebnisse in T€				Planung in T€					
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
Anlagevermögen	199.292	213.093	232.602	244.308	276.700	293.503	319.994	351.344	356.804	*a)
Umlaufvermögen	147.483	148.270	141.842	146.436	98.217	54.460	41.142	38.396	36.197	*b)
Eigenkapital	163.705	166.032	165.693	160.693	151.892	127.868	108.727	97.266	95.459	*c)
Verbindlichkeiten	18.635	24.657	24.655	28.805	28.805	28.805	63.805	107.205	115.405	*d)

Annahmen zur Darstellung
a) vorläufige Bestand 2023 + Zugänge abzgl Abschreibung
b) vorläufige Bestand 2023 + veränderungen Zahlungsmittelbestand
c) vorläufiger Bestand 2023 + Ergebnis Planung Haushaltsjahr
d) vorläufiger Bestand 2023 + Zugang Verbindlichkeiten Investkredite abzgl. Tilgungsleistung

10. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnisplan des Vorjahres

Die wesentlichen Abweichungen zwischen dem mittelfristigen Ergebnisplan des Vorjahres und dem Haushaltsplan für das Jahr 2024 werden in der vorstehenden tabellarischen Aufstellung nach Budgets aufgezeigt.

Haushaltsplanung 2024				mittelfristige Planung 2024 Stand Haushaltsplan 2023		
Budget	Ertrag/Aufwand	Ergebnis	Differenz	Budget	Ertrag/Aufwand	Ergebnis
1	Erträge	12.088.800		1	Erträge	10.243.800
	Aufwendungen	-65.843.500	-4.733.400		Aufwendungen	-59.265.100
Budget 1		-53.754.700		Budget 1		-49.021.300
2	Erträge	21.390.100		2	Erträge	42.540.800
	Aufwendungen	-49.880.100	1.670.700		Aufwendungen	-72.701.500
Budget 2		-28.490.000		Budget 2		-30.160.700
3	Erträge	30.701.000		3	Erträge	30.216.100
	Aufwendungen	-43.009.600	-8.242.200		Aufwendungen	-34.282.500
Budget 3		-12.308.600		Budget 3		-4.066.400
4	Erträge	12.666.900		4	Erträge	12.393.800
	Aufwendungen	-16.716.000	1.074.000		Aufwendungen	-17.516.900
Budget 4		-4.049.100		Budget 4		-5.123.100
5	Erträge	83.591.100		5	Erträge	170.254.600
	Aufwendungen	-203.061.900	12.357.300		Aufwendungen	-302.082.700
Budget 5		-119.470.800		Budget 5		-131.828.100
6	Erträge	0		6	Erträge	1.779.400
	Aufwendungen	0	17.387.700		Aufwendungen	-19.167.100
Budget 6		0		Budget 6		-17.387.700
7	Erträge	34.417.300		7	Erträge	1.791.000
	Aufwendungen	-49.099.900	-4.356.400		Aufwendungen	-12.117.200
Budget 7		-14.682.600		Budget 7		-10.326.200
8	Erträge	192.675.500		8	Erträge	67.613.400
	Aufwendungen	-219.808.500	-21.693.300		Aufwendungen	-73.053.100
Budget 8		-27.133.000		Budget 8		-5.439.700
9	Erträge	253.608.400		9	Erträge	250.273.600
	Aufwendungen	-2.521.000	2.334.800		Aufwendungen	-1.521.000
Budget 9		251.087.400		Budget 9		248.752.600
Gesamtergebnis		-8.801.400	-4.200.800	Gesamtergebnis		-4.600.600

Im Vergleich zwischen der vorliegenden Haushaltsplanung 2024 sowie der mittelfristigen Planung für das Jahr 2024 ist eine Abweichung von 4,2 Mio.€ dargestellt.

Diese Abweichung ergibt sich u.a. dadurch, dass sich im Rahmen der konkreten Haushaltsplanung 2024/2025 die Planungsprämissen geändert haben (z.B. Preisanpassungen aufgrund von Inflation, Erhöhung Zuschüsse in diversen Bereichen, Anzahl der Kindertageseinrichtungen, Steigerungen im Bereich der Jugendhilfe).

Ebenso wurden auf der Ertragsseite (insbesondere Budget 9) die Einnahmen den aktuellen Gegebenheiten und Erwartungswerten angepasst. Hier ist im Budget 9 mit Mehrerträgen von 2,3 Mio.€ im Vergleich zur mittelfristigen Planung für das Jahr 2024 zu rechnen. Diese Erhöhungen sind nur durch Anhebung des einheitlichen Kreisumlagesatzes im Vergleich zur mittelfristigen Planung möglich. Bei einem niedrigeren Prozentsatz, würde sich die negative Differenz im Vergleich zur mittelfristigen Planung 2024 weiter erhöhen.

Übersichten

1. Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen

in T€	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	2026	2027	2028
Erträge aus allgemeinen Umlagen	156.140	171.720	181.530	195.200	209.645	225.400
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
Saldo Umlagen	156.140	171.720	181.530	195.200	209.645	225.400
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen	71.339	84.343	85.023	86.101	87.439	88.315
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen	192.766	220.318	235.194	247.808	261.197	274.812
Saldo Sozialleistungen	-121.427	-135.975	-150.171	-161.707	-173.758	-186.497

2. Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

in T€

Sonderposten	voraussichtlicher Stand zum 31.12.		Erträge aus der Auflösung von SoPo				
	2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	2026	2027	2028
aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45.210	45.254	3.380	3.366	2.895	2.970	3.039
aus investiven Schlüsselzuweisungen	60.007	60.575	4.321	4.048	3.818	3.629	3.480
aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen	5.165	4.996	163	163	133	133	133
Gesamtsumme	110.382	110.825	7.864	7.577	6.846	6.732	6.652

3. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten, der Rücklagen und der Rückstellungen

3.1 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (in T€)

Haushaltsjahr 2024

Art der Verbindlichkeit	mit einer Restlaufzeit von					
	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	(2022)	(2023)	(2023)	(2023)	(2023)	(2024)
Anleihen	0	0	0	0	0	0
aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
erhaltene Anzahlungen	247	247	247	0	0	247
aus Lieferungen und Leistungen	4.049	4.455	4.455	0	0	4.455
aus Transferleistungen	12.850	15.969	15.969	0	0	15.969
gegenüber Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.832	1.988	1.988	0	0	1.988
gegenüber Zweckverbänden	0	0	0	0	0	0
gegenüber sonstigen Beteiligungen	1	1	1	0	0	1
Sonstige	3.912	4.389	4.389	0	0	4.389
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	22.891	27.049	27.049	0	0	27.049

Haushaltsjahr 2025

Art der Verbindlichkeit	mit einer Restlaufzeit von					
	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	(2023)	(2024)	(2024)	(2024)	(2024)	(2025)
Anleihen	0	0	0	0	0	0
aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
erhaltene Anzahlungen	247	247	247	0	0	247
aus Lieferungen und Leistungen	4.455	4.455	4.455	0	0	4.455
aus Transferleistungen	15.969	15.969	15.969	0	0	15.969
gegenüber Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.988	1.988	1.988	0	0	1.988
gegenüber Zweckverbänden	0	0	0	0	0	0
gegenüber sonstigen Beteiligungen	1	1	1	0	0	1
Sonstige	4.389	4.389	4.389	0	0	4.389
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	27.049	27.049	27.049	0	0	27.049

3.2 Übersicht über den Stand der Rücklagen (in T€)

Haushaltsjahr 2024

Rücklagenart	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruchnahmen im Haushaltsjahr	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	(2022)	(2023)	(2024)	(2024)	(2024)
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	152.584	146.842	0	8.798	138.044
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.037	1.027	0	3	1.024
Gesamtsumme Überschussrücklagen	153.621	147.869	0	8.801	139.068
Sonderrücklagen					
...davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
...davon aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Sonderrücklagen	0	0	0	0	0

Haushaltsjahr 2025

Rücklagenart	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruchnahmen im Haushaltsjahr	voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	(2023)	(2024)	(2025)	(2025)	(2025)
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	146.842	138.044	0	24.021	114.023
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.027	1.024	0	3	1.021
Gesamtsumme Überschussrücklagen	147.869	139.068	0	24.024	115.044
Sonderrücklagen					
...davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
...davon aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Sonderrücklagen	0	0	0	0	0

3.3 Übersicht über den Stand der Rückstellungen (in T€)

Haushaltsjahr 2024

Rückstellungsarten	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorvor-jahres	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zufüh- rungen im Haus- haltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- jahr	Auflösung im Haus- haltsjahr	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	(2022)	(2023)	(2024)	(2024)	(2024)	(2024)
Rückstellungen						
für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.563	20.278	743	0	0	21.021
davon Pensionsverpflichtungen	18.188	16.836	673	0	0	17.509
davon Beihilferückstellungen	3.375	3.442	70	0	0	3.512
davon Altersteilzeit	0	0	0	0	0	0
für unterlassene Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.131	2.131	0	72	0	2.059
für die Sanierung von Altlasten	7.435	7.435	0	0	0	7.435
sonstige Rückstellungen	50.559	37.855	23.015	20.588	5.000	35.282
davon für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0	0	0	0
davon Rückstellungen für drohende Verluste aus Bürgschaften	0	0	0	0	0	0
Gewährleistungen	0	0	0	0	0	0
anhängige Gerichtsverfahren	9.492	9.492	0	0	0	9.492
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet sind	33.866	24.198	22.000	17.000	5.000	24.198
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen / Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub	935	935	935	935	0	935
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen / Rückstellungen für Gebührenüberdeckung	5.729	2.833	0	2.833	0	0
davon aus Zeitwertguthaben	537	597	80	20	0	657
Gesamt Rückstellungen	79.688	67.699	23.758	20.660	5.000	65.797

Haushaltsjahr 2025

Rückstellungsarten	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorvor-jahres	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zufüh- rungen im Haus- haltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- jahr	Auflösung im Haus- haltsjahr	voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	(2023)	(2024)	(2025)	(2025)	(2025)	(2025)
Rückstellungen						
für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.278	21.021	1.516	0	0	22.537
davon Pensionsverpflichtungen	18.838	17.509	1.374	0	0	18.883
davon Beihilferückstellungen	3.442	3.512	142	0	0	3.854
davon Altersteilzeit	0	0	0	0	0	0
für unterlassene Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.131	2.059	0	80	0	1.979
für die Sanierung von Altlasten	7.435	7.435	0	0	0	7.435
sonstige Rückstellungen	37.855	35.282	24.015	18.955	5.000	35.342
davon für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0	0	0	0
davon Rückstellungen für drohende Verluste aus	0	0	0	0	0	0
Bürgschaften	0	0	0	0	0	0
Gewährleistungen	0	0	0	0	0	0
anhängige Gerichtsverfahren	9.492	9.492	0	0	0	9.492
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet sind	24.198	24.198	23.000	18.000	5.000	24.198
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen / Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub	935	935	935	935	0	935
davon aus weitere ungewisse Verpflichtungen / Rückstellungen für Gebührenüberdeckung	2.633	0	0	0	0	0
davon aus Zeitwertguthaben	597	657	80	20	0	717
Gesamt Rückstellungen	67.699	65.797	25.531	19.035	5.000	67.293

4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (in T€)

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	Gesamt	2026	2027	2028
Gesamtsumme VE	83.632	35.099	37.643	10.890

<u>Nachrichtlich:</u> Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldung)	35.000	45.000	10.000
---	--------	--------	--------

5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen je Maßnahme (in €)

Haushaltsjahr 2025

Maßnahme-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	VE gesamt	voraussichtlich fällige Auszahlungen		
			2026	2027	2028
111513mo0001	Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten	77.763.900	32.454.700	34.419.100	10.890.100
127011mo0002	Fahrzeuge	1.793.400	0	1.793.400	0
127011mo0010	Neubau Rettungswache Lehnin	460.000	460.000	0	0
127011mo0012	Neubau Rettungswache Bad Belzig	1.134.000	1.134.000	0	0
127011mu0001	Ausstattung Rettungsdienst	1.430.800	0	1.430.800	0
542001ba0076	K 6919; OA Niederwerbig - OE Haseloff, freie Strecke	750.000	750.000	0	0
542001mo0035	K 6927; OL Borne - freie Strecke - OL Klein Glien/B 246	300.000	300.000	0	0
		83.632.100	35.098.700	37.643.300	10.890.100

111513mo0001 Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten
- Mittelbereitstellung

127011mo0002 Fahrzeuge
- Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
- Vergabeverfahren muss bereits 2025 begonnen werden.

Neubau Rettungswachen

127011mo0010 Neubau Rettungswache Lehnin
- Mittelbereitstellung

127011mo0012 Neubau Rettungswache Bad Belzig
- Mittelbereitstellung

Der Neubau der beiden Rettungswachen erstreckt sich von 2022 bis 2026.

- 127011mu0001 Ausstattung Rettungsdienst
- Mittelbereitstellung für die Ersatzbeschaffung von Medizintechnik
 - Vergabeverfahren muss in 2025 begonnen werden

Baumaßnahmen Kreisstraßen

- 542001ba0076 K 6919; OA Niederwerbig - OE Haseloff, freie Strecke
- Sicherung der Eigenmittel
- 542001mo0035 K 6927; OL Borne - freie Strecke - OL Klein Glien/B 246
- Sicherung der Eigenmittel

6. Übersicht über die gebildeten Budgets mit dazugehörigen Unterbudgets und Produkten

Budget 1 – Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Verantwortlich: Herr Köppen

Unterbudget 1.1 Innerer Service und Zentrales Controlling

1.1.1.1.03	Dezernatsleitung 1
1.1.1.2.03	Grundstücksverkehrsordnung
1.1.1.2.04	Personalverwaltung
1.1.1.2.05	Personalentwicklung
1.1.1.2.06	Besondere Stellen
1.1.1.2.07	Zentrales Controlling
1.1.1.2.08	Organisation
1.1.1.3.01	Kämmerei
1.1.1.3.02	Kreiskasse
1.1.1.3.03	Beteiligungsmanagement
1.1.1.3.04	Allgemeines Grundvermögen
1.1.1.5.01	Datenverarbeitung
1.1.1.5.12	ServiceCenter

Unterbudget 1.3 Kreisstraßen

5.4.2.0.01	Straßenbauverwaltung
5.4.2.0.02	Kreisstraßenmeisterei

Unterbudget 1.5 Schul- und Gebäudemanagement / Zentrale Dienste

1.1.1.3.05	nicht verwaltungsgenutzte Liegenschaften
1.1.1.3.06	Hochbauverwaltung
1.1.1.5.02	Zentraler Verwaltungsdienst
1.1.1.5.13	Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten
1.1.1.5.14	Entwicklung Verwaltungsstandort Bad Belzig
2.1.6.0.01	Oberschulen in fremder Trägerschaft
2.1.7.0.01	Gymnasien in fremder Trägerschaft
2.1.7.0.02	Fläming-Gymnasium Bad Belzig
2.1.7.0.03	Wolkenberg-Gymnasium Michendorf
2.1.7.0.04	Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow
2.1.7.0.05	Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow
2.1.7.0.06	Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf
2.1.8.0.01	Gesamtschule ohne Grundschule, mit gymnasialer Oberstufe
2.1.8.0.02	Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow
2.1.8.0.03	Gesamtschule Teltow – Aufbaustandort
2.2.1.0.03	„Schule am Schleusenweg“ mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Kleinmachnow
2.2.1.0.05	„Schule am Plessower See“ Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Werder
2.2.1.0.06	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
2.2.1.0.08	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“
2.2.1.0.09	Schule Am Grünen Grund, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ Bad Belzig
2.2.1.0.12	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
2.2.1.0.14	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Sehen“
2.2.1.0.15	Allgemeine Förderschule für Kranke
2.2.1.0.16	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören und Sprache“
2.3.1.0.11	Oberstufenzentren in fremder Trägerschaft
2.3.1.0.31	OSZ Technik Teltow
2.3.1.0.32	Wohnheim OSZ Technik Teltow
2.3.1.0.51	OSZ Werder/Havel

2.3.1.0.52	Wohnheime OSZ Werder/Havel
2.3.5.0.01	Schule des zweiten Bildungswegs
2.4.3.0.01	Allgemeine Schulverwaltung
2.4.3.0.02	Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten
2.4.3.0.03	Sonderpädagogische Beratungsstelle
2.5.2.0.02	Naturparkzentrum Hoher Fläming

Budget 2 – Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Verantwortlich: Frau Vierke-Eichler und Frau Kirsch

Unterbudget 2.1 Ordnung, Sicherheit und Verkehr

1.1.1.1.04	Dezernatsleitung 2
1.2.2.1.01	Allgemeines Ordnungsrecht
1.2.2.1.03	Gewerbeangelegenheiten
1.2.2.1.07	Einbürgerung, Namensänderung und Personenstandswesen
1.2.2.2.01	Straßenverkehrsbehörde
1.2.2.2.02	Verkehrsüberwachung
1.2.2.2.03	Zulassungswesen
1.2.2.2.04	Führerscheinwesen
1.2.2.2.05	Personenbeförderung, Taxi- und Mietwagenverkehr

Unterbudget 2.2 ÖPNV

5.4.7.0.01	Öffentlicher Personennahverkehr
------------	---------------------------------

Unterbudget 2.4 Schülerbeförderung

2.4.1.0.01	Schülerbeförderung
------------	--------------------

Budget 3 – Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Unterbudget 3.1 Landwirtschaft und Veterinärwesen

Verantwortlich: Herr Schulz

1.1.1.1.05	Dezernatsleitung 3
1.2.2.1.04	Untere Fischereibehörde
1.2.2.1.05	Untere Jagdbehörde
1.2.2.1.06	Lebensmittelüberwachung
1.2.2.3.01	Veterinäraufsicht
5.3.7.0.01	Abfallwirtschaft
5.3.7.0.02	Betrieb gewerblicher Art „DSD“
5.3.7.0.03	Tierkörperbeseitigung
5.5.5.0.01	Agrarförderung
5.5.5.0.02	Agraraufsicht

Unterbudget 3.2 Digitale Infrastruktur und Wirtschaft

Verantwortlich: Herr Dr. Löwer

5.7.1.0.02	Projekt Smarte.Land.Region
5.7.1.0.11	Wirtschaftsförderung
5.7.5.0.01	Tourismus

Unterbudget 3.3 Gesundheit

Verantwortlich: Herr Schulz

4.1.4.0.01	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege
------------	---

Budget 4 – Bauen, Umwelt und Kataster

Verantwortlich: Herr Kreutner

Unterbudget 4.1 Bauen und Kataster

1.1.1.1.06	Dezernatsleitung 4
5.1.1.0.01	Geobasis- und Grundstücksmarktdaten
5.1.1.0.02	Kommunale Vermessung
5.2.1.0.01	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht
5.2.1.0.02	Öffentliches Recht
5.2.3.0.01	Denkmalschutz und –pflege

Unterbudget 4.2 Umwelt

5.5.4.0.01	Naturschutz und Landschaftspflege
5.6.1.0.11	Abfallbehörde
5.6.1.0.21	Wasserwirtschaft
5.6.1.0.31	Bodenschutz/Altlasten

Budget 5 – Kinder, Jugend und Familie

Verantwortlich: N.N.

Unterbudget 5.1 Dezernatsleitung 5

1.1.1.1.07	Dezernatsleitung 5
------------	--------------------

Unterbudget 5.3 Kinder- und Jugendhilfe

3.6.2.0.01	Jugendförderung §§ 11 – 14 SGB VIII
3.6.3.0.01	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe
3.6.3.2.10	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
3.6.3.3.70	Gemeinsame Fachstelle Pflegekinderdienst
3.6.3.5.21	Adoptionsvermittlung
3.6.3.5.40	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft
3.6.3.9.01	Verwaltung der Jugendhilfe
3.6.3.9.02	Kitapraxisberatung
6.1.1.0.04	Ausgleichsleistungen Jugendhilfe

Unterbudget 5.5 Finanzhilfen für Familien

3.6.1.2.01	Förderung von Kindern in Tagespflege
3.6.3.9.03	Verwaltung der Finanzhilfen für Familien
3.6.5.0.01	Kindertagesbetreuung

Budget 7 – Stabsbereich des Landrates

Verantwortlich: Herr Rigot

Unterbudget 7.2 Verwaltungsleitung

1.1.1.1.01	Kreisorgane
1.1.1.1.02	Verwaltungsvorstand
1.1.1.2.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten
1.1.1.2.02	Kommunalaufsicht
1.1.1.4.01	Rechnungsprüfung
1.1.1.5.11	Personalrat
1.2.1.0.01	Wahlen
3.4.2.0.03	Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“
5.6.1.0.41	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Unterbudget 7.4 Zensus 2021

1.2.1.0.03	Zensus 2021
------------	-------------

Unterbudget 7.5 Soziale Projekte

3.4.2.0.04	Soziale Projekte mit ESF-Förderung
------------	------------------------------------

Unterbudget 7.6 Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz

1.2.6.0.01	Abwehrender Brandschutz
1.2.6.0.02	Vorbeugender Brandschutz
1.2.6.0.03	Feuerwehrtechnisches Zentrum
1.2.8.0.11	Katastrophenschutz
1.2.8.0.21	Krisenmanagement

Unterbudget 7.7 Rettungswesen

1.2.7.0.11	Rettungsdienst
1.2.7.0.21	Wasserrettungsdienst

Unterbudget 7.8 Ehrenamt, Kultur und Sport

2.5.2.0.01	Schulmuseum Reckahn
2.6.3.0.01	Kreismusikschule
2.7.1.0.01	Kreisvolkshochschule
2.7.2.0.01	Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin
2.7.3.0.01	Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung
2.8.1.0.01	Heimat- und Kulturpflege
4.2.1.0.01	Förderung des Sports

Budget 8 – Soziales, Arbeit und Migration

Verantwortlich: Herr Schade

Unterbudget 8.1 Verwaltungskosten MAIA

1.1.1.1.09	Jobcenter MAIA
3.1.2.0.21	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unterbudget 8.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende

3.1.2.0.11	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
3.1.2.0.12	Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit
3.1.2.0.13	Kommunale Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
6.1.1.0.03	Ausgleichsleistungen MAIA

Unterbudget 8.3 Projekte

3.1.2.0.25	Projekt START
3.1.2.0.27	Projekt Integrationsbegleitung (2018 – 2020)
3.1.2.0.28	Projekt rehapro (2019 – 2024)
3.1.2.0.29	Projekt Integrationsbegleitung (2021 – 2022)
3.1.2.0.30	Projekt Integrationsbegleitung (2022 – 2025)

Unterbudget 8.4 Soziale Leistungen

3.1.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
3.1.1.2.01	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3.1.1.4.01	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
3.1.1.5.01	Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)
3.1.1.5.10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
3.1.1.6.01	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3.1.1.9.01	Verwaltung der Sozialen Angelegenheiten
3.1.3.0.01	Hilfen für Asylbewerber
3.1.4.1.00	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 102 (1) Nr. 1 SGB IX
3.1.4.2.00	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX
3.1.4.3.00	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 102 (1) Nr. 3 SGB IX
3.1.4.4.00	Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX
3.1.5.5.01	Unterbringung von Asylbewerbern
3.1.5.6.02	Frauenhaus
3.3.1.0.01	Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege
3.5.1.0.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Unterbudget 8.5 Ausländerbehörde

1.2.2.1.08	Ausländerbehörde
------------	------------------

Unterbudget 8.6 Verwaltung Soziales und Migration

1.1.1.1.10	Dezernatsleitung 6
------------	--------------------

Budget 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Herr Köppen

Unterbudget 9.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

6.1.1.0.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen
6.1.1.0.02	Allgemeine Umlagen
6.1.2.0.11	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.2.0.12	Zinsen für Kredite
6.1.2.0.21	Kredite

2024/2025 Strategieprogramm

Das Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark bildet die Grundlage für die inhaltliche Ausrichtung und Gliederung des Strategieprogramms 2024/2025. Das Strategieprogramm greift in seiner Hauptgliederung die Wirkungsziele des Leitbildes auf. Es beschreibt, mit welchen Maßnahmen und Projekten die im Leitbild formulierten Ziele umgesetzt werden. Insofern stellt das Strategieprogramm als erläuternder Teil des Haushaltsplanes eine inhaltliche Verbindung zwischen den jeweiligen Planansätzen und den konkreten, zu finanzierenden Maßnahmen und Projekten her. Dies wäre im reinen Zahlenwerk des Haushaltsplans in vielen Fällen nicht unmittelbar erkennbar.

Dem Leser soll ermöglicht werden, zu erkennen, wie der Landkreis angesichts begrenzt zur Verfügung stehender Ressourcen seine jeweiligen Gestaltungsspielräume im Rahmen des Gesamthaushaltes nutzt, um die Entwicklung seines Kreisgebietes zu fördern und gleichzeitig die kreisangehörigen Kommunen bei der Erledigung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Mit Blick auf die positiven Erfahrungen mit Doppelhaushalten früherer Jahre geht der Landkreis nun wieder zu einem Zweijahreshaushalt über. Dieser bietet den kreisangehörigen Kommunen hinsichtlich der Festsetzung der Höhe der Kreisumlage eine etwas größere Planungssicherheit.

Der sich daraus ergebende finanzielle Gesamtrahmen hielt dazu an, Prioritäten neu zu setzen, Maßnahmen abzuändern oder auch zu verschieben, sodass auch der Haushalt 2024/2025 im Ergebnis ein Kompromiss zwischen Wünschenswertem und Machbarem unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit und der Finanzbedarfe der kreisangehörigen Kommunen geworden ist. Die Mehrzahl der bereits im Strategieprogramm 2023 formulierten Ziele wurde in das Programm für die Haushaltsjahre 2024/2025 übertragen bzw. fortgeschrieben.

Jeweils zum Halbjahr bzw. zum Jahresabschluss der Jahre 2024 und 2025 wird die Kreisverwaltung dem Kreistag über die Umsetzung der Ziele aus dem Strategieprogramm berichten.



Inhaltsverzeichnis

1. Wohnen und Leben in Potsdam-Mittelmark

1.1 Wir bieten Freiraum für kreative Lebensentwürfe.

1.1.1 Bereitstellung von Angeboten zur kulturellen und lebenslangen Bildung und sportlichen Betätigung

101	Förderung der Kreismusikschule	2
207	Förderung der Kreisvolkshochschule und des Grundbildungszentrums	3
153	Schwerpunktbezogenes Förderprogramm für den Vereinssport	3
423	Bezuschussung des Kreissportbundes	3
413	Schwerpunktbezogenes Förderprogramm Sportstättenbau	4
234	Offensive "Aktiv sein im Alter"	4

1.1.2 Potsdam-Mittelmark bekannt machen

253	Marketing für Potsdam-Mittelmark	5
-----	----------------------------------	---

1.1.3 Soziale Beratung und Unterstützung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen

43	Regionale Beratungszentren	5
394	Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus alltagsunterstützender Betreuungsangebote für Pflegebedürftige	6
430	Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur	6
358	Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit	7
306	Förderung von Jugendlichen aus Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter MAIA	7
398	rehapro	7
420	Frauenschutzeinrichtung Potsdam-Mittelmark	8

1.1.4 Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

284	Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes	8
15	Gewährleistung der Ausbildungsaufgaben am Feuerwehrtechnischen Zentrum in einem modern aufgestellten Kreisfeuerwehrausbildungszentrum	9
436	Digitales Schulungsmanagement zur Unterstützung des Brand- und Katastrophenschutzes	9
122	Überörtlicher Brandschutz – Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz	10
434	Ausbau digital gestützter Informationsübermittlung	10
226	Technische Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutzeinheiten – Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes	10
267	Unterstützung der Brandschutzerziehung	11
280	Aufgestellt für das Krisenmanagement	11

1.1.5 Sicherheit auf Schulwegen

264	Unterstützung der Verkehrserziehung	11
-----	-------------------------------------	----

1.1.6 Förderung kreisangehöriger Kommunen

172	Kreisentwicklungsbudget	12
-----	-------------------------	----

1.1.7 Optimierte Mobilitätsangebote

192	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen 2024 -2028	13
388	Deckensanierung an Kreisstraßen	13
377	Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Vernetzung zum Bahnverkehr (SPNV)	14
392	Mobilitätsmanagement - Förderung von umweltverträglichen Mobilitätsangeboten	14
432	Mobilstationen in PM	14
357	Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr	15
54	Investitionsförderung für die ÖPNV-Infrastruktur der Gemeinden und Verkehrsunternehmen	15

1.1.8 Digitalisierung

409	Digitalisierungsstrategie	16
369	Elektronische Akte	16
379	Erweiterung der digitalen Behördendienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft	16
354	Internetbasierte Kfz-Zulassung	17
311	Virtuelles Bauamt - elektronische Bescheidung von Bauanträgen	17
393	Modernisierung von sozialen Beratungsformen	17
399	Digitalisierung der Dezernate 5 - Kinder, Jugend und Familie und 6 - Soziales, Arbeit und Migration	18
408	Zentraler Druck	18
416	Smarte.Land.Regionen	19
433	Netzwerk Digitales Potsdam-Mittelmark: Interkommunale Zusammenarbeit zur Digitalisierung	19

1.1.9 Im Dialog

373	Informationsveranstaltung zu Umweltbelangen und nachhaltigem Bauen	20
375	Weiterentwicklung der Ausländerbehörde	20
382	Weiterentwicklung Bürgerservice	21

1.1.10 Entwicklung der Verwaltungsobjekte des Landkreises

400	Sanierung Liegenschaft Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b	22
367	Ersatzbau für den Kreisstraßenbetrieb Bad Belzig	22
422	Grünes Erneuerbare-Energien-Projekt Brücker Landstraße	23
282	Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums	23
404	Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Beelitz-Heilstätten	24
405	Sanierung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Bad Belzig, Papendorfer Weg	24

1.2 Wir tragen die Verantwortung für die Bildung junger Menschen.

1.2.1 Qualität in der Kindertagesbetreuung

149	Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertageseinrichtungen und in den Angeboten der Jugend- und Jugendsozialarbeit	25
395	Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in der Kindertagespflege	26

236	<i>Fortbildungsoffensive Sprache</i>	26
419	<i>Förderung von Inklusion in der Kindertagespflege</i>	26
1.2.2 Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe		
196	<i>Förderprogramm für Familienzentren als Treffpunkt für Jung und Alt</i>	27
157	<i>Sozialraumbudget</i>	28
317	<i>Aktion Kinderrechte in PM</i>	28
147	<i>Finanzierung von Ferienbetreuung</i>	28
421	<i>Frühe Hilfen</i>	29
435	<i>Kinder- und Jugendbeirat</i>	29
164	<i>Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst</i>	30
418	<i>Kooperative Schulprojekte</i>	30
1.2.3 Bereitstellung einer zukunftsfähigen Schulinfrastruktur		
26	<i>Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 6 (Villa)</i>	31
406	<i>Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 2</i>	31
370	<i>Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle</i>	32
402	<i>DigitalPakt</i>	32
1.2.4 Erreichbarkeit der Schulen		
308	<i>Schülerbeförderung</i>	33
1.2.5 Stärkung Identitätsstiftung und Qualität der Rahmenbedingungen für schulisches Lernen		
35	<i>Angebote des Kreismedienzentrums und Onlinelizenzen</i>	33
322	<i>Aktion FRECh</i>	34
411	<i>Projekt FRECh 4.0</i>	34
1.2.6 Integration durch Sprache und Bildung		
343	<i>Fortführung der Landkreis-Sprachkurse und Förderung interkultureller Arbeit</i>	35
1.3 Wir sind der Landkreis aktiver Bürgerbeteiligung.		
1.3.1 Ehrenamt fördern und bekannter machen		
312	<i>Förderung des ehrenamtlichen Engagements</i>	36
327	<i>Richtlinie zur Unterstützung von Integrationsinitiativen im Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>	36
1.3.2 Erhalt der Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr		
391	<i>Unterstützung des Ehrenamtes in der Gefahrenabwehr</i>	37

2. Wirtschaft im Landkreis Potsdam-Mittelmark

2.1 Wir sind ein zeitgemäßer Wirtschaftsstandort.

2.1.1 Kreisverwaltung und Wirtschaftskompetenz

386	<i>Wirtschaftsförderung durch Betrauung der TGZ PM GmbH gemäß Kreistagsbeschluss 2023/598 - "Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung" 2024 - 2027</i>	39
286	<i>Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM"</i>	40

2.1.2 Förderung der regionalen Wirtschaft und Standortmarketing

412	<i>Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten und Unterstützung von Maßnahmen Dritter im Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>	40
385	<i>Lotsendienst PM</i>	41
428	<i>Aufbau eines Gesundheitsnetzwerks zur Förderung von digitalen Innovationen im Gesundheits- und Pflegebereich</i>	41

2.1.3 Standortverbesserung mit Breitband-Internetversorgung

352	<i>Ausbau der Breitband-Internetversorgung I - Weiße Flecken</i>	42
424	<i>Ausbau der Breitband-Internetversorgung II - Bundesförderprogramm Gigabit (Gigabit-RL 2.0)</i>	43

2.2 Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung.

2.2.1 Verfügbarkeit von Fachkräften

274	<i>Berufsorientierung zur Fachkräftesicherung</i>	44
-----	---	----

2.2.2 Landkreis Potsdam-Mittelmark – Ein attraktiver Arbeitgeber mit Zukunft

288	<i>Mitarbeiterbindung durch Personalentwicklung</i>	45
389	<i>Personalgewinnung neu gedacht</i>	45
10	<i>Betriebliches Gesundheitsmanagement</i>	46

2.3 Wir sind ein Vorbild für regenerative und alternative Energieerzeugung.

2.3.1 Chancen aus energetischem Strukturwandel nutzen

383	<i>Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept</i>	47
249	<i>Organisation der Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept</i>	48
273	<i>Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz</i>	48
313	<i>Die Kreisverwaltung als Vorbild</i>	49
316	<i>Umstellung des Fuhrparks</i>	49

3. Naturerlebnis und Kulturvergnügen in Potsdam-Mittelmark

3.1 Wir schützen die Vielfalt unserer kostbaren Naturschätze.

3.1.1 Erhalt einer attraktiven Kulturlandschaft

293	<i>Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz</i>	50
-----	---	----

431	<i>Instandsetzungsarbeiten an Stauanlagen in Gewässern II. Ordnung 2024 - 2029</i>	50
3.1.2 Alleen an Kreisstraßen		
225	<i>Alleenpflanzung und Pflege an Kreisstraßen</i>	51
3.1.3 Abfallvermeidung		
299	<i>Erfassung von Bioabfällen</i>	51
3.2 Wir bewahren unser kulturelles Erbe für nachfolgende Generationen.		
3.2.1 Sicherung der Finanzierung von Kunst- und Kulturangeboten		
34	<i>Förderung kultureller Einrichtungen</i>	53
3.2.2 Denkmalschutzförderung		
46	<i>Denkmalschutzgerechte Sanierung</i>	54
3.3 Wir bieten ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub.		
3.3.1 Qualitätsverbesserung in der touristischen Infrastruktur		
116	<i>Umsetzung und Fortschreibung des Wanderwegekonzeptes</i>	55
243	<i>Umsetzung und Fortschreibung des Radwege- und Radverkehrskonzeptes</i>	56
67	<i>Förderung von kleinteiligen touristischen Maßnahmen</i>	56
384	<i>Qualitätsverbesserung der sonstigen Infrastruktur zur besseren Erreichbarkeit der Region</i>	57
3.3.2 Mehr Touristen in Potsdam-Mittelmark		
309	<i>Qualität im touristischen Marketing sichern</i>	57

Inhaltsverzeichnis

ID	Maßnahmenbezeichnung	Seite
10	Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	46
15	Gewährleistung der Ausbildungsaufgaben am Feuerwehrtechnischen Zentrum in einem modern aufgestellten Kreisfeuerwehrausbildungszentrum.....	9
26	Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 6 (Villa).....	31
34	Förderung kultureller Einrichtungen.....	53
35	Angebote des Kreismedienzentrums und Onlinelizenzen.....	33
43	Regionale Beratungszentren.....	5
46	Denkmalschutzgerechte Sanierung.....	54
54	Investitionsförderung für die ÖPNV-Infrastruktur der Gemeinden und Verkehrsunternehmen.....	15
67	Förderung von kleinteiligen touristischen Maßnahmen.....	56
101	Förderung der Kreismusikschule.....	2
116	Umsetzung und Fortschreibung des Wanderwegekonzeptes.....	55
122	Überörtlicher Brandschutz - Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz.....	10
147	Finanzierung von Ferienbetreuung.....	28
149	Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertageseinrichtungen und in den Angeboten der Jugend- und Jugendsozialarbeit.....	25
153	Schwerpunktbezogenes Förderprogramm für den Vereinssport.....	3
157	Sozialraumbudget.....	28
164	Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.....	30
172	Kreisentwicklungsbudget.....	12
192	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen 2024 - 2028.....	13
196	Förderprogramm für Familienzentren als Treffpunkt für Jung und Alt.....	27
207	Förderung der Kreisvolkshochschule und des Grundbildungszentrums.....	3
225	Alleenpflanzung und Pflege an Kreisstraßen.....	51
226	Technische Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutzeinheiten - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes.....	10
234	Offensive "Aktiv sein im Alter".....	4
236	Fortbildungsoffensive Sprache.....	26
243	Umsetzung und Fortschreibung des Radwege- und Radverkehrskonzeptes.....	56
249	Organisation der Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept.....	48
253	Marketing für Potsdam-Mittelmark.....	5
264	Unterstützung der Verkehrserziehung.....	11
267	Unterstützung der Brandschutzerziehung.....	11
273	Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz.....	48
274	Berufsorientierung zur Fachkräftesicherung.....	44
280	Aufgestellt für das Krisenmanagement.....	11
282	Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums.....	23
284	Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes.....	8
286	Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM".....	40
288	Mitarbeiterbindung durch Personalentwicklung.....	45
293	Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz.....	50
299	Erfassung von Bioabfällen.....	51
306	Förderung von Jugendlichen aus Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter MAIA.....	7
308	Schülerbeförderung.....	33
309	Qualität im touristischen Marketing sichern.....	57

311	<i>Virtuelles Bauamt - elektronische Bescheidung von Bauanträgen</i>	17
312	<i>Förderung des ehrenamtlichen Engagements</i>	36
313	<i>Die Kreisverwaltung als Vorbild</i>	49
316	<i>Umstellung des Fuhrparks</i>	49
317	<i>Aktion Kinderrechte in PM</i>	28
322	<i>Aktion FRECh</i>	34
327	<i>Richtlinie zur Unterstützung von Integrationsinitiativen im Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>	36
343	<i>Fortführung der Landkreis-Sprachkurse und Förderung interkultureller Arbeit</i>	35
352	<i>Ausbau der Breitband-Internetversorgung I - Weiße Flecken</i>	42
354	<i>Internetbasierte Kfz-Zulassung</i>	17
357	<i>Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr</i>	56
358	<i>Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit</i>	7
367	<i>Ersatzbau für den Kreisstraßenbetrieb Bad Belzig</i>	22
369	<i>Elektronische Akte</i>	16
370	<i>Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle</i>	32
373	<i>Informationsveranstaltung zu Umweltbelangen und nachhaltigem Bauen</i>	20
375	<i>Weiterentwicklung der Ausländerbehörde</i>	20
377	<i>Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Vertraktung zum Bahnverkehr (SPNV)</i>	14
379	<i>Erweiterung der digitalen Behördendienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft</i>	16
382	<i>Weiterentwicklung Bürgerservice</i>	21
383	<i>Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept</i>	47
384	<i>Qualitätsverbesserung der sonstigen Infrastruktur zur besseren Erreichbarkeit der Region</i>	57
385	<i>Lotsendienst PM</i>	41
386	<i>Wirtschaftsförderung durch Betrauung der TGZ PM GmbH gemäß Kreistagsbeschluss 2023/598 - "Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung" 2024 - 2027</i>	39
388	<i>Deckensanierung der Kreisstraßen</i>	13
389	<i>Personalgewinnung neu gedacht</i>	39
391	<i>Unterstützung des Ehrenamtes in der Gefahrenabwehr</i>	32
392	<i>Mobilitätsmanagement - Förderung von umweltverträglichen Mobilitätsangeboten</i>	14
393	<i>Modernisierung von sozialen Beratungsformen</i>	17
394	<i>Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus alltagsunterstützender Betreuungsangebote für Pflegebedürftige</i>	6
395	<i>Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in der Kindertagespflege</i>	26
398	<i>rehapro</i>	7
399	<i>Digitalisierung der Dezernate 5 - Kinder, Jugend und Familie und 6 - Soziales, Arbeit und Migration</i>	18
400	<i>Sanierung Liegenschaft Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b</i>	22
402	<i>Digitalpakt</i>	32
404	<i>Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Beelitz-Heilstätten</i>	24
405	<i>Sanierung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes Papendorfer, Weg in Bad Belzig</i>	24
406	<i>Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 2</i>	31
408	<i>Zentraler Druck</i>	18
409	<i>Digitalisierungsstrategie</i>	16
411	<i>Projekt FRECh 4.0</i>	34
412	<i>Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten und Unterstützung von Maßnahmen Dritter im Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>	40
413	<i>Schwerpunktbezogenes Förderprogramm Sportstättenbau</i>	4
416	<i>Smarte.Land.Regionen</i>	19
418	<i>Kooperative Schulprojekte</i>	30
419	<i>Förderung von Inklusion in der Kindertagespflege</i>	26

420	<i>Frauenschutzeinrichtung Potsdam-Mittelmark</i>	8
421	<i>Frühe Hilfen</i>	29
422	<i>Grünes Erneuerbare-Energien-Projekt Brücker Landstraße</i>	23
423	<i>Bezuschussung des Kreissportbundes</i>	3
424	<i>Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten und Unterstützung von Maßnahmen Dritter im Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>	43
428	<i>Aufbau eines Gesundheitsnetzwerks zur Förderung von digitalen Innovationen im Gesundheits- und Pflegebereich</i>	41
430	<i>Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur</i>	6
431	<i>Instandsetzungsarbeiten an Stauanlagen in Gewässern II. Ordnung 2024 - 2029</i>	50
432	<i>Mobilstationen in PM</i>	14
433	<i>Netzwerk Digitales Potsdam-Mittelmark: Interkommunale Zusammenarbeit zur Digitalisierung</i>	19
434	<i>Ausbau digital gestützter Informationsübermittlung</i>	10
435	<i>Kinder- und Jugendbeirat</i>	29
426	<i>Digitales Schulungsmanagement zur Unterstützung des Brand- und Katastrophenschutzes</i>	9

Menschlich, temperamentvoll und familienfreundlich. Potsdam-Mittelmark. Ein lebenswerter Landkreis für Jung und Alt

Wir bieten Freiraum für kreative Lebensentwürfe.

In Potsdam-Mittelmark fühlt sich die ganze Familie geborgen und kann sich entsprechend ihrer Interessen individuell entfalten. Naturnahes Wohnen, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und optimale Mobilitätsangebote sind Eckpfeiler der hohen Lebensqualität im Landkreis.

Was wollen wir erreichen?

Bereitstellung von Angeboten zur kulturellen und lebenslangen Bildung und sportlichen Betätigung

Kulturelle und lebenslange Bildung und sportliche Betätigung sind wesentliche Elemente einer hohen Lebensqualität und gesunden Lebensweise. Die Kreisverwaltung trägt mit der Kreismusik- und Kreisvolkshochschule (KMS-KVHS PM GmbH) und über den Kreissportbund zur Stärkung und Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Bildungsangebots und einer facettenreichen Angebotspalette für Freizeitgestaltung im Landkreis bei.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Zuschuss Kreismusikschule	€/EW	8,48	8,66	9,11	10,33	10,17	10,17
Zuschuss Kreisvolkshochschule	€/EW	1,74	1,78	1,90	2,29	2,36	2,36
Zuschuss freie Sportförderung	€/EW	2,97	3,35	3,00	2,97	1,86	1,86

Was müssen wir dafür tun?

Förderung der Kreismusikschule

[ID: 101]

Fortführung Die Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH (KMS-KVHS PM GmbH) bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische Betätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Der Landkreis unterstützt die KMS-KVHS PM GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse sowie die Bemühungen, Honorarstellen in Festanstellungen umzuwandeln, um über die soziale Absicherung der Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer einen qualitativ hochwertigen Unterricht weiterhin sicherstellen zu können.

(Dez. 0- Produkt 263001 - Kreismusikschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	2.026.000 €	2.026.000 €
2024:	0 €	2.317.500 €	2.317.500 €
2025:	0 €	2.280.800 €	2.280.800 €
2026:	0 €	2.280.800 €	2.280.800 €
2027:	0 €	2.280.800 €	2.280.800 €
2028:	0 €	2.280.800 €	2.280.800 €
Summe:	0 €	13.466.700 €	13.466.700 €

Förderung der Kreisvolkshochschule und des Grundbildungszentrums

[ID: 207]

Fortführung Die KMS-KVHS PM GmbH bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische Betätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Die Kreisverwaltung unterstützt die KMS-KVHS PM GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse. Die zusätzliche anteilige Beteiligung des Landkreises beim Aufbau eines regionalen Grundbildungszentrums durch die KVHS trägt dazu bei, die Bildungschancen für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Landkreis zu verbessern. Im Grundbildungszentrum werden Betroffene und ihre Angehörigen beraten, Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, gezielte Netzwerke aufgebaut und offene Lernangebote initiiert.

(Dez. 0 - Produkt 271001 - Kreisvolkshochschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	422.000 €	422.000 €
2024:	0 €	514.000 €	514.000 €
2025:	0 €	530.000 €	530.000 €
2026:	0 €	530.000 €	530.000 €
2027:	0 €	530.000 €	530.000 €
2028:	0 €	530.000 €	530.000 €
Summe:	0 €	3.056.000 €	3.056.000 €

Schwerpunktbezogenes Förderprogramm für den Vereinssport

[ID: 153]

Fortführung Der Landkreis gewährt nach Maßgabe seiner Richtlinie zur Sportförderung finanzielle Zuwendung für Sportvereine. Er unterstützt damit in diesem Bereich das ehrenamtliche Engagement. Die Umsetzung der Sportförderrichtlinie erfolgt über den Kreissportbund. Besonderes Augenmerk haben die Stärkung des Seniorensports sowie zusätzliche Möglichkeiten der Integration durch Sport für Asylbewerber und Flüchtlinge in Vereinen. Über die Bereitstellung von Sporthallen kreiseigener Schulen erfolgt weiterhin eine zusätzliche Unterstützung des Vereinssports.

(Dez. 0 - Produkt 421001 - Förderung des Sports)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	417.000 €	417.000 €	0 €
2024:	417.000 €	417.000 €	0 €
2025:	417.000 €	417.000 €	0 €
2026:	417.000 €	417.000 €	0 €
2027:	417.000 €	417.000 €	0 €
2028:	417.000 €	417.000 €	0 €
Summe:	2.502.000 €	2.502.000 €	0 €

Bezuschussung des Kreissportbundes

[ID: 423]

Fortführung Der Landkreis gewährt einen Zuschuss für Personal- und Sachkosten. Der Kreissportbund setzt als Zwischenempfänger die Förderungen für den Vereinssport und die Förderung der Sportstätten im Landkreis nach den entsprechenden Richtlinien um. Er erfüllt zudem Aufgaben aus der Integrierten Sportentwicklungsplanung des Landkreises, die vom Kreistag am 17. März 2022 beschlossen wurde (Beschluss 2022/361).

(Dez. 0 - Produkt 421001 - Förderung des Sports)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	63.000 €	222.000 €	159.000 €
2024:	63.000 €	244.000 €	181.000 €
2025:	63.000 €	244.000 €	181.000 €
2026:	63.000 €	244.000 €	181.000 €
2027:	63.000 €	244.000 €	181.000 €
2028:	63.000 €	244.000 €	181.000 €
Summe:	378.000 €	1.442.000 €	1.064.000 €

Schwerpunktbezogenes Förderprogramm Sportstättenbau [ID: 413]

Fortführung Im Landkreis werden sowohl kommunale als auch vereinsgebundene Sportstätten genutzt. Zur Unterstützung beim Bau und der Unterhaltung dieser Sportstätten stellt der Landkreis Fördermittel zur Verfügung. Der sportfachliche Bedarf zur Entwicklung der Sportstätteninfrastruktur wird aus der integrierten Sportentwicklungsplanung für den Landkreis abgeleitet. Die Fördermittel werden mit Unterstützung des Kreissportbundes auf der Grundlage einer Richtlinie zur Sportstättenförderung verwaltet.

(Dez. 0 - Produkt 421001 - Förderung des Sports)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	250.000 €	250.000 €
2024:	0 €	250.000 €	250.000 €
2025:	0 €	0 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

Offensive "Aktiv sein im Alter" [ID: 234]

Fortführung Der Landkreis fördert den intergenerativen Dialog, das lebenslange Lernen, die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sowie die Ortsverbundenheit von Seniorinnen und Senioren. Es werden besondere Bildungs- und Informationsangebote vor Ort ermöglicht und spezielle Projektarbeit für und mit Seniorinnen und Senioren gefördert. Eine fachbereichsübergreifende Jury der Kreisverwaltung entscheidet zur Projektförderung.

(Dez. 6 - Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
2026:	0 €	100.000 €	100.000 €
2027:	0 €	100.000 €	100.000 €
2028:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

 **Potsdam-Mittelmark bekannt machen**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist bekannt als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Berlin-Brandenburg.

Was müssen wir dafür tun?

Marketing für Potsdam-Mittelmark

[ID: 253]

Fortführung Zur Entwicklung einer Standortmarke wird an der Erstellung einer einheitlichen Marketing- und Kommunikationsstrategie für den Landkreis Potsdam-Mittelmark gearbeitet. Auf Messen und Veranstaltungen, wie z. B. Grüne Woche, EXPO-REAL oder ANUGA, wird auf den Landkreis als Wirtschaftsstandort aufmerksam gemacht. In diesem Kontext setzt sich die Wirtschaftsförderung auch für die Initiierung und Umsetzung von Marketingkampagnen für einzelne Branchen ein, z. B. mit dem Projekt "Mehr Zukunft" für die Gesundheitswirtschaft.
(Dez. 0 - Produkt 111102 - Verwaltungsvorstand)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	110.000 €	110.000 €
2024:	0 €	75.000 €	75.000 €
2025:	0 €	75.000 €	75.000 €
2026:	0 €	75.000 €	75.000 €
2027:	0 €	75.000 €	75.000 €
2028:	0 €	75.000 €	75.000 €
Summe:	0 €	485.000 €	485.000 €

PM Soziale Beratung und Unterstützung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen

Der Landkreis bietet für Menschen in schwierigen Lebenslagen umfassende Beratung und Unterstützung, damit auch sie sich in Potsdam-Mittelmark geborgen fühlen und sich individuell entfalten können. Über die regulären sozialen Einzelfallhilfen hinaus geht es darum, Lebenswelten zu gestalten und Verhältnisse zu schaffen, die es Menschen ermöglichen, in schwierigen Lebenslagen besser zurechtzukommen.

Was müssen wir dafür tun?

Regionale Beratungszentren

[ID: 43]

Fortführung Der Landkreis fördert in jeder Planregion die regionale Zusammenführung von sozialen Beratungsangeboten zunächst in interdisziplinären Regionalen Beratungszentren und unterstützt trägerübergreifendes Zusammenwirken. Die Regionalen Beratungszentren bieten umfangreiche zusätzliche Informationen und mit der Allgemeinen Sozialen Beratung Unterstützung zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen an. In den Regionalen Beratungszentren erfolgt darüber hinaus die Bündelung von weiteren sozialen Beratungsangeboten, wie z. B. Erweiterte unabhängige Teilhabeberatung und Beratung im Rahmen der Hilfen zur Pflege. Weiterhin wird die bürgernahe Versorgung aus dem Pflegestützpunkt im Regionalen Beratungszentrum (Standort Werder (Havel)) vom Landkreis zusammen mit den beauftragten Pflegekassen gesteuert.

(Dez. 6 - Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	93.800 €	93.800 €
2024:	0 €	122.800 €	122.800 €
2025:	0 €	124.500 €	124.500 €
2026:	0 €	126.500 €	126.500 €
2027:	0 €	126.500 €	126.500 €
2028:	0 €	126.500 €	126.500 €
Summe:	0 €	720.600 €	720.600 €

**Förderung des bedarfsgerechten Ausbaus alltagsunterstützender [ID: 394]
Betreuungsangebote für Pflegebedürftige**

Fortführung Zur bedarfsgerechten Fortschreibung niedrigschwelliger Hilfsangebote im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Pflege erfolgt durch den Landkreis die Fortschreibung der Förderung des flächendeckenden Demenznetzwerkes mit regional strukturierter Demenzberatung und Koordination von ehrenamtlichen Helferkreisen.

(Dez. 6- Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	142.000 €	142.000 €
2024:	220.000 €	248.000 €	28.000 €
2025:	233.600 €	263.700 €	30.100 €
2026:	244.300 €	275.700 €	31.400 €
2027:	255.400 €	288.300 €	32.900 €
2028:	267.200 €	301.600 €	34.400 €
Summe:	1.220.500 €	1.519.300 €	298.800 €

**Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen [ID: 430]
Versorgungsstruktur**

NEU Die Maßnahme dient der Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur und resultiert aus den Ergebnissen der in den Jahren 2022 und 2023 durchgeführten Pflegestrukturplanung im Landkreis Potsdam-Mittelmark.

Folgende Untermaßnahmen sind vorgesehen:

- Um pflegeorientierte und bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen vor Ort (weiter-) zu entwickeln, ist eine verstärkte Vernetzung der verschiedenen regionalen Akteure und Organisationen zentrale Voraussetzung. Im Fokus des Landkreises steht daher die Förderung und Begleitung einer verstärkten Vernetzung. Ziel der koordinierten Netzwerkarbeit ist die Kooperation der im Handlungsfeld der Pflege tätigen Akteure und Organisationen. Hierzu sind diverse Vernetzungsformate, wie die jährliche Konferenz für Altern und Pflege, das Koordinatorentreffen der geförderten Beratungsangebote, ein Treffen der Akteure für Pflege aus den Kommunen und Informationsveranstaltungen für Träger der stationären und ambulanten Pflege geplant.
- Weitere Intention des Landkreises ist es, den Menschen im Landkreis frühzeitig und vor Entstehung einer Pflegesituation Informationen zu Beratungsangeboten, zu Präventionsmaßnahmen, zu unterstützenden Leistungen oder zu Aktivitäten zugänglich zu machen, um das Bewusstsein für das Thema Pflege in der Bevölkerung zu erhöhen. Der Landkreis sorgt daher für eine zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit in Kombination mit persönlicher und bürgernaher Beratung und unterstützenden Hilfen.
- Zur Gestaltung und Etablierung einer pflegeorientierten und bedarfsgerechten Versorgungsstruktur wird der Landkreis die Pflegestrukturplanung, einschließlich einer regelmäßigen Datenerfassung, stetig evaluieren und fortführen.

(Dez. 6- Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	150.000 €	187.500 €	37.500 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	50.000 €	50.000 €
2028:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	150.000 €	387.500 €	237.500 €

Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit

[ID: 358]

Fortführung Der Landkreis führt kennzahlengestützt die Qualitätsentwicklung der Sozialarbeit für geflüchtete Menschen fort. Das Fachkonzept definiert fachliche Standards, Qualitätskriterien und die Dokumentationspflicht. Die Umsetzung des Fachkonzeptes sowie seine Weiterentwicklung erfolgt im Zusammenwirken mit den beauftragten Trägern kontinuierlich.
(Dez. 6- Produkt 313001 - Hilfen für Asylbewerber)

Förderung von Jugendlichen aus Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter MAIA

[ID: 306]

Fortführung Bereits ab der neunten Klasse werden Jugendliche aus Bedarfsgemeinschaften durch ihren persönlichen Ansprechpartner beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung durch eine regelmäßige Beratung und die Vermittlung von Ausbildungsplätzen unterstützt. Gemeinsam mit dem Jugendamt und der Arbeitsagentur werden Maßnahmen umgesetzt, um trotz unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen eine den Bedarfen der jungen Menschen angepasste, rechtskreisübergreifende und ganzheitliche Unterstützung zu erreichen.
(Dez. 6- Produkt 312021 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende)

rehapro

[ID: 398]

Fortführung Ziel des Projektes ist der rechtskreisübergreifende Aufbau eines „virtuellen“ Reha-Hauses mit ergänzenden, alternativen und auch dezentralen Beratungsansätzen und -angeboten für Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die eine Erwerbstätigkeit erschweren oder gar verhindern. Hierzu wird zunächst die Zusammenarbeit der SGB-II-Leistungsträger in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Havelland sowie der Deutschen Rentenversicherung konkretisiert und aufeinander abgestimmt. Als Zielgruppe kommen im Rahmen eines familienorientierten Ansatzes alle Personen mit beginnenden bzw. bereits bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen sowie ihr Umfeld in Betracht. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf Personen mit psychischen, psychosomatischen und Abhängigkeitserkrankungen gelegt. In Potsdam-Mittelmark sollen über den Projektzeitraum vom 1. Dezember 2019 bis 31. Mai 2025 ca. 700 Personen am Projekt teilnehmen.
(Dez. 6- Produkt 312028 - Projekt rehapro (2019 - 2025))

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	1.016.400 €	1.016.400 €	0 €
2024:	928.900 €	928.900 €	0 €
2025:	326.000 €	326.000 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	2.271.300 €	2.271.300 €	0 €

Frauenschutzeinrichtung Potsdam-Mittelmark

[ID: 420]

Fortführung Ziel der Maßnahme ist der Neubau einer Frauenschutzeinrichtung für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder. Die Maßnahme dient dem notwendigen Ausbau von Kapazitäten zur Verbesserung des Schutzes und der Unterstützung der betroffenen Frauen. Hierbei wird eine barrierefreie Bauweise, eine zusätzliche Zufluchtwohnung für Frauen mit älteren Söhnen sowie die Vorhaltung von Beratungs- und Büroräumen für Sozialarbeit berücksichtigt. Geplant ist eine Kapazität von 26 Plätzen. Der Landkreis greift auf das Bundes- und Landesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" zurück.

(Dez. 6 - Produkt 315602 - Frauenhaus)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	1.300.000 €	2.670.000 €	1.370.000 €
2024:	1.492.000 €	1.970.000 €	478.000 €
2025:	0 €	0 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	2.792.000 €	4.640.000 €	1.848.000 €



Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

Lebensqualität bedeutet, dass unsere Einwohnerinnen und Einwohner bei Bränden, Katastrophen, Unfällen und Nottfällen auf eine schnelle und zuverlässige Hilfe vertrauen können. Mit der angemessenen baulichen und technischen Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes schaffen wir die Voraussetzungen, um die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten und die Gefahrenabwehr bei Großschadenslagen und Katastrophen sicherzustellen. Ein wichtiger Indikator ist die Hilfsfrist. Sie besagt, dass die Standorte der Rettungswachen und die Anzahl der Rettungsmittel so zu planen sind, dass 95 Prozent aller an einer öffentlichen Straße gelegenen Nottfälle in 15 Minuten erreicht werden müssen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Einhaltung der Hilfsfrist im Rettungsdienst von 15 Minuten	%	87	95	95	95	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes

[ID: 284]

Fortführung Die permanente Analyse des Einsatzgeschehens zeigt, dass der Rückgang der ärztlichen Versorgung auch Auswirkungen auf den Rettungsdienst hat. Um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, werden die Rettungswachen den Bestimmungen der Arbeitsstättenrichtlinien angepasst. Die technische Ausstattung des Rettungsdienstes wird regelmäßig nach den Richtlinien des Landes Brandenburg (Ersatzbeschaffung nach fünf Jahren) und den Empfehlungen der Rettungsmedizin erneuert. Im Mittelpunkt steht in den Jahren 2023 bis 2026 der Bau des gemeinsamen Objektes in Bad Belzig, das die Rettungswache und den Standort für die Katastrophenschutzereinheit Schnelleinsatzgruppe Versorgung beherbergt.

(Dez. 0 - Produkt 127011 - Rettungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	3.278.100 €	3.278.100 €
2024:	0 €	12.075.000 €	12.075.000 €
2025:	0 €	6.425.000 €	6.425.000 €
2026:	0 €	1.697.000 €	1.697.000 €
2027:	0 €	3.271.200 €	3.271.200 €
2028:	0 €	403.000 €	403.000 €
Summe:	0 €	27.149.300 €	27.149.300 €

**Gewährleistung der Ausbildungsaufgaben am
Feuerwehrtechnischen Zentrum in einem modern aufgestellten
Kreisfeuerwehrausbildungszentrum**

[ID: 15]

Fortführung Der Landkreis betreibt zur Aus- und Fortbildung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren eine Kreisfeuerweherschule (KFS) im Feuerwehrtechnischen Zentrum mit Ausbildungsanlagen, wie Übungsparcours, Brandhaus, Atemschutz-Übungsanlage und Fahrzeugen. Für die Durchführung der Lehrgänge werden Kreisausbilder gewonnen, ausgebildet und regelmäßig weitergebildet. Sie aktualisieren die einheitlichen Ausbildungsmaterialien permanent. Zusätzlich wird die Ausbildung um digitale Angebote erweitert. Die Aus- und Weiterbildung wird vom Landkreis nach Bedarf organisiert und finanziert sowie der ehrenamtliche Aufwand entschädigt.

(Dez. 0 - Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	72.000 €	72.000 €
2024:	0 €	72.000 €	72.000 €
2025:	0 €	72.000 €	72.000 €
2026:	0 €	72.000 €	72.000 €
2027:	0 €	72.000 €	72.000 €
2028:	0 €	72.000 €	72.000 €
Summe:	0 €	432.000 €	432.000 €

**Digitales Schulungsmanagement zur Unterstützung des Brand-
und Katastrophenschutzes**

[ID: 436]

NEU Die haupt- oder ehrenamtliche Arbeit in Feuerwehren, Hilfsorganisationen oder bei Rettungsdiensten erfordert regelmäßige theoretische und praktische Schulungen. Bisher erfolgen diese ausschließlich in Präsenz. Zudem gibt es keine gesamtheitlichen Schulungsstrukturen für alle Organisationen.

Digitale Schulungsangebote und Blended-Learning (Kombination von Präsenz- und Onlinelernen) bieten den Vorteil, ortsunabhängig, aber auch durch Videoaufnahmen zeitunabhängig, Wissen zu transferieren. Auch Virtual-Reality-Brillen können hier Anwendung finden, wie es bereits bei internen Brandschutzschulungen für u. a. Mitarbeitende im Landkreis der Fall ist.

Dieses Vorgehen spart Ressourcen und ist attraktiv für potentielle Nachwuchskräfte: einfach, niedrigrschwellig und weniger zeitaufwendig.

Zudem werden durch die gesamtheitlichen Schulungsstrukturen die Agierenden miteinander vernetzt und durch den Wissenstransfer Synergien geschaffen.

Das Schulungssystem vereinfacht auch die zukünftig geplante Einführung von CommandX.

(Dez. 0 - Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

Überörtlicher Brandschutz - Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz

[ID: 122]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den abwehrenden Brandschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten.

(Dez. 0- Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	80.000 €	80.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	600.000 €	600.000 €
2027:	0 €	320.000 €	320.000 €
2028:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.600.000 €	1.600.000 €

Ausbau digital gestützter Informationsübermittlung

[ID: 434]

NEU Im Bereich Katastrophenschutz ist eine zuverlässige, unverzügliche Informationsübermittlung unerlässlich, um in Gefahrenlagen und Notsituationen einen effizienten Einsatz zu gewährleisten. Durch die zunehmende Trockenheit im Landkreis kommt es verstärkt zu Waldbränden. Neben der digitalen Waldbranderkennung, beispielsweise über Sensoren und Drohnen, wird für die zielgerichtete Einsatzplanung zunächst vor allem eine Übersicht der entsprechenden Ressourcen und Infrastruktur in der Region benötigt: zum Beispiel zu Löschwasserständen und -entnahmestellen sowie zu Standort, Ausstattung und Zustand von Geräte- und Rettungshäusern, Bereitstellungsräumen oder Katastrophenschutz-Leuchttürmen. Derzeit gibt es hierzu weder ein zentrales, digitales Kataster auf das der Landkreis und die Kommunen Zugriff haben, noch eine digitale Einsatzkarte (über GIS). Datenbanken sollten daher vereinheitlicht, miteinander verknüpft oder neu aufgebaut werden. Der Aufbau dieses "Digitalen Zwilling" sowie die Realisierung dessen sollte spätestens bei Einführung von CommandX erfolgen. In diesem Zusammenhang soll ebenfalls der Informationsaustausch zwischen den existierenden Kommunikationssystemen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes durch Standardisierung und Interoperabilität der jeweiligen Schnittstellen (Application Programming Interface - APIs) verbessert werden.

(Dez. 0- Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

Technische Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutzeinheiten - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes

[ID: 226]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den Katastrophenschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten.

(Dez. 0- Produkt 128011 - Katastrophenschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	465.000 €	465.000 €
2025:	0 €	250.000 €	250.000 €
2026:	0 €	185.000 €	185.000 €
2027:	0 €	300.000 €	300.000 €
2028:	0 €	550.000 €	550.000 €
Summe:	0 €	1.800.000 €	1.800.000 €

Unterstützung der Brandschutzerziehung

[ID: 267]

Fortführung Der Landkreis Potsdam-Mittelmark unterstützt die Brandschutzerziehung. Zwei ausgebildete Fachkräfte vermitteln in Kindereinrichtungen, Schulen und Verwaltungen theoretische Kenntnisse zur Brandentstehung und praktische Kenntnisse zur Brandbekämpfung. Der ausgewiesene Finanzbedarf umfasst Personal- und Sachkosten.

(Dez. 0 - Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	62.500 €	62.500 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	50.000 €	50.000 €
2028:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	312.500 €	312.500 €

Aufgestellt für das Krisenmanagement

[ID: 280]

Fortführung Als Aufgabenträger des Katastrophenschutzes unterhält der Landkreis Potsdam-Mittelmark einen Verwaltungsstab und die Koordinierungsgruppe des Stabes für besondere Einsatzlagen. Dafür werden Mitarbeitende der gesamten Verwaltung gewonnen, die sowohl theoretisch als auch praktisch eine angemessene Qualifizierung erfahren. Für die Arbeitsfähigkeit des Stabes wird die erforderliche technische Ausstattung (PC und Software, Drucker, Kopierer und Kommunikationsmittel) permanent vorgehalten und angepasst.

(Dez. 0 - Produkt 128021 - Krisenmanagement)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	91.000 €	91.000 €
2024:	0 €	1.000 €	1.000 €
2025:	0 €	1.000 €	1.000 €
2026:	0 €	1.000 €	1.000 €
2027:	0 €	16.000 €	16.000 €
2028:	0 €	5.500 €	5.500 €
Summe:	0 €	115.500 €	115.500 €

PM Sicherheit auf Schulwegen

Die Schulwege im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind sicher. Dafür hat der Landkreis von 2012 bis 2020 Maßnahmen aus dem Schulwegereport, insbesondere vor Schulen, gemeinsam mit den Gemeinden umgesetzt und finanziell gefördert. Künftig wird die Straßenverkehrsbehörde fachlich unterstützen.

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung der Verkehrserziehung

[ID: 264]

Fortführung Der Landkreis beteiligt sich finanziell an der Anschaffung von Ausbildungsmaterialien und Ausbildungsgegenständen für die theoretische und praktische Verkehrserziehung für Schulkinder. Die Aktivitäten der Verkehrswacht nehmen die ältere Generation in den Fokus.

(Dez. 2 - Produkt 122201 - Straßenverkehrsbehörde)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	7.300 €	7.300 €
2024:	0 €	7.300 €	7.300 €
2025:	0 €	7.300 €	7.300 €
2026:	0 €	7.300 €	7.300 €
2027:	0 €	7.300 €	7.300 €
2028:	0 €	7.300 €	7.300 €
Summe:	0 €	43.800 €	43.800 €

Förderung kreisangehöriger Kommunen

Zwischen den amtsfreien Städten, Ämtern und Gemeinden innerhalb des Landkreises bestehen teilweise große Unterschiede in der jeweiligen Leistungsfähigkeit. Der Landkreis nimmt seine Ausgleichsfunktion in Form einer Förderung von Einzelprojekten strukturschwacher kreisangehöriger Kommunen wahr.

Was müssen wir dafür tun?

Kreisentwicklungsbudget

[ID: 172]

Fortführung Im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets werden investive Maßnahmen gefördert, welche aufgrund der finanziellen Ausstattung der kreisangehörigen Kommunen nicht umgesetzt werden können, deren Realisierung jedoch der Aufrechterhaltung der Infrastruktur der öffentlichen Daseinsvorsorge dienen. Förderschwerpunkte der Richtlinie sind: Schulinfrastruktur und Digitalisierung der Bildungssysteme, frühkindliche Infrastruktur, Brand- und Katastrophenschutz sowie sonstige Infrastrukturinvestitionen.

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €
2024:	0 €	750.000 €	750.000 €
2025:	0 €	750.000 €	750.000 €
2026:	0 €	750.000 €	750.000 €
2027:	0 €	750.000 €	750.000 €
2028:	0 €	750.000 €	750.000 €
Summe:	0 €	6.750.000 €	6.750.000 €

Optimierte Mobilitätsangebote

Einen guten Wohnstandort zeichnet aus, dass Mittel- und Oberzentren mit ihren Arbeits-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangeboten sowie Beratungszentren schnell, zuverlässig, kostengünstig und mit nachhaltigen Mobilitätsangeboten erreicht werden können. Ein Indikator dafür ist der Zustand der Straßen sowie der Radwege in Baulastträgerschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark. In einem Zustandsnotensystem von 1 bis 5 ist es das Ziel, die Zustandsnote entsprechend der unten genannten Planzahlen zu halten. Der andere Indikator soll die Bedienzuverlässigkeit der beauftragten ÖPNV-Dienstleistung abbilden.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Zustandsnote Kreisstraßen	Note	3,1	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1
Bedienzuverlässigkeit im ÖPNV	%	99	98	98	99	99	99

Was müssen wir dafür tun?

Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen 2024 - 2028

[ID: 192]

Fortführung Als Baulastträger für 311 km Kreisstraßen, 26 Brücken, 92 kleinere Ingenieurbauwerke (Durchlässe) und 50 km kreisstraßenbegleitende Radwege gewährleistet der Landkreis die Verkehrssicherheit, indem er die Verkehrsflächen bedarfsgerecht instand hält, ausbaut und pflegt. Entsprechend dem Kreisstraßenbauprogramm ist es das Ziel, den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes - im Rahmen der Zustandsbewertung - in den kommenden Jahren auf einem konstanten Niveau zu halten. Die hierfür notwendigen Investitionen kann der Landkreis jedoch nur mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Brandenburg aufbringen. Ziel ist es somit weiterhin, den Eigenmittelbedarf für Straßenbauprojekte mittelfristig zu stabilisieren und dabei darauf zu achten, dass sich kein weiterer Investitionsrückstau aufbaut, der eine deutliche Kostenerhöhung im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung zur Folge hätte. Aufgrund der in den letzten Jahren stetig steigenden Baupreise reichen die Landesfördermittel jedoch nicht aus, um alle geplanten Baumaßnahmen umzusetzen, sodass perspektivisch eine Verschlechterung der durchschnittlichen Straßenzustandsnote zu erwarten ist. Der Landkreis stellt die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro jährlich zur Sicherung der für die geplanten Baumaßnahmen notwendigen Fördermittel in den Jahren 2024 bis 2028 bereit.

(Dez. 1 - Produkt 542001 - Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	3.745.000 €	5.945.000 €	2.200.000 €
2024:	2.525.000 €	5.078.800 €	2.553.800 €
2025:	6.078.800 €	8.587.900 €	2.509.100 €
2026:	4.047.500 €	6.565.500 €	2.518.000 €
2027:	3.945.000 €	5.965.000 €	2.020.000 €
2028:	6.275.000 €	8.695.000 €	2.420.000 €
Summe:	26.616.300 €	40.837.200 €	14.220.900 €

Deckensanierung der Kreisstraßen

[ID: 388]

Fortführung Um gemäß Kreisstraßenbauprogramm den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes auf einem konstanten Niveau zu halten, ist zusätzlich zu den Straßenbauprojekten (ID 192) die Erneuerung von Asphaltdeckschichten als Verschleißschichten notwendig. Insbesondere bei den Fahrbahnen, welche bereits in den 1990er und 2000er Jahren grundhaft ausgebaut wurden, ist eine Erneuerung der verschlissenen und bereits mehrfach teilsanierten Asphaltdeckschichten notwendig, um die darunterliegenden, noch weitgehend intakten, gebundenen Tragschichten vor einer Zerstörung durch eindringendes Wasser und Tausalze zu schützen und so einer in absehbarer Zeit notwendig werdenden grundhaften Erneuerung der gesamten Straße entgegenzuwirken. Bei den derzeit stetig steigenden Baupreisen und den gleichzeitig weiter sinkenden Fördermittelzuweisungen durch das Land Brandenburg stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark jährlich Mittel für die Deckschichterneuerung von ca. 5 km Kreisstraßen und kreisstraßenbegleitenden Radwegen zur Verfügung.

(Dez. 1 - Produkt 542001 - Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	700.000 €	700.000 €
2024:	0 €	700.000 €	700.000 €
2025:	0 €	700.000 €	700.000 €
2026:	0 €	500.000 €	500.000 €
2027:	0 €	500.000 €	500.000 €
2028:	0 €	500.000 €	500.000 €
Summe:	0 €	3.600.000 €	3.600.000 €

Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Vertaktung zum Bahnverkehr (SPNV)

[ID: 377]

Fortführung Die Maßnahmen des Nahverkehrsplanes 2020 bis 2024 werden schrittweise und in Abhängigkeit der verfügbaren Haushaltsmittel umgesetzt. In Vorbereitung auf die Neuvergabe der Verkehrsangebote ab Juni 2026 wird der Nahverkehrsplan evaluiert und fortgeschrieben für die Jahre 2025 bis 2029.

(Dez. 2- Produkt 547001 - Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	9.617.000 €	32.692.400 €	23.075.400 €
2024:	9.960.000 €	34.158.700 €	24.198.700 €
2025:	9.960.000 €	35.992.500 €	26.032.500 €
2026:	9.550.000 €	37.475.600 €	27.925.600 €
2027:	9.550.000 €	39.019.200 €	29.469.200 €
2028:	9.550.000 €	40.334.800 €	30.784.800 €
Summe:	58.187.000 €	219.673.200 €	161.486.200 €

Mobilitätsmanagement - Förderung von umweltverträglichen Mobilitätsangeboten

[ID: 392]

Fortführung Zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sollen konkrete Maßnahmen in den Handlungsfeldern Mobilitätsberatung, betriebliches Mobilitätsmanagement und Mobilitätsmanagement für spezielle Zielgruppen und Standorte initiiert werden. Ein Schwerpunkt ist im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements, große Unternehmensstandorte (Gewerbegebiete) zu betrachten und zu den Themen Mitarbeiter- und Unternehmensmobilität zu beraten. Dabei sollen Maßnahmen aus den Bereichen Information, Kommunikation, Motivation, Koordination, Serviceangebote und auch Infrastruktureinrichtungen die Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel fördern.

(Dez. 2- Produkt 547001 - Öffentlicher Personennahverkehr)

Mobilstationen in PM

[ID: 432]

NEU Landkreisweit soll ein Netz aus Mobilstationen entstehen. Ziel ist, Angebote für die sogenannte "Letzten Meile" von und zu Haltestellen zu schaffen und die Nutzung der Mobilitätsformen des Umweltverbundes (ÖPNV, Fahrrad, Sharing etc.) zu steigern. Im Fokus stehen zunächst die Module Car-Sharing und gesicherte Sammelschließanlagen für Fahrräder. Das Ergebnis dient dem Klimaschutz, der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsförderung. Der Landkreis setzt hiermit das Schlüsselvorhaben der Landesentwicklungsstrategie des Landes Brandenburg "Nachhaltige Mobilität" innerhalb des Teilprojektes "Zukunftslinie RE 7" um.

(Dez. 2- Produkt 547001 - Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	500.000 €	500.000 €
2027:	0 €	500.000 €	500.000 €
2028:	0 €	500.000 €	500.000 €
Summe:	0 €	1.900.000 €	1.900.000 €

Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr

[ID: 357]

Fortführung Das Radverkehrskonzept wird schrittweise umgesetzt. Es werden Radverkehrsprojekte initiiert und die Kommunen aktiv bei der Planung und der Nutzung von Fördermitteln sowie dem Bau begleitet. Eine Arbeitsgruppe Radverkehr soll für den Austausch zwischen Kommunen, Verbänden, Vereinen und Behörden eingerichtet werden.

(Dez. 2- Produkt 547001 - Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	190.000 €	190.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	200.000 €	200.000 €
2027:	0 €	200.000 €	200.000 €
2028:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.190.000 €	1.190.000 €

Investitionsförderung für die ÖPNV-Infrastruktur der Gemeinden und Verkehrsunternehmen

[ID: 54]

Fortführung Zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur (Haltestellen, Wendeschleifen, Park-and-Ride-Anlagen (P+R) und Bike-and-Ride-Anlagen (B+R), Bahnhofsvorplätze und Leit- und Informationssysteme) in den kreisangehörigen Kommunen und den öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen reicht der Landkreis Investitionsfördermittel des Landes Brandenburg und eigene Haushaltsmittel weiter. Im Planungszeitraum stehen Verknüpfungshaltestellen (A- und B-Kategorie) im Mittelpunkt, die zur Barrierefreiheit nach den Kriterien des Nahverkehrsplanes (NVP) bzw. definierter Anforderungen des Landes Brandenburg, der neuen Förderrichtlinie und des Haltestellenleitfadens des Landkreises beitragen. Weiteres Augenmerk wird auf die Qualitäts- und Quantitätsverbesserung der B+R-Anlagen gerichtet, um die Ziele des NVP 2020 bis 2024 zu unterstützen.

(Dez. 2- Produkt 547001 - Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2024:	250.000 €	750.000 €	500.000 €
2025:	250.000 €	750.000 €	500.000 €
2026:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2027:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
2028:	500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
Summe:	2.500.000 €	5.500.000 €	3.000.000 €

PM Digitalisierung

Der Landkreis geht mit der Zeit: Die fortschreitende Digitalisierung beeinflusst in besonderer Weise die Anforderungen an moderne Verwaltungsarbeit. Um sowohl den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger an den digitalen Fortschritt als auch den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, setzt der Landkreis auf moderne Technik und innovative Konzepte. Dafür werden breit gefächerte Onlineangebote zur Verfügung gestellt und weiter ausgebaut.

Was müssen wir dafür tun?

Digitalisierungsstrategie

[ID: 409]

Fortführung 2024 wird eine sogenannte E-Government-Strategie für die Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark erarbeitet. Gegenstand dieser sind sowohl verwaltungs- also auch kundenbezogene E-Government-Services. Im Rahmen der Strategieentwicklung werden Handlungsfelder (z. B. Schriftgutverwaltung) beschrieben. Den Handlungsfeldern werden konkrete Maßnahmen (z. B. Scanstrategie) sowie die für deren Umsetzung benötigten Ressourcen zugeordnet. Für die kommenden Jahre soll auf Grundlage der erarbeiteten Strategie in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung eine Priorisierung der in den jeweiligen Handlungsfeldern beschriebenen Maßnahmen erfolgen. Darauf aufbauend soll voraussichtlich ab 2025 eine Digitalisierungsstrategie - IT-Strategie - erarbeitet werden, welche unter anderem die Evaluation der IT der Kreisverwaltung beinhaltet. Im Rahmen einer Ist-Analyse werden dabei die Chancen für eine künftige strategische Neuausrichtung aufgezeigt.

(Dez. 1 - Produkt 111208 - Organisation)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	203.000 €	203.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	50.000 €	50.000 €
2028:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	553.000 €	553.000 €

Elektronische Akte

[ID: 369]

Fortführung Das Projekt Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird weiter vorangetrieben. Nach der erfolgreichen Einführung der elektronischen Akte (e-Akte) in der Zulassungsstelle sollen die Schriftgutverwaltung sowie der Anschluss der Fachverfahren weiter realisiert werden.

(Dez. 1 - Produkt 111501 - Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	200.000 €	200.000 €
2027:	0 €	200.000 €	200.000 €
2028:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.100.000 €	1.100.000 €

Erweiterung der digitalen Behördendienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft

[ID: 379]

Fortführung Neben der digitalen Aktenführung kommt dem Angebot digitaler Behördendienstleistungen eine besondere Bedeutung zu. Das Onlinezugangsgesetz des Bundes (OZG) sieht die Errichtung eines Portalverbunds für Verwaltungsleistungen über alle Verwaltungsebenen vor. Um die Digitalisierung voranzutreiben, wird der Landkreis das vorhandene Onlineangebot um zusätzliche digitale Dienstleistungen erweitern. Hierbei steht der Kauf bzw. die Anbindung eines Formularservers im Fokus. Neben dem innovativen Antragsmanagement soll die Anbindung der Basisdienste für den gesamten Bearbeitungsprozess gelingen.

(Dez. 1 - Produkt 111501 - Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	200.000 €	200.000 €
2026:	0 €	200.000 €	200.000 €
2027:	0 €	200.000 €	200.000 €
2028:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.050.000 €	1.050.000 €

Internetbasierte Kfz-Zulassung

[ID: 354]

Fortführung Die Kfz-Zulassung wird schrittweise zukunftsfähig umgestellt. Ein Projekt befasst sich mit den Anforderungen an die Kfz-Zulassung durch das Bundesprojekt i-Kfz Stufe vier. Die Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung ermöglicht auch Unternehmen und Zulassungsdienstleistern seit dem 1. September 2023 die Nutzung internetbasierter Zulassungsvorgänge. Die praktische Umsetzung im Landkreis wird gemeinsam mit dem Behördlichen Datenschutzbeauftragten sowie den Fachdiensten 14 - IT-Service und 19 - Schul- und Gebäudemanagement/Zentrale Dienste - im Jahr 2024 realisiert.

(Dez. 2 - Produkt 122203 - Zulassungswesen)

Virtuelles Bauamt - elektronische Bescheidung von Bauanträgen

[ID: 311]

Fortführung Das virtuelle Bauamt ist hinsichtlich der Erteilung einer Auskunft und der Ämterbeteiligung intern sowie mit den Gemeinden online eingeführt. Zur elektronischen Antragstellung und Bescheidung von Bauanträgen ist ein Sicherheitskonzept im Landkreis erarbeitet worden. Es sind noch Vereinbarungen des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) mit dem Zentralen IT-Dienstleister für Brandenburg (ZIT-BB) für die Betreuung der virtuellen Bauplattform zu treffen. Nach Abschluss dieser Vereinbarungen soll die elektronische Bescheidung von Bauanträgen in der unteren Bauaufsichtsbehörde eingeführt werden.

(Dez. 4 - Produkt 521001 - Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht)

Modernisierung von sozialen Beratungsformen

[ID: 393]

Fortführung Nach Projektrealisierung und Errichtung der Video-Beratungskabine "iDA-PM" im Familienzentrum Treuenbrietzen soll, um die Möglichkeiten dieses Systems für einen zukünftigen Einsatz im gesamten Landkreis zu bestimmen, die Videoberatung hierüber im Rahmen eines zweijährigen Testbetriebes erprobt werden. Neben dem Projekt „iDA PM“ soll die Online-Videoberatung des Pflegestützpunktes über ein Softwaretool als erweiterte digitale Beratungsform erprobt werden. Zur Stärkung und Ermöglichung der informellen Pflege ist als ein weiteres Projekt für den Bereich des Pflegestützpunktes die Einführung einer virtuellen Wohnraumberatung mittels Virtual-Reality-Brille geplant. Für die genannten Maßnahmen wird eine anteilige Zuwendung aus dem Förderprogramm "Pakt für Pflege" im Land Brandenburg – Pflege gemeinsam sichern – erwartet.

(Dez. 6 - Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	38.400 €	58.000 €	19.600 €
2024:	100.000 €	125.000 €	25.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	138.400 €	283.000 €	144.600 €

Digitalisierung der Dezernate 5 - Kinder, Jugend und Familie und 6 - Soziales, Arbeit und Migration [ID: 399]

Fortführung Das Dezernat Soziales, Arbeit und Migration verschreibt sich mit dieser Maßnahme der Digitalisierung. Es sollen über die generelle Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung hinaus zukunftsweisende digitale Angebote entwickelt werden, die sowohl den Mitarbeitenden als auch den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zugutekommen. Es ist u. a. die Einführung weiterer Online-Anträge in den Dezernaten 5 - Kinder, Jugend und Familie und 6 - Soziales, Arbeit und Migration sowie einer einheitlichen geobasierten Online-Datenbank zu den sozialen Dienstleistungen als Erweiterung der bisherigen Formate geplant.

(Dez. 5- Produkt 111107 - Dezernatsleitung 5)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	60.000 €	60.000 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	30.000 €	30.000 €
2026:	0 €	30.000 €	30.000 €
2027:	0 €	30.000 €	30.000 €
2028:	0 €	30.000 €	30.000 €
Summe:	0 €	230.000 €	230.000 €

Zentraler Druck [ID: 408]

Fortführung Als einen Schritt auf dem Weg hin zum „papierarmen Büro“ wird die Realisierung des zentralen Drucks weiter vorangetrieben.

(Dez. 1- Produkt 111103 - Dezernatsleitung 1)

Smarte.Land.Regionen

[ID: 416]

Fortführung Der Landkreis Potsdam-Mittelmark beteiligt sich am bundesweiten Modellvorhaben "Smarte.Land.Regionen" (SLR) mit dem Projekt "Gemeinsam Digital wachsen-PM 4.0". Potsdam-Mittelmark ist eine von sieben Modellregionen. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 0,8 Mio. Euro. Der Fördersatz liegt bei 90 Prozent. Der Förderzeitraum umfasst die Jahre 2021 bis 2024. In dem Projekt wird in einem partizipativen Prozess mit Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft eine landkreisweite Digitalstrategie zur Verbesserung der Daseinsvorsorge erarbeitet. Darüber hinaus wird ein digitaler Mobilitätsdienst entwickelt. In Ergänzung zur Mobilitätsplattform "bbnavi" wird die "Digitale Mitfahrbank" als On-Demand-Lösung für den ländlichen Raum in Zusammenarbeit mit pilotierenden Kommunen erforscht. Für die ersten Umsetzungsschritte der Digitalstrategie werden bestimmte Maßnahmen sowie extern geförderte Projekte mit entsprechenden Schnittstellen durch das Projektteam initial koordiniert oder vermittelnd begleitet (u. a. in den Handlungsfeldern Tourismus & Freizeit, Energie & Ressourcen, Zusammenarbeit & Teilhabe). In diesem Kontext wird eine (über-)regionale Zusammenarbeit mit zentralen Akteuren forciert, wie in der Kooperative Regio.hub mit den Smart City Modellkommunen Potsdam, Bad Belzig und Wiesenburg/Mark oder dem Netzwerk Digitales. (Dez. 3- Produkt 571002 - Projekt Smarte.Land.Region)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	377.800 €	419.800 €	42.000 €
2024:	187.300 €	196.400 €	9.100 €
2025:	0 €	0 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	565.100 €	616.200 €	51.100 €

Netzwerk Digitales Potsdam-Mittelmark:

[ID: 433]

Interkommunale Zusammenarbeit zur Digitalisierung

NEU In Kooperation mit der TGZ PM GmbH soll ein interkommunales, sektoren- und ebenenübergreifendes Netzwerk zwischen Kreisverwaltung und Kommunen aber auch Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zum Thema Digitalisierung in Potsdam-Mittelmark etabliert werden: das Netzwerk "Digitales Potsdam-Mittelmark". Es soll im Landkreis die Grundlage für eine koordinierte Umsetzung der Digitalstrategie und ihrer Vorhaben in der kreisweiten Daseinsvorsorge bilden und beim digitalen Transformationsprozess unterstützen. Durch regelmäßigen Austausch soll die interkommunale Zusammenarbeit vereinfacht, fehlende Ressourcen überbrückt und der Wissenstransfer gefördert werden. Gezielter Kompetenzaufbau gibt allen Beteiligten die Möglichkeit, fachliche Unterstützung von externen Experten zu erhalten. Die Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes sichert den regelmäßigen Informationsfluss in alle Kommunen des Kreises. Der Aufbau des Netzwerkes erfolgt in der Projektlaufzeit von Ende 2023 bis Mitte 2025 und wird über Fördermittel des Bundes (90%) und Eigenmittel der TGZ PM GmbH ermöglicht. (Dez. 3- Produkt 571002 - Projekt Smarte.Land.Region)

PM Im Dialog

Die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sind kompetente Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie bieten fachlich fundierte und zuverlässige Beratung, Information und Unterstützung für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises und sind unkompliziert und schnell erreichbar.

Was müssen wir dafür tun?

Informationsveranstaltung zu Umweltbelangen und nachhaltigem Bauen [ID: 373]

Fortführung Es werden periodisch Informationsveranstaltungen zu Umweltbelangen und solchen des nachhaltigen Bauens organisiert, hier insbesondere über das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) und weitere klimaneutrale Baumöglichkeiten. Weiterhin sollen aktuelle Themen rund um das Bauordnungs- und Planungsrecht, um Fragen zur Bauvorlagenverordnung, um Verfahrensabläufe und ggf. weitere fachspezifische Themen aus dem Bereich Umwelt unter bedarfsgerechter Hinzuziehung von Vertretern der jeweiligen Fachdienste des Dezernats 4 - Bauen, Umwelt und Kataster sowie externer Referenten behandelt werden. Dieses Angebot richtet sich an die Bauämter der kreisangehörigen Gebietskörperschaften und Körperschaften sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.
(Dez. 0 - Produkt 561041 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung)

Weiterentwicklung der Ausländerbehörde [ID: 375]

Fortführung Die vermehrte Zuwanderung erfordert, die aktuelle Organisationsstruktur in der Ausländerbehörde zu optimieren. Ziel ist es, die Dienstleistungen in guter Qualität und in angemessener Zeit zu erbringen. Außerdem sollen die Kunden- und die Mitarbeiterzufriedenheit verbessert werden. Der Reformprozess soll extern unterstützt werden und schrittweise erfolgen.
(Dez. 6 - Produkt 111110 - Dezernatsleitung 6)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	25.000 €	25.000 €
2025:	0 €	25.000 €	25.000 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	50.000 €	50.000 €

Weiterentwicklung Bürgerservice

[ID: 382]

Fortführung Gemäß den Vorgaben des Masterplans sowie der Vision MoVe PM soll das ServiceCenter in ein Team Bürgerservice umgewandelt werden. Das Team soll zu einem zentralen Anlaufpunkt für alle eingehenden Anfragen (telefonisch, persönlich, E-Mail) weiterentwickelt werden. Im Mittelpunkt dieser Weiterentwicklung steht zum einen die Verbesserung der Erreichbarkeit der Kreisverwaltung, zum anderen die Optimierung der den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellten Informationen zu den Verwaltungsleistungen.

Erste Maßnahmen zur Weiterentwicklung beginnen im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem MoVe PM-Projekt "Bürgerservice". So wird die Redaktion der Informationen zu den Verwaltungsleistungen auf der Internetseite neu geordnet und in die Verantwortung des Teams Bürgerservice übergehen. Des Weiteren erfolgt im Rahmen der gebäudewirtschaftlichen Neuordnung des Standortes Werder (Havel) die Etablierung eines zentralen Empfangs- und Servicebereiches sowie die Schaffung gemeinschaftlich genutzter Beratungsräume, welche durch das Team betreut werden.

(Dez. 1 - Produkt 111512 - ServiceCenter)



Entwicklung der Verwaltungsobjekte des Landkreises

Als moderne und zukunftsorientierte Behörde investiert der Landkreis Potsdam-Mittelmark in die Entwicklung seiner Liegenschaften und Verwaltungsgebäude, um damit folgende Ziele zu erreichen:

- Serviceverbesserungen für Bürgerinnen und Bürger
- Verbesserungen in ökonomischer und ökologischer Hinsicht (Wirtschaftlichkeit & Klimabilanz)
- Sicherstellung aktueller Arbeitsschutzanforderungen und Gewährleistung der Informations- und Datensicherheit
- Sicherstellung der mittel- und langfristig benötigten Bürokapazitäten
- weitere Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung.

Die strategische Ausrichtung wurde vom Kreistag am 6. Dezember 2018 beschlossen (Drucksache 2018/535) und war Gegenstand einer Informationsvorlage im Ausschuss für Verwaltungsstandortentwicklung, Verwaltungsdigitalisierung und Personalentwicklung und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur am 5. November 2019 (Drucksache 2019-6/091).

Die Entwicklung der Verwaltungsobjekte erfolgt durch die Sanierung vorhandener und die Errichtung neuer Dienstgebäude an den Standorten Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig.

Was müssen wir dafür tun?

Sanierung Liegenschaft Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b [ID: 400]

Fortführung Auf der Grundlage eines Schadensgutachtens sollen Pläne für die grundhafte Sanierung des Verwaltungsgebäudes umgesetzt werden. Die Sanierung betrifft mit Stand Oktober 2023 Maßnahmen zur Abdichtung des Gebäudes gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Feuchtigkeitsschäden durch den Defekt der Dachterrassen und Fassadenteile. Auch der Innenbereich des Gebäudes wird komplett saniert. Das Dach des Gebäudes wird vergrößert und besser gedämmt. Dadurch erhöht sich die Bürofläche des Gebäudes. Der spätere Einbau von klimafreundlichen, autarken Energiequellen wird ermöglicht. Zusätzlich werden für die spätere Nutzung des Gebäudes für Forschungszwecke technische Anlagen installiert.

(Dez. 1 - Produkt 111502 - Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	4.428.000 €	4.428.000 €
2024:	0 €	5.620.000 €	5.620.000 €
2025:	0 €	1.250.000 €	1.250.000 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	11.298.000 €	11.298.000 €

Ersatzbau für den Kreisstraßenbetrieb Bad Belzig [ID: 367]

Fortführung Aufgrund der geplanten Erweiterung der regiobus Potsdam-Mittelmark GmbH am Standort Bad Belzig, u. a. infolge des vom Kreistag beschlossenen und umzusetzenden Nahverkehrsplans, stehen die derzeit genutzten Räumlichkeiten dem Kreisstraßenbetrieb (KSB) in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung. Davon betroffen sind die Büro- und Lagerräume für Straßenbauverwaltung und Kreisstraßenmeisterei, die Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume der Straßenwärter sowie eine Fahrzeug- und Lagerhalle mit integriertem Hochlager und angeschlossener Waschkabine. Infolgedessen plant der Landkreis auf der bereits erworbenen, südlich gelegenen Gewerbefläche die Errichtung eines zweistöckigen Sozial- und Verwaltungsgebäudes mit Büroräumen, Versammlungs- und Aufenthaltsraum sowie Sanitär- und Umkleideräumen für die Straßenwärter und entsprechenden Pkw-Stellplätzen. Darüber hinaus ist als Ersatz die Errichtung einer entsprechenden Fahrzeughalle mit Waschmöglichkeit für die Einsatz- und Winterdienstfahrzeuge vorgesehen. Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein und die Verkehrssicherheit der Kreisstraßen sicher, zuverlässig und wirtschaftlich gewährleisten zu können, sollen Straßenbauverwaltung und Kreisstraßenmeisterei des Kreisstraßenbetriebs gemeinsam in dem geplanten Sozial- und Verwaltungsgebäude an der Brücker Landstraße angesiedelt werden. Im Hinblick auf die konkretisierten Planungen des Landes Brandenburg hinsichtlich der Abstufung von ca. 100 km Landesstraßen aus dem Grünen Netz sind die neu zu errichtenden Bauten entsprechend dem zukünftigen Bedarf zu dimensionieren und an den zukünftigen Rahmenbedingungen des Kreisstraßenbetriebs auszurichten. Hieraus resultiert auch eine Vergrößerung sowohl der Büro- und Verwaltungsflächen der Straßenbauverwaltung als auch der Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume der Kreisstraßenmeisterei, um auch zukünftig den Mitarbeitenden ein angemessenes Arbeitsumfeld bieten zu können. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden Gesamtkosten in Höhe von 11,28 Mio. Euro veranschlagt.

(Dez. 1 - Produkt 542002 - Kreisstraßenmeisterei)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	856.600 €	856.600 €
2024:	0 €	4.976.600 €	4.976.600 €
2025:	0 €	4.864.000 €	4.864.000 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	10.697.200 €	10.697.200 €

Grünes Erneuerbare-Energien-Projekt Brücker Landstraße

[ID: 422]

Fortführung Im Zuge der Planungen für die Erweiterung des Betriebshofes des Kreisstraßenbetriebs (KSB) wurde auch untersucht, inwiefern die beim KSB anfallenden Holz- und Holzhäckselabfälle als Brennstoff genutzt werden können, um somit einen entsprechenden Beitrag zur Energieeinsparung und CO₂-neutralen Wärmeversorgung im Landkreis Potsdam-Mittelmark zu leisten. Hierbei wurden neben den Bestandsgebäuden des KSB auch die im direkten Umfeld befindlichen Liegenschaften des Landkreises Potsdam-Mittelmark (TGZ, zukünftige Rettungswache Brücker Landstraße) in die Planungen einbezogen. Im Ergebnis soll auf dem Bestandsgelände des KSB ein Heizhaus mit einer Holzhackschnitzelheizung errichtet werden. Die Zuführung von Brennstoff erfolgt dabei automatisiert aus einem angrenzenden Hackschnitzellager über Schubrostböden. Für die Lagerung eines Jahresvorrats von Hackschnitzeln sollen auf dem Lagerplatz des KSB im Gewerbepark Seedoche noch überdachte Lagermöglichkeiten geschaffen werden. Die Wärmeversorgung vom Heizhaus zum TGZ und zur Rettungswache erfolgt über eine zu errichtende Nahwärmetrasse. Als weiterer Beitrag zur CO₂-Reduzierung ist auf dem Dach der neu zu errichtenden Fahrzeughalle sowie des angrenzenden Verwaltungsgebäudes die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Für diese Maßnahme sind Mittel in Höhe von 2,43 Mio. Euro eingeplant.

(Dez. 1 - Produkt 542002 - Kreisstraßenmeisterei)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	455.000 €	455.000 €
2024:	0 €	980.000 €	980.000 €
2025:	0 €	990.500 €	990.500 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	2.425.500 €	2.425.500 €

Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums

[ID: 282]

Fortführung Der Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Beelitz-Heilstätten entwickelt sich als Krisen- und Kompetenzzentrum. Katastrophen- und Sondereinheiten sowie das Katastrophenschutzlager (KatSchutz-Lager) und die Kreisreserve sind hier einsatzbezogen untergebracht. Die Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums steht im Zusammenhang mit der Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten.

(Dez. 0 - Produkt 128011 - Katastrophenschutz)

Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Beelitz-Heilstätten

[ID: 404]

Fortführung Am Standort Beelitz-Heilstätten soll ein modernes Verwaltungsgebäude für ca. 700 Mitarbeitende entstehen, das neuesten Standards in Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit entspricht. Außerdem ist der Bau eines Parkhauses geplant. Im Jahr 2024 sollen die Vor- und Entwurfsplanung für das Verwaltungsgebäude abgeschlossen sein und die Genehmigungsplanung begonnen werden. Die letzte Phase des Bebauungsplanverfahrens soll abgeschlossen werden, so dass der Bebauungsplan in Kraft treten und der Bauantrag gestellt werden kann. Die Bauplanungen werden flankiert von der konzeptionellen Arbeit zur Organisationsentwicklung der Kreisverwaltung in Hinblick auf Digitalisierung, Bürgerservice und Wandel in der Verwaltungskultur.

(Dez. 1 - Produkt 111513 - Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	4.850.600 €	4.850.600 €
2024:	0 €	6.200.200 €	6.200.200 €
2025:	0 €	7.354.200 €	7.354.200 €
2026:	0 €	32.454.700 €	32.454.700 €
2027:	0 €	39.450.200 €	39.450.200 €
2028:	0 €	12.567.200 €	12.567.200 €
Summe:	0 €	102.877.100 €	102.877.100 €

Sanierung und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Bad Belzig, Papendorfer Weg

[ID: 405]

Fortführung Am Standort Bad Belzig soll das Bestandsgebäude im Papendorfer Weg 1 kernsaniert und um einen Neubau erweitert werden. Die entstehenden Dienstgebäude sollen neuesten Standards in Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit entsprechen. Die Planung der Maßnahmen wird in den Jahren 2025 und 2026 beginnen.

(Dez. 1 - Produkt 111514 - Entwicklung Verwaltungsstandort Bad Belzig)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	600.000 €	600.000 €
2027:	0 €	1.250.000 €	1.250.000 €
2028:	0 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Summe:	0 €	6.900.000 €	6.900.000 €

Interessiert, gebildet und kompetent. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit besten Startbedingungen

Wir tragen die Verantwortung für die Bildung junger Menschen.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau seiner Einwohnerinnen und Einwohner aus. Ungeachtet ihrer sozialen Herkunft und ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung erwerben Kinder vielfältige Schlüsselqualifikationen, um erfolgreich ins Berufsleben starten oder ein Hochschulstudium aufnehmen zu können.

Was wollen wir erreichen?

Qualität in der Kindertagesbetreuung

In der Kindertagesbetreuung wird eine hochwertige Betreuung und Bildung nach Standards angeboten. Die Sprachentwicklung der Kinder im Alter vor Beginn der Einschulung hat sich erheblich verbessert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Kindertagesbetreuungseinrichtungen mit QM-Maßnahmen	Anzahl	72	50	65	110	110	110

Was müssen wir dafür tun?

Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertageseinrichtungen und in den Angeboten der Jugend- und Jugendsozialarbeit [ID: 149]

Fortführung Durch begleitende Praxisberatung und Umsetzung der Richtlinie des Kreises zur Förderung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung werden alltagsintegrierte Prozesse zur Förderung der Betreuung und Bildung in den Kindertagesstätten weiter unterstützt. Um eine Implementierung und Anwendung der Qualitätsstandards noch gezielter weiterzuentwickeln, soll die Evaluierung von Kindertagesstätten auf der Grundlage der Qualitätsstandards des Landkreises weiter vorgebracht werden und bis zu zehn Kindertagesstätten jährlich evaluiert werden. Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen Qualitätsstandards für die Jugend- und Jugendsozialarbeit bilden die Grundlage für die Qualitätsentwicklung und kontinuierliche Verbesserungsprozesse in diesen Feldern der sozialen Arbeit.

(Dez. 5 - Produkt 363902 - Kitaprisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	200.000 €	200.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	210.000 €	210.000 €
2026:	0 €	221.600 €	221.600 €
2027:	0 €	232.800 €	232.800 €
2028:	0 €	244.300 €	244.300 €
Summe:	0 €	1.308.700 €	1.308.700 €

Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in der Kindertagespflege

[ID: 395]

Fortführung Durch die Entwicklung von geeigneten Unterstützungsmodellen und Fortbildungsangeboten für Kindertagespflegepersonen wird die weitere Entwicklung der Qualität und Quantität dieses Betreuungsangebotes gefördert. Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen der frühkindlichen Bildung und Erziehung, bei Fragen der Kinderrechte und des Kindeswohls, bei der Implementierung begleitender Supervision als fachlicher Standard und der Entwicklung von Raumkonzepten. Es werden Möglichkeiten für einen interdisziplinären Austausch, hier die Fortführung des Konzeptes für die Fachtage in der Kindertagespflege, entwickelt. Alle zwei Jahre wird durch den Landkreis ein Fachtag zum Thema Sprachförderung in Tagespflegestellen organisiert.

(Dez. 5- Produkt 361201 - Förderung von Kindern in Tagespflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	85.000 €	85.000 €	0 €
2024:	85.000 €	85.000 €	0 €
2025:	85.000 €	85.000 €	0 €
2026:	85.000 €	85.000 €	0 €
2027:	85.000 €	85.000 €	0 €
2028:	85.000 €	85.000 €	0 €
Summe:	510.000 €	510.000 €	0 €

Fortbildungsoffensive Sprache

[ID: 236]

Fortführung Sprachförderung für Kinder ist eine Grundvoraussetzung für Bildungserfolg und Chancengleichheit. In Kindertageseinrichtungen legen die Fachkräfte gemeinsam mit den Eltern dafür entscheidende Grundlagen. Der Landkreis qualifiziert deshalb über ein Angebot modularer Fortbildung alle Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen Kinder unter drei Jahren betreuen (kompensatorische Sprachförderung). Die Finanzierung erfolgt durch Zuwendung des Landes.

(Dez. 5- Produkt 363902 - Kitapaxisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	33.000 €	77.300 €	44.300 €
2024:	140.000 €	140.000 €	0 €
2025:	140.000 €	140.000 €	0 €
2026:	140.000 €	140.000 €	0 €
2027:	140.000 €	140.000 €	0 €
2028:	140.000 €	140.000 €	0 €
Summe:	733.000 €	777.300 €	44.300 €

Förderung von Inklusion in der Kindertagespflege

[ID: 419]

Fortführung Das Ziel in der Kindertagespflege ist eine weitere Professionalisierung; dabei soll insbesondere dem Inklusionsgedanken in diesem Bereich Rechnung getragen werden. Die Kindertagespflege bietet unter Umständen eine breitere Möglichkeit der Aufnahme in die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung und/oder von Kindern, die von Behinderung bedroht sind. Hier gilt es, den Übergang dieser Kinder in die anschließende Kindertagesbetreuung (Kita) möglichst barrierefreier zu gestalten. Dazu sind und werden notwendige Vernetzungsstrukturen in der Kindertagespflege genutzt und weiterentwickelt, Fort- und Weiterbildungsangebote darauf ausgerichtet sein und notwendige Finanzierungsstrukturen angepasst.

(Dez. 5- Produkt 361201 - Förderung von Kindern in Tagespflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	25.000 €	25.000 €
2024:	0 €	27.500 €	27.500 €
2025:	0 €	30.000 €	30.000 €
2026:	0 €	30.000 €	30.000 €
2027:	0 €	30.000 €	30.000 €
2028:	0 €	30.000 €	30.000 €
Summe:	0 €	172.500 €	172.500 €



Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Leistungen der Prävention werden zielgerichtet ausgebaut. Maßnahmen der Intervention der Kinder- und Jugendhilfe sollen vermieden werden. Familien werden bedarfsgerecht unterstützt, sie kennen die Angebote und nehmen sie rechtzeitig in Anspruch.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Ø Anteil der Kinder mit naturgesunden Zähnen bei den 0-6-jährigen im Vergleich zu den untersuchten Kindern	%	88	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00
Ø Grad der festgestellten Sprach- und Sprechstörungen bei der Einschulungsuntersuchung	%	17	17	17	17	17	17
Ø Anzahl Besuche Erwachsene pro Jahr pro Familienzentrum	Ø Anzahl	1.963	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Anzahl der geförderten amtsfreien Städte, Ämter und Gemeinden	Anzahl	20	19	19	20	20	21
Anzahl unterstützter Familienzentren	Anzahl	20	21	21	21	21	21

Was müssen wir dafür tun?

Förderprogramm für Familienzentren als Treffpunkt für Jung und Alt [ID: 196]

Fortführung Der Landkreis fördert langfristig Familienzentren. Der Ausbau erfolgt im Zusammenwirken mit den Kommunen flächendeckend. Familienzentren erfüllen maßgeblich die gesetzlichen Aufgaben in den Frühen Hilfen gemäß §§ 1 und 2 Bundeskinderschutzgesetz und § 16 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII). Grundlage ist eine Konzeption, die ab 2021 in einer Fortschreibung Bestandteil der Verträge zwischen allen Partnern geworden ist. Familienzentren arbeiten generationsübergreifend und bieten Orte für persönliche Begegnung, gegenseitigen Austausch, soziale Vernetzung, Beteiligung an gesellschaftlichen Aktivitäten für alle Generationen gemeinsam und tragen damit zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Die Familienzentren unterstützen die Selbsthilfekräfte aller Einwohner ortsnah. Familienbildungsangebote finden hier statt und generationsverbindende Freizeitangebote in der Gemeinde werden ermöglicht. Der Landkreis berät die Kommunen umfassend und unterstützt die spezifische Konzipierung sowie die sozialräumliche Steuerung der Arbeit der Familienzentren aktiv. Im Zusammenhang mit der Vorhaltung von Gemeinschaftsunterkünften erfolgt durch den Landkreis weiterhin die zusätzliche Personalkostenförderung in den Familienzentren, wenn sich in dem Amt/der Gemeinde/der amtsfreien Stadt eine Gemeinschaftsunterkunft mit 100 oder mehr Flüchtlingen befindet.

(Dez. 5 - Produkt 363210 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	1.100.000 €	1.100.000 €
2024:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €
2025:	0 €	1.575.000 €	1.575.000 €
2026:	0 €	1.653.900 €	1.653.900 €
2027:	0 €	1.736.900 €	1.736.900 €
2028:	0 €	1.823.900 €	1.823.900 €
Summe:	0 €	9.389.700 €	9.389.700 €

Sozialraumbudget

[ID: 157]

Fortführung Seit 2014 wird die Sozialraumorientierung als methodischer Ansatz im Regelbetrieb der Erfüllung der Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen und freien Trägern der Jugendhilfe erfolgt auf der Grundlage des Sozialraumvertrages. Die Kreisverwaltung stellt über den Kinder-, Jugend- und Familienförderplan ein jährliches Sozialraumbudget für sozialräumlich orientierte präventive Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Seit 2017 werden in den Sozialräumen sozialräumliche Fachkräfteteams gebildet. Sie erkennen die örtlichen Bedarfe, entwickeln spezifische Angebote und setzen diese um. Der Landkreis stellt dazu Mittel aus dem Sozialraumbudget zur Verfügung und unterstützt den Prozess durch Beratung und Moderation.

(Dez. 5- Produkt 363210 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	250.000 €	250.000 €
2024:	0 €	250.000 €	250.000 €
2025:	0 €	234.000 €	234.000 €
2026:	0 €	250.000 €	250.000 €
2027:	0 €	234.000 €	234.000 €
2028:	0 €	234.000 €	234.000 €
Summe:	0 €	1.452.000 €	1.452.000 €

Aktion Kinderrechte in PM

[ID: 317]

Fortführung Die bisherige Kampagne Offensive PM - Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz wird mit Kreistagsbeschluss vom 4. März 2021 als Aktion Kinderrechte weitergeführt und inhaltlich umstrukturiert. Seit 1989 sind die Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention, eine politische Festlegung, um das Leben von Kindern weltweit zu verbessern, verankert. Potsdam-Mittelmark sieht die Schwerpunkte der Aktion in den Bereichen: das Kindeswohl im Blick, Kinder an Prozessen beteiligen, ihre Meinung hören und ernst nehmen. Die Aktion "Tag der Kinderrechte" ist darauf ausgerichtet (zweijähriger Turnus).

(Dez. 5- Produkt 363210 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	16.000 €	16.000 €
2024:	0 €	0 €	0 €
2025:	0 €	16.000 €	16.000 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	16.000 €	16.000 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	48.000 €	48.000 €

Finanzierung von Ferienbetreuung

[ID: 147]

Fortführung Der Landkreis setzt im Rahmen des Kinder-, Jugend- und Familienförderplans die Förderung von regionalen Ferienmaßnahmen um. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen in den Schulferien ein Freizeitangebot anzubieten. So werden einerseits die Familien in den Ferien entlastet und andererseits kommen die Kinder und Jugendlichen eines Ortes miteinander in Kontakt. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die Fachkräfte der Jugend- und Jugendsozialarbeit sowie deren Angebote kennen und können diese dann nachhaltig auch außerhalb der Ferien nutzen.

(Dez. 5- Produkt 362001 - Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	31.500 €	31.500 €
2024:	0 €	130.000 €	130.000 €
2025:	0 €	136.600 €	136.600 €
2026:	0 €	143.600 €	143.600 €
2027:	0 €	150.800 €	150.800 €
2028:	0 €	158.400 €	158.400 €
Summe:	0 €	750.900 €	750.900 €

Frühe Hilfen

[ID: 421]

NEU

Im Leitbild des Landkreises sind beste Startbedingungen für Familien verankert. Davon ausgehend und im Sinne des Kinder-Jugend-Stärkungsgesetzes (KJSG) sind die Angebote der Frühen Hilfen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen umzusetzen. Dabei soll die Entwicklung vernetzter, kooperativer, niedrigschwelliger, partizipativer, sozialraumorientierter sowie bedarfsgerechter Angebotsstrukturen unterstützt werden.
 Eine Evaluierung der im Landkreis etablierten Strukturen zum Aufwachsen von Kindern von 0 bis 3 Jahren soll die bisherige Entwicklung der Angebote Früher Hilfen sichtbar machen und Erkenntnisse zur inklusiven Weiterentwicklung ableiten. Die bestehenden Angebotsstrukturen müssen erweitert, angepasst und umstrukturiert werden.
 Der Fokus richtet sich auf den Ausbau der Nestgruppen und den zu erwartenden Mehrbedarf über die Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen hinaus.

(Dez. 5- Produkt 363210 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	403.000 €	606.600 €	203.600 €
2024:	344.000 €	434.300 €	90.300 €
2025:	344.000 €	529.800 €	185.800 €
2026:	344.000 €	675.600 €	331.600 €
2027:	344.000 €	731.700 €	387.700 €
2028:	344.000 €	758.100 €	414.100 €
Summe:	2.123.000 €	3.736.100 €	1.613.100 €

Kinder- und Jugendbeirat

[ID: 435]

NEU

Gemäß § 18 a Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist den Kindern und Jugendlichen ein Recht auf Beteiligung und Mitwirkung in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten zuzusichern. Mit dem Beschluss 2021/300 hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt eine Änderung der Hauptsatzung zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Eine Umsetzung mit Änderung der Hauptsatzung erfolgte mit dem Beschluss 2021/301. Zwischenzeitlich hat sich der Kinder- und Jugendbeirat gebildet und seine Arbeit aufgenommen. Die Strategemaßnahme dient der inhaltlichen Untersetzung der Arbeit des Kinder- und Jugendbeirates.

(Dez. 5- Produkt 111107 - Dezernatsleitung 5)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	5.000 €	5.000 €
2024:	0 €	25.000 €	25.000 €
2025:	0 €	45.000 €	45.000 €
2026:	0 €	45.000 €	45.000 €
2027:	0 €	45.000 €	45.000 €
2028:	0 €	45.000 €	45.000 €
Summe:	0 €	210.000 €	210.000 €

Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

[ID: 164]

Fortführung Das frühzeitige Erkennen von Auffälligkeiten und Abweichungen von einer altersgerechten Entwicklung aller Kinder ermöglicht notwendige und rechtzeitige frühkindliche Förderung. Der Landkreis führt deshalb jährlich die Reihenuntersuchungen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege durch. Besonderer Schwerpunkt ist die Untersuchung aller im Landkreis lebenden Kinder in der Altersgruppe vom 30. bis 42. Lebensmonat.

(Dez. 3- Produkt 414001 - Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege)

Kooperative Schulprojekte

[ID: 418]

Fortführung Schulprojekte dienen dazu, Unterstützungsleistungen für Kinder und Jugendliche am Standort Schule zur Verfügung zu stellen. Weitergehende Interventionsleistungen sollen dadurch vermieden werden. Zu den bereits laufenden Projekten gehören Projekte zur Vermeidung von Schulverweigerung (Anschlussfinanzierung zur auslaufenden ESF-Förderung ab 2022/2023), kooperative Lernprojekte und temporäre Angebote zur Prävention von Gewalt und Mobbing. Diese und weitere Modellvorhaben (hohe Antragslage Lerntherapie und Schulbegleitung!) sind nach Bedarfsfeststellung im Zusammenwirken von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen unter Einbindung des Schulträgers und des Schulamtes Brandenburg zu konzipieren. Sie sollen alltagsintegriert und systemisch konzipiert sein. Letzteres beinhaltet maßgeblich die Einbindung von Eltern, Müttern, Vätern, Personensorgeberechtigten und Fachkräften.

(Dez. 5- Produkt 362001 - Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	302.000 €	302.000 €
2024:	0 €	327.500 €	327.500 €
2025:	0 €	343.900 €	343.900 €
2026:	0 €	361.100 €	361.100 €
2027:	0 €	379.200 €	379.200 €
2028:	0 €	398.200 €	398.200 €
Summe:	0 €	2.111.900 €	2.111.900 €



Bereitstellung einer zukunftsfähigen Schulinfrastruktur

Der Landkreis ist Träger von weiterführenden Schulen sowie von Förderschulen. Über die bauliche sowie die ausstattungstechnische Gestaltung kann er Einfluss auf die Qualität des Bildungsangebotes nehmen. Dabei werden folgende Ziele verfolgt: Ein geordneter Schulbetrieb wird durch eine qualitativ hochwertige Dienstleistung "Schulverwaltung" gewährleistet. Es wird angestrebt, an allen Schulen in Kreisträgerschaft gleiche Ausstattungsstandards (Raumfaktor, Schuleinrichtung etc.) anzubieten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Ø Anzahl der Unterrichts- und Sporträume je Klasse in den Gymnasien in Trägerschaft des LK	Raumfaktor	-	1,5	< 1,2	< 1,2	< 1,2	< 1,2

Was müssen wir dafür tun?

Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 6 (Villa)

[ID: 26]

Fortführung Am Fläming-Gymnasium in Bad Belzig soll das Haus 6 (Villa) aus- bzw. umgebaut werden. In Haus 6 sollen die Schulleitung, das Sekretariat und das Lehrerzimmer im ersten Obergeschoss untergebracht werden. Im Dachgeschoss entsteht ein Fachlehrerzimmer (Fachschaftsraum). Für diese Maßnahmen sind Gesamtkosten in Höhe von 620.000 Euro veranschlagt. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

(Dez. 1 - Produkt 217002 - Fläming-Gymnasium Bad Belzig)

Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Sanierung Haus 2

[ID: 406]

Fortführung Am Fläming-Gymnasium in Bad Belzig soll das Haus 2 saniert und umgebaut werden. Zunächst erfolgt eine umfassende brandschutztechnische Sanierung. Das Dachgeschoss soll zu zwei Fachlehrerbereichen (Fachschaftsräume) umgebaut werden. Eine erste Kostenschätzung hat ergeben, dass die Kosten für die Sanierung bei insgesamt 1,854 Mio. Euro liegen. Diese teilen sich auf in 1,227 Mio. Euro Investitionskosten und 0,627 Mio. Euro Mietaufwendungen für Modulbauten, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Die Umsetzung der Maßnahme kann erst nach Abschluss der ID 26 erfolgen. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurden Planungskosten in Höhe von 0,1 Mio. Euro eingeplant.

(Dez. 1 - Produkt 217002 - Fläming-Gymnasium Bad Belzig)

**Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Neubau einer
Zwei-Feld-Sporthalle**

[ID: 370]

Fortführung Der Sportunterricht des Fläming-Gymnasiums findet in der Albert-Baur-Halle und in der Liebknecht-Halle in Bad Belzig statt. Die Albert-Baur-Halle ist bis 2027 fest bei der Stadt Bad Belzig angemietet. Die Liebknecht-Halle befindet sich in einem desolaten Zustand. Durch die Laufwege zu den beiden Hallen muss der Sportunterricht zeitlich eingeschränkt werden. Der Landkreis beabsichtigt, von der Stadt Bad Belzig die in der Nähe des Fläming-Gymnasiums befindliche, baufällige Sporthalle (Puschkin-Halle) zu erwerben, abzureißen und auf dem Grundstück eine neue, für den Sportunterricht geeignete Sporthalle zu errichten. Bisher konnte noch keine Einigung über den Erwerb des Grundstücks erzielt werden. Nach dem Grundstückserwerb ist die Erarbeitung der Aufgabenstellung sowie eine Kostenschätzung für die Entwurfsplanung des Bauprojektes vorgesehen. Mit diesen Informationen ist eine Veranschlagung im Kreishaushalt möglich.

(Dez. 1 - Produkt 217002 - Fläming-Gymnasium Bad Belzig)

DigitalPakt

[ID: 402]

Fortführung Um die Schulen optimal mit digitalen Lehrmitteln, digitalen Endgeräten und flächendeckendem Internet auszustatten, ist die vollständige Umsetzung der Medienentwicklungspläne der einzelnen Schulen geplant. Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakts Schule werden die Schulen technisch und digital zukunftsfähig gemacht. Das Projekt soll im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen werden.

(Dez. 1 - Produkt 243001 - Allgemeine Schulverwaltung)

 **Erreichbarkeit der Schulen**

Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen. Der Landkreis trägt dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet sind.

Was müssen wir dafür tun?

Schülerbeförderung

[ID: 308]

Fortführung Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr. Auch in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 soll auf finanzielle Eigenanteile für Beförderung von Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen verzichtet werden.

(Dez. 2 - Produkt 241001 - Schülerbeförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	8.000.000 €	8.000.000 €
2024:	0 €	9.500.000 €	9.500.000 €
2025:	0 €	9.500.000 €	9.500.000 €
2026:	0 €	9.500.000 €	9.500.000 €
2027:	0 €	9.500.000 €	9.500.000 €
2028:	0 €	9.500.000 €	9.500.000 €
Summe:	0 €	55.500.000 €	55.500.000 €



Stärkung Identitätsstiftung und Qualität der Rahmenbedingungen für schulisches Lernen

Ein optimales Schulklima ermöglicht es unseren Kindern und Jugendlichen motiviert und konzentriert zu lernen. Gute Rahmenbedingungen an allen Schulen und die breite Identifizierung mit dem jeweiligen Schulkonzept stärken also individuelle Lernprozesse und Lernmotivation, regen zur Beteiligung an und unterstützen die allgemeine Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zu gut qualifizierten Fachkräften für den Landkreis.

Was müssen wir dafür tun?

Angebote des Kreismedienzentrums und Onlinelizenzen

[ID: 35]

Fortführung Das Kreismedienzentrum hat seit 2013 die Bildungsmedien für Schulen auf Onlinelizenzen umgestellt. Zusammen mit der Zeitungs- und Zeitschriftendatenbank GENIOS stellt dieses Angebot eine enorme Unterstützung für Lehrende und Lernende an den Schulen des Landkreises dar. Außerdem stellt das Medienzentrum mit der Onleihe und Freegal Music Online-Angebote für die Nutzer der Bibliotheken zur Verfügung. Mit den Mitteln werden die notwendigen Ersatzbeschaffungen und die Qualitätssicherung des Angebots finanziert.

(Dez. 0 - Produkt 272001 - Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	52.000 €	52.000 €
2024:	0 €	52.000 €	52.000 €
2025:	0 €	52.000 €	52.000 €
2026:	0 €	52.000 €	52.000 €
2027:	0 €	52.000 €	52.000 €
2028:	0 €	52.000 €	52.000 €
Summe:	0 €	312.000 €	312.000 €

Aktion FRECh

[ID: 322]

Fortführung Zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen koordiniert und finanziert der Landkreis aus den Schulbudgets der beiden kreiseigenen Oberstufenzentren (OSZ) Technik Teltow und Werder (Havel) mit Groß Kreuz (Havel) als Schulträger gezielte Maßnahmen gegen Ausbildungsabbruch. An jedem Schulstandort der OSZ wird ein Frühwarn- und Abbruchsystem organisiert. Der Prozess wird gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern koordiniert und regelmäßig überprüft.

(Dez. 0 - Produkt 231031 - OSZ Technik Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	37.000 €	37.000 €
2024:	0 €	39.000 €	39.000 €
2025:	0 €	39.000 €	39.000 €
2026:	0 €	39.000 €	39.000 €
2027:	0 €	39.000 €	39.000 €
2028:	0 €	39.000 €	39.000 €
Summe:	0 €	232.000 €	232.000 €

Projekt FRECh 4.0

[ID: 411]

Fortführung Mit einer Förderung durch das Land Brandenburg und den Europäischen Sozialfonds (ESF) nach dem Förderprogramm "Türöffner: Zukunft Beruf" ergänzt die Projektreihe FRECh bereits seit 2017 die Angebote und Steuerungsaktivitäten des Landkreises gegen Ausbildungsabbruch (siehe ID 322).

Nahtlos geht die Projektförderung unter neuem Namen FRECh 4.0 vom 1. Januar 2023 bis 31. Juli 2025 weiter.

FRECh 4.0 umfasst zum einen weiterhin die Durchführung zusätzlicher Kleinstprojektarbeit an allen Oberstufenzentren (OSZ) im Landkreis, um hier schuljahresbezogen auf den spezifischen Bedarf der Kompetenzentwicklung innerhalb der Ausbildung schnell und angemessen reagieren zu können. Zum anderen werden im Projekt Kooperationen mit fünf weiterführenden Schulen im Landkreis neu ausgestaltet und die fachübergreifende Steuerung der Berufsorientierung fortgeführt, um eine zukunftsfähige Berufsorientierung im Landkreis besser zu gewährleisten. Weiterhin erfolgt der Aufbau und die Vorhaltung einer Kontaktstelle zur Unterstützung der Ausbildungsbetriebe sowie die Bündelung von Informations- und Arbeitsmaterial für die Unterstützung der betrieblichen Ausbildung. Zusätzliche Projektarbeit für berufsschulpflichtige Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse (Flüchtlinge) und im Bildungsgang BFS-G-Plus wird ebenfalls bedarfsgerecht angeboten. Alle diese Bausteine werden gemeinsam mit den jeweiligen Lehrerkollektiven geplant, umgesetzt und wirkungsorientiert nachbereitet. Darüber hinaus wird aber auch im Projektzeitraum die zielgerichtete Kooperation mit allen wichtigen Partnern zur Vorbereitung auf und die erfolgreiche Umsetzung des Einstiegs in das Berufsleben junger Menschen maßnahmenbezogen weiter ausgebaut und gefestigt (weiterführende Schulen im Landkreis, Kammern, Wirtschafts- und Unternehmerverbände, Bundesagentur für Arbeit, aktive Beteiligung an fachübergreifender Gremienarbeit im Landkreis usw.).

(Dez. 0 - Produkt 342004 - Soziale Projekte mit ESF-Förderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	206.000 €	206.000 €	0 €
2024:	206.000 €	206.000 €	0 €
2025:	120.200 €	120.200 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	532.200 €	532.200 €	0 €



Integration durch Sprache und Bildung

Der Erwerb der deutschen Sprache, die Teilnahme von Kindern im Kita- und Regelschulbetrieb sowie die berufliche Ausbildung von jugendlichen und erwachsenen Flüchtlingen sind Grundvoraussetzung dafür, dass die aufgenommenen Flüchtlinge an der Gesellschaft teilhaben und perspektivisch ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Ziel des Landkreises ist, dass Flüchtlinge innerhalb von zwei Jahren die deutsche Sprache (mind. B1 Niveau) erwerben und so schnell wie möglich eine berufliche Qualifikation erwerben können.

Was müssen wir dafür tun?

Fortführung der Landkreis-Sprachkurse und Förderung interkultureller Arbeit

[ID: 343]

Fortführung Zur Unterstützung interkultureller Arbeit legt der Landkreis besonderen Wert auf die Förderung des Spracherwerbs bei neu zugewiesenen Asylbewerbenen und Geflüchteten. Die Förderung des spezifischen Einstiegssprachkurses für den Alltagssprachgebrauch erfolgt bedarfsgerecht für neu im Landkreis aufgenommene Asylbewerbende, denen kein vorrangiger Kurs zusteht (375 Stunden), weiterhin. Weitere Formen der Stärkung des interkulturellen Zusammenlebens werden finanziell unterstützt. Die Förderung wird an Veränderungen der Standorte der Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis angepasst.
(Dez. 6 - Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	193.000 €	193.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
2026:	0 €	100.000 €	100.000 €
2027:	0 €	100.000 €	100.000 €
2028:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	693.000 €	693.000 €

Konsequent, engagiert und zupackend. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis bürgerschaftlichen Engagements

Wir sind der Landkreis aktiver Bürgerbeteiligung.

Unsere Bürgerinnen und Bürger begleiten Entscheidungsprozesse aktiv und nutzen neue Formen der politischen Mitbestimmung. Viele Menschen, insbesondere auch Jugendliche, engagieren sich ehrenamtlich und fühlen sich dadurch ihren Heimatorten stark verbunden.

Was wollen wir erreichen?

Ehrenamt fördern und bekannter machen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark fördert das ehrenamtliche Engagement in allen gesellschaftlichen Bereichen. Ziel ist es immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu animieren. Das Ehrenamt soll eine Säule des gesellschaftlichen Lebens in Potsdam-Mittelmark sein.

Was müssen wir dafür tun?

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

[ID: 312]

Fortführung Der Landkreis hält mit der Koordination für Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement auch weiterhin einen kreisweiten Engagement-Stützpunkt vor. Es werden weiterhin Wissen oder Einsatzstellen für das Ehrenamt vermittelt. Die Koordination der Vergabe der Ehrenamts-card erfolgt ebenfalls von hier.

(Dez. 6- Produkt 331001 - Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	64.500 €	64.500 €
2024:	0 €	82.800 €	82.800 €
2025:	0 €	88.100 €	88.100 €
2026:	0 €	92.200 €	92.200 €
2027:	0 €	96.400 €	96.400 €
2028:	0 €	100.900 €	100.900 €
Summe:	0 €	524.900 €	524.900 €

Richtlinie zur Unterstützung von Integrationsinitiativen im Landkreis Potsdam-Mittelmark

[ID: 327]

Fortführung Mit einer Richtlinie fördert der Landkreis auch im Jahr 2024 ehrenamtliche Willkommensinitiativen, die sich im Landkreis für Flüchtlinge engagieren bzw. interkulturelle Begegnungen organisieren. Es können Mittel für Konversationsangebote, Patenschaften, Sport- und Kulturaktivitäten und Verständigungsprojekte beantragt werden.

(Dez. 0- Produkt 111102 - Verwaltungsvorstand)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	15.000 €	15.000 €
2024:	0 €	30.000 €	30.000 €
2025:	0 €	30.000 €	30.000 €
2026:	0 €	30.000 €	30.000 €
2027:	0 €	30.000 €	30.000 €
2028:	0 €	30.000 €	30.000 €
Summe:	0 €	165.000 €	165.000 €



Erhalt der Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr

Der Landkreis unterstützt die Träger des Brandschutzes in den örtlichen Feuerwehren (FW) bei der Gewinnung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für dieses Ehrenamt. Auch wird Hilfe angeboten, die demografischen Einflüsse auf die Einsatzbereitschaft der FW in der Gefahrenabwehr zu mindern und das Ehrenamt gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband zu würdigen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Aktive Mitglieder in den FFW	Anzahl	3.788	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Ortsfeuerwehren	Anzahl	160	162	162	163	163	164

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung des Ehrenamtes in der Gefahrenabwehr

[ID: 391]

Fortführung Der Landkreis unterstützt ehrenamtliche Aktivitäten in der Gefahrenabwehr im Landkreis. So sollen insbesondere Initiativen für offensive Werbemaßnahmen, die Jugendarbeit in örtlichen Feuerwehren und ehrenamtliche Gremien, wie der Kreisfeuerwehrverband und weitere Hilfsorganisationen, die in der Gefahrenabwehr tätig sind, gefördert werden.

(Dez. 0 - Produkt 126001 - Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	18.000 €	18.000 €
2024:	0 €	18.000 €	18.000 €
2025:	0 €	18.000 €	18.000 €
2026:	0 €	18.000 €	18.000 €
2027:	0 €	18.000 €	18.000 €
2028:	0 €	18.000 €	18.000 €
Summe:	0 €	108.000 €	108.000 €

Interdisziplinär, forschend und wettbewerbsfähig. Potsdam-Mittelmark. Ein attraktiver Standort für innovative Unternehmen

Wir sind ein zeitgemäßer Wirtschaftsstandort.

Forschende und zukunftsorientierte Unternehmen finden in Potsdam-Mittelmark ein wirtschaftsfreundliches Klima vor. Sie profitieren von der intensiven Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft in der Region und einer flexiblen Wirtschaftsförderung.

Was wollen wir erreichen?



Kreisverwaltung mit Wirtschaftskompetenz

Eine gut organisierte Zusammenarbeit mit der Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM GmbH, ehemals TGZ/TZT) sichert der Kreisverwaltung eine hohe Wirtschaftskompetenz. Unternehmen sind im Landkreis willkommen und werden durch eine starke kreisliche Wirtschaftsförderung in ihren Vorhaben optimal unterstützt. Regelmäßig wird eine Kundenbefragung durchgeführt. Der Landkreis hat das Ziel, sich im Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz" weiter zu verbessern.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz"	Note	keine Befr.	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Was müssen wir dafür tun?

**Wirtschaftsförderung durch Betrauung der TGZ PM GmbH
gemäß Kreistagsbeschluss 2023/598 - "Wirtschaftsförderung und
ländliche Entwicklung" 2024 - 2027**

[ID: 386]

Fortführung Der Landkreis beauftragt die TGZ PM GmbH mit den im Kreistagsbeschluss (DS 2023/598) verankerten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI). Dies sind:

- Organisation der Vernetzung von Instituten, Hoch- und Fachschulen und wirtschaftsfördernden Akteuren mit der regionalen Wirtschaft
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen (Beraterstag)
- Unterstützung bei der Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und Vereinen
- Durchführung von Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen für die Wirtschaft (Treffpunkt Wirtschaft)
- Sicherung des Arbeitskräftepotenzials und Förderung der Berufs(-früh)-orientierung (JOB-NAVI, Stärkung Übergang Schule - Beruf "Komm auf Tour", Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft).

Im Rahmen der Betrauungsvereinbarung erhält die TGZ PM GmbH für das Jahr 2024 einen Betrag von 449.700 Euro und für das Jahr 2025 einen Beitrag von 466.800 Euro. Die Kosten für die einzelnen Projekte finden sich in folgenden ID's:

- ID: 274 Berufsorientierung zur Fachkräftesicherung (2024: 432.600 Euro; 2025: 448.700 Euro)
- ID: 385 Lotsendienst PM (2024: 17.100 Euro; 2025: 18.100 Euro)

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)



Familienfreundliche Unternehmen in Potsdam-Mittelmark

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bedingung und Chance für die Entwicklung des regionalen Fachkräftepotenzials.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Anzahl der Bewerber Unternehmerpreis	Anzahl	9	15	15	16	16	17

Was müssen wir dafür tun?

Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM"

[ID: 286]

Fortführung Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bietet ein attraktives und familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld und nutzt die Erfahrungen und Initiativen der im Kreis angesiedelten Unternehmen. Der Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“ wird als eine, über verschiedene Interessenverbände der Wirtschaft hinweg, abgestimmte Initiative kooperativ getragen. Unter Schirmherrschaft des Landrates wird der Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM" im Landkreis jährlich regelmäßig von Dezember bis Februar ausgelobt. Er würdigt besondere betriebliche Aktivitäten, um Mitarbeitenden und ihren Familien spezielle Angebote für die Gestaltung eines familienfreundlichen Klimas im Betrieb und/oder im Gemeinwesen zu garantieren und die wichtigen Aspekte von Familien im Unternehmen besser berücksichtigen zu können. Die Organisation erfolgt in enger interdisziplinärer Abstimmung.

(Dez. 0 - Produkt 342003 - Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM")

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	6.000 €	6.000 €
2024:	0 €	7.000 €	7.000 €
2025:	0 €	7.000 €	7.000 €
2026:	0 €	7.000 €	7.000 €
2027:	0 €	7.000 €	7.000 €
2028:	0 €	7.000 €	7.000 €
Summe:	0 €	41.000 €	41.000 €



Förderung der regionalen Wirtschaft und Standortmarketing

Der Landkreis initiiert und fördert Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises. Dadurch sollen regional ansässige Unternehmen gestärkt werden. Durch ein wirkungsvolles Marketing werden weitere Unternehmen auf den Wirtschaftsstandort Potsdam-Mittelmark aufmerksam gemacht.

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten und Unterstützung von Maßnahmen Dritter im Landkreis Potsdam-Mittelmark

[ID: 412]

Fortführung Der Landkreis wird auch in den kommenden Jahren Wirtschaftsförderprojekte initiieren und die Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter fördern. Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung der regionalen Wirtschaft und die der regionalen Infrastruktur (z. B. Burgen, Informationszentren) und darauf abgestimmter Aktivitäten (z. B. 48 Stunden Fläming/Nuthe Nieplitz/Havelland). Ziel ist es, die Maßnahmen Dritter zum Erfolg zu führen und sie mit den kreiseigenen Projekten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Stärkung des Standortes Potsdam-Mittelmark abzustimmen sowie Impulse für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft auch im ländlichen Raum zu setzen. Hierzu zählen unter anderem die Investorenbetreuung, branchenbezogene Vorhaben, wie die Fortsetzung des gemeinsamen Projektes mit der Stadt Potsdam zur Gesundheitswirtschaft, zur Ernährungswirtschaft und die Verknüpfung von Tourismus und Nahverkehr.

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	135.000 €	135.000 €
2024:	0 €	125.000 €	125.000 €
2025:	0 €	125.000 €	125.000 €
2026:	0 €	125.000 €	125.000 €
2027:	0 €	125.000 €	125.000 €
2028:	0 €	125.000 €	125.000 €
Summe:	0 €	760.000 €	760.000 €

Lotsendienst PM

[ID: 385]

Fortführung Die TGZ PM GmbH organisiert in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises den überwiegend aus Landesmitteln geförderten Lotsendienst im Rahmen der Betrauungsvereinbarung. Mit Hilfe des Lotsendienstes können Gründerinnen und Gründer erste Fragen klären, sich über formale Anforderungen informieren, nach geeigneten Fördermöglichkeiten suchen und die nächsten Schritte planen. Der Lotsendienst PM bietet Orientierung und Vernetzung, Seminare und Workshops sowie Beratung und Coaching.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	16.800 €	16.800 €
2024:	0 €	17.100 €	17.100 €
2025:	0 €	18.100 €	18.100 €
2026:	0 €	18.500 €	18.500 €
2027:	0 €	18.500 €	18.500 €
2028:	0 €	18.500 €	18.500 €
Summe:	0 €	107.500 €	107.500 €

Aufbau eines Gesundheitsnetzwerks zur Förderung von digitalen Innovationen im Gesundheits- und Pflegebereich

[ID: 428]

NEU Mit dem Start des Projekts "MEHR ZUKUNFT" in Kooperation von der Stadt Potsdam und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark in 2015 wurde im Rahmen der gleichnamigen Marketingkampagne kontinuierlich eine Zielstellung verfolgt: Eine stärkere Vernetzung der gesundheitswirtschaftlichen Akteure in der Region und die Steigerung der Sichtbarkeit des Biotech- und Gesundheitsstandorts Potsdam/Potsdam-Mittelmark nach außen. Dazu wurden bisher sowohl digital als auch analog vielfältige Maßnahmen umgesetzt, die gemeinsame Denkprozesse sowie Kooperationen der regionalen Akteure angestoßen haben, was in der Öffentlichkeit auf den Kampagnen- und Partner-Websites, Online-Portalen und in Social Media sichtbar wird. Dabei werden die regionalen Stakeholder agil bei Marketingmaßnahmen und Innovationsprozessen mit einbezogen und angesichts der komplexen Anforderungen im Bereich eHealth unterstützt. Seit April 2021 befindet sich das Kooperationsprojekt in der zweiten Förderphase, der Konsolidierungs- und Ausbauphase. Die Netzwerkarbeit soll dabei nicht nur der Förderung neuer Innovationen dienen, sondern auch die Etablierung digitaler Dienste vorantreiben und sektorenübergreifend Herausforderungen der Branche aufgreifen. Die Förderung lässt eine dritte Phase für weitere drei Jahre zu, die 2024 von der Landeshauptstadt Potsdam und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark vorbereitet werden soll. Weiterhin ist eine gleichberechtigte Teilung des Eigenanteils geplant.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	25.000 €	25.000 €
2024:	0 €	25.000 €	25.000 €
2025:	0 €	25.000 €	25.000 €
2026:	0 €	25.000 €	25.000 €
2027:	0 €	25.000 €	25.000 €
2028:	0 €	25.000 €	25.000 €
Summe:	0 €	150.000 €	150.000 €

PM Standortverbesserung mit Breitband-Internetversorgung

Allen Haushalten im Landkreis Potsdam-Mittelmark steht bis Ende 2024 schnelles Internet zur Verfügung, mindestens jedoch 95 Prozent der Haushalte mit einer Bandbreite von 50 Mmbits/s.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Anteil der mit Breitband-Internet versorgten Haushalte bzw. gewerbl. Einrichtungen	%	92	95	95	95	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Ausbau der Breitband-Internetversorgung I - Weiße Flecken

[ID: 352]

Fortführung Auf Grundlage der im Jahr 2016/2017 durchgeführten Analyse des Ist-Zustandes Breitband im Landkreis Potsdam-Mittelmark wurden am 28. Februar 2017 Fördermittelanträge an den Bund und das Land Brandenburg für den Infrastrukturausbau Breitband gestellt. Im Juli 2017 erhielt der Landkreis zwei vorläufige Bescheide - vom Bund über 28,6 Mio. Euro und vom Land über 20 Mio. Euro. Auf dieser Grundlage erfolgten 2018 die Ausschreibung und die Vergabe für den Breitbandausbau. Die Erschließung zur Versorgung der Haushalte und Gewerbebetriebe wird als reiner Glasfaserausbau bis in die Gebäude umgesetzt. Weiterhin werden alle Schulen des Landkreises mit Glasfaser versorgt. Damit ist auch sichergestellt, dass in der Fläche eine zukunftsfähige Grundinfrastruktur geschaffen wird. Im Jahr 2021 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Seit dem Baustart wurden sukzessive Baufortschritte verzeichnet und entsprechende Rechnungen der Ausbaufirma beglichen. Insgesamt wird der Haushalt jedoch durch die Maßnahme deutlich stärker belastet, da die Förderung nach dem Kostenerstattungsprinzip erfolgt, d. h. der Landkreis muss in Vorleistung gehen. Aufgrund von Bauverzögerungen wird das Projekt erst Ende 2024 abgeschlossen werden können. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 52,9 Mio. Euro betragen. Die Finanzierung der restlichen Bauausführungen ist mit der Übertragung von Mitteln sowie der Fördermittelabrufe gesichert.

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

**Ausbau der Breitband-Internetversorgung II -
Bundesförderprogramm Gigabit (Gigabit-RL 2.0)**

[ID: 424]

Fortführung Die Gigabitförderung des Bundes wird mit neuen Akzenten fortgesetzt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat das Förderkonzept überarbeitet. (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0; Bekanntmachung vom 31. März 2023). Demnach fließen die Fördermittel prioritär in die Kommunen mit dem größten Nachholbedarf, ohne den privatwirtschaftlichen Ausbau zu verdrängen. Damit alle Bundesländer von der Förderung profitieren, werden Länderobergrenzen eingeführt. Diese richten sich im Grundsatz nach der Zahl noch nicht gigabitfähiger Anschlüsse jeden Landes. Im Fokus der Förderung liegen Kommunen mit einem hohen Anteil besonders unterversorgter Gebiete oder Adressen, die nach einem bereits durchgeführten Glasfaserausbau bislang noch nicht versorgt sind. Förderprojekte werden anhand eines neuen Kriterienkataloges bewertet, um den Einsatz der Mittel zu priorisieren und den privaten Ausbau nicht auszubremsen.

Ein Baustein ist die vom BMDV zur Verfügung gestellte Potenzialanalyse des eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus in Deutschland. Dieses neue Instrument zeigt den Umfang des privaten Ausbaus in den Kommunen an und unterstützt dabei, förderfähige Gebiete zu identifizieren. Neu ist auch die Einführung von Branchendialogen. Diese sollen die Kooperation zwischen den örtlich tätigen Telekommunikationsunternehmen mit den Kommunen verbessern und mit Unterstützung der Potenzialanalyse die Möglichkeiten des privatwirtschaftlichen Ausbaus ausloten.

Oftmals bedarf es einer fachlichen Beratung der Gebietskörperschaften durch externe Experten, um ein optimales Verhältnis beider Ausbauarten zu erreichen und auf dieser Grundlage ggf. ein Förderverfahren durchzuführen. Hier kann unterstützend eine Förderung von Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden.

Für den Landkreis Potsdam-Mittelmark müssen alle relevanten Informationen und Fakten ermittelt und zusammengetragen werden (Branchendialoge, Potenzialanalyse, Markterkundungsverfahren), um die weitere Verfahrensweise festzulegen und notwendige Schritte einzuleiten.

Geplant ist die Beantragung von Fördermitteln für die Beratungsleistung, die Durchführung eines Branchendialoges sowie die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens für das erste Halbjahr 2024. Aus den Ergebnissen dieser Verfahren werden dann weitere Schritte evaluiert und etwaige Eigenanteile kalkuliert.

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
2024:	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €
2025:	0 €	0 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €

Herausragend, qualifiziert und flexibel. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis gut ausgebildeter Fachkräfte

Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung.

Gesichert wird die Nachfrage nach Fachkräften durch Absolventen betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildungsgänge. Qualifizierte Zuwanderinnen und Zuwanderer können wir mit der Attraktivität unserer „weichen“ Standortfaktoren überzeugen, ihren Lebensmittelpunkt nach Potsdam-Mittelmark zu verlagern.

Was wollen wir erreichen?

Verfügbarkeit von Fachkräften

Die Unternehmen im Landkreis werden durch die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung in Kooperation mit den Kammern und Verbänden dabei unterstützt, die benötigten qualifizierten Arbeitskräfte zu finden. In diesem Kontext erfolgt eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit im Gemeinschaftsnetzwerk "Schule & Wirtschaftsforum PM", das 2019 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag als Innovationsnetzwerk zur Fachkräftesicherung ausgezeichnet wurde. Der Landkreis verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei einem erfolgreichen Start ins Berufsleben frühzeitig zu unterstützen.

Was müssen wir dafür tun?

Berufsorientierung zur Fachkräftesicherung

[ID: 274]

Fortführung In Kooperation mit der TGZ PM GmbH, den Kammern und Verbänden werden Projekte geplant und umgesetzt, die dem Leitbild Wirtschaft - Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung - entsprechen. Dazu gehört seit 2017 für alle achten und neunten Klassen der Gesamt-, Ober- und Förderschulen die Durchführung des Berufsbildungsparcours "JOB NAVI PM", der 2018 auf die Gymnasien ausgedehnt wurde. Weiterhin wird über die Koordinierungsstelle Schule und Wirtschaft die jährliche Durchführung des Projektes "Komm auf Tour" für die siebten Klassen (durch die Bundesagentur für Arbeit zu 50 Prozent gefördert) organisatorisch unterstützt. Die Arbeitskreise "Schule und Wirtschaft" finden regelmäßig statt und die Erstellung des jährlichen Ausbildungsführers ist gewährleistet. Ziel ist es, Schulabgänger für eine Ausbildung in den Unternehmen im Landkreis zu gewinnen und ihnen eine Bleibeperspektive zu geben. Das Netzwerk "Schule & Wirtschaftsforum PM" setzt Projekte in den Bereichen Wirtschaftsförderung sowie Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Potsdam-Mittelmark um. Die TGZ PM GmbH organisiert im Wirtschaftsforum die Veranstaltungsformate Beratertag und Treffpunkt Wirtschaft. Außerdem werden regelmäßig Arbeitskräfteworkshops sowie das Onlineformat Snack & Learn organisiert, in denen es unter anderem um den Austausch von praxisnahen Informationen sowie um Themen der Berufsorientierung, Finanzierung und Fördermittel geht.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	322.850 €	322.850 €
2024:	0 €	432.600 €	432.600 €
2025:	0 €	448.700 €	448.700 €
2026:	0 €	470.000 €	470.000 €
2027:	0 €	470.000 €	470.000 €
2028:	0 €	470.000 €	470.000 €
Summe:	0 €	2.614.150 €	2.614.150 €



Landkreis Potsdam-Mittelmark – Ein attraktiver Arbeitgeber mit Zukunft

Mit mehr als 1.000 Beschäftigten ist der Landkreis einer der größten Arbeitgeber der Region und bietet insbesondere jungen Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Mit einer flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit sowie einer leistungsorientierten Vergütung motiviert die Kreisverwaltung ihre Beschäftigten. Eine betriebliche Gesundheitsförderung stärkt die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten und fördert zudem die Arbeitszufriedenheit. Mit diesen Maßnahmen gelingt es, auch bei zunehmendem Fachkräftemangel geeignetes Personal zu gewinnen und zu halten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Fortbildungskosten je Mitarbeiter	€	320	350	500	500	500	500
Teilzeitquote	%	34,6	30	30	30	30	30

Was müssen wir dafür tun?

Mitarbeiterbindung durch Personalentwicklung

[ID: 288]

Fortführung Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der Notwendigkeit, qualifiziertes Personal zu halten, wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark zukünftig der Personalentwicklung einen noch größeren Stellenwert einräumen. Bewährte Elemente der Personalentwicklung (Fortbildung, Führungskräfteentwicklung etc.) sollen fortgeführt werden. Die berufliche Weiterqualifizierung soll intensiviert werden und den Mitarbeitenden unter Beteiligung des Arbeitgebers ermöglicht werden, erforderliche Berufsabschlüsse berufsbegleitend zu erwerben. Der Landkreis möchte seinen Beschäftigten auch unter den Gesichtspunkten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf attraktive und flexible Möglichkeiten der Aufgabenerledigung anbieten. Die Möglichkeiten mobilen Arbeitens werden in der Kreisverwaltung weiter etabliert und ausgebaut.

(Dez. 1 - Produkt 111205 - Personalentwicklung)

Personalgewinnung neu gedacht

[ID: 389]

Fortführung Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung dauerhaft zu erhalten, wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark die Elemente der Personalgewinnung fortwährend auf den Prüfstand stellen. Die Etablierung der Arbeitgebermarke Potsdam-Mittelmark dient der Gewinnung qualifizierten Personals. Digitale Elemente der Personalgewinnung sollen stärker genutzt werden (Online-Bewerbung, Ausschöpfen weiterer Möglichkeiten von Online-Jobportalen etc.), aber auch die Präsenz auf Job- und Karrieremessen sowie an Hoch-/Schulen fortgeführt und intensiviert werden. Mittelfristig soll das Angebot dualer Studiengänge erweitert werden.

(Dez. 1 - Produkt 111205 - Personalentwicklung)

Betriebliches Gesundheitsmanagement

[ID: 10]

Fortführung Ziel ist die Entwicklung des Arbeitgebers Potsdam-Mittelmark zu einer Organisation mit gesunden, motivierten Beschäftigten. Ein ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) stärkt die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, fördert die Selbstkompetenzen und Motivation und unterstützt die Führungskräfte in allen Fragen einer gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung sowie bei den Schwerpunkten des Wandels in der Arbeitswelt. Dazu bietet der Landkreis seinen Beschäftigten über das Betriebliche Gesundheitsmanagement vielfältige Präventionskurse, Seminare und Workshops an. Weitere flankierende Maßnahmen fördern eine gesunde Mitarbeiterführung, die Anerkennung der individuellen Leistung sowie die Stärkung der Arbeitszufriedenheit.

(Dez. 1 - Produkt 111103 - Dezernatsleitung 1)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	200.000 €	200.000 €
2024:	0 €	200.000 €	200.000 €
2025:	0 €	280.000 €	280.000 €
2026:	0 €	200.000 €	200.000 €
2027:	0 €	200.000 €	200.000 €
2028:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.280.000 €	1.280.000 €

Regional, effizient und nachhaltig. Potsdam-Mittelmark. Ein Träger der Energiewende

Wir sind ein Vorbild für regenerative und alternative Energieerzeugung.

Der Stromenergiebedarf des Landkreises wird 2022 nahezu vollständig aus erneuerbaren Energien geschöpft. Potsdam-Mittelmark hat sich bundesweit als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien etabliert.

Was wollen wir erreichen?

Chancen aus energetischem Strukturwandel nutzen

Der energetische Strukturwandel wird zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises genutzt. Die dazu umzusetzenden Maßnahmen werden auf der Grundlage eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes entwickelt. Die Erarbeitung dieses Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung der Öffentlichkeit.

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept [ID: 383]

Fortführung Der Landkreis initiiert, fördert und unterstützt Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, die zur Treibhausgas- (THG-)einsparung und zur regionalen Wertschöpfung beitragen. Fördergegenstand sollen Maßnahmen aus den sieben Handlungsfeldern des Konzeptes sein:

- kreisliche Zuständigkeit
- Zuständigkeit der Ämter, amtsfreien Städte und Gemeinden
- Mobilität und Verkehr
- Energieerzeugung und -verteilung
- Gewerbe, Handel, Dienstleistungen
- Land- und Forstwirtschaft
- private Haushalte.

(Dez. 0 - Produkt 561041 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
2024:	0 €	150.000 €	150.000 €
2025:	0 €	150.000 €	150.000 €
2026:	0 €	150.000 €	150.000 €
2027:	0 €	150.000 €	150.000 €
2028:	0 €	150.000 €	150.000 €
Summe:	0 €	1.050.000 €	1.050.000 €

Organisation der Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept

[ID: 249]

Fortführung Gemäß der Richtlinien der "Nationalen Klimaschutzinitiative" beinhaltet das Energie- und Klimaschutzkonzept eine THG-Eröffnungsbilanz, eine Potenzialermittlung für die Reduzierung der THG-Emissionen sowie einen Katalog von Maßnahmen in den genannten sieben Handlungsfeldern (siehe ID 383), die in den Folgejahren umgesetzt werden sollen. Der Maßnahmenkatalog soll kontinuierlich auf Aktualität geprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben werden. Dem Referenten für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung kommt dabei, wie auch bei der Umsetzung der Maßnahmen, eine moderierende Rolle im Sinne der Vernetzung der jeweiligen Akteure zu. Mittels eines Controllings soll die Planung und Umsetzung (Zielerreichung) der Maßnahmen steuernd begleitet werden. Eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Netzwerk- und Bildungsarbeit zu den Maßnahmen sowie zu allgemeinen Themen des Klimaschutzes wird gewährleistet.

(Dez. 0 - Produkt 561041 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	124.800 €	124.800 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	50.000 €	50.000 €
2028:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	374.800 €	374.800 €

Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz

[ID: 273]

Fortführung Auf vertraglicher Grundlage wird die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming bei der Sicherung von Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Energie- und Klimaschutzkonzepten im Land Brandenburg unterstützt. Die Regionalen Planungsstellen in Brandenburg betreuen Regionale Energiekonzepte auf Ebene der fünf Planungsregionen. Die einzelnen Projekte und Aktivitäten zur Erstellung als auch Umsetzung Regionaler Energiekonzepte werden unter dem Begriff „Regionales Energiemanagement“ gebündelt. Zentrales Anliegen des Regionalen Energiemanagements ist die Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Maßnahmen des Regionalen Energiekonzeptes, um regionale Projekte zu begleiten, Wissenstransfer zu ermöglichen und regionale Akteure mit dem vorrangigen Ziel der Energie- und CO2-Einsparung, der Erhöhung der Energieeffizienz und des Ausbaus der Erneuerbaren Energien zu unterstützen. Des Weiteren setzt der Landkreis eigene begleitende Maßnahmen um. Unter anderem lobt er jährlich den "Lokale Agenda-Preis PM" für klimafreundliche, innovative und nachhaltige Projekte mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe aus und ehrt damit herausragende Beispiele bei der Umsetzung der Energiewende im Landkreis. Bewerbungen können sich Unternehmen, Privatpersonen und Organisationen.

(Dez. 0 - Produkt 561041 - Klimaschutz und Klimafolgenanpassung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	28.000 €	28.000 €
2024:	0 €	28.000 €	28.000 €
2025:	0 €	28.000 €	28.000 €
2026:	0 €	28.000 €	28.000 €
2027:	0 €	28.000 €	28.000 €
2028:	0 €	28.000 €	28.000 €
Summe:	0 €	168.000 €	168.000 €

Die Kreisverwaltung als Vorbild

[ID: 313]

Fortführung Der Landkreis wird zukünftig bei Ersatzinvestitionen für Anlagen der Energieversorgung in den eigenen Liegenschaften auf Anlagen mit erneuerbaren Energiequellen (ökologisch erzeugte Energieträger) zurückgreifen, sofern dies wirtschaftlich und technisch realisierbar ist. Weiterhin wird der Landkreis seinen Strombedarf für die Kreisverwaltung zukünftig aus sogenanntem Ökostrom decken.

(Dez. 1 - Produkt 111502 - Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	100.000 €	100.000 €
2025:	0 €	100.000 €	100.000 €
2026:	0 €	100.000 €	100.000 €
2027:	0 €	100.000 €	100.000 €
2028:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

Umstellung des Fuhrparks

[ID: 316]

Fortführung Der Landkreis stellt einzelne Teile des Fuhrparks der Kreisverwaltung sowie einzelne Fahrzeuge im Hausmeisterpool auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb - auch bei möglichen Mehrkosten - um.

(Dez. 1 - Produkt 111502 - Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	18.000 €	18.000 €
2024:	0 €	24.500 €	24.500 €
2025:	0 €	36.500 €	36.500 €
2026:	0 €	53.500 €	53.500 €
2027:	0 €	53.500 €	53.500 €
2028:	0 €	53.500 €	53.500 €
Summe:	0 €	239.500 €	239.500 €

Idyllisch, facettenreich und geschützt. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit intakter Kultur- und Naturlandschaft

Wir schützen die Vielfalt unserer kostbaren Naturschätze.

In Potsdam-Mittelmark ist die besondere Naturvielfalt der Region für den Menschen direkt erlebbar. Der Landkreis verfolgt einen generationengerechten Umwelt- und Naturschutz. Bei allen Entscheidungen zur Entwicklung des Landkreises findet der Erhalt der Naturgüter stets Berücksichtigung.

Was wollen wir erreichen?

Erhalt einer attraktiven Kulturlandschaft

Die Naturräume werden oft landwirtschaftlich genutzt. Außerdem sollen sie für die Menschen in ihrer Vielfalt erlebbar sein. Um Konflikte mit dem Umweltschutz zu vermeiden, wird der Landkreis durch eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinsamkeit von Umweltschutz, landwirtschaftliche Nutzung und Tourismus werben.

Was müssen wir dafür tun?

Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz

[ID: 293]

Fortführung Zum Erhalt der attraktiven Kulturlandschaft des Landkreises wird auf die Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Hierzu werden Pressemitteilungen und Vortragsveranstaltungen am Abend in verständlicher Sprache zur Steigerung des Bewusstseins für den Artenschutz und Naturschutz erarbeitet bzw. durchgeführt.

(Dez. 4 - Produkt 554001 - Naturschutz und Landschaftspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	3.000 €	3.000 €
2024:	0 €	3.000 €	3.000 €
2025:	0 €	3.000 €	3.000 €
2026:	0 €	3.000 €	3.000 €
2027:	0 €	3.000 €	3.000 €
2028:	0 €	3.000 €	3.000 €
Summe:	0 €	18.000 €	18.000 €

Instandsetzungsarbeiten an Stauanlagen in Gewässern II. Ordnung 2024 - 2029

[ID: 431]

NEU Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2023 eine Zusatzfinanzierung für die Instandsetzung von Stauanlagen in Gewässern II. Ordnung auf dem Territorium des Landkreises Potsdam-Mittelmark beschlossen. Hierfür stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark im Zeitraum von 2024 bis 2029 jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

(Dez. 4 - Produkt 561021 - Wasserwirtschaft)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	0 €	0 €
2024:	0 €	150.000 €	150.000 €
2025:	0 €	150.000 €	150.000 €
2026:	0 €	150.000 €	150.000 €
2027:	0 €	150.000 €	150.000 €
2028:	0 €	150.000 €	150.000 €
Summe:	0 €	750.000 €	750.000 €



Alleen an Kreisstraßen

Ein besonders prägendes Merkmal unserer Kulturlandschaft ist auch unser Alleenbestand. Dieser wird erhalten bzw. ergänzt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Anzahl der neu gepflanzten Bäume	Anzahl	97	100	100	100	100	100

Was müssen wir dafür tun?

Alleenpflanzung und Pflege an Kreisstraßen

[ID: 225]

Fortführung Die Attraktivität des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird maßgeblich durch diese landschaftlichen Besonderheiten geprägt, zu denen insbesondere auch die Alleenbestände zählen. Hier hat der Landkreis die Absicht, den Alleenbestand an den Kreisstraßen durch Neupflanzungen zu ergänzen, zu erhalten bzw. zu erweitern. Die im Rahmen von Ersatzmaßnahmen vorzunehmenden Pflanzungen sollen einen Umfang von jährlich etwa 0,5 km (100 Bäume à 700 Euro für Pflanzung einschließlich Anwuchspflege) umfassen.

(Dez. 1 - Produkt 542001 - Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	70.000 €	70.000 €
2024:	0 €	70.000 €	70.000 €
2025:	0 €	70.000 €	70.000 €
2026:	0 €	70.000 €	70.000 €
2027:	0 €	70.000 €	70.000 €
2028:	0 €	70.000 €	70.000 €
Summe:	0 €	420.000 €	420.000 €



Abfallvermeidung

Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wirkt darauf hin, dass Abfälle durch Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit vermieden werden. Dennoch anfallende Abfälle werden einer möglichst hochwertigen Verwertung zugeführt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Sammelmenge Bioabfälle	kg/EW	27,5	26,0	30,0	32,0	35,0	35,0

Was müssen wir dafür tun?

Erfassung von Bioabfällen

[ID: 299]

Fortführung Die qualitativ hochwertige Erfassung der Bioabfälle im Landkreis Potsdam-Mittelmark ist durch ein komfortables Holsystem nach dem Freiwilligkeitsprinzip gegeben. Mit der Steigerung der Annahme dieser Leistung und der Erhöhung der Sammelmengen von Bioabfällen auf 35 Kilogramm je Einwohner (kg/EW) über die Biotonne und Grünabfallsammlung bis Ende 2025 soll die Restmüllmenge verringert sowie eine hochwertige Verwertung der Bioabfälle erreicht werden.

(Dez. 3 - Produkt 537001 - Abfallwirtschaft)

Naturerlebnis und Kulturvergnügen in Potsdam-Mittelmark

Historisch, unverwechselbar und wertvoll. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit kostbaren Kulturgütern

Wir bewahren unser kulturelles Erbe für nachfolgende Generationen.

Potsdam-Mittelmark setzt sich konsequent mit seiner Geschichte auseinander und bewahrt sein kulturelles Erbe für die nachfolgenden Generationen. Gäste der Region schätzen den Zugang zu authentischen Zeugnissen mittelmärkischer Lebensart.

Was wollen wir erreichen?

Sicherung der Finanzierung von Kunst- und Kulturangeboten

Die Erfüllung des kulturellen Auftrags und die Absicherung der Daseinsvorsorge für Bildung und Kultur setzt der Landkreis wesentlich über die Absicherung der finanziellen Unterstützung für vielfältige kulturelle und künstlerische Angebote um. Damit eröffnen sich auch neue Möglichkeiten zur Einbeziehung und Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Kulturförderung je Einwohner	€/EW	2,41	2,37	2,36	2,47	2,47	2,47

Was müssen wir dafür tun?

Förderung kultureller Einrichtungen

[ID: 34]

Fortführung Zur Förderung überregional bedeutender Kultureinrichtungen im Landkreis Potsdam-Mittelmark sowie der regionalen Vielfalt kultureller Projekte im ganzen Landkreis werden jährlich Fördermittel von der Kreisverwaltung bereitgestellt und nach einer Förderrichtlinie auf der Basis des Kulturentwicklungsplanes im Antragsverfahren vergeben. Darüber hinaus werden regelmäßig überregionale kulturelle Besonderheiten, z. B. Havelländische Musikfestspiele, Aktionstag Feuer und Flamme für unsere Museen, Tag des offenen Ateliers sowie die Märkischen Literaturtage unterstützt.

(Dez. 0 - Produkt 281001 - Heimat- und Kulturpflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	480.000 €	480.000 €	0 €
2024:	480.000 €	480.000 €	0 €
2025:	480.000 €	480.000 €	0 €
2026:	480.000 €	480.000 €	0 €
2027:	480.000 €	480.000 €	0 €
2028:	480.000 €	480.000 €	0 €
Summe:	2.880.000 €	2.880.000 €	0 €



Denkmalschutzförderung

Die regionaltypische Baukultur vergangener Jahrhunderte ist für kommende Generationen bewahrt. Der Landkreis unterstützt Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden, diese denkmalgerecht zu erhalten.

Durch die Bereitstellung von Investitionsfördermitteln sollen Bauherren in die Lage versetzt werden, weitere Fördermittel zu generieren. Ziel ist es, dass die Summe des Investitionsvolumens denkmalrechtlicher Vorhaben das Sechsfache der Kreiszuwendungen übersteigt. Darüber hinaus wird die einheimische Bauwirtschaft durch entsprechende Aufträge unterstützt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Verhältnis Gesamtinvestitionsvolumen denkmalrechtlicher Vorhaben zur Gesamtförderhöhe	Faktor	11	6	6	6	6	6

Was müssen wir dafür tun?

Denkmalschutzgerechte Sanierung

[ID: 46]

Fortführung Der Landkreis fördert Bauvorhaben des Denkmalschutzes. Er stellt dafür aus seinem Haushalt jährlich 150.000 Euro zur Denkmalschutzförderung bereit.

(Dez. 4 - Produkt 523001 - Denkmalschutz und -pflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
2024:	0 €	150.000 €	150.000 €
2025:	0 €	150.000 €	150.000 €
2026:	0 €	150.000 €	150.000 €
2027:	0 €	150.000 €	150.000 €
2028:	0 €	150.000 €	150.000 €
Summe:	0 €	1.050.000 €	1.050.000 €

Gastfreundlich, erlebnisorientiert und nah. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis des naturnahen Tourismus

Wir bieten ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub.

Potsdam-Mittelmark hat sich zu einem Zielgebiet für aktive Kurzurlauberinnen und Kurzurlauber, insbesondere aus den Ballungsgebieten Berlin, Potsdam, Leipzig und Magdeburg entwickelt. Unsere Tourismusangebote sind vielfältig und barrierefrei. Der Hohe Fläming ist eine etablierte Wanderregion im Land Brandenburg, die Havelgewässer werden als naturnahes Wassersportrevier international geschätzt und alle Angebote sind mit dem Rad gut erreichbar.

Was wollen wir erreichen?



Qualitätsverbesserung in der touristischen Infrastruktur

Durch eine qualitativ hochwertige touristische Infrastruktur wird die regionale Wertschöpfung in der Tourismusbranche gesteigert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2022	PI 2022	PI 2023	PI 2024	PI 2025	PI 2026
Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (mit 10 Betten und mehr) einschließlich Camping	Anzahl in Mio.	1,20	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Auslastung der gewerblichen Beherbergungsbetriebe (10 Betten und mehr) mit angebotenen Betten (ohne Camping) im Landkreis PM	%	42,4	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung und Fortschreibung des Wanderwegekonzeptes

[ID: 116]

Fortführung Die Grundlage für die Verbesserung der Qualität des Wanderwegenetzes ist der Kreistagsbeschluss 2014/711 - Konzept zur qualitativen Aufwertung und Unterhaltung der regionalen und überregionalen Wanderwege 2014 - 2020. Die Fortschreibung des Konzeptes soll im ersten Quartal 2024 fertiggestellt sein. Der Schwerpunkt liegt auf der Pflege und Unterhaltung des Wegenetzes. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur ist darüber hinaus ein wichtiges Handlungsfeld in der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Dies ist die Voraussetzung, um die erforderlichen Maßnahmen u. a. mit EU-Fördermitteln in der Förderperiode 2021 bis 2027 umzusetzen. Die Umsetzung des Konzeptes soll im Jahr 2024 beginnen. Dazu werden dementsprechende Mittel im Haushalt eingeplant.

(Dez. 3 - Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	20.000 €	20.000 €
2024:	0 €	40.000 €	40.000 €
2025:	0 €	40.000 €	40.000 €
2026:	0 €	40.000 €	40.000 €
2027:	0 €	40.000 €	40.000 €
2028:	0 €	40.000 €	40.000 €
Summe:	0 €	220.000 €	220.000 €

Umsetzung und Fortschreibung des Radwege- und Radverkehrskonzeptes**[ID: 243]**

Fortführung Das touristische Radwegekonzept fließt in Abstimmung mit dem Fachdienst 26 - Verkehrsmanagement - (ID: 357 - Schwerpunkt der Verkehrsplanung - Alltagsradverkehr) in ein für den Landkreis Potsdam-Mittelmark zu erstellendes Radverkehrskonzept 2023 ein. Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes soll ab 2024 erfolgen. Die Bedeutung des Radverkehrs für die touristische Nutzung wächst weiter. Die Qualität der überregionalen touristischen Radfernwege muss erhalten und zum Teil noch verbessert werden. In enger Zusammenarbeit mit den Ämtern, amtsfreien Städten und Gemeinden müssen sie mit den örtlichen Radwegen zu einem gut befahrbaren Netz verknüpft werden, um einerseits gute Rahmenbedingungen für die Nutzenden zu bieten, andererseits aber auch eine höhere Wertschöpfung durch die Tourismuswirtschaft zu ermöglichen. Die vorgesehenen Maßnahmen an der Tour Brandenburg und an der Route 4 der Städte mit historischem Stadtkern - insbesondere zwischen Ziesar und Rogäsen - werden fortgesetzt und ggf. durch weitere Maßnahmen ergänzt. Zu deren Umsetzung soll unter anderem die GRW-I- Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (MWE) genutzt werden, welche nur die Landkreise als Antragsteller zulässt. Zudem soll der Ausbau und die Abbildung – analog und digital – des einheitlichen Knotenpunktsystems im Landkreis erfolgen. Die entsprechenden Daten sollen für die touristische Nutzung mit Datenbanken bzw. digitalen Anwendungen verknüpft werden.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	440.000 €	550.000 €	110.000 €
2024:	200.000 €	250.000 €	50.000 €
2025:	0 €	0 €	0 €
2026:	0 €	0 €	0 €
2027:	0 €	0 €	0 €
2028:	0 €	0 €	0 €
Summe:	640.000 €	800.000 €	160.000 €

Förderung von kleinteiligen touristischen Maßnahmen**[ID: 67]**

Fortführung Entsprechend der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung kleinteiliger touristischer Maßnahmen (KTM) konnten in den Jahren 2009 bis 2022 mehr als 280 Projekte überwiegend im Beherbergungsbereich erfolgreich umgesetzt werden. Die Fortsetzung des Programmes soll schwerpunktmäßig solche Maßnahmen fördern, die das regionale Angebot für Gäste qualitativ verbessern. Im Jahr 2019 ist eine Evaluierung erfolgt, die erkennen lässt, dass eine weitere Förderung erforderlich ist. Mit Änderung der Richtlinie im Jahr 2022 können qualitätsbewusste Gastgeber auch fortwährend unterstützt werden, der Landkreis Potsdam-Mittelmark entspricht damit seinem Anspruch auf ein touristisch attraktives Angebot.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
2024:	0 €	50.000 €	50.000 €
2025:	0 €	50.000 €	50.000 €
2026:	0 €	50.000 €	50.000 €
2027:	0 €	50.000 €	50.000 €
2028:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	300.000 €	300.000 €

Qualitätsverbesserung der sonstigen Infrastruktur zur besseren Erreichbarkeit der Region [ID: 384]

Fortführung Die Wirtschaftsförderung befasst sich in der eigenen Zuständigkeit auch mit der Unterstützung der Kommunen und Unternehmen bei der Umsetzung von Mobilitätsprojekten. Sie arbeitet eng mit dem Mobilitätsmanagement zusammen und begleitet insbesondere Schwerpunkte der Erreichbarkeit und Nutzung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den Strecken des RE 1, RE 7, RB 33 und RB 22, die noch besser der touristischen Erreichbarkeit der Region dienen sollen.

(Dez. 3- Produkt 571011 - Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
2024:	0 €	60.000 €	60.000 €
2025:	0 €	60.000 €	60.000 €
2026:	0 €	60.000 €	60.000 €
2027:	0 €	60.000 €	60.000 €
2028:	0 €	60.000 €	60.000 €
Summe:	0 €	400.000 €	400.000 €

 **Mehr Touristen in Potsdam Mittelmark**

Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming wird der Landkreis als lohnende Urlaubsregion bekannt gemacht.

Was müssen wir dafür tun?

Qualität im touristischen Marketing sichern [ID: 309]

Fortführung Auf der Grundlage der qualitativ hochwertigen touristischen Infrastruktur soll die Region touristisch vermarktet werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark jährlich einen Zuschuss zur Verfügung. Mit der Umsetzung sind die Tourismusverbände Havelland e. V. und Fläming e. V. betraut, in denen der Landkreis Potsdam-Mittelmark Mitglied ist. Schwerpunkte für die Jahre 2024 und 2025 werden weiterhin die Unterstützung der Tourismuswirtschaft zur Überwindung des Fach- und Arbeitskräftemangels sowie die Vermarktung der touristischen Infrastruktur sein.

(Dez. 3- Produkt 575001 - Tourismus)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2023:	0 €	270.000 €	270.000 €
2024:	0 €	385.000 €	385.000 €
2025:	0 €	385.000 €	385.000 €
2026:	0 €	385.000 €	385.000 €
2027:	0 €	385.000 €	385.000 €
2028:	0 €	385.000 €	385.000 €
Summe:	0 €	2.195.000 €	2.195.000 €

Übersicht über die Wirtschaftspläne 2024 ff.

der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener
Rechtspersönlichkeit, an denen der Landkreis mit mehr als
50 vom Hundert beteiligt ist
(§ 3 Abs. 2 Nr. 8 KomHKV)

Stand: 31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Auflistung der Unternehmen an denen der Landkreis mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH (APM)

Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH (KPM)

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

regiobus Potsdam Mittelmark GmbH (regiobus)

Auflistung der Unternehmen an denen der Landkreis mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist

Unternehmen	Stammkapital	Höhe des Gesellschaftsanteils
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH	1.000.000 €	100%
APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH	1.000.000 €	100%
Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark GmbH	25.000 €	100%
Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH	600.000 €	100%



**Bahnhofstraße 18
14823 Niemegek**

**Tel.: 033843 – 30 6 10
Fax: 033843 – 30 6 90**

**EMAIL: apm-niemegk@t-online.de
INTERNET: <http://www.apm-niemegk.de>**

Wirtschaftsplan 2023 (Fortschreibung) Wirtschaftsplan 2024 ff.

- 1. Vorbericht**
- 2. Erläuterung Fortschreibung Wirtschaftsplan 2023**
- 3. Erläuterung der Teilpläne zum Wirtschaftsplan 2024**
- 4. Bemerkungen zu den Plänen 2025 -2027**

Niemegek, den 18.09.2023

1. Vorbericht

Die APM GmbH hat sich gemeinsam mit dem Gesellschafter entschieden, eine Einjahresplanung zu erstellen. Hintergrund ist eine schnellere Reaktionsfähigkeit des Unternehmens, sich auf wirtschaftliche Veränderungen einzustellen. Der Wirtschaftsplan 2023 wird fortgeschrieben.

2. Erläuterungen zur Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2023 der APM Abfallwirtschaft Potsdam – Mittelmark GmbH

Fortschreibung - Investitionsplan 2023

Die Fortschreibungen im Investitionsplan 2023 werden nachfolgend für die angepassten Anlagekonten erläutert.

# 0010 Lizenzen	2023
Plan	25.000,00 €
Plan Fortschreibung	26.230,00 €
Änderung	+ 1.230,00 €

Hier erfolgte eine Anpassung der Kosten für das Displaysystem.

# 0027 Software	2023
Plan	137.500,00 €
Plan Fortschreibung	142.500,00 €
Änderung	+ 5.000,00 €

Die Kostensteigerung in Höhe von +5.000,00 EUR ist durch ein weiteres Displaysystem zu erklären.

# 0050 Gebäude	2023
Plan	1.190.000,00 €
Plan Fortschreibung	400.000,00 €
Änderung	- 790.000,00 €

Die Aktivierung des Büro- und Sozialgebäudes Damsdorf erfolgt im Jahr der Fertigstellung, welche sich von 2023 auf 2024 verschoben hat.

# 0075 Außenanlagen	2023
Plan	33.000,00 €
Plan Fortschreibung	133.000,00 €
Änderung	+ 100.000,00 €

Die Steigerung der Investitionen ist begründet in den Kosten für die notwendigen Änderungen Parkplatzgestaltung Niemeck nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

<u># 0160 Bauten auf fremden Grundstücken</u>	<u>2023</u>
Plan	5.000.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>0,00 €</u>
Änderung	- 5.000.000,00 €

Die Investitionssumme für die Umgestaltung und Modernisierung des Wertstoffhofes in Teltow wurde in das Jahr 2024 verschoben. Die Aktivierung des Bauprojektes erfolgt mit dem Tag der Fertigstellung im Jahr 2024.

<u># 0241 BE der Abfallbehandlung</u>	<u>2023</u>
Plan	280.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>0,00 €</u>
Änderung	- 280.000,00 €

Der geplante Bagger für eine Umladestation in Damsdorf wurde in das Folgejahr verschoben.

<u># 0242 Maschinelle Anlagen</u>	<u>2023</u>
Plan	50.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>0,00 €</u>
Änderung	- 50.000,00 €

Die geplante Waage für Damsdorf wurde in das Folgejahr verschoben.

<u># 0310 Betriebseinrichtungen (kurz BE) der Einsammlung > 1.100 Liter</u>	<u>2023</u>
Plan	76.500,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>306.500,00 €</u>
Änderung	+ 230.000,00 €

Für den neuen Wertstoffhof Teltow wurden ein neuer Bürocontainer sowie mehrere hydraulisch zu öffnende Abrollcontainer geplant.

<u># 0380 BE der Beförderung</u>	<u>2023</u>
Plan	1.765.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>1.365.000,00 €</u>
Änderung	-400.000,00 €

Die Investition in Fahrzeugersatzbeschaffungen (Pritsche, Kipper mit Ladekran, Anhänger) wurde verschoben.

<u># 0400 Geschäftsausstattung</u>	<u>2023</u>
Plan	93.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>132.000,00 €</u>
Änderung	+ 39.000,00 €

Die Tore im Werkstattbereich müssen ausgetauscht werden.

<u># 0410 Geschäftsausstattung</u>	<u>2023</u>
Plan	152.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>179.000,00 €</u>
Änderung	+ 27.000,00 €

Für die Außenstelle Teltow wurde eine neues digitales Schließsystem geplant, wie es im Hauptbereich Niemeck schon vorhanden ist. Des Weiteren wurden neue ergonomische Büromöbel geplant.

<u># 0490 sonstige Geschäftsausstattung</u>	<u>2023</u>
Plan	36.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>46.660,00 €</u>
Änderung	+ 10.660,00 €

Für den Betriebshof Niemeck war ein überdachter Fahrradständer sowie die Anschaffung von E-Ladesäulen für E-Bikes notwendig.

<u>Investitionen 2023 gesamt</u>	<u>2023</u>
Plan	8.918.000,00 €
<u>Plan Fortschreibung</u>	<u>2.810.890,00 €</u>
Änderung	- 6.107.110,00 €

Die Teilpläne - Erfolgs-, Stellen- und Finanzplan 2023 wurden ebenfalls entsprechend den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

3. Erläuterung der Teilpläne zum Wirtschaftsplan 2024

Investitionsplan 2024

0010 Lizenzen

Für den Erwerb notwendiger Lizenzen werden 74.000,00 € geplant. Hauptpositionen sind hier die Lizenz für den Microsoft SQL Server (für die Sicherstellung / Aktualisierung von Datenbanken), für Adobe (Bild- und Videobearbeitung) sowie für ESET (Antivirus).

0027 EDV

In Höhe von 75.000,00 € wurden unterschiedliche Softwareprodukte speziell für die Digitalisierungsprozesse sowie für notwendige Softwareanpassungen (30.000,00 €) der APM GmbH eingeplant.

0050 Gebäude

Für die neue Außenstelle Damsdorf wurden 2.000.000,00 € für ein neu zu schaffendes Büro-/Sozialgebäude eingeplant. Des Weiteren wird für Damsdorf eine notwendige Umladestation im Wert von T€ 800 und ein Schleppdach für die Fahrzeugtechnik in Höhe von 150.000,00 EUR anvisiert. Für einen Waschplatz für die Fahrzeuge sowie für einen Werkstattcontainer werden 26.000,00 geplant.

Für das Betriebsgrundstück Niemeck werden 50.000,00 EUR als Ersatzinvestition (Abwasser, Heizung, sonstiges) geplant.

Grund und Boden

Für ein neues Grundstück im Bereich Werder / Glindow für die Schaffung eines neuen Wertstoffhofes haben wir insgesamt 1.125.000,00 EUR errechnet. Laut der Stadt Werder werden hier für den Erwerb 75,00 EUR/m² aufgerufen. Wir rechnen mit einer Fläche von 15.000,00 m².

0111 Außenanlagen

Für die neue Außenstelle Damsdorf sind 260.000,00 EUR für die Außenbeleuchtung, Umzäunung, Tore und Parkplatzgestaltung (teilweise mit E-Ladesäulen) vorgesehen. Für das Betriebsgrundstück Niemeck plant die APM GmbH 198.000,00 EUR für die notwendige Flächensanierung / Retensionsfilteranlage Regenwasser (AwSV). Des Weiteren ist eine neue Teil-Umzäunung notwendig.

0160 Bauten auf fremden Grundstücken

Mit dem Bauende der Umgestaltung des Wertstoffhofes Teltow wird im 1. Quartal 2024 gerechnet, so dass die komplette Aktivierung der Kosten auch erst in 2024 (5.300.000,00 EUR) vorgenommen werden kann.

Im Bereich Teltow ist ebenfalls eine Umladestation notwendig, die mit 800.000,00 EUR geplant ist.

0241 BE der Abfallbehandlung

Für die neu zu schaffende Umladestation in Damsdorf wird ein Hydraulikbagger benötigt (280.000,00 €).

0242 Maschinelle Anlagen

Für eine Waage in Damsdorf werden 60.000,00 € geplant. Eine Hebebühne wird auf dem Grundstück Niemeck benötigt (25.000,00 EUR).

0310 Betriebseinrichtungen der Einsammlung

Hier werden Ersatzinvestitionen in diverse Absetzcontainer (50.000,00 €), in Abrollcontainer teilweise hydraulisch zu öffnen (80.000,00 €), Kippmulden (6.500,00 €), ein Seecontainer (6.000,00 EUR) sowie in einen Tauschcontainer für die Wiederverwendung Wertstoffhof Teltow (30.000,00 EUR) investiert.

0380 Betriebseinrichtungen der Beförderung

Der Fuhrparkleiter und der Werkstattmeister der APM GmbH erörtern gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Zustände der vorhandenen Fahrzeuge / Anhänger und entscheiden, welche Technik in die Ersatzinvestition geht. Für das Jahr 2024 sind Ersatzinvestitionen von insgesamt 3.032.000,00€ vorgesehen für:

- 4 Stück Pressmüllwagen (a 328.000,00 EUR) gesamt 1.312.000,00 EUR
- 1 Stück Kipperfahrzeug für die Entsorgung herrenloser Abfälle – 228.000,00 EUR
- 1 Stück Elektropritsche 208.000,00 EUR
- 1 Stück Pressmüllwagen Mini 228.000,00 EUR
- 2 Stück Lotos Hecklader (a 361.500,00 EUR) – gesamt 723.000,00 EUR
- 1 Stück Elektropritsche 238.000,00 EUR
- 1 Stück Pritsche Hausmeister – 45.000,00 EUR
- 1 Stück Fahrzeug Winterdienst Wertstoffhof Teltow – 50.000,00 EUR.

0400 Betriebsausstattung

Für den Bereich Werkstatt werden 23.000,00 € eingeplant. 3.000,00 EUR werden für ein Schweißgerät, 10.000,00 EUR für ein Diagnosegerät und 10.000,00 EUR für Werkstattmaterial allgemein errechnet.

0410 Geschäftsausstattung

Die APM GmbH benötigt Dinge der Geschäftsausstattung im Wert von insgesamt 173.500,00 €. Hauptpositionen sind hier:

- 91.500,00 EUR Hardware

- 10.000,00 EUR Material für die Abteilung Unternehmenskommunikation
- 72.000,00 EUR Büromöbel, Spinde, Küche etc. Außenstelle Damsdorf

0480 Geringwertige Wirtschaftsgüter

Die verschiedenen GWG werden in Summe mit 80.000,00 € geplant.

0490 sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Außenstelle Damsdorf werden 34.500,00 € für eine Verkehrsleitung (Markierungen, Schilder, Pylonen, Fahrradunterstand, Ampelanlage etc.), Werkstatteinrichtung sowie Ausstattungsmaterialien eingeplant. 10.000,00 für sonstige BGA Wertstoffhof Werder sowie für den Wertstoffhof Teltow und 20.000,00 für allgemeine BGA.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 steht eine Investitionssumme von 14.778.500,00 € an (inkl. Aktivierung Wertstoffhof Teltow).

Übersicht der Investitionskredite für das Wirtschaftsjahr 2024 ff.

Für die Umgestaltung des *Wertstoffhofes in Teltow* wurde im Jahr 2023 ein Darlehen von 4,0 Mio. EUR aufgenommen, mit der Option auf 5,0 Mio. EUR zu erhöhen.

Weiterhin benötigt die APM GmbH im Jahr 2024 ein weiteres Darlehen in Höhe von 2.150.000,00 € für die *Außenstelle in Damsdorf* zur Schaffung eines Büro-/Sozialgebäudes sowie 800.000,00 für den Bau einer Umladestation.

Für die Schaffung einer Umladestation in Teltow werden ebenfalls 800.000,00 EUR an Fremdkapital benötigt.

Aufgrund der hohen Ersatzinvestitionen im Bereich Fuhrpark werden 2.035.000,00 EUR als Mietkauf geplant.

Für den neu zu schaffenden Wertstoffhof in Werder / Glindow werden für den Erwerb der Fläche 1.125.000,00 EUR (voraussichtlich in 2024) sowie 5.000.000,00 EUR für Bau (voraussichtlich 2025) benötigt. Nach Fertigstellung des angedachten neuen Wertstoffhofes in Werder / Glindow wird das Grundstück der APM GmbH in den Havelauen in Werder veräußert und als Gegenfinanzierung genutzt. Des Weiteren ist angedacht das Grundstück in Seddin (derzeit noch Wechselplatz) zu veräußern.

Eine Modernisierung des Sozial- und Mehrzweckgebäudes der APM GmbH am Hauptstandort in Niemegek sind mit 1.000.000,00 EUR an Fremdkapital in 2026 geplant.

Übersicht zur Tilgung von Investitionskrediten 2024ff.

Diese Übersicht zeigt einen bestehenden Kredit für den Bau / Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der APM GmbH am Hauptsitz in Niemegek aus dem Jahr 2020.

Im Jahr 2023 ist eine Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 5.000.000,00 EUR für die Umgestaltung und Modernisierung des Wertstoffhofes Teltow geplant, wovon bis dato 4.000.000,00 EUR aufgenommen wurden.

Für das Jahr 2024 sind fünf Neuaufnahmen, davon eine Position als Mietkauf vorgesehen.

In den Jahren 2025/2026 sind zwei Neuaufnahmen mit einer Laufzeit von 10 und 20 Jahren geplant.

Die Gesamttilgungsleistung pro Jahr ist bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage der APM GmbH umsetzbar.

Erfolgsplan 2024

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2024 errechnen sich aus den UE aus der Beauftragung des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit 20.971.000,00 €, aus der Beauftragung anderer mit 1.078.000,00 € sowie aus der Vermietung und Verpachtung in Höhe von 34.000,00 €.

Die Sonstigen Erträge werden insgesamt geplant mit 91.000,00 €. Sie unterteilen sich in 34.000 € für Sonstige ordentliche Erträge sowie in 57.000,00 € Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (z.B. Versicherungsentschädigung, Zuschüsse Agentur für Arbeit).

Insgesamt wurde ein Betriebsertrag von 22.173.000,00 € errechnet.

Der Materialaufwand unterteilt sich in Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Materialverbrauch Werkstatt) mit 257.000,00 € sowie in Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 2.433.000,00€ (z.B. Fremdleistungen für die Wertstoffhöfe oder Fremdleistungen für Personalservice).

Der Personalaufwand errechnet sich anhand der derzeit bestehenden Tarife für den öffentlichen Dienst Bereich Entsorgung und den im Stellenplan nachgewiesenen Beschäftigten. Er umfasst 9.309.000,00 € für Löhne und Gehälter sowie 2.207.000,00 € für die sozialen Abgaben und Aufwendungen. Der Anstieg des Personalaufwandes ist den Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, den Arbeitszeitveränderungen des TVöD von 39,0 Stunden pro Woche, den notwendigen Entgeltgruppenanpassungen (Fachkräftemangel) sowie einer notwendigen Stellenaufstockung in mehreren Bereichen des Unternehmens geschuldet.

Die Abschreibungen wurden aus den vorhandenen Wirtschaftsgütern und aus den im Investitionsplan dargestellten Neuzugängen 2023/2024 und Folgejahre ermittelt. Sie belaufen sich auf 2.555.000,00 €.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden anhand vieler Detailberechnungen mit 3.922.000,00 € dargestellt. Zu ihnen gehören unter anderem Fahrzeugkosten und Raumkosten.

Der Betriebsaufwand 2024 beläuft sich auf insgesamt 20.683.000,00 €

Das Betriebsergebnis 2024 mit 1.490.000,00 € errechnet sich aus dem Betriebsertrag und dem Betriebsaufwand.

Das Finanzergebnis wird mit –443.000,00 € ermittelt und beinhaltet die Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag werden mit 230.000,00 € und die sonstigen Steuern (Kfz Steuer) mit 42.000,00 € geplant.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ermittelt die APM GmbH einen geplanten Jahresüberschuss von 774.000,00 €.

Finanzplan 2024

Der Finanzplan weist als Endergebnis den Finanzmittelbestand zum Ende eines Wirtschaftsjahres aus. In dem Finanzplan finden wir Werte aus den vorgenannten Plänen

(Investitionsplan, Tilgungen, Erfolgsplan) wieder. Hier werden alle zahlungswirksamen Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

Stellenplan 2024

Das Jahr 2024 plant die APM GmbH mit insgesamt 201 Beschäftigten. Davon sind 182 Vollbeschäftigte und 19 Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende. Im Jahr 2024 werden bei der APM GmbH Lehrlinge in den Fachrichtungen:

- Kauffrau / -mann für Büromanagement im kaufmännischen Bereich
- Speditionskaufmann / -frau in der Disposition
- Kfz Mechatroniker für Nutzfahrzeuge in der Werkstatt
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Bereich Stoffstrommanagement/Wertstoffhöfe
- Berufskraftfahrer

ausgebildet.

Gegenüber dem Jahr 2023 wird mit sieben Stellen mehr geplant.

Im Bereich Fuhrpark wird mit vier Stellen mehr kalkuliert. In diesem Bereich vollzieht sich ein deutlicher Wandel in der Entsorgungstechnik (Seitenladertechnik mit 1 Mannbesetzung läuft aus). Des Weiteren spielt der Gesundheitsschutz eine erhebliche Rolle. Speziell in den Wohngebieten mit 1,1 m³ Behältertechnik ist ein Einsatz von einem Fahrer und zwei Ladern auf dem Fahrzeug unumgänglich. Hinzu kommt, dass wir kaum noch Leiharbeiter als Vertretung im Krankheits- und Urlaubsfalle gebucht bekommen. Demnach sind wir auch hier gezwungen eigenes Personal vorzuhalten. Ein weiterer Trend der deutlich sichtbar ist, ist die zunehmende Beantragung von Elternzeit von Kraftfahrern und Müllwerkern. Das oberste Ziel ist und bleibt die Gewährleistung der Entsorgung. Der positive Trend des Bevölkerungswachstums im Landkreis PM bringt uns höhere Entsorgungszahlen, sodass auch dieser Fakt eine Rolle bei den höheren Mitarbeiterzahlen im Bereich Fuhrpark spielt. Ein weiterer Punkt der nicht von der Hand zu weisen ist, ist die Mitarbeiterzufriedenheit und die sinkende Bereitschaft für den Schichtdienst. Eine sukzessive Umstellung von Zwei- auf Einschicht bedingt auch die Steigerung der Mitarbeiterzahlen.

Im Werkstattbereich wird ebenfalls mit einer Arbeitskraft mehr gerechnet. Vor einigen Jahren konnten wir auf ein breites Angebot an externen LKW-Werkstätten zurückgreifen. Dieses Werkstätten-Netz wird stetig kleiner, sodass wir hier auf den eigenen Werkstatt-Bereich zurückgreifen müssen. Um den zügigen Wiedereinsatz der Fahrzeuge zu gewährleisten und somit auch die Entsorgung gewährleisten zu können, muss der zusätzliche Aufwand über das Personal abgefangen werden. Und das kann nur einhergehen mit einer Personalaufstockung. Derzeit haben wir in diesem Bereich nur einen Werkstattmeister. Hier muss eine notwendige Vertretung ausgebildet, oder eingestellt werden.

Im kaufmännischen Bereich wird ebenfalls mit einer Arbeitskraft mehr gerechnet. Bei der derzeitigen Mitarbeiterstruktur lässt sich im Krankheitsfall/ Urlaubsvertretung eine Doppelbelastung der Mitarbeiter erkennen. Um hier die Fürsorgepflicht des Unternehmens nicht außer Acht zu lassen, müssen wir eine verlässliche Vertretungsstruktur schaffen. Im Zuge der Berufsausbildung zur Kauffrau für Büromanagement erhält unsere Auszubildende den besten Einblick in die verschiedenen Verwaltungsbereiche der APM. In 2024 lernt unsere kfm. Auszubildende aus. Sie wird eine Springerfunktion einnehmen, sodass sie im Krankheitsfall/ Urlaubsvertretung/ eventuelle Schwangerschaftsvertretung in den Bereichen

der Buchhaltung GmbH und Landkreis, dem Bereich Controlling, dem Personalwesen sowie im Bereich Sekretariat eingesetzt werden kann. Des Weiteren kann bei einer hohen Arbeitsbelastung einzelner Bereiche hier eine Entlastung geschaffen werden. Auch auf diesen Bereich wirkt sich der Einwohnerzuwachs im Landkreis PM und somit die Steigerung der Debitoren aus.

Im Bereich Unternehmenskommunikation / Berichtswesen wird mit zwei Arbeitskräften mehr kalkuliert.

Insbesondere das Berichtswesen ist in der Abfallwirtschaft von wachsender Bedeutung. So wird die Erstellung des gesetzlich geforderten Nachhaltigkeitsberichtes, die deutliche Ausweitung des Statistikwesens durch die staatlichen Stellen, der notwendigen Bearbeitung und Ermittlung von Fördermöglichkeiten sowie dessen Kommunikation unterstützend für die Geschäftsleitung weitere Zeit und Personal binden.

Der Zuzug in unseren Landkreis erzeugt nachweislich eine gesteigerte Nachfrage nach umweltbildenden Maßnahmen im Sinne § 46 KrWG. Diese Maßnahmen erfordern fundierte Vorbereitung und Kommunikation, um die Bürger angemessen auf Informationsstand zu halten.

Die sozialen Medien sind zu einem unerlässlichen Medium für die Abfallwirtschaft geworden, um öffentlich-rechtliche Abfallthemen zu vermitteln. Das führt zu einem zeitintensiven Social-Media-Management z.B. für ein verlässliches Reagieren auf Feedback (Bürgerzufriedenheit).

Die kommunikative Begleitung besonderer Projekte (z.B. Bauarbeiten, Kampagnen zur Personalgewinnung, Kommunikation von Abfallgebühren) bindet mehr Zeit, wenn Akzeptanz für diese Vorhaben beim Bürger geschaffen werden soll.

Schnelles Handeln und Informieren wird heute in Bezug auf die APM-Webseite gefordert, deren tagesaktuelle Pflege (z.B. in Krisensituationen) APM-intern und nicht zeitverzögert über externe Agenturen erfolgt. Das bindet personelle Ressourcen.

Eine Stellenaufstockung im Bereich UK schafft die Basis, reguläre und neu geforderte Dienste in Zeiten der medialen Transformation erhalten bzw. zusätzlich anbieten zu können.

Weiterhin liegt auch im Trend nicht mehr als Vollzeitkraft zu arbeiten, sondern die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung zu nutzen. Auch diese Stundenreduzierungen und auch die Wochen- Stundenreduzierungen durch den Tarifvertrag müssen abgefangen werden.

Im Bereich Kunden-Änderungsdienst ist eine Stelle weniger geplant. Hintergrund ist der Renteneintritt einer Mitarbeiterin.

4. Bemerkungen zu den Plänen 2025 - 2027

Analog den Darstellungen zur Planung 2024 wurden Pläne für die Jahre 2025 – 2027 entwickelt. Viele Werte sind jedoch nur abschätzbar.

Cash Flow Berechnung 2024								
		Ist 2022 gemäß Jahres- abschluss						
Ein- und Auszahlungsarten		T€	Ist 1-6/2023 kum. T€	Plan 2023 Fortschreibung T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
1	+/- Periodenergebnis	610,0	1.189,0	525,5	774,3	932,9	990,1	976,8
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	1.619,0	642,0	1.594,2	2.555,3	2.500,0	2.500,0	2.500,0
3	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV							
4	+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von AV		-52,0	-40,0				
5	+/- sonstige zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge		44,0					
6	+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	227,0	83,0					
7	- Ertragssteuerzahlungen	-209,0	-83,0					
8	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-35,0	342,0	20,0				
9	+/- Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-) & Zinsaufwendungen (+)	14,0	6,0	-37,2	-20,6	-625,6	-664,7	-665,0
10	+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus L&L sowie anderer Aktiva	143,0	-296,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
11	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Passiva	192,0	-108,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
12	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.561,0	1.767,0	2.462,5	3.709,0	3.207,3	3.225,4	3.211,8
13	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	16,0	52,0	150,0		420,0		
15	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG							
16	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
17	+ sonstige Einzahlungen aus Auflösung von Wertpapieren							
18	+ Einzahlungen aus Zinsen							
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	52,0	150,0	0,0	420,0	0,0	0,0
20	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.118,0	-975,0	-2.642,2	-14.629,5	-6.140,0	-2.280,0	-1.280,0
21	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG	-72,0	-6,0	-168,7	-149,0	-85,0	-85,0	-85,0
22	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.190,0	-981,0	-2.810,9	-14.778,5	-6.225,0	-2.365,0	-1.365,0
24	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.174,0	-929,0	-2.660,9	-14.778,5	-5.805,0	-2.365,0	-1.365,0
25	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		877,0	4.000,0	7.910,0	4.580,0	1.000,0	0,0
26	+ Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
27	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
28	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum AV							
29	+ Einzahlungen aus passiven Ertragszuschüssen							
30	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	877,0	4.000,0	7.910,0	4.580,0	1.000,0	0,0
31	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-232,0	-68,0	-261,4	-955,2	-1.638,6	-1.803,1	-1.853,1
32	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
33	- Auszahlungen an die Gesellschafter							
34	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV							
35	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
36	- Auszahlung für Zinsen	-14,0	-6,0	-37,2	-443,4	-625,6	-664,7	-660,0
37	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-246,0	-74,0	-298,6	-1.398,6	-2.264,2	-2.467,8	-2.513,1
38	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-246,0	803,0	3.701,4	6.511,4	2.315,8	-1.467,8	-2.513,1
39	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Zf. 9, 21, 35)	141,0	1.641,0	3.503,1	-4.558,1	-281,9	-607,3	-666,3
40	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.225,0	4.366,0	4.366,0	7.869,1	3.310,9	3.029,0	2.421,6
41	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.366,0	6.007,0	7.869,1	3.310,9	3.029,0	2.421,6	1.755,4

Quartalsweise Cash Flow Berechnung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024						
Ein- und Auszahlungsarten		1. Quartal T€	2. Quartal T€	3. Quartal T€	4. Quartal T€	
1	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	774,3	194	387	581	774
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	2.555,3	639	1.278	1.916	2.555
3	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV					
4	+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von AV		0	0	0	0
5	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		0	0	0	0
6	+/- Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-)	-20,6	-5	-10	-15	-21
7	+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus L&L sowie anderer	500,0	125	250	375	500
8	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Passiva	-100,0	-25	-50	-75	-100
9	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.709,0	927	1.854	2.782	3.709
10	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG					
13	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens					
14	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
15	+ Einzahlung aus Zinsen	0,0	0	0	0	0
16	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-14.629,5	-3.657	-7.315	-10.972	-14.630
18	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG	-149,0	-37	-75	-112	-149
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
20	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.778,5	-3.695	-7.389	-11.084	-14.779
21	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-14.778,5	-3.695	-7.389	-11.084	-14.779
22	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	7.910,0	1.978	3.955	5.933	7.910
23	+ Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					
24	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen					
25	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum AV					
26	+ Einzahlungen aus passiven Ertragszuschüssen					
27	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.910,0	1.978	3.955	5.933	7.910
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-955,2	-239	-478	-716	-955
29	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					
30	- Auszahlungen an die Gesellschafter					
31	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV					
32	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen					
33	- Auszahlung für Zinsen	-443,4	-111	-222	-333	-443
34	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.398,6	-350	-699	-1.049	-1.399
35	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.511,4	1.628	3.256	4.884	6.511
36	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.558,1	-1.140	-2.279	-3.419	-4.558
37	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.869,1	7.869	7.869	7.869	7.869
38	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.310,9	6.730	5.590	4.450	3.311

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
		Ist 2022	Ist 2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		T€	(1-6/2023) T€	Fortschreibung T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse	19.143	10.087	19.574	22.082	22.705	23.267	23.732
a)	davon aus Beauftragung Landkreis PM	18.028	9.515	18.430	20.971	21.571	22.110	22.552
b)	davon aus Beauftragung anderer	1.082	553	1.106	1.078	1.100	1.122	1.144
c)	davon aus Vermietung und Verpachtung	33	19	38	34	34	35	36
2.	+/- Bestandsveränderungen							
3.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	107	95	-90	91	175	175	175
a)	sonstige ordentliche Erträge	35	11	50	34	45	45	45
b)	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermög.	-4	52	-250	0	20	20	20
c)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5		20	0	20	20	20
d)	sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70	32	90	57	90	90	90
e)	Grundstückserträge	1	0					
	= Betriebsertrag	19.250	10.182	19.484	22.173	22.880	23.442	23.907
5.	- Materialaufwand	2.863	1.393	2.786	2.690	2.719	2.749	2.779
a)	Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	293	154	308	257	262	268	273
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.570	1.239	2.478	2.433	2.457	2.482	2.506
6.	- Personalaufwand	9.515	4.933	9.866	11.516	11.861	12.217	12.583
a)	Löhne und Gehälter	7.597	4.073	8.146	9.309	9.588	9.876	10.172
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.918	860	1.720	2.207	2.273	2.341	2.412
7.	- Abschreibungen	1.619	642	1.594	2.555	2.500	2.500	2.500
a)	auf immat. Vermögensgegenst. u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen. f.d. Ingangsetzung u. Erw. d. Geschäftsbetriebs	1.619	642	1.594	2.555	2.500	2.500	2.500
8.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.363	1.910	4.370	3.922	4.001	4.081	4.162
a)	Raumkosten	702	306	862	753	768	783	799
b)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	62	47	94	64	66	67	68
c)	Reparaturen und Instandhaltungen	150	44	88	175	179	182	186
d)	Fahrzeugkosten	1.874	822	1.844	1.689	1.723	1.757	1.792
e)	Werbe- und Reisekosten	76	28	56	59	60	62	63
f)	verschiedene betriebliche Kosten	1.493	662	1.424	1.181	1.205	1.229	1.254
g)	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des UV und Einstellung in die PWB zu Forderungen	6	0	0	0	0	0	0
h)	sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	1	2	0	0	0	0
i)	verrechnete kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0	0
	= Betriebsaufwand	18.360	8.878	18.616	20.683	21.081	21.547	22.025
	= Betriebsergebnis	890	1.304	868	1.490	1.799	1.895	1.882
9.	+ Erträge aus Beteiligungen							
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
11.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	6	37	443	626	665	665
	= Finanzergebnis	-14	-6	-37	-443	-626	-665	-665
14.	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag	227	83	270	230	200	200	200
15.	= Ergebnis nach Steuern	649	1.215	561	817	973	1.030	1.017
16.	- sonstige Steuern	39	26	35	42	40	40	40
17.	= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	608	1.189	526	774	933	990	977

Quartalsweise Erfolgsplanung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024					
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
		T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse	5.521	11.041	16.562	22.082
a)	davon aus Beauftragung Landkreis PM	5.243	10.485	15.728	20.971
b)	davon aus Beauftragung anderer	270	539	809	1.078
c)	davon aus Vermietung und Verpachtung	8	17	25	34
2.	+/- Bestandsveränderungen				
3.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	23	45	68	91
a)	sonstige ordentliche Erträge	9	17	26	34
b)	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermög.	0	0	0	0
c)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
d)	sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14	28	42	57
=	Betriebsertrag	5.543	11.087	16.630	22.173
5.	- Materialaufwand	672	1.345	2.017	2.690
a)	Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	64	129	193	257
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	608	1.216	1.824	2.433
6.	- Personalaufwand	2.879	5.758	8.637	11.516
a)	Löhne und Gehälter	2.327	4.654	6.981	9.309
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	552	1.104	1.655	2.207
7.	- Abschreibungen	639	1.278	1.916	2.555
a)	auf immat.Vermögensgegenst.u.Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen. f.d. Inangsetzung u. Erw. d. Geschäftsbetriebs	639	1.278	1.916	2.555
8.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	981	1.961	2.942	3.922
a)	Raumkosten	188	376	565	753
b)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16	32	48	64
c)	Reparaturen und Instandhaltungen	44	88	132	175
d)	Fahrzeugkosten	422	844	1.267	1.689
e)	Werbe- und Reisekosten	15	30	44	59
f)	verschiedene betriebliche Kosten	295	591	886	1.181
g)	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des UV und Einstellung in die PWB zu Forderungen	0	0	0	0
h)	sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0
i)	verrechnete kalkulatorische Kosten	0	0	0	0
=	Betriebsaufwand	5.171	10.342	15.512	20.683
=	Betriebsergebnis	373	745	1.118	1.490
9.	+ Erträge aus Beteiligungen				
	Erträge aus anderen Wertpapieren und				
10.	+ Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
11.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111	222	333	443
=	Finanzergebnis	-111	-222	-333	-443
14.	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58	115	173	230
15.	= Ergebnis nach Steuern	204	408	612	817
16.	- sonstige Steuern	11	21	32	42
17.	= Jahresüberschuss /-fehlbetrag	194	387	581	774

Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

	Bezeichnung	Ist	Ist	davon Eigenfinan- zierung	davon Fremdfinan- zierung	Plan Fort- schreibung	davon Eigenfinan- zierung	davon Fremdfinan- zierung	Plan	davon Eigenfinan- zierung	davon Fremdfinan- zierung	Plan	davon Eigenfinan- zierung	davon Fremdfinan- zierung	Plan	Plan
		2022 kum. T€	1-6/2023 kum. T€			2023 kum. T€			2024 T€			2025 T€			2026 T€	2027 T€
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	72	6	6	0	169	169	0	149	149	0	85	85	0	85	85
1.1	#0010 Konzessionen, gew. Schutzrechte u. ähnl. Rechte	0	4	4	0	26	26	0	74	74	0	15	15		15	15
1.2	#0027 EDV-Software	72	2	2	0	143	143	0	75	75	0	70	70		70	70
2.	Sachanlagen	1.065	98	98	0	2.642	2.642	0	14.630	2.720	11.910	6.140	1.560	4.580	2.280	1.280
2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	69	12	12	0	533	533	0	10.709	834	9.875	4.580	0	4.580	1.000	0
2.1.1	#0050 Gebäude	22			0	400	400	0	3.026	76	2.950	4.580		4.580	1.000	
2.1.2	#0075 Grund und Boden	37			0	0	0		1.125		1.125					
2.1.3	#0111 Außenanlagen	10	12	12	0	133	133		458	458						
2.1.4	#0160 Bauten auf fremden Grundstücken				0	0	0		6.100	300	5.800					
												30	30			
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	185	28	28	0	0	0	0	365	365		330	330	0	50	50
2.2.1	#0241 BE der Abfallbehandlung	185	23	23	0	0	0		280	280		280	280			
2.2.2	#0242 Maschinelle Anlagen		5	5	0	0	0		85	85		50	50		50	50
2.2.1	#0280 Betriebsvorrichtungen				0	0	0		0	0						
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Betriebseinrichtungen	755	43	43	0	1.983	1.983	0	3.401	1.366	2.035	1.110	1.110	0	1.110	1.110
2.3.1	#0310 BE der Einsammlung > 1.100 Liter	0	0		0	307	307	0	173	173		80	80		80	80
2.3.2	#0320 Pkw	0	0			0	0		0	0						
2.3.3	#0380 BE der Beförderung	687	0		0	1.365	1.365		3.032	997	2.035	800	800		800	800
2.3.4	#0400 Betriebsausstattung	13	6	6	0	132	132	0	23	23		100	100		100	100
2.3.5	#0410 Geschäftsausstattung	55	37	37	0	179	179	0	174	174		130	130		130	130
2.4	#0480 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	35	7	7	0	80	80	0	80	80		80	80		80	80
2.5	#0490 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	21	8	8	0	47	47	0	75	75		40	40		40	40
	Zwischensumme Investitionen ohne gel. Anzahlungen:	1.137	104	104	0	2.811	2.811	0	14.779	2.869	11.910	6.225	1.645	4.580	2.365	1.365
2.6	#0079 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.063	877	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige geleistete Anzahlungen	107				0	0									
	Umbau Wertstoffhof Teltow *	805	849			4.800										
	Überdachung WH Werder	93	10	10												
	Überdachung WH Niemeck	7	0	0												
	energetische Modernisierung Verwaltungsgebäude Niemeck	10	10	10												
	Bau Außenstelle Damsdorf	41	8	8												
	Summe Investitionen:	2.200	981	132	0	2.811	2.811	0	14.779	2.869	11.910	6.225	1.645	4.580	2.365	1.365

	132	2.811	2.869	1.645
	849	0	11.910	4.580
Darlehen	981	2.811	14.779	6.225

* Darlehen wurde in 2023 aufgenommen, die Aktivierung im AV erfolgt jedoch erst nach Baufertigstellung ca. 02/2024

Kontrolle Darlehen: 2023-2026 17.490.000,00
17.490.000,00
0,00

Quartalsweise Investitionsplanung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024

Bezeichnung	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
	T€	T€	T€	T€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	37	75	112	149
1.1 Konzessionen, gew. Schutzrechte u. ähnl. Rechte	19	37	56	74
1.2 EDV-Software	19	38	56	75
2. Sachanlagen	3.657	7.175	10.972	14.630
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	2.677	5.355	8.032	10.709
2.1.1 Gebäude	757	1.513	2.270	3.026
2.1.2 Grund und Boden	281	563	844	1.125
2.1.3 Außenanlagen	115	229	344	458
2.1.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.525	3.050	4.575	6.100
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	91	43	274	365
2.2.1 BE der Abfallbehandlung	70	140	210	280
2.2.2 Maschinelle Anlagen	21	43	64	85
2.2.3 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	0
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Betriebseinrichtungen	850	1.701	2.551	3.401
2.3.1 BE der Einsammlung > 1.100 Liter	43	86	129	173
2.3.1.1 BE der Einsammlung 240 l / 1.100 l gelb/orange MGB			0	0
2.3.2 Pkw				
2.3.3 BE der Beförderung	758	1.516	2.274	3.032
2.3.4 Betriebsausstattung	6	12	17	23
2.3.5 Geschäftsausstattung	43	87	130	174
2.4 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20	40	60	80
2.5 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	19	37	56	75
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0
Summe Investitionen:	3.695	7.249	11.084	14.779

Übersicht der Investitionskredite und Investitionsfördermaßnahmen zum Wirtschaftsplan für das Jahr Wirtschaftsjahr 2024							
		Kredite aufgenommen bis 2023	Genehmigung erhalten für	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR		
1	Investitionskredit 2020 Verwaltungsgebäude Niemegk	2.000.000,00	2.000.000,00				
2	Investitionskredit Umbau Wertstoffhof Teltow	4.000.000,00	5.000.000,00				
	Zusatzkredit Umbau Wertstoffhof Teltow	1.000.000,00					
3	Mietkauf Fahrzeuge			2.035.000,00			
4	Investitionskredit Bau Außenstelle Damsdorf			2.150.000,00			
5	Investitionskredit Umladestation Außenstelle Damsdorf			800.000,00			
6	Investitionskredit Umladestation Außenstelle Teltow			800.000,00			
7	Grundstückskauf Glindow für neuen Wertstoffhof Werder			1.125.000,00			
8	Umgestaltung Wertstoffhof Werder				5.000.000,00		
	Verkauf Grundstück Havelauen				-420.000,00		
9	Umbau Mehrzweck- und Sozialgebäude Niemegk					1.000.000,00	
	Gesamtsumme	7.000.000,00	7.000.000,00	6.910.000,00	4.580.000,00	1.000.000,00	0,00
		7.000.000,00					
				Summe 2024-2027	12.490.000,00		
				Summe 2023	5.000.000,00	17.490.000,00	
				Summe 2020	2.000.000,00	2.000.000,00	
				Kontrollsumme Tilgung	19.490.000,00	19.490.000,00	
							19.490.000,00
							0,00

Übersicht zur Tilgung von Investitionskrediten zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 ff.											
Kredit für	Sachkonto	Kreditaufnahme (Jahr)	Kreditsumme EUR	Tilgung ab	Tilgungsdauer in Jahren	2022 Ist EUR	2023 Fortschr. EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
Bau Grundstück Niemegek abgezahlt	# 0650	2004	2.087.000,00	17 Jahre / 9 Monate / 10.2004		84.463,26					
Erweiterung Verwaltungsgebäude Niemegek	# 0640	2020	2.000.000,00	08.2020	15	136.363,68	136.363,68	136.363,68	136.363,68	136.363,68	136.363,68
Wertstoffhof Teltow		2023	5.000.000,00	06/2023	20		125.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Mietkauf Fahrzeuge		2024	2.035.000,00	07/2023	5			203.500,00	407.000,00	407.000,00	407.000,00
Gebäude Außenstelle Damsdorf		2024	2.150.000,00	01/2024	20			53.750,00	107.500,00	107.500,00	107.500,00
Mietkauf Fahrzeuge*		2023	2.035.000,00	07/2023	5			203.500,00	407.000,00	407.000,00	407.000,00
Umladestation Damsdorf		2024	800.000,00	07/2024	10			40.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Umladestation Teltow		2024	800.000,00	07/2024	10			40.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Grundstück Glindow		2024	1.125.000,00	07/2025	20			28.125,00	56.250,00	56.250,00	56.250,00
Wertstoffhof Werder*		2025	5.000.000,00 -420.000,00	07/2025 Verkauf	20				114.500,00	229.000,00	229.000,00
Umbau Mehrzweck- und Sozialgebäude Niemegek		2026	1.000.000,00	07/2026	10					50.000,00	100.000,00
Summe			19.490.000,00			220.826,94	261.363,68	955.238,68	1.638.613,68	1.803.113,68	1.853.113,68

* Darlehensaufnahme als Vorfinanzierung -->

Rückfinanzierung durch den Verkauf der Grundstücke in Werder / Havel - Havelauen und Seddin

APM GmbH

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024											
Bereich/ Betriebszweig	Ist 2022		Ist 1-6/2023		Plan 2023 Fortschreibung		Plan 2024		Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
Geschäftsführung	1		1		1		1		1	1	1
Sekretariat		1		1		1		1	1	1	1
Unternehmenskommunikation	2		2		2		4		4	4	4
Kundenberatung / Vertrieb	3	1	3	1	3	1	3	1	4	4	4
Buchhaltung Mandant "Landkreis PM-Abfallgebühren"	3	1	4		4		4		4	4	4
Buchhaltung GmbH	3	3	3	3	3	3	4	2	6	6	6
Personalwesen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Disposition	7	5	10	4	9	4	9	4	13	13	13
Fuhrpark	98	1	95	1	99	1	103	1	104	104	104
Werkstatt	13	3	13	2	13	2	15	2	17	17	17
Hausmeister	3		3		3		3		3	3	3
Umladestation	1				1		1		1	1	1
Stoffstrommanagement	1		1		1		1		1	1	1
Wertstoffhof Teltow	4	2	4	1	4	1	4	1	5	5	5
Wertstoffhof Werder	7		7		7		7		7	7	7
Wertstoffhof Niemegek	5	1	4	1	4	2	5	1	6	6	6
Poststelle / Zentrale	1		1		1		1		1	1	1
Service Center	3	1	3	1	3	1	3	1	4	4	4
Behälterpool/ Waschhalle	3		3		3		3		3	3	3
Springer WH/Anlagen und Recycling	1		1		1		1		1	1	1
Administratoren	3		3		3		3		3	3	3
Kunden-/Änderungsdienst	5	2	5	2	6	3	5	3	8	8	8
Standortverwaltung Teltow				1		1		1	1	1	1
Bauüberwachung/ Instandhaltung/ Wertstoffhöfe	1		1		1		1		1	1	1
Summe:	169	22	168	19	173	21	182	19	201	201	201
		191		187		194		201			

VK=Arbeitnehmer Wochenstunden nach TVöD-E
 Beschäftigte = Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende

Wirtschaftsplanung

2024

der regiobus Potsdam Mittelmark GmbH

Bad Belzig, 15.09.2023

aufgestellt:



Martin Grießner
Geschäftsführer



i. V. Uwe Wilke
Kaufmännischer Leiter

Inhalt

Vorbericht

Erfolgsplan

Finanzplan

Investitionsplan

Tilgung der Investitionskredite

Stellenübersicht

Schnittstelle zum Haushalt

Anlagen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Investitionsplan

Vorbericht zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024

Die regiobus Potsdam Mittelmark GmbH präsentiert hiermit den Wirtschaftsplan für das kommende Wirtschaftsjahr sowie eine mittelfristige Perspektivplanung bis einschließlich 2027.

Bei der Erstellung der Planung für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die aktuellen und bereits absehbaren Entwicklungen zugrunde gelegt. Auf einige Prämissen soll im Folgenden eingegangen werden.

Überblick über die aktuelle Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft:

1. Erträge

- Nach dem positiven Trend bei den Linieneinnahmen im aktuellen Jahr, der auch durch den Kundenzuwachs mit der Einführung des Deutschlandtickets befördert wurde, konnte nunmehr der Stand 2019 zzgl. der VBB-Tarifanpassungen vom 01.01.2020 (2 %) sowie vom 01.04.2023 (5,62 %) als Basis für die Planung herangezogen werden.
- Gleiches wurde bei der Planung der Erlöse aus dem Schülerverkehr unterstellt.
- Für die Perspektivplanung wurde jeweils eine jährliche Steigerung von 2 % angenommen.
- Leider muss wieder darauf verwiesen werden, dass durch die Verschiebung der Verkehrserhebung in das Jahr 2025 unsere Anstrengungen in Bezug auf Gewinnung neuer Fahrgäste in der Einnahmeaufteilung des VBB nicht wirksam werden.

2. Aufwendungen

- Im Bereich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurde das derzeit aktuelle Preisniveau fortgeschrieben. Die Treibstoffkosten wurden mit 1,45 € je Liter, die Energie- und Gaskosten mit einem Abschlag von 20 % zum IST des Vorjahres angesetzt. Unsicherheiten aus negativen Auswirkungen durch Entwicklungen auf dem Weltmarkt können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Aufwendungen für eingekaufte Subunternehmerleistungen im Linien- und Schülerverkehr wurden mit einem Aufschlag von 10 % auf die Plansumme des Vorjahres geplant.
- Die Tabellenwerte des aktuellen Tarifabschlusses für den Bereich des TV-N BRB wurden in der Personalplanung abgebildet. Der Stellenplan entspricht dem derzeit erforderlichen Personalbedarf, um den Leistungsanforderungen gerecht werden zu können. Des Weiteren wurden absehbare Personalkostenerhöhungen wie Inflationsausgleich sowie die möglichen Ergebnisse der bevorstehenden Tarifverhandlungen (10 % Erhöhung ab Juli) vorsorglich eingeplant. Für die mittelfristige Planung über 2024 hinaus wurde von einer jährlichen Tarifsteigerung von 4 % ausgegangen.
- Die Investitionsplanung beinhaltet v. a. die Neuzuführung von 6 Gelenkzügen und 9 Solofahrzeugen.
- Aufwendungen für die Planungsleistungen der Erweiterung des Betriebshofes Werder in Höhe von 2.687 T€, die bereits Bestandteil der Investitions- und

Finanzplanung der 2 vergangenen Jahre waren, werden auf Grund von Verzögerungen in 2024 für die Phasen 4 und 5 fällig und wurden somit erneut eingestellt. Für die Finanzierung sowohl der Planungs- als auch der Baukosten wird für einen Anteil von 60 % eine Förderung sowie für die restlichen 40 % eine Kreditierung beantragt.

- Für das vom Bund zu 50 % geförderte Entwicklungsprojekt „Ländliche Entwicklung mit autonomen Fahrzeugen (LEAF)“ müssen bis einschl. 2026 822,4 T€ aufgewendet werden. Diese Mittel sind in die aktuelle und perspektivische Planung eingestellt.
- Die mehrfache Leitzinsanhebung durch die EZB hat bei der Inanspruchnahme von Fremdkrediten eine deutliche Erhöhung der Darlehenszinssätze zur Folge. Wir erwarten derzeit Angebote von über 4 % p.a.

3. Jahresergebnis

- Durch eine weitere Anpassung des Ausgleichsbetrages des Landkreises kann ein ausgeglichenes Ergebnis erlangt werden.

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
- in T€ -								
		ist 2022	kum. Ist 06/2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Umsatzerlöse	37.586,7	21.357,4	42.232,0	45.554,9	47.314,6	48.641,5	50.075,9
	- dav. Erlöse Linienverkehr	4.878,3	3.182,1	5.810,0	7.382,4	7.530,0	7.680,0	7.830,0
	- dav. Erlöse Schülerverkehr	3.802,1	2.293,2	4.200,0	4.432,4	4.520,0	4.610,0	4.700,0
	- dav. Zahlungen Rettungsschirm	3.242,7						
	- dav. Erlöse Abrg. EAV	1.144,2		1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0
	- dav. Abgang Anlagevermögen	206,0	119,0	200,0	180,0	200,0	200,0	200,0
	- dav. Ausgleichszahlungen SGB IX	307,9		250,0	300,0	265,0	270,0	275,0
	- dav. Ausgleichszahlungen LK PM	22.668,6	14.734,3	29.446,0	30.714,0	32.249,6	33.331,5	34.520,9
2.	+/- Bestandsänderungen							
3.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	1.004,6	295,0	700,6	963,5	705,7	699,1	388,0
	- dav. Auflösung von Sonderposten	541,5	203,3	382,6	254,5	146,9	146,5	53,0
	- dav. Versicherungsentschädigungen	112,7	90,0	140,0	135,0	140,0	140,0	140,0
=	Betriebsertrag	38.591,3	21.652,4	42.932,6	46.518,4	48.020,3	49.340,6	50.463,9
5.	- Materialaufwand	15.569,8	7.554,5	14.631,2	15.044,1	15.100,0	15.200,0	15.340,0
	a) Aufwendungen für RHB	8.207,8	3.462,3	7.999,2	7.417,0	7.560,0	7.700,0	7.840,0
	- davon Treibstoffe	5.898,1	2.506,2	5.617,0	5.070,0	5.400,0	5.500,0	5.600,0
	b) Aufwendungen für bez. Leistungen	7.362,0	4.092,2	6.632,0	7.627,1	7.540,0	7.500,0	7.500,0
	- davon Instandhaltung Busse	290,8	161,0	270,0	500,0	430,0	400,0	380,0
	- davon Leistungen SUB-Unternehmen	5.787,9	3.171,8	5.100,0	5.610,0	5.600,0	5.600,0	5.600,0
6.	- Personalaufwand	19.302,5	9.124,5	20.855,5	23.249,8	24.179,8	25.147,0	26.152,9
	a) Löhne und Gehälter	15.531,6	7.392,3	16.830,0	18.910,2	19.666,6	20.453,3	21.271,4
	b) soziale Abgaben	3.770,9	1.732,2	4.025,5	4.339,6	4.513,2	4.693,7	4.881,5
7.	- Abschreibungen	4.762,6	2.285,0	4.756,2	5.319,0	5.614,5	5.680,7	5.477,8
	a) auf immaterielle Verm.gegenst. des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.762,6	2.285,0	4.756,2	5.319,0	5.614,5	5.680,7	5.477,8

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
- in T€ -								
		Ist 2022	kum. Ist 06/2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	b) auf Verm.gegenst. des Umlaufvermögens							
8.	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	2.613,1	1.322,4	2.549,3	2.662,4	2.680,0	2.690,0	2.700,0
	- davon Kommunikationskosten	93,9	49,1	96,0	96,0	100,0	110,0	120,0
	- davon Versicherungen	473,3	192,8	458,4	495,0	500,0	500,0	500,0
	- davon Mieten und Pachten	140,8	79,1	200,0	206,0	200,0	200,0	200,0
	- davon Kontrollaufwand	151,3	100,0	120,0	198,0	200,0	200,0	200,0
=	Betriebsaufwand	42.248,0	20.286,4	42.792,2	46.275,3	47.574,3	48.717,7	49.670,7
=	Betriebsergebnis	-3.656,7	1.366,0	140,4	243,1	446,0	622,9	793,2
9.	+ Erträge aus Beteiligungen							
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11,2	5,2	11,0	12,0	12,0	12,0	12,0
11.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	4,6	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114,3	51,8	126,9	251,1	453,0	629,9	800,2
=	Finanzergebnis	-99,1	-42,0	-115,9	-219,1	-421,0	-597,9	-768,2
14.	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag		2,6					
15.	= Ergebnis nach Steuern	-3.755,8	1.321,4	24,5	24,0	25,0	25,0	25,0
25.	- Sonstige Steuern	23,8	10,5	24,5	24,0	25,0	25,0	25,0
26.	= Jahresgewinn/Jahresverlust	-3.779,6	1.310,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quartalsweise Erfolgsplanung (kumuliert)- Geschäftsjahr 2024						
- in T€ -						
			1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1.		Umsatzerlöse	11.517,4	23.129,4	34.282,4	45.554,9
2.	+/-	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertige und unfertigen Erzeugnissen				
3.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen				
4.	+	Sonstige betriebliche Erträge	193,4	386,8	580,1	963,5
	=	Betriebsertrag	11.710,8	23.516,2	34.862,5	46.518,4
5.	-	Materialaufwand	3.960,6	7.925,0	11.081,3	15.044,1
		a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.906,6	3.846,1	5.414,2	7.417,0
		b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.054,0	4.078,9	5.667,1	7.627,1
6.	-	Personalaufwand	4.636,2	10.323,8	16.210,9	23.249,8
		a) Löhne und Gehälter	3.840,2	8.493,6	13.256,9	18.910,2
		b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	796,0	1.830,2	2.954,0	4.339,6
7.	-	Abschreibungen	1.298,4	2.585,2	3.901,5	5.319,0
		a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.298,4	2.585,2	3.901,5	5.319,0
		b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten				
8.	-	Sonstige betriebliche Aufwendungen	862,4	1.311,9	2.034,9	2.662,4
	=	Betriebsaufwand	10.757,6	22.145,9	33.228,6	46.275,3
	=	Betriebsergebnis	953,2	1.370,3	1.633,9	243,1
9.	+	Erträge aus Beteiligungen				
10.	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6,0	6,0	12,0	12,0
11.	+	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,5	7,0	10,5	20,0
12.	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13.	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64,6	126,8	186,8	251,1
	=	Finanzergebnis	-55,1	-113,8	-164,3	-219,1
14.	-	Steuern von Einkommen und vom Ertrag				
15.	=	Ergebnis nach Steuern	898,1	1.256,5	1.469,6	24,0
16.	-	Sonstige Steuern	5,6	11,0	18,4	24,0
17.	=	Gewinn/ Verlust	892,5	1.245,5	1.451,2	0,0

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024									
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2022	kum. Ist 06/2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
1)	+/-	Periodenergebnis	-3.779,6	1.310,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.762,6	2.285,0	4.756,2	5.319,0	5.614,5	5.680,7	5.477,8
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-541,5	-203,3	-382,6	-254,5	-146,9	-146,5	-53,0
4)	+/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-170,7	-104,8	-200,0	-180,0	-200,0	-200,0	-200,0
5)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	146,7	-628,0					
6)	+/-	Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-) und Zinsaufwendungen (+)	101,3	42,0	103,9	225,1	427,0	603,9	774,2
7)	+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.110,3	46,8					
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-1.399,5	-551,6					
9)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.229,6	2.197,0	4.277,5	5.109,6	5.694,6	5.938,1	5.999,0
10)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.020,0		690,0	5.400,0	5.400,0
11)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	206,0	119,0	200,0	180,0	200,0	200,0	200,0
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
14)	+	Einzahlungen aus Auflösung von Wertpapieren							
15)	+	Einzahlungen für Zinsen	11,9	9,8	11,0	26,0	26,0	26,0	26,0
16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	217,9	128,8	1.231,0	206,0	916,0	5.626,0	5.626,0
17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.776,6	706,6	8.079,5	7.920,5	5.625,0	13.625,0	13.725,0
18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	64,5		50,0	70,0	30,0	30,0	30,0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4,6		5,5	6,0	6,0	6,0	6,0
20)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.845,7	706,6	8.135,0	7.996,5	5.661,0	13.661,0	13.761,0
21)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.627,8	-577,8	-6.904,0	-7.790,5	-4.745,0	-8.035,0	-8.135,0

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024									
- in T€ -									
Ein- und Auszahlungsarten		Ist 2022	kum. Ist 06/2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
22)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.066,5		5.780,0	5.700,0	4.660,0	8.100,0	8.200,0
23)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
24)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
25)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
26)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
27)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.066,5	0,0	5.780,0	5.700,0	4.660,0	8.100,0	8.200,0
28)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.297,0	1.853,4	3.788,8	3.957,7	4.292,3	4.016,1	3.975,4
29)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
30)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter							
31)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
33)	-	Auszahlungen für Zinsen	113,2	51,8	114,9	251,1	453,0	629,9	800,2
34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.410,2	1.905,2	3.903,7	4.208,8	4.745,3	4.646,0	4.775,6
35)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	5.656,3	-1.905,2	1.876,3	1.491,2	-85,3	3.454,0	3.424,4
36)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.741,9	-286,0	-750,2	-1.189,7	864,3	1.357,1	1.288,4
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.986,2	7.244,3	7.244,3	6.494,1	5.304,4	6.168,7	7.525,8
38)	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.244,3	6.958,3	6.494,1	5.304,4	6.168,7	7.525,8	8.814,2

Quartalsweise Finanzplanung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024 - in T€ -					
Ein- und Auszahlungsarten		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1)	+/- Periodenergebnis	892,5	1.245,5	1.451,3	0,0
2)	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.298,4	2.585,2	3.901,5	5.319,0
3)	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-63,6	-127,3	-190,9	-254,5
4)	+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-45,0	-90,0	-135,0	-180,0
5)	+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen				
6)	+/- Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-) und Zinsaufwendungen (+)	55,1	113,8	164,3	225,1
7)	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva				
8)	+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva				
9)	= Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.137,4	3.727,2	5.191,2	5.109,6
10)	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
11)	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	45,0	90,0	135,0	180,0
12)	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände				
13)	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens				
14)	+ Einzahlungen aus Auflösung von Wertpapieren				
15)	+ Einzahlungen für Zinsen	9,5	13,0	22,5	26,0
16)	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54,5	103,0	157,5	206,0
17)	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	675,0	1.000,0	7.705,5	7.920,5
18)	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	17,5	35,0	52,5	70,0
19)	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			6,0	6,0
20)	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	692,5	1.035,0	7.764,0	7.996,5
21)	= Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-638,0	-932,0	-7.606,5	-7.790,5

Quartalsweise Finanzplanung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024 - in T€ -						
Ein- und Auszahlungsarten		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
22)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen			5.700,0	5.700,0
23)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
24)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				
25)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen				
26)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen				
27)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	5.700,0	5.700,0
28)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	989,4	1.977,8	2.968,3	3.957,7
29)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
30)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter				
31)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen				
32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen				
33)	-	Auszahlungen für Zinsen	64,6	126,8	186,8	251,1
34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.054,0	2.104,6	3.155,1	4.208,8
35)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.054,0	-2.104,6	2.544,9	1.491,2
36)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	445,4	690,6	129,6	-1.189,7
37)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.494,1	6.494,1	6.494,1	6.494,1
38)	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.939,5	7.184,7	6.623,7	5.304,4

Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

- in T€ -

	Ist 2022	kum. Ist 06/2023	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2023	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2024	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
gewerbliche Schutzrechte etc.													
Software	64,5				50,0	50,0		70,0	70,0		30,0	30,0	30,0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	64,5	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	70,0	70,0	0,0	30,0	30,0	30,0
2. Sachanlagen													
Grundstücke und Bauten	157,0	3,7	3,7		750,0	750,0		550,0	550,0				
Fahrzeuge der Personenbeförderung	8.164,1				5.134,5	34,5	5.100,0	5.730,5	30,5	5.700,0	4.200,0	4.500,0	4.600,0
Sonst. Fahrzeuge	0,1												
Betriebsausrüstungen	131,5	16,0	16,0		175,0	175,0		225,0	225,0		225,0	75,0	75,0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	43,9	9,5	9,5		305,0	305,0		635,0	635,0		35,0	35,0	35,0
GWG	32,2	20,5	20,5		15,0	15,0		30,0	30,0		15,0	15,0	15,0
Anlagen im Bau (ab 2023 Neubau BH Werder)	247,8	656,9	656,9		1.700,0		1.700,0	750,0	750,0		1.150,0	9.000,0	9.000,0
Summe Sachanlagen	8.776,6	706,6	706,6	0,0	8.079,5	1.279,5	6.800,0	7.920,5	2.220,5	5.700,0	5.625,0	13.625,0	13.725,0
3. Finanzanlagen													
Wertpapiere des Anlagevermögens	4,6				5,5	5,5		6,0	6,0		6,0	6,0	6,0
Summe Finanzanlagen	4,6	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Summe Investitionen	8.845,7	706,6	706,6	0,0	8.135,0	1.335,0	6.800,0	7.996,5	2.296,5	5.700,0	5.661,0	13.661,0	13.761,0

Quartalsweise Investitionsplanung (kumuliert) - Geschäftsjahr 2024					
- in T€ -					
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	gewerbliche Schutzrechte etc.				
	Software	17,5	35,0	52,5	70,0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	17,5	35,0	52,5	70,0
2.	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)				
	Grundstücke und Bauten	450,0	450,0	550,0	550,0
	Fahrzeuge der Personenbeförderung			5.730,5	5.730,5
	Sonst. Fahrzeuge				
	Betriebsausrüstungen	20,0	40,0	210,0	225,0
	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10,0	120,0	630,0	635,0
	GWG	7,5	15,0	22,5	30,0
	Anlagen im Bau (Neubau BH Werder)	187,5	375,0	562,5	750,0
	Summe Sachanlagen	675,0	1.000,0	7.705,5	7.920,5
3.	Finanzanlagen				
	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Wertpapiere des Anlagevermögens			6,0	6,0
	Summe Finanzanlagen	0,0	0,0	6,0	6,0
	Summe Investitionen	692,5	1.035,0	7.764,0	7.996,5

Übersicht zur Tilgung der Investitionskredite zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2024																			
Kredit	Verwendungszweck	Kreditsumme per 01.01.2023	Tilgungsdauer ab	Tilgungsdauer bis	Prognose 2023	Zinsen 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024	III. Quartal 2024	IV. Quartal 2024	Plan 2024	Zinsen 2024	Plan 2025	Zinsen 2025	Plan 2026	Zinsen 2026	Plan 2027	Zinsen 2027	
DB 31060	Finanzierung Neubau BH Beelitz	76,8	31.03.2006	30.09.2023	76,8	5,6													
MBS 31111	Finanzierung 6 KOM	1.209,9	30.09.2020	31.03.2028	230,5	3,9	57,6	57,6	57,6	57,6	230,5	3,1	230,5	2,3	230,5	1,5	230,5	0,7	
Commerzbank 31420	Finanzierung 10 KOM	1.091,2	30.09.2016	30.06.2026	311,8	6,6	77,9	77,9	77,9	77,9	311,8	4,5	311,8	2,4	155,9	0,4			
Commerzbank 31440	Finanzierung 5 KOM	337,5	30.09.2017	31.03.2025	150,0	2,1	37,5	37,5	37,5	37,5	150,0	1,0	37,5	0,1					
Commerzbank 31450	Finanzierung 14 KOM	1.323,4	30.12.2017	30.09.2025	481,3	7,9	120,3	120,3	120,3	120,3	481,3	4,6	360,9	1,2					
Commerzbank 31460	Finanzierung 23 KOM	7.509,6	30.03.2022	30.12.2031	834,4	20,9	208,6	208,6	208,6	208,6	834,4	18,5	834,4	16,0	834,4	13,6	834,4	11,2	
Commerzbank 31470	Finanzierung 12 KOM	3.794,9	30.06.2022	30.03.2032	205,1	37,5	102,6	102,6	102,6	102,6	410,3	33,3	410,3	29,1	410,3	24,8	410,3	20,6	
DKB 31520	Finanzierung 4 KOM	81,8	30.12.2015	30.09.2023	81,8	0,9													
DKB 31530	Finanzierung 9 KOM	589,6	30.06.2015	30.03.2025	262,0	4,8	65,5	65,5	65,5	65,5	262,0	2,2	65,5	0,2					
DKB 31540	Finanzierung 9 KOM	1.625,8	30.12.2018	30.06.2026	464,5	7,3	116,1	116,1	116,1	116,1	464,5	4,9	464,5	2,6	232,2	0,4			
DKB 31550	Finanzierung 9 KOM	1.425,8	30.09.2019	30.03.2027	335,5	3,9	83,9	83,9	83,9	83,9	335,5	2,9	335,5	1,9	335,5	0,9	83,9	0,1	
MBS 31656	Finanzierung 2 KOM	78,1	28.02.2017	30.01.2025	37,5	0,4	9,4	9,4	9,4	9,4	37,5	0,2	3,1						
	Finanzierung 11 KOM	(4.400,0)	31.12.2023	30.09.2032			110,0	110,0	110,0	110,0	440,0	176,0	440,0	158,4	440,0	140,8	440,0	123,2	4,0 % p.a.
	Finanzierung 15 KOM	(5.700,0)	31.12.2024	30.09.2033									570,0	164,6	570,0	147,5	570,0	130,4	3,0 % p.a.
	Finanzierung 11 KOM	(4.200,0)	30.09.2025	30.06.2034									210,0	60,6	420,0	115,0	420,0	102,4	3,0 % p.a.
	Finanzierung 12 KOM	(4.500,0)	30.09.2026	30.06.2035											225,0	65,0	450,0	123,2	3,0 % p.a.
	Finanzierung 12 KOM	(4.600,0)	30.09.2027	30.06.2036													230,0	66,4	3,0 % p.a.
	Finanzierung Umbau BH Werder												18,4	13,6	162,4	120,0	306,4	222,0	3,0 % p.a.
Summe					3.471,2	101,7	989,4	989,4	989,4	989,4	3.957,7	251,1	4.292,3	453,0	4.016,1	629,9	3.975,4	800,2	

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Bereich/Betriebszweig	Ist 06/2023		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025	
	VK	MA	VK	MA	VK	MA	VK	MA
1. Geschäftsleitung								
Geschäftsführer	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Assistenz	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
2. Kaufmännischer Bereich								
Kaufm. Leitung	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
FIBU	3,00	3	3,00	3	3,00	3	3,00	3
Controlling	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Tarif/Vertrieb	5,64	6	5,54	6	5,64	6	5,54	6
Kundendienst	4,97	5	3,97	4	4,97	5	4,97	5
Infozentrale	3,00	3	2,00	2	2,00	2	2,00	2
Versicherungen	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Personalleitung	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
SB Personal	1,00	1			1,00	1	1,00	1
LOBU	2,00	2	2,00	2	2,00	2	2,00	2
Ausbildung, Training	2,00	2	2,00	2	2,00	2	1,00	1
Fahrschule	1,00	1	2,00	2	3,00	3	3,00	3
Öffentlichkeitsarbeit	0,90	1	0,90	1	0,90	1	0,90	1
Justiziar	0,77	1	0,77	1	0,77	1	0,77	1
3. Betriebshofleiter	5,00	5	5,00	5	5,00	5	5,00	5
4. Bereich Verkehr								
Verkehrsleitung	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Assistenz	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Verkehrsplanung	5,00	5	5,00	5	6,00	6	6,00	6
RBL/IT	3,00	3	3,00	3	4,00	4	4,00	4
5. Bereich Fahrbetrieb								
Einsatzleitung	10,00	10	10,00	10	12,00	12	12,00	12
Diensteinteller	6,00	6	6,00	6	6,00	6	6,00	6
Betriebshofaufsicht STD	1,00	1	1,00	1	2,00	2	2,00	2
Fahrpersonal	317,74	320	326,03	329	311,53	313	311,53	313
Haltestellenwart	2,00	2	2,00	2	2,00	2	2,00	2
Auszubildende	17,00	17	16,00	16	22,00	22	18,00	18
6. Bereich Technik								
Technische Leitung	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
SB Technik	3,00	3	3,00	3	3,00	3	3,00	3
SB Bau/Betriebshöfe	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
SB Vergaben/Fördermittel	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
SB QUM, Abfall, Anlagen	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Werkstatt	26,57	27	28,75	29	29,75	30	29,75	30
Betriebshofdienst	6,44	8	6,08	8	6,44	8	6,44	8
Auszubildende	8,00	8	8,00	8	7,00	7	8,00	8
Summen:	447,03	452	454,04	460	454,00	458	449,90	454

Zahlungsströme mit Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises PM								
- in T€ -								
Nr	Bezeichnung	Ist 2022	kum. Ist 06/2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen							
1	Zuschüsse der Gemeinde	22.668,6	14.734,3	29.446,0	30.714,0	32.249,6	33.331,5	34.520,9
	davon als							
	Kapitalzuschüsse							
	davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste							
	Investitionszuschüsse							
	Betriebskostenzuschüsse (Ausgleichszahlungen für ÖPNV)	22.668,6	14.734,3	29.446,0	30.714,0	32.249,6	33.331,5	34.520,9
	Verlустаusgleichszuschüsse							
2	Darlehen der Gemeinde							
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde							
	Summe Einzahlungen	22.668,6	14.734,3	29.446,0	30.714,0	32.249,6	33.331,5	34.520,9
	Auszahlungen							
1	Auszahlungen an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	von Gewinnen							
	von Konzessionsabgaben							
	von Verwaltungskostenbeiträgen							
	bei Eigenkapitalentnahmen							
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde							
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde							
	Summe Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	Hochrechnung 2023	PLAN 2024	
1. Umsatzerlöse								
40001 Erlöse EAV Vorjahre 7%	1.625.799,64	2.843.692,66	3.442.046,84	1.680.760,14	1.550.000,00	1.550.000,00	1.550.000,00	
40003 Erlöse EAV Vorjahre stfr.	642.547,69	134.808,00	221.578,05	100.950,17				
56001 Aufwand EAV Vorjahre 7%	-354.434,19	-1.021.586,22	-1.106.632,49	-536.542,29				
56003 Aufwand EAV Vorjahre stfr.	254.434,19	1.012.622,62	1.096.021,06	464.049,83				
40011 Erlöse EAV lfd. Jahr 7%								
40013 Erlöse EAV lfd. Jahr stfr.								
56011 Aufwand EAV lfd. Jahr 7%								
56013 Aufwand EAV lfd. Jahr stfr.	-560.000,00	-570.000,00	-565.000,00	-565.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	
40030 Abgrenzung Jahreskarten	-51.894,26	74.867,73	22.108,05	-3.170,50	5.714.000,00	5.900.000,00	7.238.400,00	
40031 Erlöse Linienverkehr § 42 PBefG 7%	6.770.765,92	4.911.768,79	4.989.348,11	4.565.931,56				
zzgl. Verkehrsbereich Brück (Teilnetz 2)		51.985,80	103.927,87	131.152,88	96.000,00	150.000,00	144.000,00	
40032 Erlöse Linienverkehr § 42 PBefG 19%	30.200,00	16.000,00	20.000,00	16.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	Schwielowsee-Card
40033 Erlöse Linienverkehr § 42 PBefG	67.436,57	70.318,61	70.264,03	155.821,03		160.000,00	160.000,00	OVG Handyticket
40033 Zahlungen Rettungsschirm		2.087.875,67	2.118.146,35	3.242.671,78		233.850,00		
40051 Bezuschusste Fahrausweise 7%	15.805,09	29.389,86	33.304,24	28.570,19	33.000,00	36.000,00	36.000,00	
40061 Erhöhtes Beförderungsentgelt	19.959,50	29.488,57	32.567,31	46.505,07	30.000,00	50.000,00	36.000,00	
40071 Erlöse Schülerverkehr § 42 PBefG 7%	3.835.821,61	3.827.536,44	3.933.741,44	3.509.937,21	3.900.000,00	3.700.000,00	4.132.400,00	
zzgl. Verkehrsbereich Brück (Teilnetz 2)		120.645,67	290.393,15	292.146,47	300.000,00	340.000,00	300.000,00	
40092 Erlöse Mietomnibus § 49 PBefG 19%	59.689,35	29.895,60	28.371,41	44.350,65	30.000,00	30.000,00	18.000,00	Turbine
40093 Mietomnibusverkehr Ausland § 52 PBe	664,65							
40102 Erlöse Messeverkehr § 49 PBefG								
40121 SF LV/Markt-Messe § 43 PBefG 7%	14.158,87			8.751,41		66.750,00	55.000,00	Blütenrundfahrten
40122 SF LV/Markt-Messe § 43 PBefG 19%	53.618,00			14.000,00		14.000,00	14.000,00	48 h Fläming
40131 SF LV Schülerverkehr § 43 PBefG 7%								
40141 Erlöse SEV § 43 PBefG 7%								
40142 Erlöse SEV § 49 PBefG 19%	1.505,40	44.370,01		400,00		500,00		
40151 Erlöse freigestellte Verkehre 7%	87.439,45	78.096,27	90.154,26	91.132,07	86.000,00	86.000,00	51.000,00	
40152 Erlöse freigestellte Verkehre 19%	80.931,19	3.790,00	4.384,00	4.680,00	4.500,00			
40200 Ausgleich LK PM für ÖPNV	18.466.300,00	20.338.149,17	22.932.028,95	21.640.157,67	29.446.000,00	29.457.316,00	30.714.000,00	
zzgl. Verkehrsbereich Brück (Teilnetz 2)		584.607,44	1.070.412,75	1.028.400,00				
40201 Ausgleich § 233 SGB IX 7%	361.942,36	379.306,52	256.776,29	307.870,03	250.000,00	250.000,00	300.000,00	
40220 Ausgleich LK PM für ÖPNV Vorjahre		549.000,14	1.486.404,41					
40281 Linienverkehr lt. Vertrag 7% (Linie X2)	43.200,00	32.400,00	10.636,52	12.114,02	24.000,00	18.000,00	18.000,00	Ü-Tarif Linie X2

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

<i>Bezeichnung</i>	<i>IST 2019</i>	<i>IST 2020</i>	<i>IST 2021</i>	<i>IST 2022</i>	<i>PLAN 2023</i>	<i>Hochrechnung 2023</i>	<i>PLAN 2024</i>
40282 Andere Bedienverträge 19 %	3.765,00	3.825,00	1.785,00		2.400,00		
40302 Sonst. Erl. KOM-Betrieb 19%	40.290,38	23.480,40	16.569,95	6.181,34	18.000,00	12.000,00	12.000,00
40602 Ertrag aus sonstige Werbeleistung	2.632,23	3.601,57	1.481,14	4.163,06	1.200,00	1.200,00	3.000,00
40603 Erträge aus Verkehrsmittelwerbung	6.218,82						
44002 Ertrag Abgang AV 19%	822.250,00	102.048,42	23.174,79	206.049,94	200.000,00	200.000,00	180.000,00
45001 Sonstige Erträge 7 %	0,00			284,11			
45002 Sonstige Erträge 19%	42.436,79	15.848,42	14.360,41	15.724,73	18.000,00	15.000,00	15.000,00
45003 Sonstige Erträge stfr.	10.898,96	10.417,29	11.936,46	8.922,19	10.000,00	10.000,00	10.000,00
45012 Erträge aus Mieten Stellflächen	38.799,27	16.175,00	19.005,00	13.820,00	20.000,00	5.000,00	12.000,00
45022 Erträge aus Mieten 19%	13.358,34	8.352,90	10.060,49	10.583,44	8.000,00	13.000,00	24.000,00
45023 Miete, Nießbrauch vom KSB des LK PM	78.951,69	84.657,74	71.052,12	71.052,12	61.300,00	71.052,00	71.000,00
45032 Ertrag aus Lagerverkauf 19%	373.994,62	11.237,27	10.686,19	22.751,19	12.000,00	9.000,00	12.000,00
45042 Ertrag aus Dieselverkauf 19%	211.512,54	442.899,17	545.522,47	777.748,87	770.000,00	720.000,00	780.000,00
45052 Erträge aus Waschanlage 19%	13.250,06	11.643,09	11.251,48	11.511,84	12.000,00	8.000,00	12.000,00
45062 Erträge aus Betriebsleistung 19%	55.100,73	52.447,05	45.483,00	61.939,67	48.000,00	80.000,00	63.000,00
45082 Ertrag aus Stromerzeugung 19%	15.400,66	13.948,66	12.590,38	12.565,38	12.000,00	12.000,00	12.000,00
45102 Erlöse Kantine 19%	12.076,76	15.190,92	511,68	0,00	0,00	0,00	
45112 Umlage an KSB des LK PM 19%	51.533,48	57.716,05	50.408,06	79.507,82	52.000,00	62.000,00	60.000,00
45113 Erträge aus Schrottverwertung	2.696,02	2.710,99	4.270,89	2.283,88	3.600,00	1.000,00	2.100,00
Summe Umsatzerlöse	33.261.057,38	36.535.229,29	41.431.132,11	37.586.728,97	42.232.000,00	42.781.668,00	45.554.900,00
2. Andere aktivierte Eigenleistung							
3. Sonstige betriebliche Erträge							
44300 Auflösung Sonderposten	988.726,00	1.002.410,00	707.264,00	541.483,00	382.600,00	382.600,00	254.500,00
44400 Zuwendungen geförderte Projekte							381.000,00
45123 Erträge aus Schadenersatz	10.306,27	14.815,30	1.439,25	157.143,64	20.000,00	5.000,00	15.000,00
45133 Erträge aus HDN-Schäden	153.468,80	68.713,33	128.972,29	112.709,54	120.000,00	150.000,00	120.000,00
45153 Erstattung Mineralölsteuer	172.497,42	161.193,63	182.370,28	190.805,93	175.000,00	180.000,00	190.000,00
45163 Erträge aus Mahngebühren	2.349,18	3.291,55	2.358,20	2.504,55	3.000,00	3.000,00	3.000,00
45200 Erträge Auflösung Rückstellungen	70.000,00	15.023,07	3.222,63				
47000 Ertrag aus der Auflösung EWB	4.583,87	11.565,84					
47010 Ertrag aus der Auflösung PWB	9.196,00						
Summe Sonst. betriebl. Erträge	1.411.127,54	1.277.012,72	1.025.626,65	1.004.646,66	700.600,00	720.600,00	963.500,00
SUMME ERLÖSE	34.672.184,92	37.812.242,01	42.456.758,76	38.591.375,63	42.932.600,00	43.502.268,00	46.518.400,00
4. Materialkosten							

MBS-Spende

Projekt LEAF

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	Hochrechnung 2023	PLAN 2024	
a. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe								
48001 Erhaltene Skonti stfr.								
48002 Erhaltene Skonti	15.646,63	17.591,23	23.530,49	21.858,60	24.000,00	20.000,00	24.000,00	
48012 Erhaltene Boni	5.565,75	14.241,30	26.063,18	33.129,97	12.000,00	12.000,00	12.000,00	
50010 Treibstoffkosten DK	-3.012.811,06	-2.699.348,98	-3.763.976,42	-5.807.829,06	-5.617.000,00	-5.145.000,00	-5.070.000,00	
50020 Dienstkleidung	-105.251,16	-28.504,40	-73.321,55	-56.072,10	-30.000,00	-60.000,00	-60.000,00	
50030 Arbeitsschutzkleidung	-5.376,51	-10.530,35	-2.432,62	-2.398,91	-5.000,00	-2.400,00	-6.000,00	
50040 Ausstattung Haltestellen	-3.800,70	-44.436,25	-11.224,94	-4.176,03	-36.000,00	-20.000,00	-36.000,00	
50050 Materialkosten	-681.824,06	-870.127,85	-990.500,12	-920.250,75	-960.000,00	-880.000,00	-960.000,00	
50051 Materialkosten nicht EU		-2.030,00	-12.480,00	-7.366,00		-8.000,00		
50060 RHB-Kosten	-100.376,99	-144.139,05	-140.407,81	-160.160,58	-126.000,00	-110.000,00	-150.000,00	
50070 Geringw. AM, Werkzeuge bis 250 €	-9.063,19	-14.218,82	-20.297,12	-21.321,67	-15.000,00	-18.000,00	-24.000,00	
50080 Aufwand Handelsware	-563.552,86	-424.071,30	-530.013,49	-755.564,90	-750.000,00	-710.000,00	-750.000,00	
50210 Aufwand AdBlue	-3.231,59	-10.531,41	-17.304,64	-90.283,72	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	
50220 Aufwand Heizöl	9.898,32	-11.027,94	-3.485,07	0,00				
50280 Aufwand Öle und Schmierstoffe	6.196,27	-22.124,54	-23.414,88	-22.845,94	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	
50100 Stromkosten	-77.489,77	-89.551,86	-97.113,42	-148.315,70	-144.000,00	-100.000,00	-120.000,00	<i>./. 20 % zum IST 2022</i>
						-2.000,00	-5.000,00	<i>Projekt LEAF</i>
50110 Gaskosten	-82.251,76	-65.282,65	-91.037,16	-233.175,58	-270.000,00	-180.000,00	-190.000,00	<i>./. 20 % zum IST 2022</i>
50120 Kosten für Wasser	-6.674,00	-6.990,98	-5.712,86	-6.008,61	-7.200,00	-7.200,00	-7.000,00	
50130 Kosten für Niederschlagswasser	-14.569,35	-14.569,35	-14.569,35	-14.569,35	-15.000,00	-15.000,00	-14.600,00	
50140 Kosten für Abwasser	-11.627,83	-11.736,60	-12.726,07	-12.477,13	-12.000,00	-13.000,00	-12.400,00	
Summe Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-4.640.593,86	-4.437.389,80	-5.760.423,85	-8.207.827,46	-7.999.200,00	-7.286.600,00	-7.417.000,00	
b. Bezogene Leistungen								
51000 Aufwand Provision	-17.787,18	-16.610,50	-20.693,65	-26.431,79	-20.000,00	-27.000,00	-27.000,00	
51030 Aufwand Reparatur KOM	-168.918,94	-173.039,67	-196.864,66	-137.058,76	-180.000,00	-150.000,00	-270.000,00	100 T€ Lackierungen fremd
							-50.000,00	<i>Projekt LEAF</i>
51031 Aufwand ASU/TÜV	-27.873,56	-36.631,33	-37.449,72	-37.779,40	-36.000,00	-40.000,00	-39.000,00	<i>Projekt LEAF</i>
							-12.000,00	<i>Projekt LEAF</i>
51040 Innenreinigung KOM	-143.428,58	-156.367,88	-156.620,20	-182.295,82	-180.000,00	-196.000,00	-200.000,00	
51070 Mietwäsche	-23.377,38	-26.145,51	-26.853,08	-30.492,28	-30.000,00	-36.000,00	-30.000,00	
51080 Aufwand Miettoilette	-20.742,70	-34.968,24	-45.602,40	-69.718,14	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
51100 RBL-Kosten	-9.482,00	-40.787,71	-17.770,24	-15.143,44	-18.000,00	-15.000,00	-18.000,00	
51101 Aufwand RBL nicht EU		-3.106,32	-955,00	0,00				
51110 Aufwand Wartungsverträge	-277.459,10	-350.393,31	-348.085,52	-369.193,80	-385.000,00	-385.000,00	-398.600,00	
							-97.500,00	<i>Projekt LEAF</i>
51111 Wartungsverträge nicht EU	-80.954,39	-119.270,10	-174.707,17	-90.872,50	-60.000,00	-125.000,00	-27.000,00	

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	Hochrechnung 2023	PLAN 2024	
51130 Einsatz Fremdundernehmer LV	-5.248.473,59	-5.669.280,43	-4.904.992,14	-5.787.945,41	-5.100.000,00	-5.865.000,00	-5.610.000,00	+ 10%
51140 Einsatz Fremdundernehmer sonst.	-53.519,56							
51170 Aufwand Unfallreparatur Fahrzeuge	-106.994,34	-105.415,17	-188.847,82	-153.740,00	-120.000,00	-162.000,00	-180.000,00	
51180 Aufwand Reparatur allg.	-232.440,89	-75.827,98	-102.020,49	-88.303,44	-108.000,00	-96.000,00	-96.000,00	
51190 Aufwand Verkehrszählung	-34.130,36	-12.942,50	0,00	-90.980,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
51200 Aufwand Dienstleistungen	-135.680,32	-201.603,34	-244.929,46	-196.145,30	-198.000,00	-198.000,00	-198.000,00	
51210 Aufwand Software	-48.930,87	-71.725,12	-77.187,21	-72.615,46	-78.000,00	-60.000,00	-78.000,00	Projekt LEAF
51220 Aufwand Hardware	-24.972,90	-17.480,56	-26.407,88	-13.269,41	-24.000,00	-30.000,00	-24.000,00	Projekt LEAF
Summe Bezogene Leistungen	-6.655.166,66	-7.111.595,67	-6.569.986,64	-7.361.984,95	-6.632.000,00	-7.520.700,00	-7.627.100,00	
Summe Materialkosten	-11.295.760,52	-11.548.985,47	-12.330.410,49	-15.569.812,41	-14.631.200,00	-14.807.300,00	-15.044.100,00	
5. Personalaufwand								
a. Löhne und Gehälter								
53000 Bruttolohn	-11.526.974,99	-12.385.320,01	-13.101.173,53	-13.673.283,79	-15.073.000,00	-14.320.000,00	-16.440.100,00	
53020 Überstunden / Mehrarbeit	-176.144,06	-104.158,61	-80.241,58	-122.655,24	-96.000,00	-144.000,00	-108.000,00	
53030 Überstundenzuschläge	-92.612,13	-93.713,10	-77.742,70	-108.635,99	-78.000,00	-117.000,00	-84.000,00	
53040 Zuschl. für WE/Feiertag/Nacht	-328.743,50	-350.855,93	-398.148,66	-448.578,05	-360.000,00	-450.000,00	-388.000,00	
53050 Lohn für Rufbereitschaft	-23.358,99	-24.242,02	-25.790,36	-22.909,09	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00	
53060 Zuschl. geteilter Dienst	-14.770,00	-14.150,00	-14.516,00	-14.527,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
53070 Ausbildungsvergütung	-111.088,86	-170.137,28	-238.264,71	-306.839,62	-346.000,00	-350.000,00	-453.100,00	
53090 Aushilfslöhne	-38.683,17	-50.412,88	-46.242,28	-74.805,64	-48.000,00	-60.000,00	-54.000,00	
53100 Einmalzahlungen	-530.672,83	-812.157,12	-785.853,28	-684.892,27	-795.000,00	-1.050.000,00	-1.312.500,00	
53120 AG- Anteil VWL	-11.116,14	-10.823,54	-10.832,85	-10.241,00	-12.000,00	-10.000,00	-12.000,00	
53140 Urlaubsabgeltung	-31.354,94	-16.735,49	-34.072,47	-27.346,21	-15.000,00	-25.000,00	-15.000,00	
53160 Mankogeld	-19.627,28	-15.431,91	-18.057,44	-14.097,98	-18.000,00	-23.000,00	-21.000,00	
53170 Fahrradmitnahme	-568,00	-390,00	-888,00	-672,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.400,00	
53210 Pauschale Lohnsteuer	-10.088,46	-2.374,43	-2.633,54	-5.782,46	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
53220 Lohnsteuer Aushilfen	-304,44	-444,73	-547,00	-679,94				
53260 Lohnaufwand aus Rückstellung	133.298,76	-141.868,33	29.110,37	-129.787,67				
53300 Abfindungen	0,00	-2.600,00	-32.494,77			-28.200,00		
53400 Lohnrückerstattung durch Dritte	2.883,32	27.126,27	11.753,49	39.388,34		12.000,00		
53410 Zuschüsse Arbeitsagentur	16.577,83	8.869,85	20.654,33	42.002,26	24.000,00	6.000,00	24.000,00	
53500 Sachaufwendung bis 44,00	-94.969,17	-128.030,40	-141.551,27	-138.977,91	-144.000,00	-144.000,00	-144.000,00	
53600 Fremdlohn	-10.692,85	-1.847,48	0,00			-40.000,00	-36.000,00	
53800 Geldwerter Vorteil stfr.	94.969,17	128.030,40	141.551,27	138.962,82	144.000,00	144.000,00	144.000,00	
53810 Geldwerter Vorteil PKW 19%	27.278,77	26.344,82	28.285,13	32.787,77	30.000,00	32.000,00	33.000,00	

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

<i>Bezeichnung</i>	<i>IST 2019</i>	<i>IST 2020</i>	<i>IST 2021</i>	<i>IST 2022</i>	<i>PLAN 2023</i>	<i>Hochrechnung 2023</i>	<i>PLAN 2024</i>
Summe Löhne und Gehälter	-12.746.761,96	-14.135.321,92	-14.777.695,85	-15.531.570,67	-16.830.000,00	-16.610.200,00	-18.910.200,00
b. Soziale Abgaben / Altersversorgung							
54000 AG-Anteil SV-Beiträge	-2.461.652,16	-2.616.257,45	-2.870.937,65	-3.012.562,31	-3.234.500,00	-3.154.000,00	-3.510.800,00
54020 SV-Aufwand aus Rückstellung	32.374,06	-35.442,10	7.318,57	-33.512,26			
54030 Korrektur aus Vorjahr	-24.573,29	-359,70	1.400,47	-348,91			
54100 ZVK-Beitrag	-308.575,06	-320.785,26	-337.990,90	-355.838,69	-389.000,00	-369.600,00	-421.200,00
54110 Umlage ZVK	-86.705,79	-88.295,09	-91.868,94	-95.563,43	-104.700,00	-99.500,00	-114.100,00
54200 Beitrag BG	-145.402,43	-169.778,60	-190.265,15	-162.830,73	-180.800,00	-171.800,00	-180.000,00
54300 Aufwand Direktversicherung	-1.629,90	-1.629,90	-1.629,90	-2.968,52	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
54400 Aufwand Betriebliche Krankenvers.	-76.980,92	-102.105,80	-109.700,19	-107.319,34	-114.000,00	-110.000,00	-111.000,00
Summe Soziale Abgaben	-3.073.145,49	-3.334.653,90	-3.593.673,69	-3.770.944,19	-4.025.500,00	-3.907.400,00	-4.339.600,00
Summe Personalkosten	-15.819.907,45	-17.469.975,82	-18.371.369,54	-19.302.514,86	-20.855.500,00	-20.517.600,00	-23.249.800,00
6. Abschreibungen							
55000 Abschreibungen Sachanlagen	-4.759.541,85	-4.917.830,82	-4.809.401,57	-4.619.514,47	-4.641.200,00	-4.530.000,00	-5.048.000,00
						-35.600,00	-143.000,00
55100 Abschreibungen Immat VG	-177.641,38	-182.189,96	-142.170,89	-110.863,44	-100.000,00	-88.800,00	-98.000,00
55200 Abschreibungen GWG	-15.896,51	-38.061,96	-32.420,07	-32.263,78	-15.000,00	-30.000,00	-30.000,00
Summe Abschreibungen	-4.953.079,74	-5.138.082,74	-4.983.992,53	-4.762.641,69	-4.756.200,00	-4.684.400,00	-5.319.000,00
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand							
56000 Verlust Abgang AV	-522.917,31		-4.101,92	-35.312,09		-14.200,00	
56010 Einstellung PWB	0,00		0,00				
56020 Einstellung EWB	-11.565,84		0,00				
56060 Abschreibung auf Forderungen	-14.639,90	-14.288,67	-17.539,09	-14.572,66			
56100 Verwaltungsaufwand	-5.980,37	-7.698,05	-5.781,52	-5.973,58	-7.500,00	-6.000,00	-7.200,00
56110 Mieten und Pachten	-162.216,23	-149.597,98	-164.741,35	-140.808,07	-200.000,00	-170.000,00	-206.000,00
56120 Kfz-Versicherung	-487.626,00	-453.668,00	-484.779,00	-539.471,00	-480.000,00	-550.000,00	-540.000,00
							-1.000,00
56121 Kfz. Versicherung periodenfremd	110.140,11	192.593,17	204.900,34	186.669,43	150.000,00	197.500,00	180.000,00
56130 Betriebsversicherung	-24.350,31	-24.958,75	-25.116,03	-27.577,58	-27.000,00	-27.000,00	-28.000,00
56140 Technische Versicherung	-24.215,94	-28.760,60	-31.534,29	-37.601,81	-38.000,00	-38.000,00	-40.000,00
56150 Gebäudeversicherung	-12.206,80	-13.350,00	-13.854,85	-15.016,82	-15.400,00	-17.500,00	-18.000,00
56200 Aufwand Selbstbehalt	-43.167,27	-44.603,38	-47.037,23	-36.913,92	-48.000,00	-48.000,00	-48.000,00

Projekt LEAF

Projekt LEAF

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

Bezeichnung	IST 2019	IST 2020	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	Hochrechnung 2023	PLAN 2024
56220 Aufwand sonst. Schadenfälle	-12.831,05	-7.226,66	-7.164,94	-3.371,73	-5.000,00		-5.000,00
56230 Aufwand Gebäudereinigung	-42.946,29	-45.735,82	-60.788,27	-77.474,54	-70.000,00	-70.000,00	-81.000,00
56240 Aufwand Pflege Außenanlagen	-61.406,26	-55.740,16	-56.356,13	-60.998,83	-56.400,00	-50.000,00	-65.000,00
56250 Aufwand Müllbeseitigung	-14.427,51	-18.024,65	-12.315,63	-10.917,35	-18.000,00	-15.000,00	-18.000,00
56260 Rechts- u. Beratungskosten	-24.105,72	-35.887,89	-39.382,96	-15.266,31	-40.000,00	-32.000,00	-36.000,00
56270 Aufwand Wirtschaftsprüfer	-14.000,00	-20.000,00	-28.652,51	-16.185,00	-30.000,00	-16.000,00	-24.000,00
56280 Kontrollaufwand	-101.687,64	-102.289,74	-59.057,98	-151.264,33	-120.000,00	-200.000,00	-198.000,00
56290 Instandhaltung Anlagegüter	-47.252,00	-171.522,09	-190.763,46	-90.914,33	-150.000,00	-130.000,00	-150.000,00
56300 Aus-u. Weiterbildung	-93.824,26	-53.339,26	-49.151,95	-103.743,90	-120.000,00	-180.000,00	-180.000,00
56310 Ausbildungsaufwand	-129.109,54	-135.677,64	-96.622,14	-161.841,90	-130.000,00	-120.000,00	-120.000,00
56320 Aufwand Arbeitssicherheit	-12.445,91	-10.930,74	-24.181,09	-24.112,27	-18.000,00	-36.000,00	-27.000,00
56330 Aufwand Betriebsarzt	-21.244,50	-25.533,80	-22.753,53	-20.089,81	-24.000,00	-24.000,00	-27.000,00
56340 Aufwand Bankgebühren	-14.602,84	-12.127,54	-17.983,56	-13.584,56	-18.000,00	-16.000,00	-18.000,00
56350 Kosten des Geldverkehrs	-25.064,04	-20.857,28	-21.703,44	-18.534,91	-22.000,00	-25.000,00	-21.000,00
56360 Aufwand Rücklastschriften	-179,87	-308,72	-117,47	-58,09	-200,00	-200,00	-300,00
56410 Gebühren, Zulassung u.ä.	-13.974,72	-7.927,36	-11.421,74	-12.231,23	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
56420 Rundfunkgebühren	-4.184,08	-4.724,08	-4.802,37	-5.361,63	-5.000,00	-5.000,00	-5.400,00
56440 Beiträge Wirtschaftsverbände	-35.127,00	-33.793,50	-40.539,00	-46.545,10	-50.000,00	-51.000,00	-51.000,00
56460 Kosten QM	-13.682,63	-14.498,52	-14.247,32	-14.857,62	-15.000,00	-17.000,00	-18.000,00
56470 Reisekosten	-17.666,39	-22.152,09	-21.118,11	-21.986,04	-20.000,00	-24.000,00	-24.000,00
56480 Eingangsfrachten	-8.670,80	-6.867,46	-8.759,58	-10.677,39	-6.000,00	-12.000,00	-12.000,00
56481 Eingangsfrachten nicht EU			-520,00			-800,00	
56490 Ausgangsfrachten	-3.465,00	-1.714,86	-1.006,31		-2.400,00	-1.500,00	-1.500,00
56500 Kommunikationskosten	-74.654,04	-77.019,66	-86.533,76	-93.911,58	-96.000,00	-90.000,00	-96.000,00
56510 Portokosten	-2.709,98	-12.923,63	-8.445,94	-14.110,51	-9.000,00	-18.000,00	-12.000,00
56520 Leasingaufwand KOM	-18.191,64	-209.259,56	-649.423,58	-688.045,47	-575.000,00	-585.000,00	-440.000,00
56530 Leasingaufwand PKW	-41.656,76	-37.963,17	-58.507,32	-57.202,89	-47.400,00	-49.500,00	-46.500,00
56550 Büromaterial	-15.386,05	-22.494,16	-15.796,61	-22.627,75	-20.000,00	-18.000,00	-16.000,00
56560 Aufwand Werbung/Marketing	-105.619,56	-123.022,44	-135.824,13	-61.248,68	-70.000,00	-50.000,00	-72.000,00
56561 Künstlersozialabgabe	-3.433,47	-2.484,75	9.894,68	-1.033,19	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
56590 Zeitungsanzeigen	-64.379,14	-39.165,64	-32.540,59	-26.508,24	-36.000,00	-50.000,00	-42.000,00
56600 Fachbücher/Zeitschriften	-2.666,85	-4.925,15	-5.605,44	-7.608,14	-4.000,00	-7.600,00	-5.600,00
56610 Aufwand Bewirtung	-3.308,36	-2.230,33	-4.694,13	-2.456,06	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
56630 Aufsichtsratsvergütung	-1.451,76	-2.141,22	-2.424,26	-2.219,70	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
56640 Spenden, Sponsoring	-704,14	0,00	0,00	-700,80		-200,00	

Projekt LEAF

Projekt LEAF

Projekt LEAF

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

<i>Bezeichnung</i>	<i>IST 2019</i>	<i>IST 2020</i>	<i>IST 2021</i>	<i>IST 2022</i>	<i>PLAN 2023</i>	<i>Hochrechnung 2023</i>	<i>PLAN 2024</i>
56650 Geringw. AM Verwaltung bis 150 €	-1.335,09	-7.457,64	-8.716,22	-13.861,00	-7.200,00	-7.500,00	-9.000,00
56660 Wachschatz, Alarmaufschaltung	-3.735,48	-3.229,02	-4.732,55	-4.293,28	-5.400,00	-5.500,00	-5.500,00
56670 Aufwand Kantine	-9.405,35	-12.523,25	-321,86	0,00			
56680 Aufwand Zuschuss Fahrausweise	-13.462,66	-23.157,79	-25.882,48	-22.671,81	-24.000,00	-30.000,00	-24.000,00
56700 Sonstiger Aufwand	-80.832,58	-92.133,40	-129.229,84	-38.322,83	-48.000,00	-30.000,00	-48.000,00
56800 Aufwand für Rückstellungen	-19.201,87	-1.329,50	-25.369,77	-9.636,31			
Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.372.778,69	-2.024.672,43	-2.563.148,23	-2.613.053,21	-2.549.300,00	-2.664.900,00	-2.662.400,00
SUMME AUFWENDUNGEN	-34.441.526,40	-36.181.716,46	-38.248.920,79	-42.248.022,17	-42.792.200,00	-42.674.200,00	-46.275.300,00
8. Erträge andere Wertpapiere							
60000 Erträge aus Wertpapieren AV	14.475,51	13.339,26	11.077,75	11.159,19	11.000,00	11.000,00	12.000,00
Summe Erträge Wertpapiere	14.475,51	13.339,26	11.077,75	11.159,19	11.000,00	11.000,00	12.000,00
9. Zinsen und ähnliche Erträge							
61000 Zinsen aus Bankguthaben	2.198,34	596,33		723,83		14.000,00	14.000,00
61020 Zinsen Darlehen	61,47	68,64	46,67	11,28			
61030 Ertrag Verzugszinsen		156,62					
61040 Ertrag Abzinsung	146,88		10.961,00	3.251,39			6.000,00
Summe Zinsen u. ähnl. Erträge	2.406,69	821,59	11.007,67	3.986,50	0,00	14.000,00	20.000,00
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen							
62000 Zinsaufwand Darlehen	-152.225,71	-121.611,35	-90.297,38	-113.220,66	-114.900,00	-114.900,00	-251.100,00
62040 Aufwand Aufzinsung	-25.894,33	-18.851,12	-27.197,29	-1.073,50	-12.000,00	-12.000,00	
Summe Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-178.120,04	-140.462,47	-117.494,67	-114.294,16	-126.900,00	-126.900,00	-251.100,00
10. Steuern v. Einkommen/Ertrag							
67000 Kapitalertragsteuer							
67010 SolZ. Kapitalertragsteuer							
67100 Gewerbesteuer							
Summe Steuern Einkommen/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

PLANUNG ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN 2024 - ERFOLGSPLAN

<i>Bezeichnung</i>	<i>IST 2019</i>	<i>IST 2020</i>	<i>IST 2021</i>	<i>IST 2022</i>	<i>PLAN 2023</i>	<i>Hochrechnung 2023</i>	<i>PLAN 2024</i>
ERGEBNIS NACH STEUERN	69.420,68	1.504.223,93	4.112.428,72	-3.755.795,01	24.500,00	726.168,00	24.000,00
11. Sonstige Steuern							
68000 Grundsteuer	-16.664,39	-19.231,01	-17.176,40	-17.474,85	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
68100 Kfz. Steuer	-9.332,51	-5.674,00	-6.151,00	-6.329,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.000,00
Summe Sonstige Steuern	-25.996,90	-24.905,01	-23.327,40	-23.803,85	-24.500,00	-24.500,00	-24.000,00
JAHRESÜBERSCHUSS BZW. JAHRESFEHLBETRAG	43.423,78	1.479.318,92	4.089.101,32	-3.779.598,86	0,00	701.668,00	0,00

Erläuterungen zu ausgewählten Ertrags- u. Aufwandspositionen**Plan 2024****Erträge**

<i>Linienerkehr</i>	IST 2019			6.718.900,00 €
	zzgl. 2,0 % Tarifierpassung in 2020			134.380,00 €
				<u>6.853.280,00 €</u>
	zzgl. 5,62 % Tarifierpassung ab 01.04.2023			385.150,00 €
				<u>7.238.430,00 €</u>
	Teilnetz 2	12 Mon.	á 12,0 T€	144.000,00 €
<i>Schülerverkehr</i>	IST 2019			3.835.800,00 €
	zzgl. 2,0 % Tarifierpassung in 2020			76.700,00 €
				<u>3.912.500,00 €</u>
	zzgl. 5,62 % Tarifierpassung ab 01.04.2023			219.900,00 €
				<u>4.132.400,00 €</u>
	Teilnetz 2	10 Mon.	á 30,0 T€	300.000,00 €
<i>Abgang AV</i>	15 Fahrzeuge á 12.000 €			
<i>Erstattung Mineralölsteuer</i>	54,02 € / 1.000 l im öffentlichen Linienerkehr			
<i>Abschreibung Sonderposten</i>	Werte aus Anlagenplanung			
<i>Ertrag aus Wertpapieren AV</i>	Rentenfonds		ca.	6.000,00 €
	Investmentfonds		ca.	6.000,00 €
				<u>12.000,00 €</u>

Aufwendungen

<i>Strom</i>	IST-Werte aus 2022 abzgl. 20 % Nachlass			
<i>Gas</i>	IST-Werte aus 2022 abzgl. 20 % Nachlass			
<i>Wasser</i>	Werte analog der Vorjahre			
<i>Treibstoffe</i>	Eigene Omnibusleistung:	Steigerung lt. Planung Fahrplan-km 1,3 % zu 2022		
	IST 2022: 10.002,0 Tkm	+ 1,3 % 10.132,0 Tkm	1,45 €/l	34,5 l/100 km
			3.495.540 l	5.068.533 €
<i>Wartungsverträge nicht EU</i>	Axentia (Haltestellenanzeigen)			27.000,00 €
<i>Wartungsverträge</i>	alpha 2000, EDV			7.200,00 €
	DIS Daten-IT-Service			2.100,00 €

Erläuterungen zu ausgewählten Ertrags- u. Aufwandspositionen

Plan 2024

	LM Software, Einzahlmachines			2.600,00 €
	Kienzle Argo			4.500,00 €
	Francotyp Postalia			480,00 €
	ATRON, Atries			60.000,00 €
	ATRON, RBL			50.000,00 €
	HS Lohn / Finanzwesen / Auftragsbearbeitung			11.450,00 €
	MBS Sfirm			400,00 €
	GVS, FAN			6.250,00 €
	Ehrig, DMS ELO			12.000,00 €
	VBB Hosting u. Betrieb			400,00 €
	e-pixler New Media			2.400,00 €
	IVU.plan			64.000,00 €
	Akademie Deutsches Fahrzeuggewerbe, iKfz Plus, SP-Modul			1.600,00 €
	T-Systems VDV Sicherheit e-Tickets			5.000,00 €
	Telekom, Service TK-Anlage			3.000,00 €
	highQ Abo-Mandanten-System			11.500,00 €
	highQ TicketOffice			30.000,00 €
	EvoBus OMNipius, CapaCitys Stahnsdorf			80.000,00 €
	EvoBus OMNipius, Reisebus			3.000,00 €
	EvoBus OMNipius, Elektrobus			6.600,00 €
	Systema angewandte Datentechnik			10.200,00 €
	Eberspächer Tageslichttechnik			1.200,00 €
	Kärcher, Waschanlage			600,00 €
	Assa Abloy, Tore			3.200,00 €
	Stadtwerke Belzig, Betriebsführung			3.950,00 €
	Berner, Chemie-Check			1.800,00 €
	Dordel und Merkur Aufzüge			730,00 €
	Remondis, LFA-Anlage			200,00 €
	HAWEKA, Bremsenprüfstand			500,00 €
	Krex Tanktechnik			1.800,00 €
	Wana, Hebezeuge			1.000,00 €
	Sonstige (Baufeld-Oel, EGLA, DAT, Beng ...)			2.800,00 €
	Schröder, Klimaanlage EDV			550,00 €
	ENG, Einbruchmeldeanlage			750,00 €
	Kieback & Peter, ISP-Heizung			800,00 €
	Wartung Heizung/Lüftung			4.000,00 €
				<hr/> 398.560,00 €
<i>Löhne/Gehälter</i>	Personalplanung gemäß Eingruppierung/Einstufung TV-N			
<i>Abschreibungen</i>	Werte It. Anlagenverzeichnis			
<i>Mieten/Pachten</i>	Autohaus Jürgens	12 Monate á	4.800,00 € =	57.600,00 €

Erläuterungen zu ausgewählten Ertrags- u. Aufwandspositionen

Plan 2024

	DAVV	12 Monate á	980,00 € =	11.760,00 €
	TK-Anlage Potsdam	4 Quartale á	2.750,00 € =	11.000,00 €
	Grenke, Defibrillatoren	4 Quartale á	990,00 € =	3.960,00 €
	Druckerfachmann	4 Quartale á	3.000,00 € =	12.000,00 €
	HS API-Schnittstelle	12 Monate á	230,00 € =	2.760,00 €
	Protzblitz, Wasserspender	12 Monate á	540,00 € =	6.480,00 €
	Power Web			180,00 €
	Kundenbüros	12 Monate á	4.650,00 € =	55.800,00 €
	+Betriebskosten			300,00 €
	Fahrschule	12 Monate á	600,00 € =	7.200,00 €
	+Betriebskosten	12 Monate á	210,00 € =	2.520,00 €
	LH Potsdam, Toilette HBhf.			900,00 €
	Daimler AG, Hardware	12 Monate á	750,00 € =	9.000,00 €
	Zimmermann, Görzke	12 Monate á	55,00 € =	660,00 €
	wobra	12 Monate á	250,00 € =	3.000,00 €
	Torrent	12 Monate á	160,00 € =	1.920,00 €
	City Clean, Matten	12 Monate á	375,00 € =	4.500,00 €
	JFS, Mattenmiete	12 Monate á	50,00 € =	600,00 €
	Baufeld, Behälter			1.600,00 €
	Funkmasten			7.300,00 €
	Diverse incl. Busmieten			4.960,00 €
				<hr/> 206.000,00 €
<i>Betriebsversicherungen</i>	Umwelthaftpflicht			800,00 €
	Umweltschaden			1.000,00 €
	Rechtsschutz alle MA			21.000,00 €
	D&O Vermögensschadenhaftpflicht			5.200,00 €
				<hr/> 28.000,00 €
<i>Techn. Versicherungen</i>	Elektronik			6.800,00 €
	Elektronik (RBL) TROWE			1.400,00 €
	Feuerdifferenz KOM			25.000,00 €
	Cyber-Haftpflicht			5.500,00 €
	Fahrradmitnahme			200,00 €
	Grenke, TK-Anlage			1.100,00 €
				<hr/> 40.000,00 €
<i>Gebäudeversicherungen</i>	Feuer			7.000,00 €
	EC			11.000,00 €
				<hr/> 18.000,00 €
<i>Verbandsbeiträge</i>	IHK			2.300,00 €
	Handwerkskammer			500,00 €

Erläuterungen zu ausgewählten Ertrags- u. Aufwandspositionen

Plan 2024

	Landesverkehrswacht			300,00 €
	KAV			4.900,00 €
	BUG			2.000,00 €
	Deutscher Wasserstoff- u. Brennstoffzellen-Verband			4.000,00 €
	VdOB			5.000,00 €
	Feuerwehrverein / Regionaler Gewerbeverein			300,00 €
	VDV-Akademie			2.000,00 €
	VDV			29.700,00 €
				<u>51.000,00 €</u>
<i>Leasing KOM</i>	MB Tourismo PM-RB 262	7 Monate á	4.727,64 € =	33.093,48 €
				2.994,17 €
	MB Citaro K PM-RB 161	12 Monate á	2.326,13 € =	27.913,56 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	946,67 € =	11.360,04 €
	MB Citaro K PM-RB 162	12 Monate á	2.326,13 € =	27.913,56 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	946,67 € =	11.360,04 €
	MB Citaro G PM-RB 352	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
	MB Citaro G PM-RB 355	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
	MB Citaro G PM-RB 356	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
	MB Citaro G PM-RB 357	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
	MB Citaro G PM-RB 358	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
	MB Citaro G PM-RB 359	12 Monate á	3.169,18 € =	38.030,16 €
	Abgrenzg. So.zahlung	12 Monate á	1.323,33 € =	15.879,96 €
				<u>438.095,57 €</u>
<i>Leasing PKW</i>	PKW PM-RB 102	12 Monate á	445,00 € =	5.340,00 €
	PKW PM-RB 202E	12 Monate á	465,00 € =	5.580,00 €
	PKW PM-RB 204E	12 Monate á	250,00 € =	3.000,00 €
	PKW PM-RB 205E	12 Monate á	850,00 € =	10.200,00 €
	PKW PM-RB 208E	12 Monate á	480,00 € =	5.760,00 €
	PKW PM-RB 209	12 Monate á	300,00 € =	3.600,00 €
	PKW PM-RB 113E	12 Monate á	120,00 € =	1.440,00 €
	PKW PM-RB 122	12 Monate á	230,00 € =	2.760,00 €
	PKW PM-RB 401E	12 Monate á	680,00 € =	8.160,00 €
	Batterie PM-RB 155	12 Monate á	55,00 € =	660,00 €
				<u>46.500,00 €</u>
<i>Wachschutz</i>	BH Potsdam	12 Monate á	30,00 € =	360,00 €

Erläuterungen zu ausgewählten Ertrags- u. Aufwandspositionen

Plan 2024

BH Beelitz	12 Monate á	30,00 € =	360,00 €
BH Stahnsdorf	12 Monate á	75,00 € =	900,00 €
BH Werder	12 Monate á	30,00 € =	360,00 €
KD-Center Werder	12 Monate á	40,00 € =	480,00 €
Fahrschule Bad Belzig	12 Monate á	30,00 € =	360,00 €
evtl. Alarmierungen			620,00 €
BH Belzig Bürogeb.	4 Quartale á	150,00 € =	600,00 €
BH Belzig Bushalle	4 Quartale á	125,00 € =	500,00 €
BH Belzig Werkstatt	4 Quartale á	125,00 € =	500,00 €
BH Belzig KSB	4 Quartale á	115,00 € =	460,00 €
			<u>5.500,00 €</u>
<i>Kfz.-Steuer</i>			
		PM 0640	191,00 €
		PM-I 669	191,00 €
		PM-RB 102	263,00 €
		PM-RB 122	88,00 €
		PM-RB 202E	160,00 €
		PM-RB 203	309,00 €
		PM-RB 204E	160,00 €
		PM-RB 205E	160,00 €
		PM-RB 206	268,00 €
		PM-RB 207	176,00 €
		PM-RB 209	228,00 €
		PM-E 260	22,00 €
		PM-RB 106	210,00 €
		PM-RB 108	158,00 €
		PM-RB 133	185,00 €
		PM-RB 153	112,00 €
		PM-RB 156	210,00 €
		PM-RB 159	185,00 €
		PM-RB 262	556,00 €
		PM-RB 264	210,00 €
		PM-RB 265	146,00 €
		PM-RB 801	202,00 €
		PM-RB 815	160,00 €
		PM-RB 816	180,00 €
		PM-RB 817	180,00 €
		PM-RB 851	172,00 €
		PM-RB 881	210,00 €
		PM-RB 350	556,00 €
			<u>5.848,00 €</u>

Investitionsplanung 2024 - 2027

- in TEUR -

	2024	2025	2026	2027
<u>Immat. Wirtschaftsgüter</u>	70,0	30,0	30,0	30,0
Fahr- und Dienstplanprogramme (IVU.plan)	20,0	20,0	20,0	20,0
DMS Personal	20,0			
DMS E-Mail-Archivierung, Vertragsmanagement	20,0			
Div. Software	10,0	10,0	10,0	10,0
<u>Sachanlagen</u>	7.170,5	4.475,0	4.625,0	4.725,0
Grundstücke/Bauten	550,0			
Befestigung Abstellfläche Stahnsdorf	150,0			
Stromanschluss Stahnsdorf	300,0			
Kundenbüro Werder Umbau				
Toranlage BH Bad Belzig	100,0			
RWA (Rauch- u. Wärmeabzug) Bad Belzig				
Anbau (Dusche) BH Beelitz				
Betriebsausrüstungen	225,0	225,0	75,0	75,0
Mobile Ladesäule E-Mobilität	150,0			
Toilettencontainer		150,0		
Werkstattausrüstung Potsdam	15,0	15,0	15,0	15,0
Werkstattausrüstung Beelitz	10,0	10,0	10,0	10,0
Werkstattausrüstung Stahnsdorf	15,0	15,0	15,0	15,0
Werkstattausrüstung Bad Belzig	15,0	15,0	15,0	15,0
Div. Betriebsausrüstungen	20,0	20,0	20,0	20,0
Geschäftsausstattung	665,0	50,0	50,0	50,0
Erweiterung Netzwerk Datensicherheit	10,0	10,0	10,0	10,0
PC und Servertechnik Ersatz Alttechnik	15,0	15,0	15,0	15,0
IVU.pad - Hardware	300,0			
Ablösung RBL	100,0			
Bargeldloses Bezahlen	160,0			
ATRON Handhelds Kontrolle DT	40,0			
Div. BGA	10,0	10,0	10,0	10,0
GWG	30,0	15,0	15,0	15,0
Fahrzeuge	5.730,5	4.200,0	4.500,0	4.600,0
13 KOM 2024	5.035,5			
2 Optionen KOM 2024	695,0			
11 KOM 2025		4.200,0		
12 KOM 2026			4.500,0	
12 KOM 2027				4.600,0
Anlagen im Bau	750,0	1.150,0	9.000,0	9.000,0
Umbau BH Werder	750,0	1.150,0	9.000,0	9.000,0
Summe	7.990,5	5.655,0	13.655,0	13.755,0

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Vorbericht

Überblick über die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft:

Vermögens- und Finanzlage:

Im Wirtschaftsjahr 2024 wird bei einem geplanten Umsatzerlös von 2,7 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von ca. 97 TEUR erwartet. Der Finanzmittelbestand wird am Ende des Jahres 2024 voraussichtlich ca. 1,9 Mio. EUR betragen. Die Gesellschaft wird in der Planperiode 2024-2027 liquide bleiben. Die geplante Umsatzprognose (bis 2027) geht von einer stabilen Auslastung der Mietflächen und planmäßigen Bewilligung aller laufenden und geplanten Projekte aus.

Vermietung:

Auch im Jahr 2024 wird mit einem hohen Vermietungsgrad in der TGZ gerechnet. Im SEE:LAB waren im Jahr 2023 etwa 53 % der Mietflächen vermietet. Mit weiteren zwei Start-Ups werden Verhandlungen geführt. Im Jahr 2024 sollen weitere Start-Ups in dem neuen Kompetenzzentrum angesiedelt werden.

Projektarbeit:

Der Betrauungsakt wurde für die Jahre 2024, 2025 und 2026 neu verhandelt. Damit konnte der erste Schritt zur weiteren Umsetzung der Wirtschaftsförderstrategie des Landkreises getan werden. Ein neues Projekt „Netzwerk digitales Potsdam-Mittelmark“ im Umfang von 211 TEUR konnte beim BMEL beantragt werden. Das Projekt wird Ende 2023 mit einem Eigenanteil von 21 TEUR beginnen und bis 30.09.25 dauern. Die ZIM-Netzwerke entwickeln sich ebenfalls gut. Ein neues Netzwerk zum Thema kritische Infrastruktur „KRITIS“ wurde beantragt und soll im Jahr 2024, für die Dauer von drei Jahren, beginnen. Das Förderprogramm für Gründungswillige in Potsdam-Mittelmark „GIB“ (Gründen in Brandenburg), finanziert vom Land Brandenburg und durchgeführt von der Gesellschaft, wird im Jahr 2024 fortgeführt.

Kredittilgung, Instandhaltung und Investitionen:

Die Zinsbindungsdauer für das Investitionsdarlehen in Höhe von 1.217.020,57 € endet bei der ILB am 30.12.2023. Die Gesellschaft möchte die Gelegenheit nutzen das Darlehen bereits im Jahr 2023 zu Hälfte zu tilgen. Das restliche Darlehen in Höhe von 608 TEUR soll in 5 Jahren bis zum 31.12.2028 zurückbezahlt werden.

Neben regelmäßiger Wartung und Instandhaltung soll im Jahr 2024 die Umrüstung auf LED im Haus 2 (Rheinstraße) vorangetrieben werden. Eine Erneuerung der Hausfassade wurde im WP ebenfalls eingeplant.

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - 2027

Gewinn- und Verlustrechnung

in €		Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023 zum III.Quartal	akt. Prognose 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Umsatzerlöse	1.999.999	2.602.180	1.477.638	2.395.437	2.693.222	2.778.940	2.738.358	2.736.567
	davon Ausgleichszahlungen LK PM								
2.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.000	96.000	252.830	19.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	46.881	0	0	0	0	0	0	0
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	217.414	167.074	102.974	167.267	167.267	110.800	5.000	5.000
	- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	162.574	162.574	54.191	162.574	162.574	106.107	0	0
	- davon außerordentl.Erträge				4.693	4.693	4.693	5.000	5.000
5.	= Betriebsertrag	2.278.295	2.865.254	1.833.442	2.581.704	2.875.489	2.904.740	2.758.358	2.756.567
6.	- Materialaufwand	747.326	955.795	621.943	729.833	945.458	992.085	972.057	988.638
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	747.326	955.795	621.943	729.833	945.458	992.085	972.057	988.638
7.	- Personalaufwand	987.064	1.068.503	739.811	1.034.774	1.080.326	1.112.734	1.071.802	1.103.956
	a) Löhne und Gehälter	792.413	875.822	592.071	848.515	885.867	912.442	878.878	905.244
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	194.651	192.681	147.741	186.259	194.459	200.292	192.924	198.712
8.	- Abschreibungen	369.140	404.444	355.201	465.061	460.000	250.000	260.000	270.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	369.140	404.444	355.201	465.061	460.000	250.000	260.000	270.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten								
9.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	264.667	253.700	180.080	270.000	280.000	290.000	300.000	310.000
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil								
10.	= Betriebsaufwand	2.368.197	2.682.442	1.897.036	2.499.668	2.765.784	2.644.819	2.603.859	2.672.594
11.	= Betriebsergebnis	-89.902	182.812	-63.595	82.036	109.705	259.921	154.499	83.973
12.	+ Erträge aus Beteiligungen								
13.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens								
14.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.323	0	28	28				
15.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens								
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.679	5.777	4.384	5.777	12.737	12.737	12.737	12.737
17.	= Finanzergebnis	-38.356	-5.777	-4.356	-5.749	-12.737	-12.737	-12.737	-12.737
18.	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-263.035	0	7	0				
19.	= Ergebnis nach Steuern	134.777	177.035	-67.958	76.287	96.968	247.184	141.762	71.236
20.	- Sonstige Steuern	38.770	0	136	0				
21.	= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	96.007	177.035	-68.094	76.287	96.968	247.184	141.762	71.236

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Gewinn- und Verlustrechnung (Quartale kumuliert)

in €		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1.	Umsatzerlöse	673.306	1.346.611	2.019.917	2.693.222
	davon Ausgleichszahlungen LK PM	0	0	0	0
2.	+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.750	7.500	11.250	15.000
3.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	41.817	83.634	125.450	167.267
	- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	40.644	81.287	121.931	162.574
	- davon außerordentl. Erträge	1.173	2.347	3.520	4.693
5.	= Betriebsertrag	718.872	1.437.745	2.156.617	2.875.489
6.	- Materialaufwand	236.365	472.729	709.094	945.458
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	236.365	472.729	709.094	945.458
7.	- Personalaufwand	270.082	540.163	810.245	1.080.326
	a) Löhne und Gehälter	221.467	442.934	664.400	885.867
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.615	97.230	145.844	194.459
8.	- Abschreibungen	115.000	230.000	345.000	460.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	115.000	230.000	345.000	460.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0
9.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.000	140.000	210.000	280.000
	- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
10.	= Betriebsaufwand	691.446	1.382.892	2.074.338	2.765.784
11.	= Betriebsergebnis	27.426	54.853	82.279	109.705
12.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
13.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
14.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
15.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.184	6.368	9.553	12.737
17.	= Finanzergebnis	-3.184	-6.368	-9.553	-12.737
18.	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
19.	= Ergebnis nach Steuern	24.242	48.484	72.726	96.968
20.	- Sonstige Steuern	0	0	0	0
21.	= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	24.242	48.484	72.726	96.968

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - 2027

Cashflow

in €		Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023 zum III. Quartal	akt. Prognose 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
1)	+/-	Periodenergebnis	96.007	177.035	-68.094	76.287	96.968	247.184	141.762	71.236
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	369.140	404.444	355.201	465.061	460.000	250.000	260.000	270.000
3)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	162.574	-162.574	-54.191	-162.574	-162.574	-106.107	0	0
4)	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	14.478	0	-457	-17.793	0	0	0	0
5)	+/-	Verlust/ Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen								
6)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-46.881							
7)	+/-	Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-) und Zinsaufwendungen (+)	6.329	5.777	4.356	5.749	12.737	12.737	12.737	12.737
8)	+/-	Abnahme/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-323.241	0	-244.296	0	0	0	0	0
9)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-3.231.796	-86.487	-130.822	-86.487	-40.000	-30.000	-20.000	-20.000
10)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten								
11)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.953.389	338.195	-138.303	280.243	367.131	373.814	394.499	333.973
12)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	277.500	0	0	212.500	0	0	0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens								
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände								
15)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens								
16)	+	Einzahlungen für Zinsen	0	0	28	28	0	0	0	0
17)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	277.500	28	28	212.500	0	0	0
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.420.938	437.500	413.532	435.000	226.000	87.000	54.000	9.000
20)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	8.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
21)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
22)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
23)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.420.938	445.500	413.532	435.000	227.000	88.000	55.000	10.000
24)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.420.938	-168.000	-413.504	-434.972	-14.500	-88.000	-55.000	-10.000
25)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen								
26)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit								
27)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.350.000			0				
28)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen								
29)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen								
30)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.350.000	0	0	0	0	0	0	0
31)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	122.449	123.002	92.199	732.023	121.600	121.600	121.600	121.600
32)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit								
33)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter								
34)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen								
35)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen								
36)	-	Auszahlungen für Zinsen	-6.329	5.777	4.384	5.777	12.737	12.737	12.737	12.737
37)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-128.778	128.779	96.584	737.800	134.337	134.337	134.337	134.337
38)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.221.222	-128.779	-96.584	-737.800	-134.337	-134.337	-134.337	-134.337
39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-311.231	41.416	-648.391	-892.528	218.294	151.477	205.162	189.636
40)	+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.921.771	2.346.143	2.610.540	2.610.540	1.718.012	1.936.306	2.087.784	2.292.946
41)	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.610.540	2.387.559	1.962.150	1.718.012	1.936.306	2.087.784	2.292.946	2.482.582

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH						
Wirtschaftsplan 2024						
Cashflow (Quartale kumuliert)						
in €		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
1)	+/-	Periodenergebnis	24.242	48.484	72.726	96.968
		Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	115.000	230.000	345.000	460.000
2)	+/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-40.644	-81.287	-121.931	-162.574
3)	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	0	0	0
4)	+/-	Verlust/ Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0
5)	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0	0	0	0
6)	+/-	Saldo zahlungswirksame Zinserträge (-) und Zinsaufwendungen (+)	3.184	6.368	9.553	12.737
7)	+/-	Abnahme/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0
8)	+/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva	-10.000	-20.000	-30.000	-40.000
9)	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0
10)	+/-	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	91.783	183.566	275.348	367.131
11)	=	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.125	106.250	159.375	212.500
12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0
13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0
14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
15)	+	Einzahlungen für Zinsen	0	0	0	0
16)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17)	+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.125	106.250	159.375	212.500
18)	=	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56.500	113.000	169.500	226.000
19)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	250	500	750	1.000
20)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0
21)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
22)	-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.750	113.500	170.250	227.000
23)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.625	-7.250	-10.875	-14.500
24)	=	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0
25)	+	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0
27)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
28)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0
29)	+	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
30)	=	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	30.400	60.800	91.200	121.600
31)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
32)	-	Auszahlungen an die Gesellschafter	0	0	0	0
33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0
34)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0
35)	-	Auszahlungen für Zinsen	3.184	6.368	9.553	12.737
36)	-	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	33.584	67.168	100.753	134.337
37)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-33.584	-67.168	-100.753	-134.337
38)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	54.574	109.147	163.721	218.294
39)	=	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.718.012	1.718.012	1.718.012	1.718.012
40)	+	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.772.586	1.827.159	1.881.733	1.936.306
41)	=					

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Wirtschaftsplan 2024 - 2027

Investitionsübersicht

in €	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023 zum III. Quartal	akt. Prognose 2023	Plan 2024	dav. Eigenfinanzierung	dav. Fremdfinanzierung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Konzessionen										
Software, Websites	0	8.000	0	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0	8.000	0	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
2. Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)										
Grundstücke und Bauten	8.120.323	50.000	304.802	310.000	170.000	0	0	0	0	0
techn. Anlagen	798.265	73.500	40.013	48.000	0	0	0	0	0	0
andere Anlagen, BGA	449.002	60.000	61.480	65.000	52.000	52.000	0	83.000	50.000	5.000
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.504.268	250.000	5.456	8.000	0	0	0	0	0	0
GWG	8.617	4.000	1.781	4.000	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Summe Sachanlagen	11.880.475	437.500	413.532	435.000	226.000	56.000	0	87.000	54.000	9.000
3. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen										
Ausleihungen an verbundene Unternehmen usw.										
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Investitionen	11.880.475	445.500	413.532	435.000	227.000	57.000	0	88.000	55.000	10.000

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Investitionsübersicht (Quartale kumuliert)

in €		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	Konzessionen				
	Software, Websites	250	500	750	1.000
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	250	500	750	1.000
2.	Sachanlagen (branchenspezifische Gliederung)				
	Grundstücke und Bauten	42.500	85.000	127.500	170.000
	techn. Anlagen	0	0	0	0
	andere Anlagen, BGA	13.000	26.000	39.000	52.000
	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	0	0	0
	GWG	1.000	2.000	3.000	4.000
	Summe Sachanlagen	56.500	113.000	169.500	226.000
3.	Finanzanlagen				
	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Ausleihungen an verbundene Unternehmen usw.				
	Summe Finanzanlagen	0	0	0	0
	Summe Investitionen	56.750	113.500	170.250	227.000

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Übersicht der Investitionskredite und Investitionsfördermaßnahmen

in €		genehmigt	in Anspruch genommen
			(beantragt)
1.	Investitionskredite 2018	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2018	0,0	
	Summe 2018	0,0	0,0
2.	Investitionskredite 2019	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2019	0,0	
	Summe 2019	0,0	0,0
3.	Investitionskredite 2020	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2020	0,0	0,0
	Summe 2020	0,0	
4.	Investitionskredite 2021	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2021	4.249.100,0	2.811.200,0
	Summe 2021	0,0	
5.	Investitionskredite 2022	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2022	0,0	1.437.900,0
	Summe 2022	0,0	
6.	Investitionskredite 2023	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2023	0,0	
	Summe 2023	0,0	
	Investitionskredite 2024	0,0	
	Investitionsfördermaßnahmen 2024	0,0	
	Summe 2024	0,0	
	Gesamtsumme	4.249.100,0	4.249.100,0

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - 2028

Tilgung von Investitionskrediten

		in €										
Kredit für	Kreditauf-nahme (Jahr)	Kreditsumme	Tilgungsdauer Jahre // ab	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028		
Kauf/Reko	2001	2.316.152,22	35//2004	122.449,33	732.022,08	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00
Summe		2.316.152,22		122.449,33	732.022,08	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00
Restschuld					608.000,00	486.400,00	364.800,00	243.200,00	121.600,00	121.600,00	121.600,00	0,00

* Restschuld per 31.12.2023: 1.217.020,57 EUR reduziert um 609.020,57 EUR = 608.000 EUR
 2. Kredit vollständig bezahlt zum 31.12.2028

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - 2027

Stellenübersicht

	Ist 2022		Plan 2023		Ist 2023 zum III. Quartal		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte
1. Unbefristete MA	5,79	8	5,40	6	6,90	8	7,20	8	7,20	8	7,20	8	7,20	8
2. Befristete MA	7,42	9	8,80	10	7,10	7	6,60	7	6,60	7	6,60	7	6,60	7
Summen:	13,21	17	14,20	16	14,00	15	13,80	15	13,80	15	13,80	15	13,80	15

Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH
Wirtschaftsplan 2024

Investitionsplan SEE:LAB 2012 - 2024

- in € -

	Ist 2012	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Summen
voraussichtliche Baukosten Stand Juli 2021		81.000	171.000	488.000	310.000	2.450.000	2.970.000	3.100.000	250.000	0	9.820.000
Finanzierung des Vorhabens											
Eingang Zuwendung (Stand Juli 2021)							2.723.100	1.313.500	0	212.500	4.249.100
Zuführung Kapitalrücklage durch LKPM	2.000.000		300.000	100.000			1.350.000	1.350.000		0	5.100.000
Aktivierung Anlagevermögen (Kosten abzüglich Zuwendung)											9.349.100
Wert Erbbaurecht (aktiviert 2018, davon etwa 600 TEUR SEE:LAB)			830.000					4.700.000			4.700.000
											830.000

Vorbericht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

GmbH

Die Aufstellung der Pläne für 2024 erfolgte auf der Basis der Pläne 2023 und des kumulativen Ist zum 30.06.2023.

Grundsätzlich und trotz aller weltweiten Krisen, blicken beide Teilunternehmen der GmbH positiv in 2024 ff. Das Interesse an musikalischer Bildung ist ungebrochen, die Erwachsenenbildung nimmt auch im Rahmen der Kursgröße an Fahrt auf. In beiden Unternehmen werden zukunftsweisende Angebote entwickelt und umgesetzt. Die Digitalisierung muss als work in progress verstanden werden. Die allgemeine Kostensteigerung macht auch vor der GmbH nicht halt. Um diese zu finanzieren müssen sowohl die öffentlichen Förderungen als auch die Entgelte moderat erhöht werden. Die Möglichkeiten der Entgeltermäßigung führen auch zukünftig zur Teilhabe aller sozialen Schichten an den Bildungsangeboten.

Die Betriebskosten werden auch 2024 steigen, die aktuell nicht solide prognostiziert werden können. In beiden Teilunternehmen wurde ein 50% Aufschlag kalkuliert.

Aufgrund der soliden allgemeinen Betriebsmittelrücklage kann die GmbH - vorausgesetzt des positiven Beschlusses des AR bzw des Gesellschafters - auch sprunghaft steigende Kosten im Bereich der "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" zunächst aus Eigenmitteln tragen.

Die Gehälter der Festangestellten sind 2024 auf der Basis des gültigen Tarifabschlusses vom 22. April 2023 gerechnet und beinhalten für die Monate Januar und Februar den Inflationsausgleich, ab März dann die 5,5% Steigerung bzw. die Mindeststeigerung um 350,-€. Weiterhin wurden die Stufenaufstiege individuell berechnet. Für die Jahre ab 2025 wurde wieder eine pauschale Steigerung von 2% auf die Summe der Vorjahresplanung aufgeschlagen. Stufenaufstiege wurden hierbei nicht berücksichtigt. Bei höheren Tarifabschlüssen sind Nachverhandlungen mit dem Gesellschafter erforderlich.

Das Ergebnis der GmbH wird mit einem leichten Minus von 12.252,- prognostiziert.

KMS

1. Umsatzerlöse

Die Einnahmen durch Teilnehmendenentgelte steigen auf der Basis des AR-Beschlusses (01-18-2023) ab dem 01. 08. 2024 um durchschnittlich 10%. Eine Erhöhung des Kreiszuschusses ist zur Deckung der Kosten in den Bereichen Personalkosten (TvöD), Honorarkosten (10% Steigerung ab 01.01.2024) um ca 9% geplant. Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten resultieren im Wesentlichen aus Fördermitteln der ILB zur Digitalisierung. Der Landeszuschuss wird 2024 auf der Basis des IST von 2023 geplant. Schwankungen sind hier in Abhängigkeit von der Anzahl der geförderten Schulen und der jeweiligen Stundenzahlen im Bezug zu den Schüler*innenzahlen, grundsätzlich möglich und jeweils erst im laufenden Haushaltsjahr bekannt. Die Förderhöhe für das Landesprojekt Klasse:Musik bleibt aufgrund von zahlenmäßig gleichen Unterrichtsstunden und unverändertem Honorarsatz unverändert. Die Fördergelder werden zu 100% im Bereich der Honorare und der Personalkosten verausgabt. Das Konto "Sonstige Erlöse" beinhaltet schwerpunktmäßig Einnahmen durch Teilnehmerentgelte für Orchesterfahrten und Probenlager die ebenfalls zu 100% für diese verausgabt werden. Die hier leicht wachsenden Einnahmen spiegeln sich zum einen das Ende der Pandemie zum anderen aber auch die Intensivierung des gemeinschaftlichen Musizierens in der KMS.

2. Personal, Gehälter und Honorare

Nach der tariflich vereinbarten Nullrunde im TvöD 2023 steigen ab März 2024 die Gehälter und somit die Personalkosten um 5,5%. Im Januar und Februar wird weiterhin die Inflationszulage, individuell an die Stellengröße angepasst, ausgezahlt. Die somit überplanmäßige Steigerung der Personalkosten (regulär pauschal 2%) wurde im Rahmen der Planung des Kreiszuschusses bereits im Juni prognostiziert und berechnet. Weiterhin wird zum 01.01.2024 der zweite Schritt der Kürzung des Unterrichtsdeputats der festangestellten Lehrpersonen der Musikschule von nun 33 auf dann 32 Unterrichtsstunden pro Woche (zzgl. Zusammenhangstätigkeit) planmäßig umgesetzt. Eine Erhöhung der VK um 1,53 ist notwendig um die geplanten 42.000 Jahresunterrichtsstunden durch festangestelltes Lehrpersonal zu erteilen. Die Anzahl der Lehrpersonen kann sich grundsätzlich auch unterjährig immer wieder leicht verschieben. Dies ist sowohl den Bedürfnissen der größtenteils in Teilzeit angestellten Lehrpersonen als auch der Nachfrage im Bereich der verschiedenen Instrumente geschuldet. Krankheitsbedingte Vertretungen festangestellter Lehrpersonen werden größtenteils durch Honorarlehrende übernommen, zum Teil aber auch durch festangestellte Kolleg*innen, die hierfür bezahlte Überstunden erhalten. Das Prinzip des "Abbummeins" ist im Bereich des Unterrichts aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich. Im Bereich der Verwaltungsmitarbeiter*innen gibt es im Vergleich zum Vorjahr stundenmäßig eine Verschiebung zur Planzahl 2021 (siehe Stellenübersicht). Inhaltliche Verschiebungen wurden innerhalb der Mitarbeitenden im Bereich der jeweiligen Zuständigkeit vorgenommen. Zum 01.09. 2023 konnte die Stelle für ein FSJ erfolgreich neu besetzt werden.

Zum 01.01.2024 werden die Honorare für freiberufliche Lehrende nach Beschluss des Aufsichtsrates (01-19-2023) um durchschnittlich 10% erhöht. Die Prognose berücksichtigt in kleinem Umfang Honorare von Vertretungen für festangestellte Kolleg*innen (Krankheit, Elternzeit). Die Honorarerhöhung soll dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit dienen.

3. Investitionen/Auflösungen von Rücklagen

Investitionen aus dem regulären Haushalt werden aufgrund der ähnlichen Bedarfe wie in den vergangenen Jahren geplant. Der Hauptanteil wird für Wiederbeschaffungen im Bereich des notwendigen Instrumentariums im Unterrichtsbereich (sowohl Ausstattung der Unterrichtsräume als auch zur Verfügungstellung von Instrumenten für den Anfangsunterricht) benötigt.

4. Projekte

Auch in den folgenden Jahren wird die KMS die vom Land geförderten Projekte Klasse:Musik und Inklusive:Musik in 23 Klassen durchführen. Die Förderung des Landes liegt weiterhin bei 35,-€ Honorar pro erteilter Unterrichtsstunde. Künstlersozialkasse, höhere Personalkosten der festangestellten Lehrenden und Kosten für die Verwaltung des Projekts werden von der KMS getragen.

KVHS

1. Umsatzerlöse

Die Teilnehmendenentgelte steigen auf der Basis des AR-Beschlusses (01-20-2023) ab dem 01. 01. 2024 um durchschnittlich 13%. Die Mehreinnahmen werden zur Finanzierung höherer Mietkosten für dezentrale Unterrichtsräume, die Steigerung des Ermäßigungsatzes auf 30% bzw. 50% für Deutschkure und die Beibehaltung von Online-Kursen trotz Wegfall der Grundversorgungsförderung genutzt. Die geplante und bestätigte Erhöhung des Kreiszuschusses 2024 ist zur Finanzierung der im AR- Beschluss 01-21-2023 bestätigten Honorarkostensteigerung um durchschnittlich 16% / 35 Euro pro Unterrichtsstunde ab dem 01.01.2024 sowie der im AR-Beschluss 02-15-22 bestätigten Teilzeitlehrer (max. 35.000 €) sowie Tarifierhöhungen und Stufenanstiege notwendig. 2024 wird mit 9.200 Unterrichtsstunden geplant und von einer Auslastung von durchschnittlich 8,5 Teilnehmenden pro Kurs ausgegangen (IST 2022).

Der Landeszuschuss aus Mitteln der Grundversorgung wurde mit 255.000 € geplant (siehe IST 2023), was einer Erbringung von ca. 8.000 Unterrichtsstunden entspricht. Grundsätzlich zu bedenken ist, dass jede weitere Unterrichtsstunde, die über der Grundversorgung liegt, keinerlei Förderung durch das Land erhält, daher nur durch Teilnehmendenentgelte und Kreiszuschüsse finanziert werden muss. Dies sind aktuell über 10% der geplanten Jahresunterrichtsstunden. Der Landeszuschuss von 32€ pro Unterrichtsstunde ist seit 2015 unverändert. 2024 soll ein neues Erwachsenenbildungsgesetz für Brandenburg verabschiedet werden. Eine Steigerung des Landeszuschusses ist nötig, um das Verhältnis zwischen Landes- und Kreisförderung wieder besser zu balancieren, bedarf aber politischer Arbeit von Kreis-Seite.

2. Personalaufwand

Der Plan 2024 zeigt keinen Aufwuchs im Bereich des festen Personals auf. Der Personalaufwand steigt - analog zur KMS - durch Tarifierhöhungen und Stufenaufstiege.

3. Projekte (Lernförderung, AiA, GBZ & Grundbildung, DaF-Kurse)

Die Stundenzahl und Honorare im Projekt Lernförderung orientieren sich am Vorjahr. Auch das etablierte Projekt Aktiv sein im Alter wird fortgesetzt. Die Aufwendungen für Personal sind ohne Stufenanstiege und pauschale Tarifierhöhung (2%) geplant, das sie projektbezogen jährlich bzw. schuljahresbezogen im Fachbereich Soziales beantragt werden und nicht im Rahmen der fortlaufenden KVHS-Planung stehen.

Das Regionale Grundbildungszentrum PM (GBZ) wird in der 2. ESF-Förderphase 2024/25 fortgeführt mit zwei Co-Projektleitungen und einer Mitarbeiterin (6 Wochenstunden). 2024/25 wird die Arbeit des GBZ ergänzt durch eine zusätzliche Förderung von Grundbildungskursen mit 78€ pro Unterrichtsstunde durch die ILB. Für PM sind hier max. 496 Stunden pro Jahr beantragt und im Wirtschaftsplan abgebildet. Die KVHS verwendet rd. 40.000 Euro ihres Landkreis-Zuschusses für Grundbildung. Die Personalkosten sind inkl. Tarifierhöhungen im Personalaufwand berücksichtigt, der dazugehörige Änderungsantrag über knapp 10.000 Euro für 2024 kann erst im Oktober bei der ILB gestellt werden und ist deswegen noch nicht in den Zuschüssen berücksichtigt. Finale Anpassungen werden deswegen im lfd. Geschäftsjahr notwendig. Für die Verzahnung zwischen der aktivierenden Arbeit des GBZ und regulären Grundbildungskursen an der KVHS benötigt es personelle Betreuung aus dem Bereich Sprachen/Grundbildung. Auch im Bereich Finanzen und in der Leitung entsteht erheblicher personeller Aufwand für diesen Fachbereich. Ab 2026 ist der Bereich Grundbildung nur mit den Landkreismitteln und Personalausgaben in gleicher Höhe geplant, da bislang keine konkreten Informationen zur Fortführung des ESF-Programms bei der ILB vorliegen.

Geplant werden weiterhin zwei vom Landkreis geförderte Sprachkurse.

Uta Hoffmann-Thoben
30.09.2023

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 -in €-								
GmbH		Ist 2022	kum. Ist 30.06.2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Umsatzerlöse	5.561.915	3.529.962	5.856.889	6.266.342	6.348.742	6.176.498	6.176.498
	Teilnehmerentgelte	1.950.438	1.070.904	1.968.800	2.041.000	2.144.100	2.144.100	2.144.100
	Sonstige Erlöse	33.806	16.483	27.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	Erstattung Lohnfortzahlung	43.184	6.917	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kreiszuschuss	2.251.500	1.876.000	2.408.000	2.831.500	2.810.800	2.810.800	2.810.800
	Kreiszuschuss Grundbildung	30.480	0	40.000	0	0	0	0
	Landeszuschuss	738.534	255.936	736.000	743.000	743.000	743.000	743.000
	Zuschuss Projekte VdMK	80.772	48.925	94.304	75.915	75.915	75.915	75.915
	Kreiszuschuss Lernförderung, AsA	150.174	88.850	154.385	166.683	166.683	166.683	166.683
	Kreiszuschuss Honorar Lernförderung	190.265	65.606	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Zuschuss ILB für Grundbildungszentrum	92.762	100.341	218.400	172.244	172.244	0	0
	Zuschuss Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0
4.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil u. sonstige Erträge	121.869	21.552	27.800	44.000	44.000	44.000	44.000
5.	= Betriebsertrag	5.683.784	3.551.514	5.884.689	6.310.342	6.392.742	6.220.498	6.220.498
6.	- Materialaufwand	1.657.099	707.052	1.604.600	1.700.580	1.704.080	1.646.050	1.646.050
	Aufwendungen für bezogene Leistungen / Honorare	1.388.113	582.452	1.312.650	1.397.050	1.400.550	1.400.550	1.400.550
	Aufwendungen für Honorare Projekte VdMK	268.986	124.600	291.950	303.530	303.530	245.500	245.500
	Aufwendungen für Honorare Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
7.	- Personalaufwand	3.148.439	1.565.861	3.398.396	3.840.521	3.914.123	3.916.718	3.991.327
	a) Löhne und Gehälter	2.480.012	1.223.132	2.696.979	3.071.920	3.128.331	3.115.321	3.174.011
	- davon Gehälter Projekte einschl. Lohnnebenkosten	188.485	113.071	228.800	279.151	279.151	208.601	208.601
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	650.576	327.868	686.417	768.601	785.792	801.397	817.316
	- davon für Altersversorgung	76.381	63.762	93.350	102.534	104.585	106.677	108.811
8.	- Abschreibungen	182.806	63.407	88.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	177.462	32.559	88.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	- davon GWG	84.142	3.457	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	- davon nach § 253 und §254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	30.848	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 (3) S. 3 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
9.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	681.673	364.749	717.057	703.043	702.043	668.496	668.496
	- davon Sachkosten für Projekte	16.105	45.907	24.276	41.877	41.877	8.330	8.330
	- davon Sachkosten für Kultur m. stark	0	0	0	0	0	0	0
10.	= Betriebsaufwand	5.670.016	2.701.069	5.808.053	6.322.144	6.398.246	6.309.264	6.383.873
11.	= Betriebsergebnis	4.061.693	1.884.050	76.636	-11.802	-5.504	-88.766	-163.375
12.	+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14.	+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
16.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66	13	450	130	450	450	450
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
17.	= Finanzergebnis	-66	-13	-450	-130	-450	-450	-450
18.	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.061.627	1.884.037	76.186	-11.932	-5.954	-89.216	-163.825
19.	+ Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0
20.	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0
21.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
22.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
23.	= Außerordentliches Ergebnis	13.702	850.432	76.186	-11.932	-5.954	-89.216	-163.825
24.	- Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
25.	- Sonstige Steuern	0	0	0	320	0	0	0
26.	= Gewinn/Verlust	13.702	850.432	76.186	-12.252	-5.954	-89.216	-163.825

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 -in €-								
KVHS		Ist 2022	kum. Ist 30.06.2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Umsatzerlöse	1.349.444	954.087	1.422.589	1.592.842	1.611.942	1.439.698	1.439.698
	Teilnehmerentgelte	231.828	147.896	267.500	261.000	264.100	264.100	264.100
	Sonstige Erlöse	320	265	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Erstattung Lohnfortzahlung	16.319	4.953	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kreiszuschuss	365.000	356.500	382.000	514.000	530.000	530.000	530.000
	Kreiszuschuss Grundbildung	30.480		40.000				
	Landeszuschuss	252.320	255.936	250.000	255.000	255.000	255.000	255.000
	Zuschuss Projekte DAF	19.977	11.737	31.304	12.915	12.915	12.915	12.915
	Kreiszuschuss Lernförderung, AsA	150.174	88.850	154.385	166.683	166.683	166.683	166.683
	Kreiszuschuss Honorar Lernförderung	190.265	65.606	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Zuschuss ILB für Grundbildung	92.762	22.344	85.400	172.244	172.244	0	0
	Zuschuss Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0
4.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil u. sonstige Erträge	17.176	0	3.800	2.000	2.000	2.000	2.000
5. =	Betriebsertrag	1.366.620	954.087	1.426.389	1.594.842	1.613.942	1.441.698	1.441.698
6. -	Materialaufwand	488.305	202.150	543.950	590.530	594.030	536.000	536.000
	Aufwendungen für bezogene Leistungen/Honorare	266.009	98.340	300.000	322.000	325.500	325.500	325.500
	Aufwendungen für Honorare Projekte	222.296	103.810	243.950	268.530	268.530	210.500	210.500
	Aufwendungen für Honorare Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
7. -	Personalaufwand	651.988	324.646	692.600	783.202	795.658	735.884	746.876
	a) Löhne und Gehälter	520.733	275.456	587.700	667.552	675.876	613.817	622.477
	- davon Gehälter Projekte einschl. Lohnnebenkosten	170.635	98.210	213.800	251.151	251.151	180.601	180.601
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	131.255	49.190	104.900	115.650	119.782	122.067	124.399
	- davon für Altersversorgung	11.518	11.135	19.000	19.000	19.380	19.768	20.163
8. -	Abschreibungen	6.386	4.302	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.042	4.302	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	- davon GWG	334	2.639	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	- davon nach § 253 und §254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 (3) S. 3 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
9. -	Sonstige betriebliche Aufwendungen	172.154	69.811	189.007	216.493	216.493	182.946	182.946
	- davon Sachkosten für Projekte	16.105	7.201	24.276	41.877	41.877	8.330	8.330
	- davon SK für Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
10. =	Betriebsaufwand	1.318.833	600.909	1.432.557	1.597.225	1.613.181	1.461.830	1.472.822
11. =	Betriebsergebnis	47.787	353.178	-6.168	-2.383	761	-20.132	-31.124
12. +	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13. +	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14. +	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15. -	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16. -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen							
17. =	Finanzergebnis	-12	0	0	0	0	0	0
18. =	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.775	353.178	-6.168	-2.383	761	-20.132	-31.124
19. +	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
20. -	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
21. +	Außerordentliche Erträge							
22. -	Außerordentliche Aufwendungen							
23. =	Außerordentliches Ergebnis	47.775	353.178	-6.168	-2.383	761	-20.132	-31.124
24. -	Steuern von Einkommen und vom Ertrag							
25. -	Sonstige Steuern							
26. =	Gewinn/Verlust	47.775	353.178	-6.168	-2.383	761	-20.132	-31.124

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 -in €-								
KMS		Ist 2022	kum. Ist 30.06.2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Umsatzerlöse	4.212.471	2.575.875	4.434.300	4.673.500	4.736.800	4.736.800	4.736.800
	Teilnehmerentgelte	1.718.610	923.008	1.701.300	1.780.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
	Sonstige Erlöse	33.487	16.218	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Erstattung Lohnfortzahlung	26.866	1.964					
	Kreiszuschuss	1.886.500	1.519.500	2.026.000	2.317.500	2.280.800	2.280.800	2.280.800
	Landeszuschuss	486.214	0	486.000	488.000	488.000	488.000	488.000
	Zuschuss Projekte VdMK	60.795	37.188	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
	Kreiszuschuss Lernförderung, AsA	0	0	0	0	0	0	0
	Kreiszuschuss Honorar Lernförderung							
	Finanzierung Digitalisierung ILB	0	77.997	133.000	0	0	0	0
	Zuschuss Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0
4.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil u. sonstige Erträge	104.693	21.552	24.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5. =	Betriebsertrag	4.317.164	2.597.427	4.458.300	4.715.500	4.778.800	4.778.800	4.778.800
6. -	Materialaufwand	1.168.794	504.902	1.060.650	1.110.050	1.110.050	1.110.050	1.110.050
	Aufwendungen für bezogene Leistungen / Honorare	1.122.104	484.112	1.012.650	1.075.050	1.075.050	1.075.050	1.075.050
	Aufwendungen für Honorare Projekte VdMK	46.690	20.790	48.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	Aufwendungen für Honorare Kultur macht stark	0	0	0	0	0	0	0
7. -	Personalaufwand	2.496.451	1.241.215	2.705.796	3.057.319	3.118.465	3.180.834	3.244.451
	a) Löhne und Gehälter	1.959.279	947.676	2.109.279	2.404.368	2.452.455	2.501.504	2.551.534
	- davon Gehälter Projekte einschl. Lohnnebenkosten	17850	14861	15.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	519.321	278.678	581.517	652.951	666.010	679.330	692.917
	- davon für Altersversorgung	64.864	52.627	74.350	83.534	85.205	86.910	88.648
8. -	Abschreibungen	176.420	59.105	81.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	176.420	28.257	81.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	- davon GWG	83.808	818	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	- davon nach § 253 und §254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten (Abschreibungen auf Sachanlagen Projekte ILB)	0	30.848	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 (3) S. 3 HGB	0	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0	0	0
9. -	Sonstige betriebliche Aufwendungen	509.519	294.938	528.050	486.550	485.550	485.550	485.550
	- davon Sachkosten für Projekte	0	38.706	0	0	0	0	0
	- davon Sachkosten für Kultur m. stark	0		0	0	0	0	0
10. =	Betriebsaufwand	4.351.183	2.100.160	4.375.496	4.724.919	4.785.065	4.847.434	4.911.051
11. =	Betriebsergebnis	-34.020	497.267	82.804	-9.419	-6.265	-68.634	-132.251
12. +	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13. +	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14. +	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15. -	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
16. -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53	13	450	130	450	450	450
	- davon an verbundene Unternehmen							
17. =	Finanzergebnis	-53	-13	-450	-130	-450	-450	-450
18. =	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-34.073	497.254	82.354	-9.549	-6.715	-69.084	-132.701
19. +	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
20. -	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
21. +	Außerordentliche Erträge							
22. -	Außerordentliche Aufwendungen							
23. =	Außerordentliches Ergebnis	-34.073	497.254	82.354	-9.549	-6.715	-69.084	-132.701
24. -	Steuern von Einkommen und vom Ertrag							
25. -	Sonstige Steuern				320			
26. =	Gewinn/Verlust	-34.073	497.254	82.354	-9.869	-6.715	-69.084	-132.701

Projektstätigkeit KMS und KVHS GmbH 2024

Projekt	Einnahmen	Ausgaben			Gemeinkosten- pauschale
		Honorar	Personalkosten	Sachkosten	
KVHS					
Lernförderung (Kreis)	322.823,00 €	200.000,00 €	104.201,00 €	5.490,00 €	13.132,00 €
Deutsch für Asylsuchende (Kreis)	12.915,00 €	10.500,00 €		840,00 €	1.575,00 €
Aktivsein im Alter (Kreis)	43.860,00 €		36.400,00 €	2.000,00 €	5.460,00 €
Grundbildungszentrum (ESF, Land, Kreis)	164.212,00 €	40.572,00 €	98.093,00 €	25.547,00 €	- €
Grundbildung (ESF, Kreis)	48.032,00 €	17.458,00 €	12.457,00 €	8.000,00 €	10.117,00 €
Gesamt	591.842,00 €	268.530,00 €	251.151,00 €	41.877,00 €	30.284,00 €
KMS					
Klassenmusizieren (VdMK)	63.000,00 €	35.000,00 €	28.000,00 €	- €	- €
Inklusive Musik (VdMK)	4.200,00 €	4.200,00 €	- €	- €	- €
Gesamt	67.200,00 €	39.200,00 €	28.000,00 €	- €	- €
GmbH	659.042,00 €	307.730,00 €	279.151,00 €	41.877,00 €	30.284,00 €

- Die Planung der Projekte beruht auf der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung bekannten und bestätigten Projekte. Die Projektstätigkeit nimmt erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres durch aktuelle Anfragen zu. Diese können aber nicht geplant werden.
- Die jeweilige Verwaltungspauschale für die Deckung der Gemeinkosten ist in den Einnahmen enthalten. Die Einnahmen der Landesprojekte Klassenmusizieren und Behindertenarbeit decken nicht die KSK der freien Mitarbeiter und die Sozialabgaben der eingesetzten fest angestellten Mitarbeiter.
- Die Gemeinkostenpauschale für den gesamten Bereich Grundbildung / GBZ entspricht dem personellen Aufwand der KVHS für den Bereich, dient bis zur Genehmigung des Änderungsantrags für Tariferhöhungen durch die ILB/MBJS - die mündlich in Aussicht gestellt wurden - aber der Deckung von tatsächlich anfallenden Personalkosten.

Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024								
Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2022	kum. Ist 30.6.2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
1) +/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	205.959	850.429	76.186	-12.252	-5.954	-89.216	-163.825
2) +/-	Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlageverm.	164.764	63.408	88.000	78.000	78.000	78.000	78.000
3) +/-	Abschreibungen/ Zuschr. auf Sonderposten zum Anlageverm.	-25.262	-21.552	-27.800	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
4) +/-	Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-97.400	-25.335					
5) +/-	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen							
6) +/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
7) +/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Finanz. u. Invest.tätigkeit zuzuordnen sind	77.980	165.031					
8) +/-	Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva, die nicht der Finanz. U. Invest.tätigkeit zuzuordnen sind	-249.145	-307.743					
9) +/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
10) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	76.897	724.238	136.386	21.748	28.046	-55.216	-129.825
11) +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12) +	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0						
13) +	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
14) +	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0		0	0	0	0	0
15) +	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
16) =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17) -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-25.500	-12.177	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	
18) +	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-50400		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
19) -	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0	0	0	0	0
20) -	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
21) =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.900	-12.177	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0
22) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-75.900	-12.177	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0
23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen			0	0	0	0	0
24) +	Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0
25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			0	0	0	0	0
26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			0	0	0	0	0
27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen			0	0	0	0	0
28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen			0	0	0	0	0
30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			0	0	0	0	0
31) -	Auszahlungen an die Gesellschafter			0	0	0	0	0
32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0		0	0	0	0	0
33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen			0	0	0	0	0
34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
35) =	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
36) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	997	712.061	91.386	-23.252	-16.954	-100.216	-129.825
37) +	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	547.400	571.180	548.397	639.783	616.531	599.576	499.360
38) =	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	548.397	1.283.241	639.783	616.531	599.576	499.360	369.535

Investitionsplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

		Ist 2022	kum. Ist 30.06.2023	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2023	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2024	dav. Eigenfinan- zierung	dav. Fremdfinan- zierung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. Immaterielle														
	VHS	0,00	0,00	0,00		2.000,00	2.000,00		2.000,00			2.000,00	2.000,00	2.000,00
	KMS	50.420,30	0,00	0,00		1.000,00	1.000,00		1.000,00			1.000,00	1.000,00	1.000,00
	gewerbliche Schutzrechte etc.													
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	50.420,30	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2. Sachanlagen														
	VHS	7.293,49	334,00	334,00		6.000,00	6.000,00		6.000,00			6.000,00	6.000,00	6.000,00
	KMS	18.169,11	11.843,00	11.843,00		36.000,00	36.000,00		36.000,00			36.000,00	36.000,00	36.000,00
	davon GWG	84.142,04	8.893,00	8.893,00		18.000,00	18.000,00		18.000,00			18.000,00	18.000,00	18.000,00
	Summe Sachanlagen	25.462,60	12.177,00	12.177,00	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
3. Finanzanlagen														
	Anteile an verbundenen Unternehmen													
	Ausleihungen an verb. Unternehmen usw.													
	Summe Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe Investitionen	75.882,90	12.177,00	12.177,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00

Erläuterungen Investitionen 2024

KVHS	T€	T€
Software		2,0
Sachanlagen	4,0	
GwG über 250€	2,0	6,0
KMS		
Software		1,0
Sachanlagen		36,0
Musikinstrumente	gesamt	11,0
(Neu- und Austauschinstrumente)		
Inventar und Ausstattung		9,0
Technik		0,0
GwG über 250€		16,0
GmbH Investitionen gesamt		45,0

Zahlungsströme mit Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark -in EURO-								
	Bezeichnung	Ist 2022	Ist 30.6.23	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als							
	Kapitalzuschüsse							
	<i>davon zum Ausgleich liquiditäts-wirksamer Verluste</i>							
	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebskostenzuschüsse (u.A. Ausgleichszahlungen)	2.251.500	1.876.000	2.408.000	2.831.500	2.810.800	2.810.800	2.810.800
	Verlustausgleichszuschüsse							
2	Darlehen der Gemeinde							
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde							
	für Projekte, DAF	19.977	11.737	12.915	12.915	12.915	12.915	0
	für "Lernförderung" und "Aktiv sein im Alter"	150.174	88.850	166.683	166.683	166.683	166.683	0
	für Honorar Lernförderung	190.265	65.606	200.000	200.000	200.000	200.000	0
	für Grundbildungszentrum			0	0	0	0	0
	Summe Einzahlungen	2.611.916	2.042.193	2.787.598	3.211.098	3.190.398	3.190.398	2.810.800
	Auszahlungen							
1	Auszahlungen an die Gemeinde							
	von Gewinnen							
	von Konzessionsabgaben							
	von Verwaltungskostenbeiträgen							

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024												
Bereich/Betriebszweig	IST 2022		IST 30.6. 2023		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte	VK	Beschäftigte
1. GF / Musikschulleitung	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1
2. Verwaltung KMS	3,508	6	3,718	6	3,696	6	3,740	5	3,740	5	3,740	5
3. Reinigungskraft							0,154	1	0,154	1	0,154	1
4. Fachkraft für Digitalisierung	0,000	0	0,256	1	0,256	1	0,256	1	0,256	1	0,256	1
5. FSJ Stelle KMS	0,000	0	0,000	0	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000	1
6. Fachpersonal KMS	31,126	61	32,060	57	35,000	64	36,53	63	36,53	63	36,53	63
7. Verwaltung KVHS	3,429	5	3,462	5	3,459	5	3,462	5	3,462	5	3,462	5
8. Fachpersonal KVHS	3,012	4	3,539	4	3,539	3	3,539	4	3,539	4	3,539	4
9. Personal Projekte- KVHS LF, AiA,	2,152	3	2,179	3	2,179	3	2,179	3	2,179	3	2,179	3
10. Personal GBZ / Grundbildung	1,418	2	1,308	2	1,179	2	1,436	2	1,436	2	1,436	2
Summen:	45,645	82	47,522	79,000	51,308	86	53,294	86	53,294	86	53,296	86

Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Anzahl der VK im Fachpersonal KMS muss in 2024 um 1,528 erhöht werden um die geplanten 42.000 Jahresunterrichtsstunden erteilen zu können.

Im Bereich der Verwaltung wurden die Stunden auf der Basis des Jahres 2021 zzgl. der prozentualen Stundenerhöhung durch die Arbeitszeitverkürzung von 40 auf 39 und die Zurücknahme von 2 Stunden im digitalen Bereich an einen Fachlehrenden eingestellt.

Weiterhin wird wieder eine geförderte Stelle für einen Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr benannt. Die Finanzierung wird durch die nicht vollständig besetzten Stunden im Bereich der Verwaltung ermöglicht.

Die Reinigung der Räume in Werder wird von einer Reinigungskraft als Minijob verrichtet.

Das KVHS-Fachpersonal wurde für 2023 vom AR um 20 Std. erhöht. Dies ist erstmalig im Plan 2024 sichtbar.

KVHS Projekte

Lernförderung: 0,897 päd. Mitarbeiterin

0,641 Sekretärin

Aktiv sein im Alter: 0,641 Koordinatorin

Die Stellen für die Projekte der KVHS sind mit Befristung durch den Landkreis PM genehmigt und voll finanziert.

Grundbildungszentrum (GBZ) / Grundbildung: 0,513 Ko-Leitung (davon 0,025 über Grundbildung KVHS / Landkreismittel)

0,769 Ko-Leitung (davon 0,128 über Grundbildungskurse ILB)

0,154 Sachbearbeiterin (projektbezogene Aufstockung einer vorhandenen KVHS-Verwaltungsstelle um 6 h/Woche)

Die Stellen für das GBZ sind befristet bewilligt für die Laufzeit 1.4.2023-31.12.2025. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und des Landkreises.

Stellenanteile, die fachlich benötigt werden, aber nicht über ILB-Mittel abgerechnet werden können werden aus Gründen der Fachkräftesicherung für PM aus Landkreismitteln finanziert.

Folgende Verrechnungen sind in dem Stellenplan nicht eingearbeitet:

Geschäftsführerin 0,25 VK durch KVHS zu tragen

Hausmeister 0,125 VK durch KVHS zu tragen

Reinigungskraft Werder insgesamt 0,154 VK davon 1/3 KVHS

Stellenplan 2024

1. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Stellen im Haushaltsjahr 2024 in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Stellen im Vorjahr 2023		Erläuterungen
			in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Beamte auf Zeit	B7	0,000	0,000		
	B6	1,000	1,000	1,000	
	B5	0,000	0,000	0,000	
	B4	1,000	1,000	0,000	
	B3	2,000	0,000	0,000	
höherer Dienst	A16	2,000	2,000	2,000	
	A15	5,000	5,000	4,200	
	A14	2,000	2,000	2,000	
	A13hD	2,000	3,000	2,000	
gehobener Dienst	A 14gD	1,000	1,000	1,000	
	A 13gD	4,000	3,000	2,338	
	A12	8,000	7,000	6,950	
	A11	12,000	11,000	11,897	
	A10	17,000	18,000	15,625	
	A9	5,000	5,000	4,718	
mittlerer Dienst	A9mD	6,000	6,000	4,750	
	A8	4,000	5,000	4,000	
	A7	3,000	3,000	1,949	
	A6	1,000	1,000	0,875	
insgesamt		76,000	74,000	65,302	

Stellenübersicht zum 01.01.2024

Landkreis Potsdam-Mittelmark

2. tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Vorjahr 2023		Erläuterungen
		2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
15	16,436	17,425	13,872	
14	10,974	11,125	11,205	
13	19,513	14,500	14,410	
12	9,000	8,000	8,000	
11	75,564	67,750	63,916	
10	126,269	128,587	106,342	
09c	146,410	127,500	112,265	
09b	154,513	166,375	108,124	
09a	200,000	185,028	159,742	
08	55,129	49,200	42,444	
07	52,435	42,488	42,183	
06	91,641	95,475	77,345	
05	119,884	131,020	86,404	
04	12,487	12,375	12,255	
03	2,769	2,750	9,951	
02	1,354	1,345	0,472	
S14	65,038	49,900	38,565	
S12	24,410	20,950	17,291	
S11b	9,333	8,250	7,182	
S08b	1,897	1,875	1,795	
S08a	11,128	10,925	7,352	
P7	0,821	0,800	0,821	
insgesamt	1207,005	1153,643	941,936	

geringfügig Beschäftigte				
Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Vorjahr 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
KEINE	25,35	24,000	15,84	
Auszubildende/Anwärter				
AZ	48,00	44,000	24,00	

Stellenplan 2025

1. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Stellen im Haushaltsjahr 2025 in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Stellen im Vorjahr 2024		Erläuterungen
			in Vollzeiteinheiten ausgewiesen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Beamte auf Zeit	B7	0,000	0,000		
	B6	1,000	1,000		
	B5	0,000	0,000		
	B4	1,000	1,000		
	B3	2,000	2,000		
höherer Dienst	A16	2,000	2,000		
	A15	5,000	5,000		
	A14	2,000	2,000		
	A13hD	2,000	2,000		
gehobener Dienst	A 14gD	1,000	1,000		
	A 13gD	4,000	4,000		
	A12	8,000	8,000		
	A11	12,000	12,000		
	A10	17,000	17,000		
	A9	5,000	5,000		
mittlerer Dienst	A9mD	6,000	6,000		
	A8	4,000	4,000		
	A7	3,000	3,000		
	A6	1,000	1,000		
insgesamt		76,000	76,000		

Stellenübersicht zum 01.01.2025

Landkreis Potsdam-Mittelmark

2. tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2025	Stellen im Vorjahr 2024		Erläuterungen
		2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
15	16,436	16,436		
14	11,205	10,974		
13	19,513	19,513		
12	9,000	9,000		
11	77,769	75,564		
10	127,346	126,269		
09c	148,410	146,410		
09b	160,513	154,513		
09a	203,410	200,000		
08	55,129	55,129		
07	52,435	52,435		
06	90,641	91,641		
05	119,884	119,884		
04	12,487	12,487		
03	2,769	2,769		
02	1,354	1,354		
S14	66,926	65,038		
S12	26,410	24,410		
S11b	9,333	9,333		
S08b	1,897	1,897		
S08a	11,128	11,128		
P7	0,821	0,821		
insgesamt	1224,816	1207,005		

geringfügig Beschäftigte				
Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr 2025	Stellen im Vorjahr 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
KEINE	25,35	25,350		
Auszubildende/Anwärter				
AZ	60,00	48,000		

Ergebnishaushalt
und mittelfristige Ergebnisplanung

**Übersicht über die
Ergebnisentwicklung**

Finanzhaushalt
und mittelfristige Finanzplanung

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung 2024 / 2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.575.560,00	6.850.000	7.315.000	7.465.000	7.565.000	7.565.000	7.565.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.302.827,01	407.201.200	425.805.400	427.132.100	446.490.900	467.283.400	489.138.200
03	+ Sonstige Transfererträge	7.114.548,33	6.115.000	6.963.400	6.519.600	6.519.600	6.519.600	6.519.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.816.974,40	61.083.000	67.363.800	71.867.100	73.655.500	75.004.200	76.401.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	909.593,67	949.600	969.000	827.500	804.600	685.600	683.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.953.800,42	110.013.600	123.168.100	130.670.100	141.209.200	151.497.700	162.579.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.160.090,75	5.548.700	7.035.400	6.028.800	6.036.400	6.023.400	6.025.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.739,54	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-13.085,87	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.830.048,25	597.761.100	638.620.100	650.510.200	682.281.200	714.578.900	748.912.200
11	- Personalaufwendungen	66.025.376,75	73.491.500	84.693.400	88.792.400	90.985.100	92.396.700	94.668.100
12	- Versorgungsaufwendungen	1.888.863,68	336.800	386.200	745.500	1.118.400	1.122.400	1.132.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.890.834,71	55.213.600	56.815.000	53.484.700	53.327.700	53.856.100	54.624.800
14	- Abschreibungen	8.529.110,50	12.208.900	13.362.700	14.197.100	14.698.100	15.104.900	14.856.400
15	- Transferaufwendungen	339.814.855,50	388.034.200	412.051.800	432.925.400	455.031.100	474.178.900	494.129.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.264.186,84	74.267.000	82.408.500	85.565.600	85.498.300	86.849.600	88.373.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.413.227,98	603.552.000	649.717.600	675.710.700	700.658.700	723.508.600	747.785.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)	10.416.820,27	-5.790.900	-11.097.500	-25.200.500	-18.377.500	-8.929.700	1.126.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	216.366,23	50.100	2.300.100	1.180.100	465.100	272.100	220.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
21	= Finanzergebnis	216.366,23	48.600	2.299.100	1.179.100	-760.900	-2.528.900	-2.930.900
22	= Ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	10.633.186,50	-5.742.300	-8.798.400	-24.021.400	-19.138.400	-11.458.600	-1.804.100
23	+ Außerordentliche Erträge	137.305,70	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	84.451,69	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	52.854,01	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	10.686.040,51	-5.752.300	-8.801.400	-24.024.400	-19.141.400	-11.461.600	-1.807.100

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2024/2025

in Euro

	Ergebnis (vorläufig) 2020	Ergebnis (vorläufig) 2021	Ergebnis (vorläufig) 2022	Ansatz Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	5.500.000	-339.000	6.698.100	-5.742.300	-8.798.400	-24.021.400	-19.138.400	-11.458.600	-1.804.100
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	5.500.000	-339.000	6.698.100	-5.742.300	-8.798.400	-24.021.400	-19.138.400	-11.458.600	-1.804.100
+ Entnahme aus Rücklage Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	339.000	0	5.742.300	8.798.400	24.021.400	19.138.400	11.458.600	1.804.100
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	5.500.000	0	6.698.100	0	0	0	0	0	0
Zuführung an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	5.500.000	0	6.698.100	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	257.933	20.127	52.854	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	257.933	20.127	52.854	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/ = Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	257.933	20.127	52.854	0	0	0	0	0	0
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	257.933	20.127	52.854	0	0	0	0	0	0
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	146.224.800	145.885.800	152.583.900	146.841.600	138.043.200	114.021.800	94.883.400	83.424.800	81.620.700
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	963.619	983.746	1.036.600	1.026.600	1.023.600	1.020.600	1.017.600	1.014.600	1.011.600

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung 2024 / 2025

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.575.560,00	6.850.000	7.315.000	7.465.000	7.565.000	7.565.000	7.565.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.044.926,42	398.592.100	417.900.200	419.717.900	439.778.000	460.683.800	482.619.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.431.880,85	6.115.000	6.963.400	6.519.600	6.519.600	6.519.600	6.519.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.336.543,58	60.920.600	67.200.800	71.704.100	73.522.500	74.871.200	76.268.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.139.181,08	949.800	969.300	827.800	804.900	685.900	683.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.950.014,67	110.043.600	123.198.100	130.700.100	141.239.200	151.527.700	162.609.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.692.987,00	5.493.000	6.983.500	5.978.900	5.979.000	5.979.000	5.979.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	153.732,85	50.100	2.300.100	1.180.100	465.100	272.100	220.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.324.826,45	589.014.200	632.830.400	644.093.500	675.873.300	708.104.300	742.464.100
10	- Personalauszahlungen	66.628.328,38	73.020.800	84.294.900	87.981.200	89.745.300	91.146.900	93.408.300
11	- Versorgungsauszahlungen	37.169,68	39.000	40.000	40.000	40.000	36.000	38.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.618.922,65	55.212.700	56.825.900	53.502.200	53.382.900	53.942.400	54.712.700
13	- Transferauszahlungen	341.744.733,81	387.246.200	411.092.000	431.760.000	453.608.800	473.519.600	493.362.000
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	72.575.604,16	75.365.300	83.042.800	83.567.200	86.224.900	89.151.200	91.025.400
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	517.604.758,68	590.884.000	635.295.600	656.850.600	683.001.900	707.796.100	732.546.400
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.720.067,77	-1.869.800	-2.465.200	-12.757.100	-7.128.600	308.200	9.917.700
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.528.379,53	12.633.500	9.068.200	11.340.800	10.129.500	10.527.000	13.287.000
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	74.230,78	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	79.709,90	14.500	13.100	11.100	22.100	9.100	11.100
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.682.320,21	12.648.000	9.081.300	11.351.900	10.151.600	10.536.100	13.298.100
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.206.878,38	24.860.900	33.174.800	30.322.500	41.171.700	46.622.700	26.219.700
26	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	2.032.945,67	3.800.000	3.553.000	3.550.000	3.800.000	1.100.000	1.100.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	136.015,45	701.000	511.300	461.300	521.300	619.800	419.800
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	844.863,50	2.345.000	3.275.000	1.800.000	1.000.000	830.000	810.000

Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung 2024 / 2025

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.151.414,44	8.437.200	12.321.400	4.218.500	4.348.200	7.318.500	4.565.300
30 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	1.350.000,00	0	0	0	0	0	0
31 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.722.117,44	42.144.100	54.835.500	42.352.300	51.341.200	56.991.000	33.614.800
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.039.797,23	-29.496.100	-45.754.200	-31.000.400	-41.189.600	-46.454.900	-20.316.700
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-5.319.729,46	-31.365.900	-48.219.400	-43.757.500	-48.318.200	-46.146.700	-10.399.000
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	35.000.000	45.000.000	10.000.000
36 + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	35.000.000	45.000.000	10.000.000
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	1.600.000	1.800.000
39 - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0	0
40 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	1.600.000	1.800.000
41 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	35.000.000	43.400.000	8.200.000
42 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0	0
43 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0	0
44 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0	0
45 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-5.319.729,46	-31.365.900	-48.219.400	-43.757.500	-13.318.200	-2.746.700	-2.199.000
46 + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0,00	121.500.000	118.900.000	70.680.600	26.923.100	13.604.900	10.858.200
47 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-4.644.426,66	90.134.100	70.680.600	26.923.100	13.604.900	10.858.200	8.659.200
49 Nicht zahlungswirksame Positionen	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereiche

Beschreibungen

Produktbereich

11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung

Beschreibung

Der Produktbereich Innere Verwaltung dient der Veranschlagung und Abrechnung der Mittel für die Bereitstellung der internen Dienstleistungen der Kreisverwaltung. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Personal, IT-Service und das Gebäudemanagement. Die Aufgaben Personal und IT-Service werden im Fachbereich 1 wahrgenommen; die Aufgaben des Gebäudemanagements sind im Fachbereich 5 angesiedelt. Der Landrat verfolgt hier das Ziel, die zuständigen Bereiche von hoheitlichen internen Ressourcenverwaltern zur ergebnisorientierten Dienstleistern zu wandeln. Die Fachverantwortung der mit Außenwirkung arbeitenden Fachbereiche soll mit der Wahrnehmung der so genannten Ressourcenverantwortung gekoppelt werden. Voraussetzung für die Kopplung der Ressourcenverantwortung mit der Fachverantwortung ist ein funktionierendes Controlling und Rechnungswesen, welches zu jeder Zeit einen tagaktuellen Überblick über die finanzielle Situation und Aufgabenerfüllung geben kann und bei Bedarf schnelle und wirksame Eingriffe ermöglicht.

Produktgruppe

1.1.1 Verwaltungssteuerung und -service

Ziele

Den Fachbereichen der Kreisverwaltung werden qualitativ hochwertige Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit zu moderaten Kostensätzen bereitgestellt.

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung

Beschreibung

Die Aufgabe des Landkreises innerhalb des Produktbereiches Sicherheit und Ordnung besteht darin, das Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, die Straßenverkehrsbehörde und Verkehrsüberwachung, das Allgemeine Ordnungswesen sowie die Ausländerbehörde, den Brand- und Katastrophenschutz, das Rettungswesen und die Lebensmittelüberwachung zu organisieren. Der Landrat möchte hier insbesondere den ehrenamtlichen Akteuren im Brand- und Katastrophenschutz zur Wahrnehmung des Ehrenamtes gute Ausbildungsbedingungen erhalten und schaffen, um damit ihr Engagement würdigen. Weiterhin wird der Landrat die Gefahren- und Risikoanalyse mit dem Katastrophenschutzplan des Landes abgleichen und eine Umsetzungs- und Finanzplanung erstellen.

Produktgruppe

- 1.2.1 Statistik und Wahlen
- 1.2.2 Ordnungsangelegenheiten
- 1.2.6 Brandschutz
- 1.2.7 Rettungsdienst
- 1.2.8 Katastrophenschutz

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark trägt dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger und Unternehmen Rechnung und hat einen angemessenen Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst und die Geschwindigkeitsüberwachung organisiert. Ehrenamtlichen Helfern werden für ihr Ehrenamt gute Bedingungen für die Ausbildung und Ausstattung geboten; ihr Engagement wird öffentlich gewürdigt.

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben

Beschreibung

Der Produktbereich umfasst die Organisation einer erforderlichen Schülerbeförderung für Schüler aus dem Landkreis und die sonstige schulische Aufgabenerfüllung.

Der Landkreis ist Träger von berufsbildenden Schulen auf seinem Gebiet. Als Schulträger verwaltet er seine Schulangelegenheiten in eigener Verantwortung nach Maßgabe des Brandenburgischen Schulgesetzes. Danach beschließt er über die Errichtung, Änderung und Auflösung und unterhält und verwaltet die Schulen in seiner Trägerschaft. Er stellt insbesondere die Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und sonstiges Personal.

Der Landkreis ist Träger von Förderschulen auf seinem Gebiet. Als Schulträger verwaltet er seine Schulangelegenheiten in eigener Verantwortung nach Maßgabe des Brandenburgischen Schulgesetzes. Danach beschließt er über die Errichtung, Änderung und Auflösung und unterhält und verwaltet die Schulen in seiner Trägerschaft. Er stellt insbesondere die Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und sonstiges Personal.

Der Landkreis ist Träger von weiterführenden Schulen auf seinem Gebiet. Als Schulträger verwaltet er seine Schulangelegenheiten in eigener Verantwortung nach Maßgabe des Brandenburgischen Schulgesetzes. Danach beschließt er über die Errichtung, Änderung und Auflösung und unterhält und verwaltet die Schulen in seiner Trägerschaft. Er stellt insbesondere die Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und sonstiges Personal.

Produktgruppe

2.1.6	Oberschulen
2.1.7	Gymnasien
2.1.8	Gesamtschulen
2.2.1	Förderschulen
2.3.1	Oberstufenzentren
2.4.1	Schülerbeförderung
2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben

Ziele

Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen. Der Landkreis gleicht zusätzliche Belastungen für Schüler und Auszubildende des Landkreises in der beruflichen Ausbildung bei Unterbringung an Oberstufenzentren außerhalb des Landkreises aus.

Der Landkreis gewährleistet einen geordneten Schulbetrieb nach einheitlichen Normen und Standards. Den kreiseigenen Schulen werden qualitativ hochwertige Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit im Rahmen der den Schulen übertragenen Budgets bereit gestellt.

Der Landkreis gewährleistet einen geordneten Schulbetrieb nach einheitlichen Normen und Standards. Den kreiseigenen Schulen werden qualitativ hochwertige Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit im Rahmen der den Schulen übertragenen Budgets bereit gestellt.

Der Landkreis gewährleistet einen geordneten Schulbetrieb nach einheitlichen Normen und Standards. Den kreiseigenen Schulen werden qualitativ hochwertige Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit im Rahmen der den Schulen übertragenen Budgets bereit gestellt.

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft

Beschreibung

Der Produktbereich umfasst alle Formen der Unterstützung der kulturellen Arbeit von gemeinnützigen Vereinen, freien Künstler- und Kulturgruppen, Kultureinrichtungen auf dem Gebiet des Landkreises als Teil einer offenen und flexiblen Regionalpolitik: Damit erfüllt er den bildungskulturellen Auftrag im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes unter Zugrundelegung eines lebensweltorientierten Kulturbegriffs. Dabei unterstützt der Landkreis die Befriedigung kultureller Ansprüche und das ehrenamtliche Engagement seiner Bürger.

Der Landkreis unterstützt in seinem Gebiet die Gewährleistung der Erfüllung des Bildungsauftrages von Institutionen und eröffnet seinen Bürgern die Möglichkeit zum lebenslangen Lernen. Er nimmt somit seine Aufgaben der Daseinsvorsorge für Bildung und Kultur wahr.

Mit diesem Produktbereich gewährleistet der Landkreis eine qualifizierte musikalische Breiten- und Spitzenförderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und der musikalischen Bildung für die Bürgerinnen im Landkreis. Eine Musikschule ergänzt das Bildungsangebot des Landkreises.

Der Produktbereich umfasst besondere Aktivitäten des Landkreises zur Erfüllung seines bildungskulturellen Auftrages und unterstützt die Befriedigung kultureller Ansprüche der Bürger.

Produktgruppe

2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
2.6.3	Musikschulen
2.7.1	Volkshochschulen
2.7.2	Bibliotheken
2.7.3	Sonstige Volksbildung
2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ziele

Der Landkreis verfolgt das Ziel, die Vielfalt des kulturellen Angebotes durch die Förderung offener Kulturarbeit lebendig zu gestalten.

Der Landkreis hält für alle Bevölkerungsschichten bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote vor.

Ziel der Musikschule ist es, bei vielen Menschen Musikalität zu wecken und zu fördern, Freude am aktiven Musizieren zu vermitteln. BürgerInnen sollen befähigt werden, in Chören, Musikgruppen, Orchestern, Bands usw. mitzuwirken und besondere musikalische Begabungen sollen gefunden und gefördert werden.

Ziel ist es, mit den Produkten dieses Produktbereiches die bildungskulturelle Wertevermittlung bzw. heimatliche Verbundenheit zu fördern.

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen

Beschreibung

Dieser Produktbereich umfasst soziale Leistungen für besondere Personenkreise, deren spezifische Lebensumstände Rechnung getragen wird.

Dieser Produktbereich umfasst das Wirken des Landkreises zur Umsetzung der europäischen Orientierung auf stärkere Regionalisierung im Rahmen von Projektarbeit insbesondere mit arbeitsmarktpolitischer Orientierung. Der Landkreis hat sich sowohl inhaltlich als auch organisatorisch den neuen Rahmenbedingungen der Förderpolitik der Europäischen Sozialfonds gestellt. Die zielgruppenorientierten Ansätze werden unabhängig von einer Einordnung in bestehende Grundversorgungssysteme umgesetzt.

Der Landkreis arbeitet mit Trägern der Wohlfahrtspflege und freien Trägern zusammen, um die soziale Daseinsvorsorge und insbesondere die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII in verschiedenen Lebenslagen für seine Bürger sicherzustellen.

Dieser Produktbereich umfasst sämtliche und laufende Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Leistungen der Unterkunft und Heizung) nach dem SGB II sowie Hilfen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Produktgruppe

- 3.1.1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3.1.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
- 3.1.3 Hilfen für Asylbewerber (AsylbIG und SGB XII)
- 3.1.4 Eingliederungshilfe nach SGB IX
- 3.1.5 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
- 3.3.1 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3.4.1 Unterhaltsvorschussleistungen
- 3.4.2 Regionale Arbeitsmarktpolitik
- 3.5.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Auftragsgrundlage

Landespflegegeldgesetz, BAföG, AFBG, 2.SED-Unr.Ber.G.
SGB XII und SGB II

Ziele

Milderung von Belastungen aus besonderen Lebensumständen.

Unterstützung der Regionalentwicklung im Landkreis durch gezielte Umsetzung von Förderprogrammen des Europäischen Sozialfonds, Erschließung beschäftigungswirksamer Potenziale vor Ort, Unterstützung zielgruppenorientierter Arbeitsmarktpolitik.

Der Landkreis arbeitet mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege und freien Trägern zusammen, um die soziale Daseinsvorsorge und insbesondere die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII in verschiedenen Lebenslagen für seine Bürger sicher zu stellen. Dazu werden Angebotsstrukturen rechtskreisübergreifend abgestimmt.

Unabhängigkeit von der Sozialhilfe, Sicherung eines menschenwürdigen Lebens, Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile, Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Beschreibung

Mit den Leistungen des Produktbereichs erfüllt der Landkreis Potsdam-Mittelmark die gesetzliche Aufgabe, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern. Der Landkreis wirkt darauf hin, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden bei der Erziehung beraten und unterstützt. Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. So werden Möglichkeiten geschaffen, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen. Darüber hinaus werden im Produktbereich Aufgaben der Beratung, Finanzierung und Planung von Kindertagesbetreuungsangeboten im Landkreis wahrgenommen. Nach vom Bund/Land übertragenen Aufgaben gewährt der Landkreis Elterngeld und Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Produktgruppe

- 3.6.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 3.6.2 Jugendarbeit
- 3.6.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 3.6.5 Tageseinrichtungen für Kinder

Ziele

Die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Potsdam-Mittelmark unterstützt mit zielgerichteten Maßnahmen die Strategie der Kinder- und Familienfreundlichkeit des Kreistages Potsdam-Mittelmark. Das Engagement der Einwohner, ihre Selbstständigkeit und ihr Zusammenleben in guter Nachbarschaft – Solidarität und Toleranz – werden unterstützt und gewürdigt.

Produktbereich

41

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste

Beschreibung

Mit den im Produktbereich enthaltenen Leistungen erfüllt der Landkreis insbesondere die Aufgaben: Infektionsschutz, Hygiene, Umweltbezogener Gesundheitsschutz; Betreuung von psychisch kranken und abhängigkeitskranke Menschen, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Schutz der Gesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsberichterstattung und Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.

Produktgruppe

- 4.1.1 Krankenhäuser
- 4.1.4 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wirkt durch fachliche Beratung und Aufklärung auf gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse und gleiche Gesundheitschancen für alle hin. Er stärkt die gesundheitliche Eigenverantwortung und nimmt Einfluss auf die Vermeidung von Gesundheitsrisiken und gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Produktbereich

42

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung

Beschreibung

Mit den Leistungen dieses Produktbereichs wird die sportliche Betätigung der Bevölkerung des Landkreises zielgerichtet und schwerpunktmäßig gefördert. Die Sportstättenentwicklungsplanung wird als Angebot für die Kommunen aufgebaut.

Produktgruppe

4.2.1 Förderung des Sports

Ziele

Der Landkreis fördert den Sport als wichtiges Element von Lebensqualität und gesunder Lebensweise. Er unterstützt flächendeckend wohnortnahe und vielfältige Sportangebote, insbesondere in Vereinsstrukturen. Besondere Beachtung finden dabei Kinder und Senioren.

Der Landkreis fördert weiterhin das ehrenamtliche Engagement im Breitensport.

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung

Mit den Leistungen dieses Produktbereich erfüllt der Landkreis Potsdam-Mittelmark seine Aufgaben auf dem Gebiet der Geoinformationen, amtlichen Vermessungswesens und der Wertermittlung. Er führt das Liegenschaftskataster, erbringt Vermessungsleistungen und richtet die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte ein.

Produktgruppe

5.1.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark sichert die Aktualität und die Datenqualität des Liegenschaftskatasters und erteilt in hoher Dienstleistungsqualität Auskünfte zu Geobasisdaten und zum Grundstücksverkehr.

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen

Beschreibung

Der Produktbereich beinhaltet die Durchführung von Baugenehmigungs- und Bauordnungsverfahren und die sich ggf. daran anschließenden Widerspruchs- und Klageverfahren. Auch der Denkmalschutz und die Denkmalpflege gehören zu diesem Produktbereich. Der Landkreis fördert auch künftig die Erhaltung der Denkmäler und wird das elektronische Baugenehmigungsverfahren umsetzen.

Produktgruppe

- 5.2.1 Bau- und Grundstücksordnung
- 5.2.3 Denkmalschutz und -pflege

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark unterstützt die Bautätigkeit und fördert den Schutz sowie die Pflege von Denkmälern.

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung

Beschreibung

Der Produktbereich beinhaltet die Aufgabe, die Abfallwirtschaft zu gewährleisten. Der Landrat möchte hier erreichen, dass eine zuverlässige, flächendeckende und fachgerechte Abfallentsorgung zu stabilen Preisen organisiert ist.

Produktgruppe

5.3.7 Abfallwirtschaft

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark organisiert eine zuverlässige, flächendeckende und fachgerechte Abfallentsorgung zu stabilen Preisen. Er beugt damit der illegalen Ablagerung von Abfällen vor.

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Beschreibung

Innerhalb des Produktbereichs Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV hat der Landkreis die Aufgabe, die Kreisstraßen und deren Anlagen zu bauen, zu erhalten und zu pflegen. Darüber hinaus organisiert er den Öffentlichen Personennahverkehr.

Produktgruppe

5.4.2 Kreisstraßen
5.4.7 ÖPNV

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark sorgt für den bedarfsgerechten Erhalt der Kreisstraßen und gewährleistet die Verkehrsicherheit. Er sichert ein bedarfsgerechtes ÖPNV-Angebot, dass nach wirtschaftlichen und Qualitätskriterien durchgeführt wird.

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung

Im Rahmen dieses Produktbereichs erfüllt der Landkreis Aufgaben der Agraraufsicht und der Agrarförderung und realisiert Maßnahmen zum Naturschutz und zur Landschaftspflege.

Der Landrat möchte hier erreichen, dass ein Interessenausgleich zwischen Landwirtschaft und Naturschutz herbeigeführt wird und die Landwirtschaftsbetriebe weiterhin als wichtiger Wirtschaftszweig gefördert werden.

Produktgruppe

- 5.5.4 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5.5.5 Land- und Forstwirtschaft

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark fördert Maßnahmen zur Renaturierung und zum Arten und Biotopschutz und begleitet landwirtschaftliche Unternehmen des Landkreises zur Realisierung einer guten landwirtschaftlichen Praxis, als Voraussetzung für den Erhalt von EU-Fördermitteln.

Produktbereich

56

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz

Beschreibung

Mit den Produkten dieses Produktbereiches erfüllt der Landkreis die Aufgaben der Abfallbehörde, der Wasserwirtschaft sowie zum Bodenschutz/Altlasten.

Der Landrat möchte das Risiko von illegalen Abfallablagerungen minimieren.

Produktgruppe

5.6.1 Umweltschutzmaßnahmen

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark unternimmt alle Anstrengungen, um das Risiko von illegalen Abfallablagerungen zu minimieren.

Hauptproduktbereich 5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Der Landrat sieht seine Aufgabe im Rahmen des Produktbereiches Wirtschaft und Tourismus darin, die Regionalentwicklung voranzutreiben, den Landkreis über ein Marketing als attraktiven Wirtschaftsstandort bekannt zu machen, die Ansiedlung von Betrieben zu unterstützen und als Ansprechpartner und Berater die regional ansässigen Unternehmen zu begleiten. Darüber hinaus fördert er insbesondere im äußeren Entwicklungsraum des Landkreises den Tourismus und die Landwirtschaft als wesentliche Wirtschaftsfaktoren.

Produktgruppe

5.7.1	Wirtschaftsförderung
5.7.5	Tourismus

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark stärkt die Wirtschaftskraft in der Region, in dem er im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung die regionale Wirtschaft und Landwirtschaft unterstützt und den Tourismus entwickelt.

Produktbereich

61

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Mit den Leistungen dieses Produktbereiches wird sichergestellt, dass die Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen mit dem Land Brandenburg und den Kommunen, die Überwachung der Kreditgeschäfte, die Darlehensverwaltung und der Nachweis über Vermögen und Schulden sichergestellt wird.

Produktgruppe

- 6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark wirtschaftet mit den Geldern der Steuerzahler sowie der Städte und Gemeinden nachhaltig. Mit einer soliden Finanzwirtschaft werden Handlungs- und Gestaltungsspielräume des Kreises gewährleistet und die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden gesichert.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungsziele / Handlungsschwerpunkte

Produktbereich

71

Hauptproduktbereich	7	Stiftungen
Produktbereich	71	Stiftungen

Beschreibung

Die Gründung der Kommunalen Stiftung dient der nachhaltigen Verwirklichung der Förderung von Kultur und Bildung.

Produktgruppe

7.1.1 Stiftungen

Produktbereiche

Teilergebnishaushalte

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**11**

Hauptproduktbereich: 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	720.735,09	660.900	758.600	760.000	775.200	789.000	804.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.388,60	44.300	10.800	4.200	4.300	4.300	4.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	545.525,38	511.700	509.200	372.700	352.800	233.800	231.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.193.296,08	1.964.900	2.643.000	2.643.000	2.643.000	2.643.000	2.643.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	795.353,72	667.700	1.842.000	832.900	832.900	832.900	832.900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	6.702,58	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.312.001,45	3.849.500	5.763.600	4.612.800	4.608.200	4.503.000	4.516.100
11 - Personalaufwendungen	16.352.963,50	19.956.800	23.819.100	24.876.900	25.880.000	26.506.700	27.125.400
12 - Versorgungsaufwendungen	1.888.863,68	336.800	386.200	745.500	1.118.400	1.122.400	1.132.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.856.495,38	7.581.300	8.256.000	8.070.400	7.811.600	7.949.200	7.923.100
14 - Abschreibungen	1.062.833,53	1.473.800	1.563.400	1.671.800	1.603.900	1.642.700	1.582.900
15 - Transferaufwendungen	45.592,84	36.600	51.600	51.600	51.600	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.878.036,07	2.758.900	3.364.700	3.346.200	2.748.600	2.839.700	2.791.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.084.785,00	32.144.200	37.441.000	38.762.400	39.214.100	40.090.700	40.585.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.772.783,55	-28.294.700	-31.677.400	-34.149.600	-34.605.900	-35.587.700	-36.069.500
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-22.772.783,55	-28.294.700	-31.677.400	-34.149.600	-34.605.900	-35.587.700	-36.069.500
23 + Außerordentliche Erträge	74.431,70	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	9.187,44	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	65.244,26	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.707.539,29	-28.304.700	-31.680.400	-34.152.600	-34.608.900	-35.590.700	-36.072.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	121.653,61	131.200	134.200	139.100	142.800	145.400	148.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.870,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-22.592.756,58	-28.203.500	-31.576.200	-34.043.500	-34.496.100	-35.475.300	-35.954.200

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**11**

Hauptproduktbereich: 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	265.576,31	175.700	223.800	226.300	228.500	227.800	228.400
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.809.046,64	2.272.300	2.338.100	3.218.500	3.952.100	4.008.900	3.967.100

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**12****Hauptproduktbereich: 1**
Produktbereich: 12Zentrale Verwaltung
Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.234.453,86	704.900	1.571.000	90.400	83.900	36.300	36.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.786.719,94	29.645.000	32.889.600	34.359.000	35.620.700	36.809.400	38.006.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.261,42	3.600	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.335,79	3.032.300	3.584.700	3.091.700	3.091.700	3.091.700	3.091.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.062.574,77	1.351.400	1.647.900	1.652.400	1.652.400	1.652.400	1.652.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.184.345,78	34.737.200	39.695.200	39.195.500	40.450.700	41.591.800	42.788.600
11	- Personalaufwendungen	7.630.632,89	7.981.100	8.891.800	8.950.700	9.167.000	8.909.100	9.127.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.809.366,14	7.787.400	9.263.400	7.049.700	7.142.500	6.937.200	6.799.600
14	- Abschreibungen	843.448,55	1.051.300	2.313.300	2.352.500	2.464.800	2.665.200	2.775.500
15	- Transferaufwendungen	80.132,84	285.500	273.000	273.000	273.000	178.000	178.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.355.618,45	24.498.900	27.926.700	28.415.600	29.551.600	30.721.400	31.991.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.719.198,87	41.604.200	48.668.200	47.041.500	48.598.900	49.410.900	50.871.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.534.853,09	-6.867.000	-8.973.000	-7.846.000	-8.148.200	-7.819.100	-8.082.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.534.853,09	-6.867.000	-8.973.000	-7.846.000	-8.148.200	-7.819.100	-8.082.800
23	+ Außerordentliche Erträge	54.834,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	69.856,04	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	-15.022,04	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.549.875,13	-6.867.000	-8.973.000	-7.846.000	-8.148.200	-7.819.100	-8.082.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.457,16	12.300	13.700	14.400	14.800	15.400	15.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.858,39	96.100	100.100	105.000	108.100	111.300	114.500
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.627.276,36	-6.950.800	-9.059.400	-7.936.600	-8.241.500	-7.915.000	-8.181.600

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**12**

Hauptproduktbereich: 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	261.709,96	140.900	133.100	83.200	77.100	51.700	52.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.885.587,17	755.400	1.925.800	2.657.500	2.772.900	2.881.500	2.995.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**21 - 24****Hauptproduktbereich: 2**
Produktbereich: 21 - 24Schule und Kultur
Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.059.974,37	3.031.600	2.027.500	1.483.000	928.300	905.300	813.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.355,56	900	41.100	41.100	41.100	1.100	1.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.243,15	367.100	386.100	386.100	386.100	386.100	386.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.043.074,89	1.988.000	2.104.600	2.131.600	2.168.100	2.183.100	2.226.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	178.823,19	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.036,96	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.644.508,12	5.387.600	4.559.300	4.041.800	3.523.600	3.475.600	3.427.100
11	- Personalaufwendungen	2.667.360,07	2.967.800	3.704.800	3.762.900	3.854.700	3.601.500	3.690.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.281.940,56	12.578.300	12.155.700	11.694.100	10.918.800	10.825.100	11.003.500
14	- Abschreibungen	2.633.623,85	5.130.200	5.049.400	5.278.700	4.740.500	4.829.300	4.437.000
15	- Transferaufwendungen	225.287,39	1.251.200	514.100	683.900	864.900	60.500	61.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.915.298,95	15.958.900	17.962.400	18.045.000	18.162.500	18.167.300	18.223.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.723.510,82	37.886.400	39.386.400	39.464.600	38.541.400	37.483.700	37.415.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.079.002,70	-32.498.800	-34.827.100	-35.422.800	-35.017.800	-34.008.100	-33.988.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-25.079.002,70	-32.498.800	-34.827.100	-35.422.800	-35.017.800	-34.008.100	-33.988.300
23	+ Außerordentliche Erträge	1,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	1,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.079.001,70	-32.498.800	-34.827.100	-35.422.800	-35.017.800	-34.008.100	-33.988.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.036,96	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.082.038,66	-32.498.800	-34.827.100	-35.422.800	-35.017.800	-34.008.100	-33.988.300

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**21 - 24**

Hauptproduktbereich: 2 Schule und Kultur
 Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	1.155.314,08	2.048.200	1.483.900	1.451.000	896.300	873.300	781.300
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-582.714,55	5.430.300	5.508.400	5.906.500	5.548.300	4.831.800	4.439.500

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**25 - 29****Hauptproduktbereich: 2**

Schule und Kultur

Produktbereich: 25 - 29

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.393.852,97	1.150.900	1.284.300	1.284.300	1.156.400	1.156.000	1.156.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	701,05	200	800	800	800	800	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.661,65	38.200	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.907,32	200	300	300	300	300	300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.459.122,99	1.189.500	1.324.600	1.324.600	1.196.700	1.196.300	1.196.300
11	- Personalaufwendungen	291.353,51	314.900	460.900	474.400	486.000	497.900	510.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.253,59	355.800	346.600	351.000	406.200	418.600	421.400
14	- Abschreibungen	48.034,58	100.200	81.600	85.400	79.500	81.500	83.100
15	- Transferaufwendungen	3.160.580,61	3.337.800	3.732.400	3.711.700	3.711.700	3.711.700	3.711.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.856,36	69.900	72.000	71.900	71.400	71.200	71.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.817.078,65	4.178.600	4.693.500	4.694.400	4.754.800	4.780.900	4.797.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.357.955,66	-2.989.100	-3.368.900	-3.369.800	-3.558.100	-3.584.600	-3.601.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.357.955,66	-2.989.100	-3.368.900	-3.369.800	-3.558.100	-3.584.600	-3.601.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.357.955,66	-2.989.100	-3.368.900	-3.369.800	-3.558.100	-3.584.600	-3.601.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.357.955,66	-2.989.100	-3.368.900	-3.369.800	-3.558.100	-3.584.600	-3.601.200

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**25 - 29**

Hauptproduktbereich: 2 Schule und Kultur
 Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	48.623,18	15.300	16.300	16.300	16.300	15.900	15.900
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	70.812,23	100.200	81.600	85.400	79.500	81.500	83.100

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**31 - 35**

Hauptproduktbereich: 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.698.996,19	59.140.400	72.034.800	71.567.100	71.734.900	73.055.600	73.913.500
03 + Sonstige Transfererträge	5.815.232,22	4.801.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.277.861,66	2.224.500	2.970.900	2.970.900	2.970.900	2.970.900	2.970.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.570,57	18.000	24.000	19.000	16.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.566.318,95	93.967.200	105.091.600	112.993.300	123.433.900	133.643.400	144.614.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.039.354,53	84.500	74.400	74.400	74.400	74.400	74.400
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.410.334,12	160.236.500	184.568.600	191.997.600	202.603.000	214.133.200	225.962.600
11 - Personalaufwendungen	13.740.555,25	14.938.100	17.946.800	19.558.900	19.668.800	20.162.400	20.665.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.670.890,91	16.496.100	16.556.100	17.663.800	18.644.200	19.253.100	19.887.900
14 - Abschreibungen	462.587,59	288.700	328.900	420.600	588.500	566.200	565.600
15 - Transferaufwendungen	145.197.735,67	157.672.200	180.682.000	193.032.900	204.753.500	217.272.600	230.141.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.365.367,91	3.145.700	2.664.800	2.299.300	2.255.800	2.236.000	2.247.000
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.437.137,33	192.540.800	218.178.600	232.975.500	245.910.800	259.490.300	273.507.900
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.026.803,21	-32.304.300	-33.610.000	-40.977.900	-43.307.800	-45.357.100	-47.545.300
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100	100
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-18.026.803,21	-32.304.200	-33.609.900	-40.977.800	-43.307.700	-45.357.000	-47.545.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.026.803,21	-32.304.200	-33.609.900	-40.977.800	-43.307.700	-45.357.000	-47.545.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	661,60	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-18.027.464,81	-32.304.200	-33.609.900	-40.977.800	-43.307.700	-45.357.000	-47.545.200

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**31 - 35**

Hauptproduktbereich: 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	1.893.704,97	18.500	17.900	61.000	54.100	53.100	53.100
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.885.523,31	288.700	328.900	420.600	588.500	566.200	565.600

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**36****Hauptproduktbereich: 3**
Produktbereich: 36Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.752.056,67	57.401.600	73.980.700	75.502.300	79.367.300	81.600.300	83.905.300
03	+ Sonstige Transfererträge	1.299.316,11	1.313.100	2.590.500	2.146.700	2.146.700	2.146.700	2.146.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.831,50	35.000	325.000	375.000	375.000	375.000	375.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.311.975,44	5.342.300	5.854.900	5.947.400	5.968.900	5.969.300	5.970.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.364.630,59	100	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.747.810,31	64.092.100	82.751.100	83.971.400	87.857.900	90.091.300	92.397.800
11	- Personalaufwendungen	7.820.463,05	8.530.700	10.162.000	10.821.900	11.091.600	11.369.200	11.656.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750.320,56	920.000	1.246.800	1.222.600	1.308.400	1.354.400	1.405.600
14	- Abschreibungen	16.948,50	11.500	7.800	4.700	1.200	0	0
15	- Transferaufwendungen	143.455.006,98	158.055.200	188.842.400	195.575.600	204.166.500	210.062.500	215.717.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.487.812,20	737.700	1.384.600	1.443.400	1.469.200	1.487.700	1.522.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.530.551,29	168.255.100	201.643.600	209.068.200	218.036.900	224.273.800	230.302.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.782.740,98	-104.163.000	-118.892.500	-125.096.800	-130.179.000	-134.182.500	-137.905.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-89.782.740,98	-104.163.000	-118.892.500	-125.096.800	-130.179.000	-134.182.500	-137.905.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-89.782.740,98	-104.163.000	-118.892.500	-125.096.800	-130.179.000	-134.182.500	-137.905.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-89.782.740,98	-104.163.000	-118.892.500	-125.096.800	-130.179.000	-134.182.500	-137.905.000

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**36**

Hauptproduktbereich: 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	2.360.354,77	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.750.115,45	11.500	7.800	4.700	1.200	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**41**

Hauptproduktbereich: 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.956,27	72.200	97.100	97.100	97.100	97.100	97.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	554,20	3.000	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.466,10	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-297,92	2.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.678,65	103.300	143.700	143.700	143.700	143.700	143.700
11 - Personalaufwendungen	4.055.498,25	4.493.000	4.366.500	4.570.900	4.682.500	4.798.200	4.917.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	690.562,46	819.200	744.100	727.500	758.500	757.000	772.500
14 - Abschreibungen	28.599,59	33.200	34.500	39.600	24.200	27.600	31.800
15 - Transferaufwendungen	153,08	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.237,55	170.500	123.300	118.500	115.500	109.800	109.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.924.050,93	5.515.900	5.268.400	5.456.500	5.580.700	5.692.600	5.831.600
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.758.372,28	-5.412.600	-5.124.700	-5.312.800	-5.437.000	-5.548.900	-5.687.900
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-4.758.372,28	-5.412.600	-5.124.700	-5.312.800	-5.437.000	-5.548.900	-5.687.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.758.372,28	-5.412.600	-5.124.700	-5.312.800	-5.437.000	-5.548.900	-5.687.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.758.372,28	-5.412.600	-5.124.700	-5.312.800	-5.437.000	-5.548.900	-5.687.900

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**41**

Hauptproduktbereich: 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	28.599,59	33.200	34.500	39.600	24.200	27.600	31.800

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**42**

Hauptproduktbereich: 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.000,00	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	104.079,86	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.079,86	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	723.544,14	889.000	911.000	661.000	661.000	661.000	661.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.455,86	0	0	0	0	0	0
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.000,00	889.000	911.000	661.000	661.000	661.000	661.000
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-145.920,14	-409.000	-431.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-145.920,14	-409.000	-431.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.920,14	-409.000	-431.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-145.920,14	-409.000	-431.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**42**

Hauptproduktbereich: 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	1	2	3	4	5	6	7
	in EUR						
nicht zahlungswirksame Erträge	104.079,86	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	6.455,86	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**51****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 51Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.881,96	35.200	17.900	13.800	23.000	31.800	27.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675.454,38	706.000	706.000	706.000	706.000	706.000	706.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.399.407,39	2.420.400	2.481.400	2.542.000	2.604.000	2.667.600	2.732.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	24.648,62	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.127.392,35	3.193.600	3.237.300	3.293.800	3.365.000	3.437.400	3.497.800
11 - Personalaufwendungen	3.114.600,94	3.261.600	3.615.800	3.678.200	3.763.000	3.850.600	3.954.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.555,89	352.000	369.500	372.400	357.200	332.700	337.600
14 - Abschreibungen	34.572,90	38.700	28.800	24.400	33.600	37.200	32.400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.411,27	119.200	123.000	122.700	122.600	115.700	115.700
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.605.141,00	3.771.500	4.137.100	4.197.700	4.276.400	4.336.200	4.440.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.748,65	-577.900	-899.800	-903.900	-911.400	-898.800	-942.600
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-477.748,65	-577.900	-899.800	-903.900	-911.400	-898.800	-942.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-477.748,65	-577.900	-899.800	-903.900	-911.400	-898.800	-942.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-477.748,65	-577.900	-899.800	-903.900	-911.400	-898.800	-942.600

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**51**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	27.881,96	35.200	17.900	13.800	23.000	31.800	27.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	91.862,21	89.100	79.200	74.800	63.000	37.200	32.400

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**52****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 52Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.062,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.324.935,47	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.435,10	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.064,12	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.397.497,10	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300
11	- Personalaufwendungen	3.994.496,09	4.381.000	4.396.700	4.546.100	4.656.000	4.773.900	4.892.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.653,81	363.000	425.300	386.500	399.900	412.900	427.800
14	- Abschreibungen	4.219,87	1.300	900	300	300	0	0
15	- Transferaufwendungen	297.155,20	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.974,76	196.800	157.500	152.900	149.900	146.100	146.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.764.499,73	5.242.100	5.130.400	5.235.800	5.356.100	5.482.900	5.616.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	632.997,37	-111.800	-100	-105.500	-225.800	-352.600	-486.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	632.997,37	-111.800	-100	-105.500	-225.800	-352.600	-486.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	632.997,37	-111.800	-100	-105.500	-225.800	-352.600	-486.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	632.997,37	-116.800	-5.100	-110.500	-230.800	-357.600	-491.500

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**52**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	40.639,45	42.800	42.400	20.500	5.300	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**53****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 53Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.189.421,29	23.057.200	25.024.800	28.015.300	28.571.900	28.771.900	28.971.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.639,25	308.400	313.700	313.900	314.000	314.000	314.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	85.968,42	59.800	60.800	60.800	60.900	60.900	60.900
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.612.028,96	23.425.400	25.399.300	28.390.000	28.946.800	29.146.800	29.346.800
11 - Personalaufwendungen	162.294,70	164.400	174.600	178.800	182.500	187.300	193.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.978,03	8.800	10.800	10.200	11.100	11.500	12.000
14 - Abschreibungen	153,51	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.472.045,45	23.338.400	25.310.100	28.303.900	28.855.600	29.055.400	29.255.500
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.645.471,69	23.511.600	25.495.500	28.492.900	29.049.200	29.254.200	29.460.500
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.442,73	-86.200	-96.200	-102.900	-102.400	-107.400	-113.700
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-33.442,73	-86.200	-96.200	-102.900	-102.400	-107.400	-113.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.442,73	-86.200	-96.200	-102.900	-102.400	-107.400	-113.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.047,94	26.900	27.000	27.100	27.200	27.200	27.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.374,20	76.800	77.300	78.100	79.200	79.200	79.200
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-78.768,99	-136.100	-146.500	-153.900	-154.400	-159.400	-165.700

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**53**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	26.047,94	26.900	27.000	27.100	27.200	27.200	27.200
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	931.693,68	-2.499.600	-1.945.600	-2.100	-2.500	-4.200	-5.800

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**54****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 54Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.810.175,85	12.359.900	19.523.000	12.789.600	12.410.400	12.425.100	12.498.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.063,96	167.200	167.200	167.200	137.200	137.200	137.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777,30	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.650,17	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.482,88	26.500	23.000	21.000	28.500	15.500	17.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-13.085,87	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.101.064,29	12.683.600	19.843.200	13.107.800	12.706.100	12.707.800	12.783.000
11	- Personalaufwendungen	2.158.407,58	2.240.300	2.307.300	2.399.600	2.459.200	2.520.500	2.583.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253.969,50	1.759.600	1.790.100	1.768.400	1.575.800	1.597.500	1.611.500
14	- Abschreibungen	3.370.123,56	3.522.600	3.388.900	3.751.000	4.596.300	4.721.800	4.816.000
15	- Transferaufwendungen	29.753.701,40	32.997.900	34.443.800	36.356.300	37.942.000	39.587.300	41.004.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.665.761,06	665.800	944.300	927.400	1.179.700	1.089.800	1.089.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.201.963,10	41.186.200	42.874.400	45.202.700	47.753.000	49.516.900	51.106.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.100.898,81	-28.502.600	-23.031.200	-32.094.900	-35.046.900	-36.809.100	-38.323.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	-500	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-27.100.898,81	-28.503.100	-23.031.200	-32.094.900	-35.046.900	-36.809.100	-38.323.000
23	+ Außerordentliche Erträge	8.039,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	5.408,21	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	2.630,79	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-27.098.268,02	-28.503.100	-23.031.200	-32.094.900	-35.046.900	-36.809.100	-38.323.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.821,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-27.082.446,29	-28.459.100	-22.987.200	-32.050.900	-35.002.900	-36.765.100	-38.279.000

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**54**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	2.897.189,25	2.905.100	2.880.200	2.903.900	2.947.200	3.051.300	3.124.500
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	8.875.931,35	3.722.600	3.563.900	4.001.000	4.946.300	5.171.800	5.366.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**55****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 55Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	180.000	150.000	150.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.715,90	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	509.748,69	479.000	479.000	479.000	479.000	479.000	479.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	450,00	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.914,59	742.100	712.100	712.100	562.100	562.100	562.100
11 - Personalaufwendungen	2.073.418,07	2.109.700	2.208.700	2.257.000	2.311.400	2.368.500	2.427.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.823,92	381.100	389.100	380.800	244.400	250.500	257.600
14 - Abschreibungen	7.471,89	6.600	7.200	5.800	5.000	4.500	3.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.951,65	111.200	98.800	96.500	95.100	90.800	90.800
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.347.665,53	2.608.600	2.703.800	2.740.100	2.655.900	2.714.300	2.779.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.782.750,94	-1.866.500	-1.991.700	-2.028.000	-2.093.800	-2.152.200	-2.217.300
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-1.782.750,94	-1.866.500	-1.991.700	-2.028.000	-2.093.800	-2.152.200	-2.217.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.782.750,94	-1.866.500	-1.991.700	-2.028.000	-2.093.800	-2.152.200	-2.217.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.178,39	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.786.929,33	-1.873.000	-1.998.200	-2.034.500	-2.100.300	-2.158.700	-2.223.800

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**55**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	11.650,28	13.100	13.700	12.300	11.500	11.000	9.700

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**56****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 56Gestaltung der Umwelt
Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	156.100	32.400	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.568,82	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.452,57	339.700	443.800	356.800	335.200	335.200	335.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.378.607,39	3.225.500	3.236.000	3.236.000	3.236.000	3.236.000	3.236.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.813.628,78	3.615.600	3.886.300	3.675.600	3.621.600	3.621.600	3.621.600
11	- Personalaufwendungen	1.464.889,63	1.554.500	1.973.900	2.144.500	2.197.500	2.252.100	2.308.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.088.534,39	3.429.500	3.780.200	3.563.100	3.520.500	3.525.800	3.531.800
14	- Abschreibungen	1.982,92	900	200	200	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.085,68	131.700	184.800	181.600	180.500	180.000	180.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.609.492,62	5.116.600	6.239.100	6.189.400	6.198.500	6.257.900	6.320.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.795.863,84	-1.501.000	-2.352.800	-2.513.800	-2.576.900	-2.636.300	-2.699.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.795.863,84	-1.501.000	-2.352.800	-2.513.800	-2.576.900	-2.636.300	-2.699.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.795.863,84	-1.501.000	-2.352.800	-2.513.800	-2.576.900	-2.636.300	-2.699.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.795.863,84	-1.501.000	-2.352.800	-2.513.800	-2.576.900	-2.636.300	-2.699.100

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**56**

Hauptproduktbereich: 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich: 56 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	1.413,00	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.928.830,90	-3.000	200	200	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**57****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 57Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.836.498,95	33.686.800	1.460.900	72.500	71.200	71.200	71.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	15.443,26	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.851.942,21	33.686.800	1.460.900	72.500	71.200	71.200	71.200
11 - Personalaufwendungen	498.443,22	597.600	664.500	571.600	584.900	598.800	614.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.489,57	2.381.500	1.481.300	224.200	228.600	230.600	232.900
14 - Abschreibungen	14.509,66	29.900	37.800	42.100	40.300	8.900	8.900
15 - Transferaufwendungen	16.875.965,35	33.208.800	2.151.500	2.129.400	2.156.900	2.165.300	2.173.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.273,62	363.400	91.500	40.700	40.300	38.700	38.700
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.272.681,42	36.581.200	4.426.600	3.008.000	3.051.000	3.042.300	3.068.400
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.420.739,21	-2.894.400	-2.965.700	-2.935.500	-2.979.800	-2.971.100	-2.997.200
19 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Jahresergebnis	-9.420.739,21	-2.894.400	-2.965.700	-2.935.500	-2.979.800	-2.971.100	-2.997.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.420.739,21	-2.894.400	-2.965.700	-2.935.500	-2.979.800	-2.971.100	-2.997.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-9.420.739,21	-2.894.400	-2.965.700	-2.935.500	-2.979.800	-2.971.100	-2.997.200

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**57****Hauptproduktbereich: 5**
Produktbereich: 57Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	24.011,02	8.100	8.100	7.000	5.700	5.700	5.700
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	345.940,32	117.800	164.600	129.700	133.700	110.700	119.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**61****Hauptproduktbereich: 6**
Produktbereich: 61Zentrale Finanzleistungen
Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.575.560,00	6.850.000	7.315.000	7.465.000	7.565.000	7.565.000	7.565.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.278.138,69	238.358.000	252.349.600	262.895.700	279.449.300	296.721.800	315.422.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.853.698,69	245.208.000	259.664.600	270.360.700	287.014.300	304.286.800	322.987.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.520.000	2.520.000	2.520.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	215.853.698,69	242.688.000	257.144.600	267.840.700	285.994.300	303.266.800	321.967.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	216.366,23	50.000	2.300.000	1.180.000	465.000	272.000	220.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
21	= Finanzergebnis	216.366,23	49.000	2.299.000	1.179.000	-761.000	-2.529.000	-2.931.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis	216.070.064,92	242.737.000	259.443.600	269.019.700	285.233.300	300.737.800	319.036.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	216.070.064,92	242.737.000	259.443.600	269.019.700	285.233.300	300.737.800	319.036.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	216.070.064,92	242.737.000	259.443.600	269.019.700	285.233.300	300.737.800	319.036.200

Nachrichtlich:

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**61**

Hauptproduktbereich: 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
nicht zahlungswirksame Erträge	3.456.704,47	3.618.000	3.278.400	3.015.700	2.799.300	2.626.800	2.572.200
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	2.520.000	2.520.000	2.520.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000

Produktbereiche

Teilfinanzhaushalte

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.253,91	616.400	669.000	672.800	689.500	706.600	724.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.275,29	44.300	10.800	4.200	4.300	4.300	4.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	636.407,20	511.700	509.200	372.700	352.800	233.800	231.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.192.135,66	1.964.900	2.643.000	2.643.000	2.643.000	2.643.000	2.643.000
07 + Sonstige Einzahlungen	638.857,88	666.700	1.841.000	831.900	831.900	831.900	831.900
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37.372,79	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.557.302,73	3.804.000	5.673.000	4.524.600	4.521.500	4.419.600	4.435.000
10 - Personalauszahlungen	17.005.742,94	19.486.100	23.420.600	24.065.700	24.640.200	25.256.900	25.865.600
11 - Versorgungsauszahlungen	37.169,68	39.000	40.000	40.000	40.000	36.000	38.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.824.127,25	7.591.300	8.259.000	8.073.400	7.814.600	7.952.200	7.926.100
13 - Transferauszahlungen	39.992,84	36.600	51.600	51.600	51.600	30.000	30.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.283.095,12	2.758.900	3.364.700	3.346.200	2.748.600	2.839.700	2.791.800
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.190.127,83	29.911.900	35.135.900	35.576.900	35.295.000	36.114.800	36.651.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.632.825,10	-26.107.900	-29.462.900	-31.052.300	-30.773.500	-31.695.200	-32.216.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	129.067,57	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	68.725,70	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	197.793,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.793.278,10	8.914.700	11.356.900	8.560.600	33.054.700	40.700.200	17.567.200

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**11****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	93.726,45	625.000	430.000	380.000	440.000	540.000	340.000
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	47.307,39	240.000	180.000	150.000	350.000	180.000	160.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	570.255,85	824.000	864.500	534.500	558.500	608.500	608.500
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	1.350.000,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.854.567,79	10.603.700	12.831.400	9.625.100	34.403.200	42.028.700	18.675.700
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.656.774,52	-10.602.700	-12.830.400	-9.624.100	-34.402.200	-42.027.700	-18.674.700

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**12****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.096.499,49	576.300	1.451.600	21.600	21.600	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.492.567,15	29.645.000	32.889.600	34.359.000	35.620.700	36.809.400	38.006.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.064,51	3.600	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.335,79	3.032.300	3.584.700	3.091.700	3.091.700	3.091.700	3.091.700
07 + Sonstige Einzahlungen	1.811.898,01	1.351.400	1.647.900	1.652.400	1.652.400	1.652.400	1.652.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.568.364,95	34.608.600	39.575.800	39.126.700	40.388.400	41.555.500	42.752.300
10 - Personalauszahlungen	7.615.375,18	7.981.100	8.891.800	8.950.700	9.167.000	8.909.100	9.127.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.785.677,79	7.787.400	9.263.400	7.049.700	7.142.500	6.937.200	6.799.600
13 - Transferauszahlungen	66.907,71	85.500	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.460.162,35	25.090.900	28.614.300	28.415.600	29.551.600	30.721.400	31.991.200
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.928.123,03	40.944.900	46.842.500	44.489.000	45.934.100	46.640.700	47.990.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.640.241,92	-6.336.300	-7.266.700	-5.362.300	-5.545.700	-5.085.200	-5.238.600
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.648,08	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	79.709,90	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.357,98	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.372,80	1.979.100	4.157.000	6.222.000	1.594.000	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**12****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	352.058,27	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	374,85	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	66,05	725.000	1.245.000	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	474.473,77	1.806.500	8.262.000	1.385.000	1.461.000	4.376.200	1.692.500
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	865.345,74	4.510.600	13.664.000	7.607.000	3.055.000	4.376.200	1.692.500
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-783.987,76	-4.510.600	-13.664.000	-7.607.000	-3.055.000	-4.376.200	-1.692.500

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**21 - 24****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.816,38	983.400	543.600	32.000	32.000	32.000	32.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.501,11	900	41.100	41.100	41.100	1.100	1.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	330.893,80	367.100	386.100	386.100	386.100	386.100	386.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.047.417,64	1.988.000	2.104.600	2.131.600	2.168.100	2.183.100	2.226.600
07 + Sonstige Einzahlungen	270,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.457.898,93	3.339.400	3.075.400	2.590.800	2.627.300	2.602.300	2.645.800
10 - Personalauszahlungen	2.657.917,07	2.967.800	3.704.800	3.762.900	3.854.700	3.601.500	3.690.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.106.494,89	12.578.300	12.172.800	11.694.100	10.918.800	10.825.100	11.003.500
13 - Transferauszahlungen	42.896,75	951.100	55.100	56.100	57.100	58.000	59.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.890.935,86	15.958.900	17.962.400	18.045.000	18.162.500	18.167.300	18.223.300
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.698.244,57	32.456.100	33.895.100	33.558.100	32.993.100	32.651.900	32.975.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.240.345,64	-29.116.700	-30.819.700	-30.967.300	-30.365.800	-30.049.600	-30.330.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.392,23	2.076.500	189.200	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.392,23	2.076.500	189.200	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.045.302,90	260.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**21 - 24****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	855.535,46	2.700.000	2.703.000	2.700.000	2.700.000	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.422,08	40.000	39.900	39.900	39.900	38.400	38.400
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	55.570,66	330.000	250.000	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	797.428,47	5.154.200	2.222.400	1.559.700	1.526.700	1.526.800	1.527.300
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.759.259,57	8.484.200	5.215.300	4.299.600	4.266.600	1.565.200	1.565.700
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.757.867,34	-6.407.700	-5.026.100	-4.299.600	-4.266.600	-1.565.200	-1.565.700

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**25 - 29****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.377.647,21	1.135.800	1.268.800	1.268.800	1.140.900	1.140.900	1.140.900
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.471,47	38.400	39.500	39.500	39.500	39.500	39.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.411.118,68	1.174.200	1.308.300	1.308.300	1.180.400	1.180.400	1.180.400
10 - Personalauszahlungen	288.260,71	314.900	460.900	474.400	486.000	497.900	510.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243.567,84	355.800	346.600	351.000	406.200	418.600	421.400
13 - Transferauszahlungen	3.160.580,61	3.337.800	3.732.400	3.711.700	3.711.700	3.711.700	3.711.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	48.532,19	69.900	72.000	71.900	71.400	71.200	71.200
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.740.941,35	4.078.400	4.611.900	4.609.000	4.675.300	4.699.400	4.714.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.329.822,67	-2.904.200	-3.303.600	-3.300.700	-3.494.900	-3.519.000	-3.534.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.227,50	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.227,50	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**25 - 29****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	36.492,07	36.000	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	52.538,07	34.500	50.500	32.300	35.000	35.000	35.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.030,14	78.000	99.400	81.200	83.900	83.900	83.900
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.802,64	-78.000	-99.400	-81.200	-83.900	-83.900	-83.900

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**31 - 35****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.354.616,43	59.121.900	72.016.900	71.506.100	71.680.800	73.002.500	73.860.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.108.729,11	4.801.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.407.258,84	2.224.500	2.970.900	2.970.900	2.970.900	2.970.900	2.970.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.834,09	18.000	24.000	19.000	16.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.019.996,67	93.967.200	105.091.600	112.993.300	123.433.900	133.643.400	144.614.900
07 + Sonstige Einzahlungen	52.265,04	84.000	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100	100	100	100	100
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.006.700,18	160.217.600	184.550.700	191.936.600	202.548.900	214.080.100	225.909.500
10 - Personalauszahlungen	13.741.223,95	14.938.100	17.946.800	19.558.900	19.668.800	20.162.400	20.665.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500.445,58	16.496.100	16.556.100	17.663.800	18.644.200	19.253.100	19.887.900
13 - Transferauszahlungen	146.120.629,27	157.672.200	180.682.000	193.032.900	204.753.500	217.272.600	230.141.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.755.911,36	3.145.700	2.664.800	2.299.300	2.255.800	2.236.000	2.247.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.118.210,16	192.252.100	217.849.700	232.554.900	245.322.300	258.924.100	272.942.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.111.509,98	-32.034.500	-33.299.000	-40.618.300	-42.773.400	-44.844.000	-47.032.800
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.310.000	1.502.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	500	100	100	100	100	100
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.310.500	1.502.100	10.100	10.100	10.100	10.100
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	511.068,31	6.493.000	6.618.000	1.140.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**31 - 35****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	719.606,51	1.000.000	1.600.000	1.600.000	600.000	600.000	600.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	86.860,83	185.000	480.000	265.000	250.000	250.000	250.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317.535,65	7.678.000	8.698.000	3.005.000	850.000	850.000	850.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.317.535,65	-6.367.500	-7.195.900	-2.994.900	-839.900	-839.900	-839.900

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**36****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich **3** Soziales und Jugend
 Produktbereich **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.383.125,48	57.401.600	73.980.700	75.502.300	79.367.300	81.600.300	83.905.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.323.151,74	1.313.100	2.590.500	2.146.700	2.146.700	2.146.700	2.146.700
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.115,50	35.000	325.000	375.000	375.000	375.000	375.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.785.813,55	5.342.300	5.854.900	5.947.400	5.968.900	5.969.300	5.970.800
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.511.206,27	64.092.100	82.751.100	83.971.400	87.857.900	90.091.300	92.397.800
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	7.797.760,05	8.530.700	10.162.000	10.821.900	11.091.600	11.369.200	11.656.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	747.702,84	920.000	1.246.800	1.222.600	1.308.400	1.354.400	1.405.600
13 - Transferauszahlungen	143.189.559,82	158.055.200	188.843.400	195.575.600	204.195.400	210.062.500	215.717.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	794.940,68	737.700	1.384.600	1.443.400	1.469.200	1.487.700	1.522.900
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.529.963,39	168.243.600	201.636.800	209.063.500	218.064.600	224.273.800	230.302.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.018.757,12	-104.151.500	-118.885.700	-125.092.100	-130.206.700	-134.182.500	-137.904.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**36****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.523,06	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.523,06	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.523,06	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**41****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.382,78	72.200	97.100	97.100	97.100	97.100	97.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	542,48	3.000	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.466,10	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
07 + Sonstige Einzahlungen	7.628,89	2.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.020,25	103.300	143.700	143.700	143.700	143.700	143.700
10 - Personalauszahlungen	4.055.498,25	4.493.000	4.366.500	4.570.900	4.682.500	4.798.200	4.917.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	808.419,24	819.200	744.100	727.500	758.500	757.000	772.500
13 - Transferauszahlungen	153,08	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	149.237,55	170.500	123.300	118.500	115.500	109.800	109.800
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.013.308,12	5.482.700	5.233.900	5.416.900	5.556.500	5.665.000	5.799.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.844.287,87	-5.379.400	-5.090.200	-5.273.200	-5.412.800	-5.521.300	-5.656.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**41****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.008,09	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.008,09	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.008,09	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**42****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.000,00	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.000,00	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Transferauszahlungen	723.544,14	889.000	911.000	661.000	661.000	661.000	661.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.544,14	889.000	911.000	661.000	661.000	661.000	661.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-243.544,14	-409.000	-431.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**42****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**51****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	663.542,74	706.000	706.000	706.000	706.000	706.000	706.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.399.407,39	2.420.400	2.481.400	2.542.000	2.604.000	2.667.600	2.732.800
07 + Sonstige Einzahlungen	23.901,27	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.086.851,40	3.158.400	3.219.400	3.280.000	3.342.000	3.405.600	3.470.800
10 - Personalauszahlungen	3.114.600,94	3.261.600	3.615.800	3.678.200	3.763.000	3.850.600	3.954.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281.655,17	301.600	319.100	322.000	327.800	332.700	337.600
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	110.871,63	119.200	123.000	122.700	122.600	115.700	115.700
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.507.127,74	3.682.400	4.057.900	4.122.900	4.213.400	4.299.000	4.408.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-420.276,34	-524.000	-838.500	-842.900	-871.400	-893.400	-937.200
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**51****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	210,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-210,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**52****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.062,41	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.352.939,95	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000	5.050.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.435,10	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300	29.300
07 + Sonstige Einzahlungen	19.784,01	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.407.221,47	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300	5.130.300
10 - Personalauszahlungen	3.994.496,09	4.381.000	4.396.700	4.546.100	4.656.000	4.773.900	4.892.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.234,23	326.500	388.800	371.300	399.900	412.900	427.800
13 - Transferauszahlungen	296.830,20	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	183.498,04	196.800	157.500	152.900	149.900	146.100	146.100
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.724.058,56	5.204.300	5.093.000	5.220.300	5.355.800	5.482.900	5.616.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	683.162,91	-74.000	37.300	-90.000	-225.500	-352.600	-486.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**52****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	476,67	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	476,67	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-476,67	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**53****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.021.767,11	23.057.200	25.024.800	28.015.300	28.571.900	28.771.900	28.971.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.639,25	308.400	313.700	313.900	314.000	314.000	314.000
07 + Sonstige Einzahlungen	83.360,22	59.800	60.800	60.800	60.900	60.900	60.900
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.441.766,58	23.425.400	25.399.300	28.390.000	28.946.800	29.146.800	29.346.800
II. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	162.294,70	164.400	174.600	178.800	182.500	187.300	193.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.321,19	80.900	88.500	90.300	92.700	94.800	96.900
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.645.259,31	25.842.700	27.255.300	28.304.000	28.855.700	29.055.500	29.255.600
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.878.875,20	26.088.000	27.518.400	28.573.100	29.130.900	29.337.600	29.545.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.562.891,38	-2.662.600	-2.119.100	-183.100	-184.100	-190.800	-198.700
III. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**53****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**54****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.080.272,67	9.667.000	16.852.500	10.095.400	9.639.400	9.550.000	9.550.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.786,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.967,53	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.860,45	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
07 + Sonstige Einzahlungen	8.039,83	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.178.927,40	9.809.500	16.995.000	10.237.900	9.781.900	9.692.500	9.692.500
II. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	2.158.407,58	2.240.300	2.307.300	2.399.600	2.459.200	2.520.500	2.583.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.234.729,02	1.759.600	1.790.100	1.768.400	1.575.800	1.597.500	1.611.500
13 - Transferauszahlungen	31.294.919,56	32.797.900	34.268.800	36.106.300	37.592.000	39.137.300	40.454.800
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	820.983,52	666.300	944.300	927.400	1.179.700	1.089.800	1.089.800
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.509.039,68	37.464.100	39.310.500	41.201.700	42.806.700	44.345.100	45.740.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.330.112,28	-27.654.600	-22.315.500	-30.963.800	-33.024.800	-34.652.600	-36.047.500
III. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.093.703,30	4.245.000	2.775.000	6.328.800	4.547.500	4.445.000	6.775.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.857,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	13.000	12.000	10.000	21.000	8.000	10.000
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.097.560,30	4.258.000	2.787.000	6.338.800	4.568.500	4.453.000	6.785.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.818.856,27	7.206.600	11.035.400	14.392.400	6.515.500	5.915.000	8.645.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**54****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	596.388,86	1.000.000	750.000	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	22.312,89	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	137.908,56	365.000	365.000	365.000	370.000	375.000	375.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.575.466,58	8.621.600	12.150.400	15.557.400	7.935.500	7.340.000	10.070.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.477.906,28	-4.363.600	-9.363.400	-9.218.600	-3.367.000	-2.887.000	-3.285.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**55****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	180.000	150.000	150.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.910,65	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100	30.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532.588,69	509.000	509.000	509.000	509.000	509.000	509.000
07 + Sonstige Einzahlungen	2.100,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.599,34	737.100	707.100	707.100	557.100	557.100	557.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	2.073.418,07	2.109.700	2.208.700	2.257.000	2.311.400	2.368.500	2.427.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.823,92	381.100	389.100	380.800	244.400	250.500	257.600
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	127.151,65	111.700	99.300	97.000	95.600	91.300	91.300
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.341.393,64	2.602.500	2.697.100	2.734.800	2.651.400	2.710.300	2.776.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.741.794,30	-1.865.400	-1.990.000	-2.027.700	-2.094.300	-2.153.200	-2.219.600
III. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**55****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.662,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.662,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.662,42	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**56****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	156.100	32.400	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.495,54	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.918,38	339.700	443.800	356.800	335.200	335.200	335.200
07 + Sonstige Einzahlungen	44.881,85	3.225.500	3.236.000	3.236.000	3.236.000	3.236.000	3.236.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.295,77	3.615.600	3.886.300	3.675.600	3.621.600	3.621.600	3.621.600
10 - Personalauszahlungen	1.464.889,63	1.554.500	1.973.900	2.144.500	2.197.500	2.252.100	2.308.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	160.601,27	3.433.400	3.780.200	3.563.100	3.520.500	3.525.800	3.531.800
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	132.311,70	131.700	184.800	181.600	180.500	180.000	180.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.802,60	5.119.600	6.238.900	6.189.200	6.198.500	6.257.900	6.320.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.230.506,83	-1.504.000	-2.352.600	-2.513.600	-2.576.900	-2.636.300	-2.699.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**56****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**57****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.408.198,23	33.678.700	1.252.800	65.500	65.500	65.500	65.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.408.198,23	33.678.700	1.252.800	65.500	65.500	65.500	65.500
10 - Personalauszahlungen	498.443,22	597.600	664.500	571.600	584.900	598.800	614.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	464.122,42	2.381.500	1.481.300	224.200	228.600	230.600	232.900
13 - Transferauszahlungen	16.808.719,83	33.120.900	2.024.700	2.041.800	2.063.500	2.063.500	2.063.500
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	172.713,20	363.400	91.500	40.700	40.300	38.700	38.700
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.943.998,67	36.463.400	4.262.000	2.878.300	2.917.300	2.931.600	2.949.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.535.800,44	-2.784.700	-3.009.200	-2.812.800	-2.851.800	-2.866.100	-2.883.900
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.259,93	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.259,93	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**57****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	228.963,08	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	12.068,65	31.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.031,73	131.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-237.771,80	-131.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**61****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.575.560,00	6.850.000	7.315.000	7.465.000	7.565.000	7.565.000	7.565.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.821.434,21	234.740.000	249.067.200	259.880.000	276.650.000	294.095.000	312.850.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	116.360,06	50.000	2.300.000	1.180.000	465.000	272.000	220.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.513.354,27	241.640.000	258.682.200	268.525.000	284.680.000	301.932.000	320.635.000
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.513.354,27	241.639.000	258.681.200	268.524.000	283.454.000	299.131.000	317.484.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.292.729,00	5.000.000	4.600.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000	6.500.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.292.729,00	5.000.000	4.600.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000	6.500.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**61****A. Zahlungsübersicht**

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	4.292.729,00	3.000.000	2.600.000	3.000.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000

Budgets

Teilergebnishaushalte

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 1

Budget 1 - Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.400.803,33	5.279.500	4.273.700	3.798.000	3.339.900	3.390.400	3.351.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.848,12	212.200	218.900	212.300	182.300	142.300	142.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	873.029,19	895.100	911.600	775.100	755.100	636.100	634.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.155.225,48	3.924.900	4.699.600	4.726.600	4.763.100	4.778.100	4.821.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.014.995,65	693.200	1.864.000	852.900	860.400	847.400	849.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.739,54	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-13.085,87	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.705.555,44	11.004.900	11.967.800	10.364.900	9.900.800	9.794.300	9.799.300
11	- Personalaufwendungen	15.437.709,24	18.743.700	22.135.800	23.235.000	24.203.200	24.537.900	25.106.500
12	- Versorgungsaufwendungen	1.851.694,00	302.800	351.200	710.500	1.083.400	1.086.400	1.094.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.997.686,97	21.369.600	21.318.400	20.670.500	19.442.600	19.492.900	19.638.900
14	- Abschreibungen	7.077.516,58	10.120.100	10.015.700	10.717.100	10.958.200	11.213.800	10.855.900
15	- Transferaufwendungen	225.287,39	1.251.200	514.100	683.900	864.900	60.500	61.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.113.530,90	10.278.200	11.475.300	11.536.500	11.073.500	11.175.600	11.183.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.703.425,08	62.065.600	65.810.500	67.553.500	67.625.800	67.567.100	67.940.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.997.869,64	-51.060.700	-53.842.700	-57.188.600	-57.725.000	-57.772.800	-58.141.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	-500	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-38.997.869,64	-51.061.200	-53.842.700	-57.188.600	-57.725.000	-57.772.800	-58.141.600
23	+ Außerordentliche Erträge	82.471,70	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	14.595,65	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	67.876,05	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.929.993,59	-51.071.200	-53.845.700	-57.191.600	-57.728.000	-57.775.800	-58.144.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.160,75	116.800	121.000	124.200	126.100	127.900	129.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.907,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 1

Budget 1 - Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-38.855.740,70	-50.984.400	-53.754.700	-57.097.400	-57.631.900	-57.677.900	-58.044.700
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	3.790.641,03	4.581.100	4.016.800	4.055.900	3.566.200	3.618.500	3.582.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.154.850,40	11.218.700	11.249.400	12.891.600	14.114.200	13.582.500	13.242.600

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 2

Budget 2 - Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.627.354,79	10.200.500	17.380.400	10.575.800	10.098.500	10.036.400	10.053.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441.675,33	2.340.600	2.342.100	2.347.100	2.347.100	2.347.100	2.347.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.035,66	600	58.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.809.755,50	1.313.200	1.609.600	1.614.100	1.614.100	1.614.100	1.614.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.888.821,28	13.855.000	21.390.100	14.597.000	14.119.700	14.057.600	14.075.000
11	- Personalaufwendungen	3.983.684,89	4.411.500	4.433.200	4.577.800	4.689.900	4.807.600	4.928.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	492.667,60	564.400	525.000	506.100	542.100	555.900	571.600
14	- Abschreibungen	78.983,17	77.100	108.500	141.500	152.100	169.800	176.300
15	- Transferaufwendungen	29.787.528,60	33.024.500	34.448.800	36.361.300	37.947.000	39.592.300	41.009.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.087.895,44	8.674.400	10.362.100	10.345.300	10.596.400	10.498.600	10.498.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.430.759,70	46.751.900	49.877.600	51.932.000	53.927.500	55.624.200	57.184.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.541.938,42	-32.896.900	-28.487.500	-37.335.000	-39.807.800	-41.566.600	-43.109.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-30.541.938,42	-32.896.900	-28.487.500	-37.335.000	-39.807.800	-41.566.600	-43.109.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.541.938,42	-32.896.900	-28.487.500	-37.335.000	-39.807.800	-41.566.600	-43.109.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.812,65	17.400	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.073,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 2**

Budget 2 - Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-30.528.199,65	-32.882.000	-28.490.000	-37.337.500	-39.810.300	-41.569.100	-43.112.400
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	504.799,04	520.900	527.900	480.400	459.100	486.400	503.800
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	6.025.476,58	279.600	286.000	394.000	504.600	622.300	728.800

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 3

Budget 3 - Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.841.498,95	33.692.800	1.466.900	78.500	77.200	77.200	77.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.604.582,26	23.432.600	25.410.100	28.395.600	28.972.200	29.157.200	29.352.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	854,20	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	706.383,26	3.648.500	3.653.800	3.654.000	3.654.100	3.654.100	3.654.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	145.742,84	99.800	118.800	118.800	118.900	118.900	118.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.299.061,51	60.877.700	30.651.100	32.248.400	32.823.900	33.008.900	33.203.900
11	- Personalaufwendungen	8.337.002,48	9.044.300	9.236.400	9.398.200	9.622.100	9.858.100	10.104.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.423.799,28	6.569.600	5.657.900	4.361.400	4.420.300	4.431.500	4.461.600
14	- Abschreibungen	64.774,51	99.800	113.300	123.300	103.600	77.000	67.400
15	- Transferaufwendungen	16.876.118,43	33.208.800	2.151.500	2.129.400	2.156.900	2.165.300	2.173.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.176.779,95	24.151.800	25.773.200	28.704.800	29.250.800	29.407.300	29.607.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.878.474,65	73.074.300	42.932.300	44.717.100	45.553.700	45.939.200	46.414.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.579.413,14	-12.196.600	-12.281.200	-12.468.700	-12.729.800	-12.930.300	-13.210.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-17.579.413,14	-12.196.600	-12.281.200	-12.468.700	-12.729.800	-12.930.300	-13.210.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.579.413,14	-12.196.600	-12.281.200	-12.468.700	-12.729.800	-12.930.300	-13.210.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.106,30	49.600	49.900	50.300	50.900	50.900	50.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.374,20	76.800	77.300	78.100	79.200	79.200	79.200

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 3**

Budget 3 - Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-17.602.681,04	-12.223.800	-12.308.600	-12.496.500	-12.758.100	-12.958.600	-13.238.500
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	72.117,32	57.700	58.000	57.300	56.600	56.600	56.600
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.327.745,34	-2.311.900	-1.705.500	208.800	194.500	174.600	171.700

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 4**

Budget 4 - Bauen, Umwelt und Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.944,37	220.200	329.000	201.200	28.000	36.800	32.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.140.614,57	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.970.041,24	2.969.400	3.134.500	3.108.100	3.148.500	3.212.100	3.277.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.441.770,13	3.356.500	3.367.000	3.367.000	3.367.000	3.367.000	3.367.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.585.370,31	12.382.500	12.666.900	12.512.700	12.379.900	12.452.300	12.512.700
11	- Personalaufwendungen	9.677.867,64	10.331.700	11.043.600	11.456.000	11.729.200	12.016.500	12.325.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.780.378,45	4.457.400	4.851.100	4.594.000	4.406.200	4.402.900	4.432.100
14	- Abschreibungen	44.478,78	43.500	33.500	29.100	37.500	41.300	35.400
15	- Transferaufwendungen	297.155,20	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	452.951,74	512.800	476.300	467.000	462.200	448.500	448.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.252.831,81	15.645.400	16.704.500	16.846.100	16.935.100	17.209.200	17.541.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.667.461,50	-3.262.900	-4.037.600	-4.333.400	-4.555.200	-4.756.900	-5.029.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.667.461,50	-3.262.900	-4.037.600	-4.333.400	-4.555.200	-4.756.900	-5.029.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.667.461,50	-3.262.900	-4.037.600	-4.333.400	-4.555.200	-4.756.900	-5.029.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.178,39	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 4**

Budget 4 - Bauen, Umwelt und Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.671.639,89	-3.274.400	-4.049.100	-4.344.900	-4.566.700	-4.768.400	-5.040.500
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	29.294,96	70.200	52.900	48.800	58.000	66.800	62.000
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.069.214,04	138.000	131.900	106.200	78.400	52.800	46.900

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 5

Budget 5 - Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	793.400,00	800.000	840.000	840.000	840.000	840.000	840.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.752.056,67	57.401.600	73.980.700	75.502.300	79.367.300	81.600.300	83.905.300
03	+ Sonstige Transfererträge	1.340.455,45	1.313.100	2.590.500	2.146.700	2.146.700	2.146.700	2.146.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.831,50	35.000	325.000	375.000	375.000	375.000	375.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.311.975,44	5.342.300	5.854.900	5.947.400	5.968.900	5.969.300	5.970.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.363.848,54	100	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.581.567,60	64.892.100	83.591.100	84.811.400	88.697.900	90.931.300	93.237.800
11	- Personalaufwendungen	8.644.612,90	9.449.700	11.447.200	12.094.800	12.396.300	12.706.500	13.027.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	783.402,78	1.008.400	1.351.900	1.343.200	1.436.400	1.485.900	1.541.000
14	- Abschreibungen	17.392,81	11.500	7.900	4.800	1.300	0	0
15	- Transferaufwendungen	143.455.006,98	158.055.200	188.842.400	195.575.600	204.166.500	210.062.500	215.717.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.527.290,85	742.400	1.412.500	1.470.100	1.495.100	1.511.000	1.546.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.427.706,32	169.267.200	203.061.900	210.488.500	219.495.600	225.765.900	231.832.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.846.138,72	-104.375.100	-119.470.800	-125.677.100	-130.797.700	-134.834.600	-138.594.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-89.846.138,72	-104.375.100	-119.470.800	-125.677.100	-130.797.700	-134.834.600	-138.594.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-89.846.138,72	-104.375.100	-119.470.800	-125.677.100	-130.797.700	-134.834.600	-138.594.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 5

Budget 5 - Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-89.846.138,72	-104.375.100	-119.470.800	-125.677.100	-130.797.700	-134.834.600	-138.594.500
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	2.360.354,77	0	0	0	0	0	0
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.787.544,96	11.500	7.900	4.800	1.300	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 7**

Budget 7 - Stabsbereich des Landrates

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.269.792,21	2.500.300	3.529.800	1.963.400	1.708.800	1.660.800	1.660.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.067.560,96	27.001.700	30.130.400	31.599.800	32.841.600	34.045.300	35.247.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.139,71	32.400	31.900	31.900	32.000	32.000	32.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.820,39	160.700	675.700	180.700	180.700	180.700	180.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	343.841,51	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.938.154,78	29.696.500	34.369.300	33.777.300	34.764.600	35.920.300	37.122.100
11	- Personalaufwendungen	5.819.592,93	6.172.300	7.133.200	7.132.500	7.278.900	6.876.200	7.042.800
12	- Versorgungsaufwendungen	37.169,68	34.000	35.000	35.000	35.000	36.000	38.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767.929,77	4.818.200	6.367.700	4.172.300	4.242.000	4.036.500	3.890.500
14	- Abschreibungen	783.377,06	1.048.200	2.234.900	2.240.700	2.336.900	2.516.800	2.635.800
15	- Transferaufwendungen	3.976.023,23	4.522.300	5.113.000	4.842.300	4.842.300	4.725.700	4.725.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.543.383,99	24.764.700	28.118.500	28.617.900	29.740.600	30.948.700	32.218.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.927.476,66	41.359.700	49.002.300	47.040.700	48.475.700	49.139.900	50.551.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.989.321,88	-11.663.200	-14.633.000	-13.263.400	-13.711.100	-13.219.600	-13.429.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-5.989.321,88	-11.663.200	-14.633.000	-13.263.400	-13.711.100	-13.219.600	-13.429.200
23	+ Außerordentliche Erträge	54.834,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	69.856,04	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	-15.022,04	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.004.343,92	-11.663.200	-14.633.000	-13.263.400	-13.711.100	-13.219.600	-13.429.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.900,74	30.600	48.000	50.100	51.800	53.200	54.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.784,51	93.600	97.600	102.500	105.600	108.800	112.000

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025**Teilhaushalt: 7**

Budget 7 - Stabsbereich des Landrates

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.064.227,69	-11.726.200	-14.682.600	-13.315.800	-13.764.900	-13.275.200	-13.486.800
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	414.994,21	160.500	169.700	121.200	116.400	91.400	92.600
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.829.619,26	749.800	1.844.900	2.543.200	2.642.500	2.730.600	2.852.800

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 8

Budget 8 - Soziales, Arbeit und Migration

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.782.160,00	6.050.000	6.475.000	6.625.000	6.725.000	6.725.000	6.725.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.100.238,00	59.548.300	73.536.500	72.117.200	72.421.900	73.759.700	74.635.000
03	+ Sonstige Transfererträge	5.774.092,88	4.801.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.277.861,66	2.224.500	3.100.900	3.100.900	3.100.900	3.100.900	3.100.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.570,57	18.000	24.000	19.000	16.000	16.000	16.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.566.318,95	93.967.200	105.091.600	112.993.300	123.433.900	133.643.400	144.614.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.040.136,58	84.500	74.500	74.500	74.500	74.500	74.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.553.378,64	166.694.400	192.675.400	199.302.800	210.145.100	221.692.400	233.539.200
11	- Personalaufwendungen	14.124.906,67	15.338.300	19.264.000	20.898.100	21.065.500	21.593.900	22.132.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.644.969,86	16.426.000	16.743.000	17.837.200	18.838.100	19.450.500	20.089.100
14	- Abschreibungen	462.587,59	288.700	328.900	420.600	588.500	566.200	565.600
15	- Transferaufwendungen	145.197.735,67	157.672.200	180.682.000	193.032.900	204.753.500	217.272.600	230.141.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.362.353,97	3.142.700	2.790.600	2.424.000	2.379.700	2.359.900	2.370.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.792.553,76	192.867.900	219.808.500	234.612.800	247.625.300	261.243.100	275.300.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.239.175,12	-26.173.500	-27.133.100	-35.310.000	-37.480.200	-39.550.700	-41.761.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100	100
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-10.239.175,12	-26.173.400	-27.133.000	-35.309.900	-37.480.100	-39.550.600	-41.760.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.239.175,12	-26.173.400	-27.133.000	-35.309.900	-37.480.100	-39.550.600	-41.760.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	661,60	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 8

Budget 8 - Soziales, Arbeit und Migration

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-10.239.836,72	-26.173.400	-27.133.000	-35.309.900	-37.480.100	-39.550.600	-41.760.900
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	1.893.704,97	18.500	17.900	61.000	54.100	53.100	53.100
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.885.523,31	288.700	328.900	420.600	588.500	566.200	565.600

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 9

Budget 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.278.138,69	238.358.000	251.308.400	262.895.700	279.449.300	296.721.800	315.422.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.278.138,69	238.358.000	251.308.400	262.895.700	279.449.300	296.721.800	315.422.200
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0,00	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.520.000	2.520.000	2.520.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	207.278.138,69	235.838.000	248.788.400	260.375.700	278.429.300	295.701.800	314.402.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	216.366,23	50.000	2.300.000	1.180.000	465.000	272.000	220.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
21	= Finanzergebnis	216.366,23	49.000	2.299.000	1.179.000	-761.000	-2.529.000	-2.931.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis	207.494.504,92	235.887.000	251.087.400	261.554.700	277.668.300	293.172.800	311.471.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor der Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	207.494.504,92	235.887.000	251.087.400	261.554.700	277.668.300	293.172.800	311.471.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2024 / 2025

Teilhaushalt: 9

Budget 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushalts	207.494.504,92	235.887.000	251.087.400	261.554.700	277.668.300	293.172.800	311.471.200
Nachrichtlich:							
nicht zahlungswirksame Erträge	3.456.704,47	3.618.000	3.278.400	3.015.700	2.799.300	2.626.800	2.572.200
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	2.520.000	2.520.000	2.520.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000

Budgets

Teilfinanzhaushalte

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: nicht zugeordnet

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37.372,79	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.372,79	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	59.769,55	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Transferauszahlungen	4.951.215,74	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-5.177,08	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.005.808,21	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.968.435,42	0	0	0	0	0	0
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: nicht zugeordnet

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 1

Budget 1 - Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.816,38	983.400	543.600	32.000	32.000	32.000	32.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.451,13	50.000	56.700	50.100	50.100	10.100	10.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	982.751,89	895.100	911.600	775.100	755.100	636.100	634.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.157.653,75	3.924.900	4.699.600	4.726.600	4.763.100	4.778.100	4.821.600
07 + Sonstige Einzahlungen	646.719,20	673.200	1.847.500	838.400	838.400	838.400	838.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.920.392,35	6.526.600	8.059.000	6.422.200	6.438.700	6.294.700	6.336.200
10 - Personalauszahlungen	16.021.276,13	18.273.000	21.737.300	22.423.800	22.963.400	23.288.100	23.846.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.764.728,09	21.379.600	21.338.500	20.673.500	19.445.600	19.495.900	19.641.900
13 - Transferauszahlungen	42.896,75	951.100	55.100	56.100	57.100	58.000	59.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.784.376,06	10.278.700	11.475.300	11.536.500	11.073.500	11.175.600	11.183.700
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.613.277,03	50.887.400	54.611.200	54.694.900	53.544.600	54.017.600	54.731.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.692.884,68	-44.360.800	-46.552.200	-48.272.700	-47.105.900	-47.722.900	-48.395.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	724.163,10	5.821.500	2.714.200	6.078.800	4.047.500	3.945.000	6.275.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	72.582,70	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	14.000	13.000	11.000	22.000	9.000	11.000
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 1

Budget 1 - Zentrale Dienste, Kreisstraßenbetrieb und Schulmanagement

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	796.745,80	5.835.500	2.727.200	6.089.800	4.069.500	3.954.000	6.286.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.657.437,27	16.381.300	22.392.300	22.953.000	39.570.200	46.615.200	26.212.200
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	855.535,46	2.700.000	2.703.000	2.700.000	2.700.000	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	99.148,53	665.000	469.900	419.900	479.900	578.400	378.400
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	125.190,94	620.000	430.000	200.000	400.000	230.000	210.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.497.022,87	6.346.200	3.454.900	2.462.200	2.458.200	2.513.300	2.513.800
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	1.350.000,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.584.335,07	26.712.500	29.450.100	28.735.100	45.608.300	49.936.900	29.314.400
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.787.589,27	-20.877.000	-26.722.900	-22.645.300	-41.538.800	-45.982.900	-23.028.400

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 2

Budget 2 - Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.106.422,67	9.697.000	16.852.500	10.095.400	9.639.400	9.550.000	9.550.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.419.284,63	2.340.600	2.342.100	2.347.100	2.347.100	2.347.100	2.347.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	366,60	100	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	58.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.779.140,77	1.313.200	1.609.600	1.614.100	1.614.100	1.614.100	1.614.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.305.214,67	13.351.500	20.862.200	14.116.600	13.660.600	13.571.200	13.571.200
10 - Personalauszahlungen	3.983.684,89	4.411.500	4.433.200	4.577.800	4.689.900	4.807.600	4.928.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.062,87	564.400	525.000	506.100	542.100	555.900	571.600
13 - Transferauszahlungen	31.321.518,36	32.824.500	34.273.800	36.111.300	37.597.000	39.142.300	40.459.800
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.991.966,76	8.674.400	10.362.100	10.345.300	10.596.400	10.498.600	10.498.600
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.789.232,88	46.474.800	49.594.100	51.540.500	53.425.400	55.004.400	56.458.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.484.018,21	-33.123.300	-28.731.900	-37.423.900	-39.764.800	-41.433.200	-42.887.400
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	500.000,00	500.000	250.000	250.000	500.000	500.000	500.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 2

Budget 2 - Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00	500.000	250.000	250.000	500.000	500.000	500.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	596.388,86	1.000.000	750.000	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	52.140,21	300.000	300.000	450.000	300.000	105.000	105.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	648.529,07	1.300.000	1.050.000	1.200.000	1.300.000	1.105.000	1.105.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-148.529,07	-800.000	-800.000	-950.000	-800.000	-605.000	-605.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 3

Budget 3 - Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.413.198,23	33.684.700	1.258.800	71.500	71.500	71.500	71.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.448.755,55	23.432.600	25.410.100	28.395.600	28.972.200	29.157.200	29.352.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.022,48	4.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	706.383,26	3.648.500	3.653.800	3.654.000	3.654.100	3.654.100	3.654.100
07 + Sonstige Einzahlungen	119.827,35	99.800	118.800	118.800	118.900	118.900	118.900
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.689.186,87	60.869.600	30.443.000	32.241.400	32.818.200	33.003.200	33.198.200
10 - Personalauszahlungen	8.337.002,48	9.044.300	9.236.400	9.398.200	9.622.100	9.858.100	10.104.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601.457,40	6.641.700	5.735.600	4.441.500	4.501.900	4.514.800	4.546.500
13 - Transferauszahlungen	16.808.872,91	33.120.900	2.024.700	2.041.800	2.063.500	2.063.500	2.063.500
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.110.658,62	26.656.100	27.718.400	28.704.900	29.250.900	29.407.400	29.607.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.857.991,41	75.463.000	44.715.100	44.586.400	45.438.400	45.843.800	46.321.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.168.804,54	-14.593.400	-14.272.100	-12.345.000	-12.620.200	-12.840.600	-13.123.400
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.259,93	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 3

Budget 3 - Gesundheit, Landwirtschaft und Veterinärwesen

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.259,93	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	228.963,08	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	28.854,63	152.000	101.000	101.000	101.000	93.000	93.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	257.817,71	252.000	201.000	201.000	201.000	193.000	193.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-254.557,78	-252.000	-201.000	-201.000	-201.000	-193.000	-193.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 4

Budget 4 - Bauen, Umwelt und Kataster

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.062,41	185.000	311.100	187.400	5.000	5.000	5.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.160.828,88	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400	5.836.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.046.347,05	2.999.400	3.164.500	3.138.100	3.178.500	3.242.100	3.307.300
07 + Sonstige Einzahlungen	90.667,13	3.321.500	3.332.000	3.332.000	3.332.000	3.332.000	3.332.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.302.905,47	12.342.300	12.644.000	12.493.900	12.351.900	12.415.500	12.480.700
10 - Personalauszahlungen	9.677.867,64	10.331.700	11.043.600	11.456.000	11.729.200	12.016.500	12.325.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	766.125,03	4.374.400	4.764.200	4.528.400	4.376.800	4.402.900	4.432.100
13 - Transferauszahlungen	296.830,20	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	519.361,40	513.300	476.800	467.500	462.700	449.000	449.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.260.184,27	15.519.400	16.584.600	16.751.900	16.868.700	17.168.400	17.506.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.957.278,80	-3.177.100	-3.940.600	-4.258.000	-4.516.800	-4.752.900	-5.026.100
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 4

Budget 4 - Bauen, Umwelt und Kataster

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	72.000	72.000	2.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.825,76	5.000	5.000	5.000	75.000	75.000	5.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.825,76	5.000	5.000	5.000	75.000	75.000	5.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.825,76	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 5

Budget 5 - Kinder, Jugend und Familie

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	793.400,00	800.000	840.000	840.000	840.000	840.000	840.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.383.125,48	57.401.600	73.980.700	75.502.300	79.367.300	81.600.300	83.905.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.319.862,70	1.313.100	2.590.500	2.146.700	2.146.700	2.146.700	2.146.700
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.115,50	35.000	325.000	375.000	375.000	375.000	375.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.785.813,55	5.342.300	5.854.900	5.947.400	5.968.900	5.969.300	5.970.800
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.301.317,23	64.892.100	83.591.100	84.811.400	88.697.900	90.931.300	93.237.800
10 - Personalauszahlungen	8.621.909,90	9.449.700	11.447.200	12.094.800	12.396.300	12.706.500	13.027.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	780.060,06	1.008.400	1.351.900	1.343.200	1.436.400	1.485.900	1.541.000
13 - Transferauszahlungen	143.189.559,82	158.055.200	188.843.400	195.575.600	204.195.400	210.062.500	215.717.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	797.434,13	742.400	1.412.500	1.470.100	1.495.100	1.511.000	1.546.200
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.388.963,91	169.255.700	203.055.000	210.483.700	219.523.200	225.765.900	231.832.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.087.646,68	-104.363.600	-119.463.900	-125.672.300	-130.825.300	-134.834.600	-138.594.200
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 5

Budget 5 - Kinder, Jugend und Familie

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.822,06	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.822,06	0	0	0	0	0	0
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.822,06	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 7

Budget 7 - Stabsbereich des Landrates

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.229.969,07	2.370.600	3.408.900	1.893.100	1.645.000	1.623.400	1.623.400
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.778.849,05	27.001.500	30.129.600	31.599.000	32.840.800	34.044.500	35.246.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.206,02	32.600	32.200	32.200	32.300	32.300	32.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.820,39	160.700	675.700	180.700	180.700	180.700	180.700
07 + Sonstige Einzahlungen	4.367,51	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.338.212,04	29.566.600	34.247.600	33.706.200	34.700.000	35.882.100	37.083.900
10 - Personalauszahlungen	5.801.242,42	6.172.300	7.133.200	7.132.500	7.278.900	6.876.200	7.042.800
11 - Versorgungsauszahlungen	37.169,68	34.000	35.000	35.000	35.000	36.000	38.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.739.964,67	4.818.200	6.367.700	4.172.300	4.242.000	4.036.500	3.890.500
13 - Transferauszahlungen	3.964.426,50	4.322.300	4.913.000	4.642.300	4.642.300	4.620.700	4.620.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	25.624.086,85	25.356.700	28.806.100	28.617.900	29.740.600	30.948.700	32.218.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.166.890,12	40.703.500	47.255.000	44.600.000	45.938.800	46.518.100	47.810.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.828.678,08	-11.136.900	-13.007.400	-10.893.800	-11.238.800	-10.636.000	-10.726.600
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.227,50	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.648,08	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	79.709,90	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 7

Budget 7 - Stabsbereich des Landrates

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.585,48	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.372,80	1.986.600	4.164.500	6.229.500	1.601.500	7.500	7.500
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	352.058,27	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	36.866,92	36.000	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	66,05	725.000	1.245.000	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	474.888,08	1.449.000	7.980.500	935.300	1.164.000	4.282.200	1.598.500
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	902.252,12	4.196.600	13.431.400	7.206.200	2.806.900	4.331.100	1.647.400
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-812.666,64	-4.196.600	-13.431.400	-7.206.200	-2.806.900	-4.331.100	-1.647.400

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 8

Budget 8 - Soziales, Arbeit und Migration

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.782.160,00	6.050.000	6.475.000	6.625.000	6.725.000	6.725.000	6.725.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.054.897,97	59.529.800	73.518.600	72.056.200	72.367.800	73.706.600	74.581.900
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.112.018,15	4.801.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900	4.372.900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.407.258,84	2.224.500	3.100.900	3.100.900	3.100.900	3.100.900	3.100.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.834,09	18.000	24.000	19.000	16.000	16.000	16.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.019.996,67	93.967.200	105.091.600	112.993.300	123.433.900	133.643.400	144.614.900
07 + Sonstige Einzahlungen	52.265,04	84.000	74.400	74.400	74.400	74.400	74.400
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100	100	100	100	100
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.492.430,76	166.675.500	192.657.500	199.241.800	210.091.000	221.639.300	233.486.100
10 - Personalauszahlungen	14.125.575,37	15.338.300	19.264.000	20.898.100	21.065.500	21.593.900	22.132.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.474.524,53	16.426.000	16.743.000	17.837.200	18.838.100	19.450.500	20.089.100
13 - Transferauszahlungen	141.169.413,53	157.672.200	180.682.000	193.032.900	204.753.500	217.272.600	230.141.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.752.897,42	3.142.700	2.790.600	2.424.000	2.379.700	2.359.900	2.370.900
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.522.410,85	192.579.200	219.479.600	234.192.200	247.036.800	260.676.900	274.734.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.029.980,09	-25.903.700	-26.822.100	-34.950.400	-36.945.800	-39.037.600	-41.248.500
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.310.000	1.502.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	500	100	100	100	100	100
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 8

Budget 8 - Soziales, Arbeit und Migration

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.310.500	1.502.100	10.100	10.100	10.100	10.100
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	511.068,31	6.493.000	6.618.000	1.140.000	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	719.606,51	1.000.000	1.600.000	1.600.000	600.000	600.000	600.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	86.860,83	185.000	480.000	265.000	250.000	250.000	250.000
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317.535,65	7.678.000	8.698.000	3.005.000	850.000	850.000	850.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.317.535,65	-6.367.500	-7.195.900	-2.994.900	-839.900	-839.900	-839.900

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025

A. Zahlungsübersicht

Teilhaushalt: 9

Budget 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
I. Zahlungsmittelbestand aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.821.434,21	234.740.000	248.026.000	259.880.000	276.650.000	294.095.000	312.850.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	116.360,06	50.000	2.300.000	1.180.000	465.000	272.000	220.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.937.794,27	234.790.000	250.326.000	261.060.000	277.115.000	294.367.000	313.070.000
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.226.000	2.801.000	3.151.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.937.794,27	234.789.000	250.325.000	261.059.000	275.889.000	291.566.000	309.919.000
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.292.729,00	5.000.000	4.600.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000	6.500.000
19 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grunstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt 2024 / 2025**A. Zahlungsübersicht**

Teilhaushalt: 9

Budget 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
25 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.292.729,00	5.000.000	4.600.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000	6.500.000
26 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
30 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
32 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
33 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000	2.000.000	2.000.000	500.000	500.000	500.000
34 = Saldo aus Investitionstätigkeit	4.292.729,00	3.000.000	2.600.000	3.000.000	5.000.000	5.500.000	6.000.000

Produkte

Wesentliche Produkte

Die wesentlichen Produkte im Landkreis Potsdam-Mittelmark 2024/2025 (§ 6 Abs. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Auswahlkriterien:

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurden die nachfolgend aufgeführten Produkte als wesentliche Produkte im Sinne des § 6 Abs. 4 KomHKV klassifiziert.

Entscheidend für die Auswahl war, dass diese Produkte eine vergleichsweise hohe finanzielle Bedeutung und/oder eine große Bedeutung für die Wirkung auf den Landkreis und seine Einwohner besitzen.

Die finanzielle Bedeutung bemisst sich unter anderem an der Höhe des Volumens der im Produkt gebundenen Haushaltsmittel, an einem ggf. bestehenden erheblichen Finanzrisiko und an der Möglichkeit der Steuerbarkeit durch den Landkreis.

Die Bedeutung für die Außenwirkung des jeweiligen Produktes bemisst sich unter anderem an der potentiellen Steuerungsmöglichkeit für die Entwicklung des Landkreises und die Umsetzung der strategischen Kreisentwicklungsziele. Darüber hinaus spielt hier die Höhe der direkten oder indirekten Wahrnehmbarkeit durch die Bürger bzw. die Kunden des Landkreises mit entsprechender Auswirkung auf das Image des Landkreises eine Rolle. Bei den sog. Querschnittsprodukten ist außerdem die jeweilige Bedeutung für das Funktionieren der Kreisverwaltung von Relevanz.

Ausnahmsweise wird in einem Fall statt eines einzelnen Produktes eine Produktgruppe dargestellt, weil es mehrere vergleichbare Produkte mit gleichen Leistungen wie die verschiedenen in Trägerschaft des Landkreises befindlichen 5 Gymnasien gibt, die in ihrer Gesamtheit als wesentlich eingestuft werden. Damit soll eine unnötige inhaltliche Doppelung bei den Produktbeschreibungen, Leistungen, Zielen und Kennzahlen vermieden werden.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Aufstellung zu den Produkten, wo es gegenüber der Plan-Kennzahl zu erheblichen Abweichungen in der Haushaltsdurchführung 2022 kam.

Im Weiteren folgt eine Übersicht zu den wesentlichen Produkten bzw. Produktgruppen im Rahmen der Haushaltsplanung 2024/2025 des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Diese wesentlichen Produkte wurden erstmals im Haushalt 2015/2016 des Landkreises Potsdam-Mittelmark dargestellt und für die Haushalte 2017/2018, 2019/2020, 2021, 2022 und 2023 fortgeschrieben.

Produkte mit wesentlichen Abweichungen gegenüber der Plan-Kennzahl im Haushaltsjahr 2022

Produkt	Produktname	Kennzahl	Plan 2022	Ist 2022	Begründung der Abweichung
126001	Abwehrender Brandschutz	Anzahl der ausgebildeten Feuerwehrleute	835	482	Viele Lehrgänge konnten coronabedingt nicht stattfinden bzw. aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nur mit geringerer Teilnehmerzahl durchgeführt werden.
126002	Vorbeugender Brandschutz	Anzahl durchgeführter Brandverhütungsschauen	170	140	Aufgrund der Qualifizierung von Mitarbeitenden sowie sonstiger Abwesenheiten (Elternzeit, Krankheit etc.) konnten viele Brandverhütungsschauen nicht durchgeführt werden.
547001	Öffentlicher Personennahverkehr	Fördervolumen ÖPNV-Infrastruktur T€	1.000	591	Seit Oktober 2022 gilt eine neue Förderrichtlinie (Beschluss 2022/397), welche bessere Förderbedingungen für die Antragsstellenden bietet. Daher wurden zu Beginn des Jahres weniger Förderanträge gestellt.
127011	Rettungsdienst	Einhaltung der durchschnittlichen Hilfsfrist von 15 Minuten in %	95 %	87 %	Gestiegene Einsatzzahlen und damit verbundene Duplizitäten (erneute Alarmierung des Rettungsmittels noch vor Erreichen der Rettungswache und somit längere Anfahrtswege zum nächsten Einsatzort) und Baustellen im ländlichen Raum (keine direkte Anfahrt zum Einsatzort) verhinderten die Einhaltung der Hilfsfrist.
363210	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	Teilnehmer Familienbildungsmaßnahmen	1.800	899	Die angebotenen Maßnahmen wurden weniger nachgefragt und lagen weiterhin unter den Teilnehmerzahlen vor Corona.
361201	Förderung von Kindern in der Tagespflege	Anteil der Kinder, die in einer Kindertagespflegestelle betreut werden an allen betreuten Kindern	3 %	2 %	Weniger Kindertagespflegestellen aufgrund hoher Altersstruktur der Betreuungspersonen.
111204	Personalverwaltung	Personalaufwendungen (Deckungskreis 1) in T€	63,436 Mio. €	65,575 Mio. €	Durch eine Vielzahl von Stellenbesetzungen und tariflich unvorhersehbaren Zahlungen haben die Mittel nicht ausgereicht. Ein Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen war erforderlich.

312011	Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes	Summe der passiven Bundesleistungen	28,560 Mio. €	31,610 Mio. €	Die passiven Bundesleistungen sind abhängig von der Inanspruchnahme durch die Leistungsbezieher. Aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine und dem Übergang der Flüchtlinge aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II ist die Anzahl der zu betreuenden Bedarfsgemeinschaften gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Dies führte zu den entstandenen Mehrausgaben. Diese Mehrausgaben haben aber keine finanziellen Auswirkungen für den Landkreis, da diesen Mehreinnahmen in der gleichen Höhe entgegenstehen. Die passiven Leistungen des Bundes werden dem Landkreis in voller Höhe erstattet.
414001	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	Anteil untersuchter Kinder im Alter zwischen dem 30. und 42. Lebensmonat in Bezug zu den Populationsdaten	90 %	0 %	Bedingt durch die weiter anhaltende Coronapandemie sowie fehlenden Ärzten, konnten keine Untersuchungen durchgeführt werden.
542001	Straßenbauverwaltung	Für das jeweilige Jahr akquirierte Fördermittel in T€	5,215 Mio. €	0,704 Mio. €	Die ausgereichten Fördermittel des Landes stagnieren seit den 2000er Jahren im Vergleich zu dem notwendigen Investitionsbedarf auf sehr niedrigem Niveau. Zudem dauert durch zunehmende und aufwendige Planungsvorgaben die Bauvorbereitung immer länger.

Übersicht zu den wesentlichen Produkten im Haushaltsplan 2024/2025:

Produkt	Produktname
111102	Verwaltungsvorstand
111204	Personalverwaltung
111501	Datenverarbeitung
111512	ServiceCenter
122107	Einbürgerung, Namensänderung und Personenstandswesen
122108	Ausländerbehörde
122202	Verkehrsüberwachung
122203	Zulassungswesen
126001	Abwehrender Brandschutz
126002	Vorbeugender Brandschutz
126003	Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ)
127011	Rettungsdienst
241001	Schülerbeförderung
263001	Kreismusikschule
271001	Kreisvolkshochschule
312011	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
312012	Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit
314200	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX
314400	Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX
315501	Unterbringung von Asylbewerbern
331001	Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege
361201	Förderung von Kindern in der Tagespflege
362001	Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII
363001	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe
363210	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
365001	Kindertagesbetreuung
414001	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege
421001	Förderung des Sports
511001	Geobasis- und Grundstücksmarktdaten
521001	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht
542001	Straßenbauverwaltung
547001	Öffentlicher Personennahverkehr
554001	Naturschutz und Landschaftspflege
561011	Abfallbehörde
571011	Wirtschaftsförderung
575001	Tourismus
Produktgruppe	Produktname
2170	Gymnasien

Produkt-Nr.	1.1.1.1.02	Produkt	Verwaltungsvorstand					
verantwortlich	Rigot, Daniel							
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst alle Aufgaben des Verwaltungsvorstandes und der Beauftragten des Kreistages. [Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Verwaltungsleitung" in "Verwaltungsvorstand" umbenannt.]							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Vorbereitung aller schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen des Landrates		x					
	Erstellung von Pressemitteilungen		x					
	Herausgabe von Publikationen (Pressespiegel, Broschüren, Infoblätter, etc.)		x					
	Geschäftsführung der Hauptverwaltungskonferenz (HVK)		x					
	Empfehlungen für die Vergabe von Spenden- und Sponsoringmitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS)		x					
	Beratung und Empfehlung zum Arbeitsschutz		x					
	Organisation des Ideen- und Beschwerdemanagements		x					
	Information, Beratung und Empfehlungen im Interesse der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie von Menschen mit Handicap und Migrationshintergrund nach innen und außen		x			x		
	Beratung und Empfehlung zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz					x		
	Veranstaltungsmanagement		x					
	Standortmarketing		x					
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Sozialgesetzbücher (SGB), Datenschutzgrundverordnung, Gesetz zum Arbeitsschutz, Pressegesetz, Urheberrecht, Vorgaben zur Basissicherheit- IT (BSI-Grundschutz)							
Zielgruppe	extern	Bürger/-innen, Medien und Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter, Städte und Gemeinden						
	intern	Beschäftigte der Kreisverwaltung, Abgeordnete des Kreistages						
Ziele	1	Information über politische Entscheidungen und Vorgänge sowie Förderung der Meinungsbildung, Entscheidungsfindung und Transparenz						
	2	Bessere Gestaltung der Lebensverhältnisse für Frauen und Männer sowie für Menschen mit Handicap und Menschen mit Migrationshintergrund						
	3	Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in der Kreisverwaltung						
	4	Gewährleistung der IT-Sicherheit und die Einhaltung des Datenschutzes in der Kreisverwaltung						
	5	Entwicklung einer klaren Identität und Positionierung des Landkreises durch entsprechende Marketingmaßnahmen und PR-Kampagnen						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Bearbeitungszeiten im Ideen- und Beschwerdemanagement in Arbeitstage	1	10	10	10	10	direkt
		Anzahl Veranstaltungen zum Thema Inklusion	2	*1	1	1	1	direkt
		Anzahl Veranstaltungen im Bereich Gleichstellung	2	11	2	5	5	direkt

¹ Kennzahl erst zur Planung 2023 neu eingeführt

	Anzahl durchgeführter Integrationsveranstaltungen Zuwanderung kreisweit im Landkreis Potsdam-Mittelmark	2	13	2	4	5	direkt
	Anzahl der Arbeitsunfälle	3	22	18	18	18	eingeschränkt
	Anzahl der externen Anfragen	4	34	40	40	40	nicht
	Anzahl an meldepflichtige Sicherheits- und Datenschutzfällen	4	3	10	10	10	eingeschränkt
	Neufälle an Beratungen zu Nachweisdokumenten	4	24	30-40	30-40	30-40	direkt

Produkt-Nr.	1.1.1.2.04	Produkt	Personalverwaltung					
verantwortlich	Borgwald, Stefan							
Beschreibung	Der Landkreis Potsdam-Mittelmark beschäftigt Mitarbeiter/Innen in unterschiedlichen Dienst- und Arbeitsverhältnissen (Beamte, Beschäftigte einschließlich geringfügig Beschäftigte). Neben der Beschaffung und Einarbeitung von qualifiziertem Personal sind alle Beschäftigtengruppen personalwirtschaftlich einschließlich der Entgeltabrechnung unter Einhaltung der gesetzlichen, tarifrechtlichen und sonstigen Vorschriften zu betreuen.							
Leistungen						freiwillig	pflichtig	
	Personalbeschaffung						x	
	Personalwirtschaftliche Betreuung						x	
	Entgeltabrechnung						x	
	Reisekostenabrechnung						x	
Auftragsgrundlage	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG); Arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften; Vereinbarungen mit anderen Körperschaften							
Zielgruppe	intern	alle Beschäftigten der Kreisverwaltung						
	extern	kreisangehörige Ämter und Gemeinden; verschiedene Institutionen des Landkreises						
Ziele	1	Die Dezernate erhalten das für die Aufgabenerfüllung notwendige, entsprechend qualifizierte Personal.						
	2	Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist ein attraktiver Arbeitgeber.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Personalaufwendungen (Deckungskreis 1) in T€	65,575	72.000	83,186	86,837	eingeschränkt	
		Verhältnis v. Personalaufwendungen zu den Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit in %	12,4	12,0	12,8	12,9	eingeschränkt	
		Durchschnittsalter der Beschäftigten in Jahre	46,3	nicht planbar	nicht planbar	nicht planbar	nicht	
		Anzahl der Personalverwaltungsfälle am 31.12.	1,185	1.150	1.230	1.230	nicht	
		Anzahl der Bezügeabrechnungsfälle (incl. für Dritte) am 31.12.	1,800	1.500	1.540	1.540	nicht	
		Anzahl durchgeführter Verfahren zur Stellenbesetzung	1	194	nicht planbar	nicht planbar	nicht planbar	direkt
		Anzahl Initiativbewerbungen pro Jahr	2	Nicht erfasst	nicht planbar	nicht planbar	nicht planbar	nicht
		Teilzeitquote	2	34,6	nicht planbar	nicht planbar	nicht planbar	direkt
		Anzahl der Kündigungen durch Arbeitnehmer	2	32	nicht planbar	nicht planbar	nicht planbar	eingeschränkt

Produkt-Nr.	1.1.1.5.01	Produkt	Datenverarbeitung					
verantwortlich	Thalmann, Dietmar							
Beschreibung	<p>Die Bearbeitung der Geschäftsvorfälle in der Kreisverwaltung erfolgt fast ausschließlich mit Unterstützung von EDV-Technik. In den Schulen in Kreisträgerschaft werden unter anderem PC-Kabinette sowie Schülernetzwerke benötigt.</p> <p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Standard-PC-Arbeitsplätzen incl. Software und der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur sowie den Betrieb der Server und Netzwerkdienste (Planung, Installation und Konfiguration der aktiven und passiven Netzwerktechnik).</p> <p>Das Produkt dient dem möglichst störungsfreien Betrieb der Fachanwendungen einschließlich der Durchführung zentraler, dem Datenschutz entsprechender Datensicherungen.</p> <p>Darüber hinaus umfasst das Produkt die Erstanalyse von Hard- und Softwarefehlern und versucht diese intern zu lösen. Können Fehler nicht selber behoben werden, erfolgt die Abgabe an externe Spezialisten.</p> <p>Die Dezernate werden bei der Softwareauswahl (Bedarfsermittlung und Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen) unterstützend beraten. Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden IT-technisch (Schulverwaltung, Schülernetz mit Kabinetten) betreut.</p> <p>In geringem Umfang werden Leistungen für Dritte, insbesondere für unsere kreisangehörigen Kommunen erbracht. Dies sind z. B. die Netzwerkbetreuung, die Lohnabrechnung und die Bereitstellung des zentralen Bibliothek-Verfahrens.</p>							
Leistungen				freiwillig	Pflichtig			
	Betreuung von PC-Arbeitsplätzen in der Kreisverwaltung und in Kreisträgerschaft befindlichen Schulen			x				
	Bereitstellung und technische Betreuung von Fachverfahren			x				
	Betrieb und Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur incl. Datensicherung			x				
	Gewährleistung der Datensicherheit					x		
	Beratung von Dezernaten und Mitarbeit in Projekten			x				
	Leistungen für Dritte			x				
Auftragsgrundlage	Örtlich veranlasst durch Verwaltungsleitung, Dienstleistungsvereinbarung mit Dritten							
Zielgruppe	extern	Lehrkräfte und Schüler an Schulen in Trägerschaft des Landkreises, kreisangehörige Kommunen						
	intern	Beschäftigte der Kreisverwaltung						
Ziele	1	unterbrechungsfreie und performante Bereitstellung von Fachanwendungen						
	2	homogene IT-Landschaft						
	3	moderne, leistungsfähige PC-Arbeitsplätze						
	4	schnelle u. nachhaltige IT-Problemlösungen						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/ingeschränkt/nicht)	
		Anzahl zu betreuender PC-Arbeitsplätze Kreisverwaltung	2, 3	1.250	1.300	1.350	1.400	ingeschränkt
		Anzahl zu betreuender PC-Arbeitsplätze Schulen	2, 3	2.500	3.000	4.000	4.000	ingeschränkt
		Anzahl zu erneuernder PC-Arbeitsplätze Kreisverwaltung	2	0	0	0	1.400	direkt
		Anzahl zu betreuender Fachanwendungen	1	80	84	80	80	nicht
		Kosten je PC-Arbeitsplatz in der Kreisverwaltung (Hard- und Software) in T€	2	2.000	2.500	2.250	2.250	direkt

Produkt-Nr.	1.1.1.5.12	Produkt	ServiceCenter					
verantwortlich	Engelmann, Nadine							
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst die Beantwortung von telefonischen Anfragen an die Kreisverwaltung und die Telefonvermittlung. [Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "ServiceCenter PM (Telekommunikationsdienst)" in "ServiceCenter" umbenannt.]							
Leistungen						freiwillig	Pflichtig	
	Beantwortung von Anliegen zum SGB II und zum Elterngeld					x		
	Optimale Vermittlung von Anrufen					x		
	Dokumentation der Anliegen mit Eintrag in die Fachverfahren					x		
	Vergabe von Tickets (E-Mail)					x		
Auftragsgrundlage	Beschluss der Hauptverwaltungskonferenz (HVK 2012/180, HVK 2014/...)							
Zielgruppe	extern	Antragsteller nach SGB II und Elterngeld, alle Bürger/-innen, Unternehmer etc.						
	intern	Beschäftigte der Kreisverwaltung						
Ziele	1	Optimaler Service für Anrufer/-innen						
	2	Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit der Kreisverwaltung						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Servicequalität (Servicelevel - Prozentualer Anteil aller Anrufe, die in einer Zeit von 30 Sekunden angenommen werden)	1,2	84	83	83	83	direkt
		Fallabschlussquote	1	70 %	73 %	73 %	73 %	eingeschränkt

Produkt-Nr.	1.2.2.1.07	Produkt	Einbürgerung, Namensänderung und Personenstandswesen				
verantwortlich	Dornblut, Nadine						
Beschreibung	Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Einbürgerungen, Namensänderungen die Aufsicht über die örtlichen Standesämter.						
Leistungen						freiwillig	Pflichtig
	Einbürgerungen						x
	Änderung von Familien- und Vornamen						x
Prüfung der ordnungsgemäßen Amtsführung der Standesämter und Beratung						x	
Auftragsgrundlage	Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz						
Zielgruppe	extern	Aus- und inländische Bürger; örtliche Standesämter					
	intern						
Ziel	1	Bearbeitung der Anträge auf Einbürgerung in angemessener Zeit					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Anzahl Einbürgerungen		1	77	- ²	200	200

² Kennzahl zur Planung 2024/2025 neu eingeführt

Produkt-Nr.	1.2.2.1.08	Produkt	Ausländerbehörde				
verantwortlich	N. N.						
Beschreibung	Das Produkt beinhaltet die Regelung von aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten von Ausländern und Ausländerinnen.						
Leistungen						freiwillig	Pflichtig
	Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltstiteln						x
	Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen						x
	Bearbeitung von Haftungs- und Verpflichtungserklärungen						x
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung						
Zielgruppe	extern	Aus- und inländische Bürger					
	intern						
Ziel	1	Bearbeitung der Einreisevorgänge in angemessener Zeit					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Nettoarbeitstagen ³		1	-	-	-	-

³ Die pandemiebedingten Vorgaben des kreislichen Schutz- und Hygienekonzeptes erforderten bereits in den letzten Jahren eine gezielte Führung der Kundenströme. Durch den Krieg in der Ukraine und der dadurch ausgelösten Fluchtbewegung schutzsuchender Menschen konnte auch in 2023 Jahr die Kennzahl nicht nachgehalten und für die nächsten Jahre prognostiziert werden. Derzeit befindet sich die Ausländerbehörde in der Umstrukturierung. Eine Neuausrichtung der Kennzahl ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Produkt-Nr.	1.2.2.2.02	Produkt	Verkehrsüberwachung					
verantwortlich	Vierke-Eichler, Heike							
Beschreibung	Der Landkreis hat die Aufgabe, den fließenden Verkehr zu überwachen und die Ordnungswidrigkeitsverfahren durchzuführen. Dafür hat er an 13 Standorten stationäre Überwachungsanlagen installiert, setzt dort neun digitale Kameras ein und führt im Zweischichtsystem mit zwei Fahrzeugen mobile Einsätze durch.							
Leistungen						freiwillig	Pflichtig	
	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung						x	
	Mobile Geschwindigkeitsüberwachung						x	
Auftragsgrundlage	§ 47 Ordnungsbehördengesetz (OBG) i. V. m. Runderlass; § 49 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO); Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)							
Zielgruppe	extern	Kraftfahrer						
	intern							
Ziel	1	Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Überschreitungsquote mobil	1	6,6	7,0	7	7	eingeschränkt
		Überschreitungsquote stationär	1	0,5	0,5	0,5	0,5	eingeschränkt

Produkt-Nr.	1.2.2.2.03	Produkt	Zulassungswesen					
verantwortlich	Liedemann, Anika							
Beschreibung	Der Landkreis erteilt die Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Straßenverkehr, Betriebserlaubnisse, Ausnahmen, Einzelgenehmigungen und überwacht die Pflichten von Fahrzeughaltern.							
Leistungen							freiwillig	Pflichtig
	An-, Um- und Abmelden von Fahrzeugen							x
	Vergabe von Feinstaubplaketten							x
	Überwachung der Pflichten der Fahrzeughalter							x
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen							
Zielgruppe	extern	Fahrzeughalter						
	intern							
Ziele	1	zügige Bearbeitung von Anträgen						
	2	Bearbeitung von Verstößen gegen Halterpflichten in hoher Qualität						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
	Erfolgsquote Widersprüche		1	0 %	2 %	2 %	2 %	direkt

Produkt-Nr.	1.2.6.0.01	Produkt	Abwehrender Brandschutz						
verantwortlich	Werner, Jens-Uwe								
Beschreibung	Der abwehrende Brandschutz ist Bestandteil des integrierten Hilfeleistungssystems von Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz. Als Aufgabenträger für überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung hält der Landkreis Technik, Material und logistische Maßnahmen für den überörtlichen Einsatz vor, gewährleistet die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger (Kreisfeuerwehrschule) und stellt die Kommunikation und Alarmierung sicher.								
Leistungen				freiwillig	Pflichtig				
	Betreibung der Kreisfeuerwehrschule mit Unterrichtsräumen, Atemschutzübungsstrecke, Übungsparcours und Brandübungshaus				x				
	Ausbildung und technische Ausstattung von Einsatzkräften des überörtlichen Brandschutzes				x				
	Erstellung und Fortschreibung einer überörtlichen Gefahren- und Risikoanalyse				x				
	Aufstellung, Abstimmung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen				x				
	Einrichtung und Betreibung einer integrierten Leitstelle mit dem Katastrophenschutz und Rettungsdienst				x				
	Sensibilisierung von Kindern und Schülern für den Brandschutz			x					
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)								
Zielgruppe	extern	Gemeinden als örtliche Träger des Brandschutzes und ihre Freiwilligen Feuerwehren							
	intern	Einheiten des überörtlichen Brandschutzes							
Ziele	1	Ausbildung motivierter Einsatzkräfte							
	2	Einsatzbereite Einheiten und Technik für überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung							
Kennzahlen			Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
			Anzahl der Ausbildungslehrgänge	1	38	50	50	50	eingeschränkt
			Anzahl der ausgebildeten Feuerwehrleute	1	482	880	880	880	eingeschränkt

Produkt-Nr.	1.2.6.0.02	Produkt	Vorbeugender Brandschutz				
verantwortlich	Werner, Jens-Uwe						
Beschreibung	Das Produkt umfasst alle Maßnahmen der präventiven Gefahrenabwehr zur Verhinderung eines Brandausbruches und dessen Ausbreitung (Brandschutzdienststelle).						
Leistungen						freiwillig	Pflichtig
	Durchführung von Brandverhütungsschauen						x
	Stellungnahmen als beteiligte Fachbehörde in Baugenehmigungsverfahren und Verfahren anderer Behörden						x
	Sonderaufsicht §121 BbgKVerf						x
	Aufschaltung von Brandmeldeanlagen und Feuerwehrschießungen						x
	Prüfung von Feuerwehrplänen						x
	Prüfung von Brandschutznachweisen und -konzepten an Sonderbauten sowie deren Überwachung						x
Auftragsgrundlage	§§ 32 und 33 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)						
Zielgruppe	extern	Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigte bzw. Betreiber von brandschaupflichtigen Objekten					
	intern	Bauaufsichts- und Katastrophenschutzbehörde					
Ziele	1	Fachspezifische Unterstützung zur Abwehr von Gefahren in und an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
		Anzahl durchgeführter Brandverhütungsschauen	1	140	170	140	140

Produkt-Nr.	1.2.6.0.03	Produkt	Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ)					
verantwortlich	Werner, Jens-Uwe							
Beschreibung	Das Produkt umfasst alle Maßnahmen zur regelmäßigen und nach Einsätzen vorgeschriebenen Wartung und Pflege sowie zur Prüfung feuerwehrtechnischen Gerätes.							
Leistungen						freiwillig	Pflichtig	
	Beratung der Träger des Brandschutzes bei der Anschaffung					x		
	Wartung, Pflege und Prüfung von Geräten						x	
	Rollende Atemschutzwerkstatt zur regelmäßigen Vor-Ort-Prüfung in den Gemeinden					x	x	
Vorhaltung einer Tauschreserve für Schläuche						x		
Auftragsgrundlage	§ 4 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG), Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zum Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz							
Zielgruppe	extern	Gemeinden als örtliche Träger des Brandschutzes und ihre Freiwilligen Feuerwehren						
	intern							
Ziele	1	Technische Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Regelmäßige Vor-Ort-Prüfung der Pressluftatmer	1	2.123	2.000	2.000	2.000	direkt
		Regelmäßige Vor-Ort-Prüfung der Schutzmasken	1	6.618	5.800	5.800	5.800	direkt

Produkt-Nr.	1.2.7.0.11	Produkt	Rettungsdienst					
verantwortlich	Nagel, Kathrin							
Beschreibung	Der Rettungsdienst ist organisierte Hilfe und hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten am Notfallort lebensrettende Maßnahmen durchzuführen, ihre Transportfähigkeit herzustellen und sie in das nächstgelegene für die Behandlung geeignete Krankenhaus zu transportieren. Der Landkreis organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern und den vertraglich gebundenen Krankenhäusern diese Maßnahmen. Gleiches gilt für den betreuungspflichtigen Krankentransport.							
Leistungen				freiwillig	Pflichtig			
	Planung und Organisation der Standorte des Rettungsdienstes				x			
	Beschaffung und Vorhaltung der notwendigen Ausstattung (Rettungstransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeug, Krankentransportwagen)				x			
	Kalkulation und Erstellung der Gebührensatzungen				x			
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg							
Zielgruppe	extern	Notfallpatienten						
	intern							
Ziele	1	Organisation und Sicherstellung bedarfsgerechter flächendeckender Notfallrettung						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Einhaltung der durchschnittlichen Hilfsfrist von 15 Minuten in %	1	87	95	95	95	eingeschränkt

Produkt-Nr.	2.4.1.0.01	Produkt	Schülerbeförderung				
verantwortlich	Wollweber, Anke						
Beschreibung	Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr.						
Leistungen			freiwillig	Pflichtig			
	Antragsbearbeitung auf Übernahme von Kosten für Schülerbeförderung			x			
	Erstattung von Schülerfahrtkosten			x			
	Organisation des freigestellten Verkehrs			x			
Auftragsgrundlage	§ 112 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) und Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung der Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark						
Zielgruppe	extern	Schülerinnen und Schüler mit Wohnort im Landkreis Potsdam-Mittelmark					
	intern						
Ziele	1	Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen.					
	2	Der Landkreis trägt dabei dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis für unsere Schüler und Schülerinnen gewährleistet ist.					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Anteil Fahrschüler an der Gesamtschülerzahl in %		1	52	52	52	52

Produkt-Nr.	2.6.3.0.01	Produkt	Kreismusikschule				
verantwortlich	Otto, Jürgen						
Beschreibung	Der Landkreis unterstützt die Betreuung einer Kreismusikschule.						
Leistungen						freiwillig	pflichtig
	Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis						x
Auftragsgrundlage	Musikschulgesetz bzw. Förderrichtlinie des Landes Brandenburg, Kreistagsbeschluss Nr. 2005/483 vom 28.04.2005						
Zielgruppe	extern	Bevölkerung					
	intern						
Ziele	1	Unterstützung der Lebensqualität und der Realisierung kreativer Lebensentwürfe durch breitenwirksame Angebote der musischen lebenslangen Bildung					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Zuschusssumme in €/Einwohner		1	8,48	9,11	10,33	10,17

Produkt-Nr.	2.7.1.0.01	Produkt	Kreisvolkshochschule				
verantwortlich	Otto, Jürgen						
Beschreibung	Mit dem Produkt Kreisvolkshochschule sichert Landkreis die Auftragserfüllung zur Absicherung der bedarfsgerechten Erwachsenenqualifizierung im Landkreis.						
Leistungen						freiwillig	pflichtig
	Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis						x
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz, Weiterbildungsverordnung, Förderrichtlinie, Kreistagsbeschluss Nr. 2005/483 v. 28.04.2005						
Zielgruppe	extern	Bevölkerung					
	intern						
Ziele	1	Bedarfsgerechte Absicherung der Erwachsenenqualifizierung					
	2	Erhaltung weiterer Angebote zur Qualifizierung und Lebenslanges Lernen für alle Bevölkerungsgruppen					
	3	Erhöhung der Lebensqualität und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Lebensentwürfe					
	4	Unterstützung von Menschen mit geringer Literalität beim Erwerb der Grundbildung					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Zuschusssumme in € / Einwohner		1-3	1,74	1,90	2,29	2,36

Produkt-Nr.	3.1.2.0.11	Produkt	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts				
verantwortlich	Haß, Nadine						
Beschreibung	<p>Die Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in Form von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen erbracht.</p> <p>Zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts zählen auch die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach den §§ 28 ff SGB II. Mit Ausnahme der Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 28 Absatz 3 SGB II werden diese jedoch aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung im Fachdienst 62 bearbeitet. Dem Fachdienst 62 obliegt diesbezüglich auch die Dienst- und Fachaufsicht sowie die Bewirtschaftung des dazugehörigen Sachkontos 53380000.</p> <p>Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie die einmaligen Leistungen für Erstausstattungen werden durch den Landkreis finanziert und teilweise durch die Bundesbeteiligung an den Bedarfen für Unterkunft und Heizung erstattet. Die Bundesleistungen werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) in voller Höhe erstattet.</p>						
Leistungen				freiwillig	pflichtig		
	Bewilligung des Regelbedarfs und der Mehrbedarfe					x	
	Bewilligung von Leistungen für Unterkunft und Heizung					x	
	Darlehensweise Übernahme von Mietschulden und Mietkautionen sowie die Bewilligung von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten als Zuschuss					x	
	Bewilligung von Leistungen zur Erstaussstattung von Wohnungen einschließlich Haushaltsgeräten					x	
	Bewilligung von Leistungen zur Erstaussstattungen für Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt					x	
	Bewilligung von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschüssen zu Versicherungsbeiträgen					x	
	Bewilligung von Leistungen für Auszubildende					x	
	Bewilligung von Leistungen für Bildung und Teilhabe					x	
	Beratung von leistungsberechtigten Personen					x	
Auftragsgrundlage	§§ 19 – 30 Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)						
Zielgruppe	extern	Bezieher von Leistungen nach dem SGB II					
	intern						
Ziele	1	Sicherung des Lebensunterhalts der Leistungsberechtigten					
	2	Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse des Jobcenters MAIA					
	3	Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
		Summe der Kosten der Unterkunft	1 17,481 Mio. €	21,940 Mio. €	22,790 Mio. €	24,157 Mio. €	eingeschränkt
		Summe der passiven Bundesleistungen	1 31,610 Mio. €	29,493 Mio. €	41,143 Mio. €	41,643 Mio. €	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.1.2.0.12	Produkt	Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit					
verantwortlich	Steiner, Doreen							
Beschreibung	<p>Unter Leistungen zur Eingliederung in Arbeit versteht man alle Leistungen zur Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt bzw. bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu stehen den Integrationsfachkräften verschiedene Instrumente nach dem SGB II und dem SGB III zur Verfügung.</p> <p>Die Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) vom Bund in voller Höhe erstattet.</p> <p>[Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2017 von „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in „Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit“ umbenannt.]</p>							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Integrationsorientierte Instrumente (Förderung beruflicher Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Aktivierung und berufliche Eingliederung, Vermittlungsbudget, Reisekosten, Einstiegsgeld, Begleitende Hilfen für Selbstständige, Freie Förderung)					x		
	Beschäftigung schaffende Maßnahmen zur Heranführung an den Arbeitsmarkt (Arbeitsgelegenheiten und Förderung von Arbeitsverhältnissen)					x		
	Spezielle Maßnahmen für Jüngere (Benachteiligtenförderung, Einstiegsqualifizierung)					x		
	Berufliche Rehabilitation und Schwerbehinderten-Förderung (Maßnahmekosten zur Teilhabe am Arbeitsleben, Zuschüsse an Arbeitgeber, Berufliche Weiterbildung)					x		
	Beratung von leistungsberechtigten Personen					x		
Auftragsgrundlage	§§ 16 ff Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II) Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung – (SGB III)							
Zielgruppe	extern	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II						
	intern							
Ziele	1	Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten						
	2	Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit						
	3	Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug						
	4	Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit						
	5	Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse des Jobcenters MAIA						
	6	Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/ingeschränkt/nicht)	
		Steigerung der Integrationsquote	1	11,5 %	-4	-4	-4	ingeschränkt
		Senkung der Anzahl der Langzeitleistungsbezieher	2	3.021	-4	-4	-4	ingeschränkt

⁴ Zielwerte richten sich nach der jährlichen Zielvereinbarung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und dem Jobcenter MAIA, welche sich derzeit noch in der Angebotsphase befinden

Produkt-Nr.	3.1.4.2.00	Produkt	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX					
verantwortlich	Teubner, Gregor							
Beschreibung	Das Produkt umfasst alle Leistungen an Menschen mit Behinderung (§ 2 SGBIX) im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark (§ 98 SGBIX), deren Behinderung derart wesentlich ist, dass Leistungen nach § 111 SGB IX erbracht werden müssen, um ihnen eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen, sofern kein anderer Sozialleistungsträger vorrangig zuständig ist (§ 91 SGB IX).							
Leistungen						freiwillig	pflichtig	
	Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen						x	
	Leistungen bei anderen Leistungsanbietern						x	
	Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit)						x	
Auftragsgrundlage	Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 111 SGB IX							
Zielgruppe	extern	Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)						
	intern							
Ziele	1	Menschen mit Behinderung wird die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht, indem ihnen eine Beschäftigung oder eine vorhandene Beschäftigung gesichert wird. Ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit wird erhalten, entwickelt, verbessert oder wieder hergestellt.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
	Ausgaben gesamt		1	11,001 Mio. €	12,362 Mio. €	12,669 Mio. €	13,616 Mio. €	eingeschränkt
	Leistungsfälle pro Jahr		1	636	660	736	746	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.1.4.4.00	Produkt	Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX				
verantwortlich	Teubner, Gregor						
Beschreibung	Das Produkt umfasst alle Leistungen an Menschen mit Behinderung (§ 2 SGBIX) im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark (§ 98 SGBIX), deren Behinderung derart wesentlich ist, dass Leistungen erbracht werden müssen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen (§ 113 SGB IX), sofern kein anderer Sozialleistungsträger vorrangig zuständig ist (§ 91 SGB IX).						
Leistungen			freiwillig	pflichtig			
	Leistungen für Wohnraum				x		
	Assistenzleistungen				x		
	Heilpädagogische Leistungen				x		
	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie				x		
	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				x		
	Leistungen zur Förderung der Verständigung				x		
	Leistungen zur Mobilität				x		
	Hilfsmittel				x		
	Besuchsbeihilfen				x		
Auftragsgrundlage	Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 113 SGB IX						
Zielgruppe	extern	Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)					
	intern						
Ziele	1	Geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen wird eine individuelle Lebensführung ermöglicht. Die Leistung befähigt sie, ihre Lebensplanung und Lebensführung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft wird gefördert.					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Ausgaben gesamt	1	32,035 Mio. €	36,098 Mio.€	37,769 Mio.€	40,647 Mio.€	eingeschränkt
	Leistungsfälle pro Jahr	1	1.629	1.700	1.710	1.744	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.1.5.5.01	Produkt	Unterbringung von Asylbewerbern				
verantwortlich	Teubner, Gregor						
Beschreibung	Das Produkt umfasst die zur Bereitstellung und Erstausrüstung von Übergangswohnmöglichkeiten für Asylbewerber und geduldeten Flüchtlingen sowie zu deren Betreuung notwendigen Leistungen.						
Leistungen						freiwillig	pflichtig
	Bewirtschaftung von Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen für Flüchtlinge						x
	Förderung der Unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit						x
Auftragsgrundlage	Landesaufnahmegesetz (LAufnG)						
Zielgruppe	extern	Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge					
	intern						
Ziele	1	Bedarfsgerechte Unterbringung und Betreuung der Personenkreise nach § 2 LAufnG					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Erfüllung des Aufnahmesolls in %		1	- ⁵	100 %	100 %	100 %

⁵ Kennzahl zur Planung 2023 neu eingeführt

Produkt-Nr.	3.3.1.0.01	Produkt	Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrts- pflege					
verantwortlich	Teubner, Gregor							
Beschreibung	Das Produkt umfasst Leistungen zur Gewährung von Zuwendungen an beauftragte Dritte für zielgrup- penspezifische Dienstleistungen, zielgruppenübergreifende Aufgaben und Dienste.							
Leistungen						freiwillig	pflichtig	
	Förderung von zielgruppenübergreifenden Diensten					x	x	
	Förderung von zielgruppenspezifischen Diensten					x	x	
	Förderung von Migration und Integration					x	x	
	Förderung von Frauenhäusern					x	x	
	Förderung von Suchtberatung und Beratung psychisch Kranker					x	x	
	Förderung von Selbsthilfegruppen					x	x	
	Förderung von Netzwerkarbeit					x	x	
	Offensive „Aktiv sein im Alter“					x	x	
Auftrags- grundlage	§§ 5, 11 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII)							
Zielgruppe	extern	Träger der freien Wohlfahrtspflege, freie Träger der sozialen Arbeit, Interessenvertretun- gen, Bürgerinnen und Bürger						
	intern							
Ziele	1	Stärkung der Selbsthilfekräfte						
	2	Sicherstellung notwendiger Angebote für sozialhilfeergänzende oder -ersetzende Maßnahmen unter Einbeziehung ehrenamtlichen Engagements und Gemeinwesenarbeit						
	3	Förderung von Koordination und Kooperation der Akteure						
Kennzahlen		Ziel- be- zug	Ergeb- nis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/einge- schränkt/nicht)	
	Anzahl strategischer Angebote der bedarfsorientierten Daseinsvorsorge		1-3	- ⁶	44	48	48	direkt
	Förderanteile Potsdam-Mittelmark in Mio. €		1-3	- ⁶	2,827	3,289	3,211	direkt

⁶ Kennzahl zur Planung 2023 neu eingeführt

Produkt-Nr.	3.6.1.2.01	Produkt	Förderung von Kindern in Tagespflege					
verantwortlich	Thinius, Regina							
Beschreibung	Die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil der Kindertagesbetreuung im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Neben der institutionellen Betreuung in einer Kindertagesstätte, der Betreuung in einer alternativen Betreuungsform (verlässliche Eltern-Kind-Gruppen) und der Integrierten Kindertagesbetreuung (IKTB) dient sie der Erfüllung des Rechtsanspruches gemäß § 24 SGB VIII.							
Leistungen				freiwillig	pflichtig			
	Finanzierung der Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege				x			
	Erteilung der Pflegeerlaubnis zur Kindertagespflege				x			
	Fortbildung von Tagespflegepersonen				x			
Auftragsgrundlage	§ 24 Sozialgesetzbuch Achten Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG)							
Zielgruppe	extern	Kindertagespflegestellen, freie und öffentliche Träger, Eltern und Kinder						
	intern	Kommunen						
Ziele	1	Der Landkreis sichert mit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Tagespflege ein bedarfsgerechtes Angebot.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Anteil der Kinder, die in einer Kindertagespflegestelle betreut werden an allen betreuten Kindern	1	2,0 %	3,0 %	-7	-7	eingeschränkt
		Prüfdichte Tagespflegestellen	1	100 %	100 %	100 %	100 %	direkt

⁷ Kennzahl entfällt ab 2024

Produkt-Nr.	3.6.2.0.01	Produkt	Jugendförderung §§ 11 – 14 SGB VIII					
verantwortlich	Stübing, Peggy							
Beschreibung	Jugend- und Jugendsozialarbeit ist ein elementarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur des Gemeinwesens. Die Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit orientiert sich an den Zielen im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises. Die Maßnahmen zur Zielerreichung dienen der Verbesserung der individuellen Lebensperspektiven der Kinder- und Jugendlichen durch adressatenorientierte und nutzerfreundliche Angebote. Die Arbeit erfolgt auf Basis fachlicher Standards (Qualität). Bei Bedarf sind vor Ort Ressourcen zu bündeln.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit			x				
	Förderung Modellvorhaben und Projekten		x					
	Förderung von Maßnahmen der Berufsorientierung		x					
	Förderung des Ehrenamts in der Jugendarbeit		x					
	Förderung von Beratungsangeboten zur Konzeptentwicklung		x					
	Förderung des Kinder- und Jugendschutzes			x				
	Fachberatung für Träger und Fachkräfte			x				
	Anerkennung freier Träger als anerkannte Träger der Jugendhilfe			x				
Auftragsgrundlage	§§ 11 bis 14, 75, 79a Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 16, 26 Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark							
Zielgruppe	extern	Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Fachkräfte						
	Intern							
Ziele	1	Junge Menschen hinsichtlich ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu befähigen und zu fördern						
	2	Jungen Menschen Möglichkeiten zu schaffen, in denen sie mitbestimmen und mitgestalten können						
	3	Möglichkeiten anbieten, in denen gesellschaftliches und soziales Engagement gelebt und Selbstbestimmung trainiert werden kann						
	4	Beiträge zu leisten, die positive Lebensbedingungen für junge Menschen erhalten bzw. schaffen						
	5	Junge Menschen, bei denen soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen erkannt werden, erhalten bedarfsgerecht und zeitnah ein Angebot der sozialpädagogischen Unterstützung, zum Ausgleich und zur Förderung im Rahmen von Schule, Berufsausbildung sowie zur Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration.						
	6	Die Fachkräfte der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark verstehen sich als aktive Gemeinwesenarbeiter/innen und engagieren sich für die Gestaltung des Lebens und der Lebensbedingungen insbesondere der Kinder und Jugendlichen im Sinne und im Auftrag des SGB VIII. Sie arbeiten partnerschaftlich, bedarfsorientiert und sozialräumlich als Team zusammen.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
	Aufwand der Jugend- und Sozialarbeit je Jugendeinwohner Ziel = mindestens halten		1,2,3,4,5	80 €	84 €	84 €	84 €	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.6.3.0.01	Produkt	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe	
verantwortlich	Stübing, Peggy			
Beschreibung	<p>Personensorgeberechtigte können bei der Erziehung ihres Kindes oder Jugendlichen Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Der (Rechts)-Anspruch auf diese Hilfeform setzt einen festgestellten Bedarf und eine geeignete Hilfeform voraus. Die Sorgeberechtigten müssen dem Hilfeangebot zustimmen und an der Umsetzung in der im Hilfeplanverfahren vereinbarten Form mitwirken.</p> <p>Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Eltern bei der Bewältigung von Trennungs- und Scheidungskonflikten sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes durch Mediation. Für Mütter, Väter und junge Volljährige gibt es spezifische fachliche Angebote. Hierzu zählt die Betreuung durch die Jugendgerichtshilfe, die Betreuung in Notsituationen und die Hilfestellung für junge Volljährige. Eine weitere Form der Hilfen zur Erziehung ist die Vollzeitpflege, die dem Kind oder Jugendlichen die Integration in einer außerhalb der Herkunftsfamilie existierenden privaten familiären Beziehungsstruktur ermöglicht.</p> <p>Beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung ist die fachliche Klärung und ggf. die Inobhutnahme oder Herausnahme des Kindes/Jugendlichen vorgesehen. Die Anrufung des Familiengerichts dient der rechtlichen Klärung, wenn zwischen den Sorgeberechtigten oder den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt unterschiedliche fachliche und rechtliche Positionen vorhanden sind.</p> <p>Kinder und Jugendliche haben gemäß § 35a SGB VIII einen Anspruch auf Hilfe/Unterstützung in Form einer Eingliederungshilfe sofern ihre seelische Gesundheit (länger als 6 Monate) vom Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche zu erwarten ist.</p>			
Leistungen			freiwillig	pflichtig
	Beratung von Eltern in Erziehungsangelegenheiten			x
	Bearbeitung des Hilfeplanverfahrens			x
	Beratung von Eltern bei Trennung und Scheidung			x
	Beratung und Hilfestellung für Jugendlichen/ junge Erwachsene			x
	Bearbeitung von Inobhutnahmen			x
	Mitwirkung in Familiengerichtlichen und Jugendgerichtlichen Verfahren			x
	Beratung von Fachkräften zu Fragen des Kinderschutzes			x
	Sonstige Leistungen (z.B. Mutter-Kind, Hilfe in Notsituationen)			x
	Begleitung und Beratung des Integrationsprozesses im Rahmen der Vollzeitpflege			x
	Schulassistenz			x
	Eingliederungshilfe im Kontext von Tagesbetreuung			x
	Eingliederungshilfe in ambulanter Form			x
	Eingliederungshilfe in stationärer Form			x
	Lerntherapie			x
Auftragsgrundlage	insbesondere §§ 8a, 16, 17, 18, 19, 20, 27 bis 42, 50, 79a Sozialgesetzbuch Aches Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) -außer § 33 SGB VIII-, § 12 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (Kita-G), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), § 4 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG), § 35a SGB VIII i. V. m. insbesondere §§ 90, 112, 113, 116 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen			
Zielgruppe	extern	Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige		
	intern	Fachkräfte anderer Fachdienste und der Gemeinden und Träger sowie des Schulamtes		
Ziele	1	Unterstützung und Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche, junge Menschen um schwierige Situationen im Zusammenleben, bei der Erziehung und Betreuung nachhaltig zu bewältigen.		
	2	Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerecht die geeignete Unterstützungsleistung, um eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische bzw. hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (= Teilhabe an Bildung) und am Leben in der Gemeinschaft (= soziale Teilhabe) zu ermöglichen oder zu erleichtern.		

	3	Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern, Förderung ihrer Selbstorganisation. Stärkung der Kompetenzen der Eltern/Personensorgeberechtigten beim Umgang mit dem Eingliederungshilfebedarf ihres Kindes.						
	4	Ermöglichung der altersgerechten Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
	5	Angebote früher Hilfen, um die Entwicklung schwieriger Situationen zu vermeiden oder abzumildern.						
	6	Unterstützung vor und nach dem Verfahren vor dem Jugendgericht zur Vermeidung weiterer Delinquenz.						
	7	Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch, (Kindeswohlgefährdung)						
	8	Entwicklung präventiver sozialräumlich orientierter Hilfesysteme						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Jugendhilfequotient einschl. § 35 a SGB VIII Ziel = Niveau mindestens halten	1, 2, 3	3,20 %	2,8 %	2,8 %	2,8 %	eingeschränkt
		Jugendhilfequotient ohne § 35 a SGB VIII Ziel = Niveau mindestens halten	1, 2, 3	2,31 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.6.3.2.10	Produkt	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
verantwortlich	Stübing, Peggy							
Beschreibung	Die Städte und Gemeinden des Landkreises und der Landkreis Potsdam-Mittelmark wollen gemeinsam die Prävention im Rahmen der Jugendhilfe in den Regionen ausbauen. Auf der Basis von Bedarfssprognosen und internationalen Erfahrungen messen die Partner der Förderung der Erziehung in der Familie durch regionale Angebote in Verbindung mit, insbesondere Kindertagesbetreuung, Grundschule und den Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich besondere Bedeutung bei. Familien kennen und nutzen die Angebote der Unterstützung für Familien. Die Angebote früher Hilfen für Familien mit kleinen Kindern stehen dabei besonders im Fokus. Der Landkreis hat sich deshalb entschieden, Familienzentren mit einer breiten Angebotspalette vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden Einzelveranstaltungen in Form von Kursen und Projekten an wohnortnahen bzw. für Familien vertrauten Orten durchgeführt. In Form von Beratungsangeboten findet die Allg. Förderung der Erziehung in der Familie zusätzlich im Rahmen der Erziehungs- und Familienberatung § 28 SBG VII statt.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Planung, Fachberatung, Förderung von Familienzentren			x				
	Förderung von Familienbildungsmaßnahmen			x				
	Förderung von präventiven Projekten in den Sozialräumen nach Bedarfsermittlung		x					
	Förderung von Mutter-Kind-Angeboten			x				
	Förderung von Ehrenamtsarbeit in der Prävention		x					
	Förderung vielfältiger Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Prävention		x					
Auftragsgrundlage	§ 16, 79a Sozialgesetzbuch Aches Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 1-3 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG), Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark							
Zielgruppe	extern	Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige						
	intern	Fachkräfte anderer Fachdienste (besonders Gesundheit) und der Gemeinden und Träger sowie des Schulamtes						
Ziele	1	Eltern werden unterstützt, ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit zum Wohle ihrer Kinder zu gestalten. Sie sind darüber informiert, wie die Entwicklung von Kindern verläuft und welche Rolle sie selbst, ihre Kommunikation, ihre Nähe und ihr Verhalten dabei spielen. Sie erhalten dazu im Landkreis spezifische Beratungsangebote, Familienbildungsangebote und Informationsmaterialien, die ihr Wissen über kindliche Entwicklungsprozesse und ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit fördern.						
	2	Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kinderärzte/innen, Sozialarbeiter/innen, Paten nutzen die bestehenden Begegnungsorte, wie z. B. Familienzentren, für den regelmäßigen Austausch. Sie sind auch Anlaufstellen für Eltern in schwierigen Situationen. Landkreis und Kommunen schaffen dafür die Bedingungen.						
	3	Eltern in schwierigen Lebenslagen erhalten frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen ihrer Kinder notwendige Unterstützung.						
	4	Eltern sind aktiv im Gemeinwesen und erhalten Anerkennung. Kommunen und Landkreis unterstützen Vereine, Initiativen und Aktivitäten von Eltern.						
	5	Kinder und Jugendliche wachsen altersentsprechend und gesund auf und haben Kontakt zu gleichaltrigen Kindern. Sie erhalten dazu in ihrem Lebensumfeld und im Kontext ihrer Familien frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen notwendige Unterstützung.						
	6	Kinder erhalten die für ihre Sprachentwicklung frühzeitige Unterstützung.						
	7	Kinder und Jugendliche wachsen unversehrt und gewaltfrei auf. Sie wissen über ihre Rechte Bescheid und nutzen die alters- und zeitgemäßen Angebote der Beteiligung von Landkreis und Kommunen.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Anzahl der vom Landkreis geförderten Familienzentren	1, 2, 3, 5	20	21	21	21	eingeschränkt
		Teilnehmer Familienbildungsmaßn.	1, 2	899	1.800	900	900	eingeschränkt

Produkt-Nr.	3.6.5.0.01	Produkt	Kindertagesbetreuung				
verantwortlich	Thinius, Regina						
Beschreibung	Bei sich ständig ändernden Bedingungen (Tariferhöhungen, Änderungen des Personalschlüssels, steigende Versorgungsquoten in der Kindertagesbetreuung) sichert der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen die bedarfsgerechte Finanzierung aller Angebote der Kindertagesbetreuung. Die Eltern haben einen Elternbeitrag zu leisten. Durch geeignete Maßnahmen nimmt er Einfluss auf den qualitätsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung und schafft so die Voraussetzungen und den Rahmen für die altersgemäße Entwicklung aller Kinder im Landkreis.						
Leistungen				freiwillig	pflichtig		
	Finanzierung von Kindertageseinrichtungen und alternativen Betreuungsformen für Kinder					x	
	Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die im Landkreis wohnen und außerhalb des Landkreises betreut werden					x	
	Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die außerhalb des Landkreises wohnen und in Kitas im Landkreis betreut werden					x	
	Übernahme von Kita-Kostenbeiträgen bei solchen Eltern die, aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation, nicht in der Lage sind die geforderten Elternbeiträge zu bezahlen					x	
	Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in enger Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen und freien Trägern					x	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achten Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstätten-gesetz - KitaG)						
Zielgruppe	extern	Kinder, Eltern					
	intern	Kommunen, freie Träger und öffentliche Träger der Jugendhilfe					
Ziele	1	Gesetzeskonforme Finanzierung der Kindertagesbetreuung					
	2	Qualitätsgerechter Ausbau in der Kindertagesbetreuung					
	3	Altersgemäße Entwicklung der Kinder im Landkreis Potsdam-Mittelmark					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
		Betreuungsquote in Kindertagesbetreuungseinrichtungen	Krippe: 63,1 % Kiga: 99,7 % Grundschule 67,6 %	Krippe: 60,5 % Kiga: 99 % Grundschule 68,5 %	Krippe: 60,5 % Kiga: 99 % Grundschule 68,5 %	Krippe: 60,5 % Kiga: 99 % Grundschule 68,5 %	eingeschränkt
		Fälle Übernahme Elternbeiträge UVG	/	/	/	/	eingeschränkt

Produkt-Nr.	4.1.4.0.01	Produkt	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege					
verantwortlich	Brinkmann, Karen							
Beschreibung	Mit den im Produkt enthaltenen Leistungen erfüllt der Landkreis insbesondere die Aufgaben: Infektionsschutz, Hygiene, Umweltbezogener Gesundheitsschutz; Betreuung von psychisch kranken und abhängigkeitskranke Menschen, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Schutz der Gesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsberichterstattung und Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Amtsärztliche Untersuchung und Begutachtung			x				
	Badewasser- und Trinkwasserüberwachung			x				
	Verschiedene Beratungsleistungen (u. a. AIDS, Krebs, Tuberkulose, Umweltmedizin)			x				
	Behindertenberatung			x				
	Durchführung von Schutzimpfungen			x				
	Hygieneüberwachung und Belehrung von Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln			x				
	Reihenuntersuchungen in Kita, Tagespflege und bei Hauskindern			x				
	Schuleingangsuntersuchung			x				
	Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz			x				
	Zahnärztliche Reihenuntersuchung bei Kindern			x				
	Beratung und Unterstützung bei psychischer Krankheit und Behinderung			x				
	Überwachung frei verkäuflicher Arzneimittel			x				
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG), Kinder- und Jugendgesundheitsdienst-Verordnung (KJGDV), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Bundeskinderschutzgesetz (BKISchG)							
Zielgruppe	extern	Einwohner des Landkreises, Kitas, Schulen, Betriebe, Kommunen, Ärzte						
	intern							
Ziele	1	Die Menschen im Landkreis sind gesund.						
	2	Die Kinder im Landkreis entwickeln sich altersgemäß.						
	3	Alle Kinder in der Altersgruppe 30. bis 42. Lebensmonat werden untersucht.						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
	Anteil untersuchter Kinder im Alter zwischen dem 30. und 42. Lebensmonat in Bezug zu den Populationsdaten		3	0 %	5 %	5 %	5 %	eingeschränkt
	Durchschnittlicher Grad der festgestellten Sprach- und Sprechstörungen bei der Einschulungsuntersuchung (Ø 3 Jahre)		2	21,9 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	eingeschränkt

Produkt-Nr.	4.2.1.0.01	Produkt	Förderung des Sports				
verantwortlich	Otto, Jürgen						
Beschreibung	Mit diesem Produkt gewährt der Landkreis nach Maßgabe der Richtlinie des Landkreises zur Sportförderung und der gültigen Haushaltssatzung finanzielle Zuwendungen an Sportvereine im Landkreis und unterstützt die Arbeit des Kreissportbundes.						
Leistungen						freiwillig	pflichtig
	Gewährung von Zuwendungen an den Kreissportbund					x	
	Erarbeitung und Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung					x	
Auftragsgrundlage	Förderrichtlinie des Landkreises, Gesetz über die Sportförderung im Land Brandenburg, Kreistagsbeschluss Nr. 221/226 vom 04.03.2021						
Zielgruppe	extern	Kreissportbund					
	intern						
Ziele	1	Schwerpunktbezogene Förderung des Breitensports					
	2	Förderung des Baus und der Instandhaltung von Sportstätten					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Zuschuss freie Sportförderung in €/Einwohner			2,97	3,00	1,86	1,86

Produkt-Nr.	5.1.1.0.01	Produkt	Geobasis- und Grundstücksmarktdaten					
verantwortlich	Mroß, Wilk							
Beschreibung	Das Produkt beinhaltet das Erfassen, Führen und Bereitstellen von Geobasis- und Grundstücksmarktdaten.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Erfassung von Geobasisdaten der Liegenschaften, Ermittlung und amtliche Bestätigung von Grenzen, Widmung der Grenzzeichen (amtliche Vermessungen)					x		
	Führung der Geobasisdaten der Liegenschaften im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS®)					x		
	Mitwirkung an der Erfassung der Geobasisdaten des Raumbezuges im Amtlichen Festpunktinformationssystem (AFIS®) und der Landschaft im Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS®), Gebietstopographie					x		
	Überwachung der Vermessung der im Liegenschaftskataster nachzuweisenden baulichen Anlagen					x		
	Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen					x		
	Fortführungen aufgrund von Veränderungsmitteilungen aus dem Grundbuch					x		
	Geometrieverbesserung der Liegenschaftskarte (QL)					x		
	Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (TN)					x		
	Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen aus den Geobasisinformationssystemen					x		
	Auswertung von Grundstückskaufverträgen					x		
	Führung und Auswertung der Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS)					x		
	Ableitung von Bodenrichtwerten, Erstellung der Grundstücksmarktberichte, Ableitung sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten					x		
	Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken					x		
Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Bodenrichtwertinformationssystem (BORIS) und aus der Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS)					x			
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG), Baugesetzbuch (BauGB), Brandenburgische Gutachterausschussverordnung (BbgGAV)							
Zielgruppe	extern	Bürger, Verwaltung, Wirtschaft						
	intern	Kreisverwaltung						
Ziele	1	Zeitnahe Bereitstellung von aktuellen Geobasis- und Grundstücksmarktdaten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		durchschnittliche Bearbeitungszeit/Fall für Auszüge aus ALKIS in Wochen	1	1	1	1	1	direkt
		durchschnittliche Bearbeitungszeit/Fall für die Übernahme von Vermessungsschriften für Grundstücksteilungen in Monaten	1	2,3	2	2	2	2

Produkt-Nr.	5.2.1.0.01	Produkt	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht	
verantwortlich	Lierka, Simone			
Beschreibung	Mit dem Produkt werden die Brandenburgische Bauordnung sowie andere rechtliche Vorschriften für die Errichtung, die Änderung, die Instandhaltung, die Nutzung oder Beseitigung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen vollzogen.			
Leistungen			freiwillig	pflichtig
	Beratung und Information, Erteilung von Auskünften zu Vorhaben			x
	Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis			x
	Führung der Grundstücksdatei zu Dienstbarkeiten und des Baulastenverzeichnisses sowie Erteilung von Auskünften dazu			x
	Bearbeitung von Abbruchanzeigen			x
	Prüfung von Vorhaben im Vorbescheids-, Baugenehmigungs-, vereinfachten Baugenehmigungs- und Bauanzeigeverfahren einschl. Erteilung/Versagung von Genehmigungen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung baulicher Anlagen und anderer Anlagen und Einrichtungen			x
	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Herstellung bauordnungsrechtlich rechtmäßiger Zustände (Baueinstellungsverfügung, Nutzungsuntersagung, Versiegelung, Beseitigungsverfügung)			x
	Prüfung bautechnischer Nachweise (Standsicherheit, Wärmeschutz, Schallschutz, bautechnischer Brandschutz)			x
	Erteilung/Versagung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen			x
	Erteilung von Freigaben zur Aufnahme der Nutzung mit und ohne Überprüfung der Bauausführung			x
	Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden, z. B. Immissionsschutz			x
	Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen			x
	Präventive Überprüfungen – Überprüfung außerhalb von Verfahren z. B. auf Grund von Nachbarbeschwerden			x
	Prüfung von Ausnahmen gemäß § 22 der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung über kleine und mittlere Feuerstätten			x
	Prüfung von Befreiungen und Überprüfung der Einhaltung der Forderungen aus dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz			x
Überprüfung der Einhaltung des Gebäudeenergiegesetzes - GEG ⁸			x	
Auftragsgrundlage	Brandenburgische Bauordnung (BbgBO), Baugesetzbuch (BauGB), Ordnungswidrigkeitengesetz (O-WiG), Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg), Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg), Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EE-WärmG), Energieeinsparverordnung (EnEV), 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) über kleine und mittlere Feuerungsanlagen			
Zielgruppe	extern	Bauherren, Investoren, Entwurfsverfasser		
	intern	Kreisverwaltung		
Ziele	1	Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere Schutz des Lebens, der Gesundheit und des Eigentums einhergehend mit der Abwehr von Gefahren in und an baulichen Anlagen sowie anderen Anlagen und Einrichtungen		
	2	Rechtssicherheit und dadurch Investitionssicherheit für den Bauherren		

⁸ Das GEG ist am 1. November 2020 in Kraft getreten. Das bisherige EnEG, die bisherige EnEV und das bisherige EEWärmeG sind mit dem Inkrafttreten des GEG außer Kraft getreten. Mit dem GEG wurden der Koalitionsvertrag der 19. Legislaturperiode, die Beschlüsse des Wohnpipfels 2018 sowie die in den Eckpunkten für das Klimaschutzprogramm 2030 beschlossenen Maßnahmen in Bezug auf das Energieeinsparrecht für Gebäude umgesetzt.

Kennzahlen		Ziel- be- zug	Ergeb- nis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/einge- schränkt/nicht)
	Durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Bauantrag in Netto-Tages (ohne Widerspruch/Klage)	2	57,44	60	60	60	eingeschränkt
	Anteil der gewonnenen Baurechtsstreite in %	1	94,18	80	80	80	direkt

Produkt-Nr.	5.4.2.0.01	Produkt	Straßenbauverwaltung					
verantwortlich	Bergler, Jan							
Beschreibung	Für die Kreisstraßen hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Träger der Straßenbaulast die Verkehrssicherungspflicht. Mit diesem Produkt werden Straßen- und Brückenneubauten (Investitionen) einschließlich kreisstraßenbegleitender Radwege realisiert. Darüber hinaus werden Deckensanierungsmaßnahmen durchgeführt.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Investitionen und Instandsetzung von Straße, Brücken, Durchlässen (Planung, Fördermittelakquise, Durchführung, Abrechnung)			x				
	Genehmigungsverfahren nach dem BbgStrG			x				
	Deckensanierungen			x				
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabeverordnung (VgV), Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), Richtlinie für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden d. Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau - (Rili KStB Bbg)							
Zielgruppe	extern	Nutzer von Kreisstraßen						
	intern							
Ziele	1	Sicherung des Straßen- und Brückenzustandes auf Basis von einer Zustandsbenotung und somit Verbesserung der Infrastruktur des Landkreises auf der Grundlage des Kreisstraßenbauprogramms						
	2	Halten der durchschnittlichen Straßenzustandsnote						
	3	erfolgreiche Akquise von Fördermitteln für den Kreisstraßenbau						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Gesamtlänge des Kreisstraßennetzes in km	311	311	311	311	eingeschränkt	
		Anzahl Brücken	26	26	26	26	eingeschränkt	
		Anzahl kleiner Ingenieurbauwerke > DN 500	92	92	92	92	eingeschränkt	
		Anzahl kleiner Ingenieurbauwerke/ Durchlässe < DN 500	131	131	131	131	eingeschränkt	
		Gesamtlänge kreisstraßenbegleitende Radwege in km (Baulast PM)	53,6	53,6	53,6	53,6	eingeschränkt	
		Durchschnittl. Straßenzustandsnote (1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht)	2	3,1	3,1	3,1	eingeschränkt	
		Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Straßenbauprojekte	1	2	3	2	2	eingeschränkt
		Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Brückenbauprojekte	1	0	0	0	1	eingeschränkt
		Anzahl durchgeführter und abgeschlossener sonstige Bauprojekte (z.B. Verkehrsknoten, P&R-Parkplatz, Deckensanierung etc.)	1	4	3	3	3	direkt
		Für das jeweilige Jahr akquirierte Förder-/Drittmittel in T€		704,4	3.745,0	2.525,0	6.078,8	eingeschränkt

Produkt-Nr.	5.4.7.0.01	Produkt	Öffentlicher Personennahverkehr					
verantwortlich	Wollweber, Anke							
Beschreibung	Der Landkreis ist zuständig für die Beauftragung sowie die Finanzierung und das Controlling der Leistungen des übrigen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Dazu beauftragt er Verkehrsunternehmen, auf der Grundlage des jeweils geltenden Nahverkehrsplanes die Buslinien zu bedienen. Gemeinsam mit den Gemeinden und Verkehrsunternehmen wird an der Optimierung von Fahrstrecken, -takten und den Verknüpfungen mit dem Schienenverkehr gearbeitet. Gleichzeitig finanziert er Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV in den kreisangehörigen Kommunen und Verkehrsunternehmen.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Erstellung und Fortschreibung von Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplan			x				
	Beauftragung, Finanzierung und Controlling der Verkehrsleistungen des überörtlichen Öffentlichen Personennahverkehrs (üÖPNV)			x				
	Förderung von Investitionen im Bereich der ÖPNV-Infrastruktur			x				
Auftragsgrundlage	Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (ÖPNV-Gesetz - ÖPNVG), Verordnung über die Finanzierung des übrigen öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg (ÖPNV-Finanzierungsverordnung - ÖPNV-FV); Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark							
Zielgruppe	extern	Bürger des Landkreises, Verkehrsunternehmen						
	intern							
Ziele	1	Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Vertaktung zum Bahnverkehr (SPNV)						
	2	Verbesserung der ÖPNV- Infrastruktur						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Tausend Fahrplan-km (Soll/Ist)	1	12.334	12.440	12.900	12.900	direkt
		Fördervolumen ÖPNV-Infrastruktur in T€	2	597	1.000	750	750	eingeschränkt

Produkt-Nr.	5.5.4.0.01	Produkt	Naturschutz und Landschaftspflege				
verantwortlich	Zunft, Rüdiger-Lothar						
Beschreibung	Umsetzung der Ziele und Grundsätze des Bundes- und Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB).						
Leistungen			freiwillig	pflichtig			
	Durchführung und fachliche Bewertung der Landschaftsplanung					x	
	Naturschutzfachliche Begleitung der gesamten Bautätigkeit auf der Grundlage der Eingriffsregelung					x	
	Schutz, Betreuung, Management und die Ausweisung von Schutzgebieten oder Einzelobjekten wie geschützten Landschaftsbestandteilen und Naturdenkmälern					x	
	Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Alleen und geschützten Biotopen					x	
	Organisation der Umsetzung der Bewirtschaftungserlasse und Managementpläne in NATURA-2000 Gebieten					x	
	Steuerung von Erholung in Natur und Landschaft					x	
	Maßnahmen des operativen Artenschutzes und Entscheidungen über Ausnahmen und Befreiungen zum speziellen Artenschutz nach Bundesrecht					x	
	Kontrolle und Genehmigung von Zoos					x	
	Umsetzung der Baumschutzverordnung des Landkreises Potsdam-Mittelmark					x	
Auftragsgrundlage	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz						
Zielgruppe	extern	Bürger des Landkreises					
	intern						
Ziele	1	Brandenburgs typische Landschaften und Naturräume sind naturnah zu erhalten.					
	2	Der Bestand wildlebender Pflanzen- und Tiergemeinschaften ist nachhaltig zu sichern.					
	3	Natürliche Gewässer einschließlich ihrer Uferzonen sind in einem weitgehend naturnahen Zustand zu erhalten oder angemessen zu renaturieren.					
	4	Bei der Erfüllung von Aufgaben der Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sind die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Naturschutz und der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft besonders zu berücksichtigen.					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)
	Anzahl Stellungnahmen Beteiligungen in Bauverfahren		2.110	1.900	1.900	1.900	nicht
	Anzahl Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange		132	80	80	80	nicht
	Anzahl erteilter Eingriffsgenehmigungen		261	200	200	200	eingeschränkt

Produkt-Nr.	5.6.1.0.11	Produkt	Abfallbehörde					
verantwortlich	Zunft, Rüdiger-Lothar							
Beschreibung	Verwaltungsrechtliche Überwachung auf dem Gebiet der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung							
Leistungen							freiwillig	pflichtig
	Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung							x
	Durchsetzung von Maßnahmen, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleisten							x
	Vorbereitung zur Wiederverwendung von Abfall							x
	Recycling							x
	Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung							x
	Abfallbeseitigung							x
Auftragsgrundlage	§§ 47, 62, 69 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) sowie alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und Verordnungen							
Zielgruppe	extern	Bürger des Landkreises						
	intern							
Ziele	1	Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen						
	2	Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Anzahl sonderordnungsrechtliche Verfahren UAWB	1,2	141	150	150	150	eingeschränkt
		Anzahl Stellungnahmen Beteiligungen im Bauverfahren	1,2	1.593	1.500	1.500	1.500	nicht
		Anzahl Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange (TOB)	1,2	123	100	100	100	nicht

Produkt-Nr.	5.7.1.0.11	Produkt	Wirtschaftsförderung					
verantwortlich	N. N.							
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Schaffung und Verbesserung von Standortbedingungen für die lokale Wirtschaft. Dabei geht es um die Sicherung der Wirtschaftskraft, um die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um Teilhabe an der Dynamik in der Hauptstadtregion und damit auch um Bleibeperspektiven für den ländlichen Raum.							
Leistungen							freiwillig	pflichtig
	Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten des Landkreises Potsdam-Mittelmark						x	
	Unterstützung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter						x	
	Netzwerkarbeit zur Unterstützung der Wirtschaft						x	
	Unterstützung von Unternehmen bei Gründung, Ansiedlung, Erweiterung und Fachkräftesicherung sowie bei der Entwicklung und Anwendung innovativer Technologien						x	
	Unterstützung der Nutzung regenerativer und alternativer Energien						x	
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark							
Zielgruppe	extern	Unternehmen, Städte, Ämter, Gemeinden, Institutionen, Organisationen						
	intern							
Ziele	1	Festigung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Landkreises Potsdam-Mittelmark als attraktiver und innovativer Wirtschaftsstandort						
	2	Unterstützung und Stärkung der regionalen Wirtschaft und Landwirtschaft						
	3	Erstellung und Umsetzung der Energiestrategie des Landkreises Potsdam-Mittelmark						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Kundenzufriedenheit der Unternehmen mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung (Umfrageergebnis)	1, 2	2	2	2	2	direkt
		Zeitraum der Erarbeitung von Stellungnahmen für Investitionsanträge in Arbeitstagen	1, 2	14	14	14	14	direkt
		Anzahl durchgeführter Beratertage	1, 2	11	11	11	11	direkt
		Anzahl durchgeführter Treffpunkte Wirtschaft	1, 2, 3	3	3	3	3	direkt
		Zeitraum für die Bearbeitung von Unternehmensanfragen in Arbeitstagen	1, 2, 3	5	5	5	5	direkt
		Jährliche Durchführung des AGENDA-21-Wettbewerbes	1, 2, 3	1	1	1	1	direkt

Produkt-Nr.	5.7.5.0.01	Produkt	Tourismus					
verantwortlich	N. N.							
Beschreibung	Das Produkt Tourismus umfasst die Schaffung und den Erhalt touristischer Infrastruktur (Wander-, Rad- und Reitwege), die Unterstützung der Entwicklung und Vermarktung als Tourismusregion sowie die Koordinierung flankierender Maßnahmen zur Förderung des Tourismus.							
Leistungen			freiwillig	pflichtig				
	Tourismusmarketing (Messen, Präsentationen, Medien)		x					
	Netzwerksarbeit (insbesondere Koordination und Unterstützung der Tourismusverbände)		x					
	Ausbau und Erhalt von Wander-, Rad und Reitwegen		x					
	Förderung von Maßnahmen zur touristischen Entwicklung		x					
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark							
Zielgruppe	extern	Städte, Ämter, Gemeinden, Unternehmen, Netzwerkpartner, TVs und Privatpersonen (gem. Richtlinie KTM)						
	intern							
Ziele	1	Verbesserung der touristischen Angebote						
	2	Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie der Reisegebiete Havelland und Fläming						
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/eingeschränkt/nicht)	
		Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (mit 10 Betten und mehr) pro Jahr (einschl. Camping) in Mio.	1,2	1,200	1,210	1,210	1,210	eingeschränkt
		Länge unterhaltener Wanderwege in km	1, 2	850	850	850	850	direkt
		Zertifizierungsgrad der durch die KTM-Rili geförderten Gastgeber	1, 2	85 %	85 %	85 %	85 %	indirekt

Produktgruppen-Nr.	2.1.7.	Produktgruppe	Gymnasien				
verantwortlich	Rätz, Martin						
Beschreibung	Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes, für die Gymnasien, bedarfsgerecht wahr.						
Leistungen			freiwillig	pflichtig			
	Bewirtschaftung der Gebäude					x	
	Beschaffung der Ausstattungsgegenstände					x	
	Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen					x	
Auftragsgrundlage	§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)						
Zielgruppe	extern	Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.					
	intern						
Ziele	1	Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt.					
	2	Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs					
	3	Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.					
Kennzahlen		Zielbezug	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Steuerbarkeit (direkt/ingeschränkt/nicht)
	Der Raumfaktor (inkl. Sporthallen) der Gymnasien in Trägerschaft des Landkreises soll den Wert von 1,2 nicht unterschreiten. RF 1,5 bei allen Gymnasien wird langfristig angestrebt (spätestens SJ 2027/28).		1,2	1,2	>1,2	>1,2	>1,2

Produkte

Beschreibungen

Produkt

1.1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.01	Kreisorgane

verantwortlich

Rigot, Daniel

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Arbeit des Kreistages und der Ausschüsse.

Leistung

- 1.1.1.1.01.01 Vorbereitung, Durchführung (Protokollierung) sowie Auswertung der Kreistagssitzungen und Ausschüsse
- 1.1.1.1.01.02 Dokumentation der Arbeitsergebnisse des Kreistages und der Ausschüsse
- 1.1.1.1.01.03 Bearbeitung der Anfragen an den Kreistag
- 1.1.1.1.01.04 Abrechnung der Aufwandsentschädigungen der Sitzungen

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse, Entschädigungssatzung, Dienstanweisung 02

Ziele

Optimale Durchführung der Sitzungsfolgen des Kreistages

Produkt

1.1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.02	Verwaltungsvorstand (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rigot, Daniel

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Aufgaben des Verwaltungsvorstandes und der Beauftragten des Kreistages.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Verwaltungsleitung" in "Verwaltungsvorstand" umbenannt.)

Leistung

- 1.1.1.1.02.01 Vorbereitung aller schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen des Landrates
- 1.1.1.1.02.02 Erstellung von Pressemitteilungen
- 1.1.1.1.02.03 Herausgabe von Publikationen (Pressespiegel, Broschüren, Infoblätter, etc.)
- 1.1.1.1.02.04 Geschäftsführung der Hauptverwaltungskonferenz (HVK)
- 1.1.1.1.02.05 Empfehlungen für die Vergabe von Spenden- und Sponsoringmitteln der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS)
- 1.1.1.1.02.06 Beratung und Empfehlungen zum Arbeitsschutz
- 1.1.1.1.02.07 Organisation des Ideen- und Beschwerdemanagements
- 1.1.1.1.02.08 Information, Beratung und Empfehlungen im Interesse der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Menschen mit Handicap und Migrationshintergrund nach innen und außen
- 1.1.1.1.02.09 Beratung und Empfehlung zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
- 1.1.1.1.02.10 Veranstaltungsmanagement
- 1.1.1.1.02.11 Standortmarketing

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Sozialgesetzbücher (SGB), Datenschutzgrundverordnung, Gesetz zum Arbeitsschutz, Pressegesetz, Urheberrecht, Vorgaben zur Basissicherheit- IT (BSI-Grundschutz)

Zielgruppe

extern: Bürger/-innen, Medien und Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter, Städte und Gemeinden

intern: Beschäftigte der Kreisverwaltung, Abgeordnete des Kreistages

Ziele

1. Information über politische Entscheidungen und Vorgänge sowie Förderung der Meinungsbildung, Entscheidungsfindung und Transparenz
2. Bessere Gestaltung der Lebensverhältnisse für Frauen und Männer sowie für Menschen mit Handicap und Menschen mit Migrationshintergrund
3. Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in der Kreisverwaltung
4. Gewährleistung der IT-Sicherheit und die Einhaltung des Datenschutzes in der Kreisverwaltung
5. Entwicklung einer klaren Identität und Positionierung des Landkreises durch entsprechende Marketingmaßnahmen und PR-Kampagnen

Produkt

1.1.1.1.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.03	Dezernatsleitung 1

verantwortlich

Köppen, André

Beschreibung

Die Dezernatsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Dezernat 1. Darüber hinaus ist der Dezernatsleitung unmittelbar auch die Organisation und Durchführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements zugeordnet.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Fachbereichsleitung 1" in "Dezernatsleitung 1" umbenannt.)

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Dezernat 1

Produkt

1.1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.04	Dezernatsleitung 2

verantwortlich

Reußner, Debra

Beschreibung

Die Dezernatsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr sowie die Planung, Durchführung und Kontrolle des Haushaltes.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Fachbereichsleitung 2" in "Dezernatsleitung 2" umbenannt.)

Leistung

- 1.1.1.1.04.01 Leitung des Dezernats
- 1.1.1.1.04.02 Haushaltsplanung, -durchführung und -controlling

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Dezernat 2

Produkt

1.1.1.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.05	Dezernatsleitung 3

verantwortlich

Schulz, Thomas

Beschreibung

Leitung des Dezernates 3

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Fachbereichsleitung 3" in "Dezernatsleitung 3" umbenannt.)

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Dezernat 3

Produkt

1.1.1.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.06	Dezernatsleitung 4

verantwortlich

Kreutner, Michael

Beschreibung

Die Dezernatsleitung gewährleistet bei der zugewiesenen sächlichen sowie personellen Ausstattung die Erfüllung der in den Produkten beschriebenen gesetzlich übertragenen Aufgaben. Maßstab hierfür ist der Grad der Erreichung vereinbarter Kennzahlen.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Fachbereichsleitung 4" in "Dezernatsleitung 4" umbenannt.)

Ziele

1. Sicherung der Aufgabenerfüllung im Dezernat 4

Produkt

1.1.1.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.07	Dezernatsleitung 5

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Mit dem Produkt wird die Steuerung des Dezernates 5 gewährleistet.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Fachbereichsleitung 5" in "Dezernatsleitung 5" umbenannt.)

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Dezernat 5

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.09	Jobcenter MAIA

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Die Dezernatsleitung gewährleistet die zielorientierte Steuerung sämtlicher Produkte im Jobcenter des Landkreises auf der Grundlage der jährlichen Zielvereinbarungen mit dem brandenburgischen Arbeitsministerium. Darüber hinaus ist die Dezernatsleitung verantwortlich für die Planung, Durchführung und Kontrolle des Haushalts und die Abrechnung mit dem Bundesarbeitsministerium.

[Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2021 von "Fachbereichsleitung 6" in "Jobcenter MAIA" umbenannt.]

Auftragsgrundlage

§ 6 a Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende -
Kommunalträgerzulassungsverordnung
§ 48 b SGB II

Ziele**1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten**

Die Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten wird in der Regel durch eine Integration in Erwerbstätigkeit beendet oder zumindest verringert. Die Verringerung der Hilfebedürftigkeit ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikatoren sind die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt sowie die Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung.

2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit

Die Leistungsberechtigten werden auf ihrem Weg ins Arbeitsleben durch Beratung und geeignete arbeitsmarktpolitische Maßnahmen unterstützt. Die Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikator ist die Integrationsquote.

3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Leistungsberechtigte, die bereits länger hilfebedürftig sind, werden durch das Jobcenter bei der Integration in Erwerbstätigkeit genauso bedarfsgerecht unterstützt, wie arbeitsmarktnähere Personen. Die Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug ist ein im SGB II für alle Jobcenter bundesweit vorgegebenes Ziel. Indikator ist die Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern.

4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit

Bestimmte Zielgruppen stehen besonders im Fokus der Arbeit des Jobcenters MAIA, insbesondere Jugendliche, Alleinerziehende, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und mit multiplen vermittlungshemmnissen und geflüchtete Menschen. Mit Projekten und zielgruppenspezifischen Konzepten soll die Integration dieser Menschen in Erwerbstätigkeit besonders gefördert werden. Indikator ist jeweils die zielgruppenspezifische Integrationsquote.

5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse

Die Verbesserung der Qualität der Arbeitsergebnisse in allen Bereichen des Jobcenters MAIA ist eine dauerhafte Aufgabe. Im Sinne der Qualitätsarbeit wird systematisch und prospektiv an der Qualität der Prozesse des Jobcenters gearbeitet. Voraussetzung für gute Arbeitsergebnisse ist dabei ein funktionierendes Controlling und Datenqualitätsmanagement. Die Qualität der Arbeitsergebnisse lässt sich teilweise nur schwer über Indikatoren messen. Indikatoren für die Arbeitsqualität sind unter anderem die Erfolgsquote in Widerspruchs- und Klageverfahren und die Ergebnisse von Kunden- und Mitarbeiterbefragungen.

6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Eine hohe Kundenzufriedenheit ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Integrationsarbeit. Durch kurze Bearbeitungszeiten in der Leistungsgewährung und in der Rechtsbehelfsstelle und eine hohe Beratungsqualität soll ein Beitrag zu einer hohen Kundenzufriedenheit geleistet werden. Außerdem soll eine aktive und professionelle Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Indikator für die Kundenzufriedenheit sind die Ergebnisse regelmäßiger Kundenbefragungen.

Produkt

1.1.1.1.10

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.1	Gemeindeorgane/ Verwaltungsleitung
Produkt	1.1.1.1.10	Dezernatsleitung 6

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Mit dem Produkt wird die Steuerung des Dezernates 6 gewährleistet.

Ziele

1. Sicherung der zielorientierten Aufgabenerfüllung im Dezernat 6

Produkt

1.1.1.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.01	Allgemeine Rechtsangelegenheiten

verantwortlich

Neubauer, Reinhard

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises im Klageverfahren. (Die Klagevertretungen des Landkreises vor dem LG, OLG, BGH, LAG und BAG werden von Anwälten bzw. dem Kommunalen Versorgungsverband wahrgenommen.)

Darüber hinaus erfolgt rechtliche Beratung und Unterstützung der Dezernate sowie des Verwaltungsvorstands.

Leistung

- 1.1.1.2.01.01 Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises im Klageverfahren
- 1.1.1.2.01.02 Rechtliche Beratung und Unterstützung der Dezernate sowie des Verwaltungsvorstands

Auftragsgrundlage

Es gilt der ungeschriebene Grundsatz, dass die öffentliche Verwaltung in der Lage sein muss, ihre Entscheidungen auch in Klageverfahren unter Zugrundelegung des anzuwendenden Rechts zu vertreten. Daraus resultieren dann Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, die Beauftragung eines Anwaltes durch die öffentliche Hand für nicht notwendig zu erachten, wenn der gebotene Sachverstand im Hause vorhanden sein müsste.

Ziele

1. Abwehrung von unberechtigten Ansprüchen gegen den Landkreis
2. Herbeiführung einer gerichtlichen Bestätigung zu der vom Landkreis vertretenen Rechtsauffassung
3. Schaffung von Rechtssicherheit für die Verwaltungspraxis (Musterbescheidungen)
4. Erhöhung der Rechtssicherheit im Verwaltungshandeln der Dezernate und Fachdienste
5. Vermeidung von gerichtlichen Auseinandersetzungen

Produkt

1.1.1.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.02	Kommunalaufsicht

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Die Kommunalaufsicht ist die Aufsicht in kommunalen Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden, die sicherstellt, dass deren Verwaltung im Einklang mit den Gesetzen erfolgt. Des Weiteren enthält das Produkt die Leistungen zur Ermittlung und Klärung von Sachverhalten, in denen Bürgermeistern oder Amtsdirektoren eine Pflichtverletzung vorgeworfen wird.

Leistung

- 1.1.1.2.02.01 Aufsicht in kommunalen Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden
- 1.1.1.2.02.02 Ermittlung und Klärung von Sachverhalten, in denen Bürgermeistern oder Amtsdirektoren eine Pflichtverletzung vorgeworfen wird

Auftragsgrundlage

- §§ 109, 110, 111 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- § 86 (2) Landesdisziplinargesetz (LDG)

Ziele

1. Sicherstellung der rechtskonformen Verwaltung der kreisangehörigen Gebietskörperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts
2. Vermeidung von Verstößen gegen das Kommunalrecht durch umfassende Beratungsleistungen im Vorfeld von Maßnahmen
3. zeitnahe Genehmigung und Prüfung von Satzungen
4. Ahndung von Dienstpflichtverletzungen
5. Aufklärung von Sachverhalten

Produkt

1.1.1.2.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.03	Grundstücksverkehr

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Vertreterbestellung nach dem Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Damit soll u. a. entsprechend der im Deutschen Einigungsvertrag formulierten Bestimmungen erreicht werden, dass vermögensrechtliche Ansprüche vor Eigentumsumschreibung von Grundstücken im Grundbuch geprüft und ggf. gesichert werden.

Leistung

1.1.1.2.03.01 Bestellung und Abberufung sowie Aufsicht und Kontrolle von gesetzlichen Vertretern

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB), Vermögensgesetz (VermG)

Ziele

1. Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit im Grundstücksverkehr

Produkt

1.1.1.2.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.04	Personalverwaltung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Borgwald, Stefan

Beschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark beschäftigt Mitarbeiter/Innen in unterschiedlichen Dienst- und Arbeitsverhältnissen (Beamte, Beschäftigte einschließlich geringfügig Beschäftigte). Neben der Beschaffung und Einarbeitung von qualifiziertem Personal sind alle Beschäftigtengruppen personalwirtschaftlich einschließlich der Entgeltabrechnung unter Einhaltung der gesetzlichen, tarifrechtlichen und sonstigen Vorschriften zu betreuen.

Leistung

1.1.1.2.04.01	Personalbeschaffung
1.1.1.2.04.02	Personalwirtschaftliche Betreuung
1.1.1.2.04.03	Entgeltabrechnung
1.1.1.2.04.05	Reisekostenabrechnung

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG); Arbeits- und beamtenrechtliche Vorschriften; Vereinbarungen mit anderen Körperschaften

Zielgruppe

extern: kreisangehörige Ämter und Gemeinden; verschiedene Institutionen des Landkreises
intern: alle Beschäftigten der Kreisverwaltung

Ziele

1. Die Dezernate erhalten das für die Aufgabenerfüllung notwendige, entsprechend qualifizierte Personal.
2. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist ein attraktiver Arbeitgeber.

Produkt

1.1.1.2.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.05	Personalentwicklung

verantwortlich

Borgwald, Stefan

Beschreibung

Das Produkt bildet die Basis für die Deckung des Bedarfs an qualifiziertem Personal zur Erfüllung der Aufgaben innerhalb der Kreisverwaltung. Der Landkreis bietet seinen Beschäftigten Maßnahmen zur Fortbildung und Weiterqualifizierung an. Darüber hinaus bildet er im Rahmen der Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte sowie in einem dualen Studiengang Bachelor of Law Absolventen für den gehobenen Dienst aus.

Seine kreisangehörigen Ämter- und Gemeinden unterstützt der Landkreis bei der Durchführung der praktischen Ausbildung ihrer Verwaltungsfachangestellten.

Die Produktbezeichnung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 von „Auszubildende / Anwärter“ in „Personalentwicklung“ geändert.

Leistung

- 1.1.1.2.05.01 Erarbeitung und Fortschreibung des Personalentwicklungsprogramms
- 1.1.1.2.05.02 Organisation und Durchführung der Ausbildung
- 1.1.1.2.05.03 Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen
- 1.1.1.2.05.04 Einsatz von Auszubildenden aus dem kreisangehörigen Ämtern und Gemeinden für besondere Ausbildungsabschnitte
- 1.1.1.2.05.05 Führungskräfteentwicklung
- 1.1.1.2.05.06 Bildungsfreistellung

Auftragsgrundlage

Berufsbildungsgesetz (BBiG); § 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Landesbeamtengesetz (LBG)

Ziele

1. Die Ausbildung deckt den Bedarf der Kreisverwaltung an qualifizierten Beschäftigten des allgemeinen Verwaltungsdienstes.
2. Der Kreis erhält durch aktive Werbung sowie ein optimiertes Auswahlverfahren die besten Nachwuchskräfte.
3. Der Altersstruktur der Belegschaft ist ausgeglichen. Durch die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen wird dies unterstützt.
4. Die Qualität der Ausbildung ist hoch. Alle Auszubildenden erreichen das Ausbildungsziel.
5. Die Kreisverwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber.
6. Allen Beschäftigten wird die Teilnahme an Personalentwicklungsmaßnahmen ermöglicht.

Produkt

1.1.1.2.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.06	Besondere Stellen

verantwortlich

Borgwald, Stefan

Beschreibung

Dem Produkt ist der Kreis von Beschäftigten zugeordnet, zu welchem es Besonderheiten in der Stellung des Arbeitsverhältnisses gibt und die nicht einem anderem Produkt der Kreisverwaltung zugeordnet werden können. Dazu gehören z. B. Beschäftigte in befristeter Erwerbsunfähigkeit, Beschäftigte in Elternzeit, Beschäftigte in sonstigen Freistellungszeiten.

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG); Altersteilzeitgesetz (ATZ-Gesetz)

Ziele

1. Erfassung und Überwachung des Personenkreises mit Besonderheiten zum Arbeitsverhältnis

Produkt

1.1.1.2.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.07	Zentrales Controlling

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Entwicklungsstrategie des Landkreises im Rahmen des Steuerungskreislauf mit allen Beteiligten (Kreisverwaltung, Kreistag, Bürgerschaft) weiter zu entwickeln und im Haushalt des Kreises abzubilden. Dazu gehört insbesondere die Organisation der dafür notwendigen Kommunikationsprozesse und Veranstaltungen (Strategietagungen, Kreisentwicklungsforen). Außerdem erfolgt unterjährig eine Abrechnung der Strategieumsetzung im Rahmen des zentralen Berichtswesens gegenüber der Verwaltungsleitung sowie dem Kreistag. Zur Unterstützung der Planungsprozesse sowie der operativen Arbeit in den Dezernaten werden statistische Daten aufbereitet und bereitgestellt.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "Zentrale Steuerung" in "Zentrales Controlling" umbenannt.)

Leistung

- 1.1.1.2.07.01 Koordination der Strategischen Haushaltsplanung
- 1.1.1.2.07.02 Zentrales Berichtswesen
- 1.1.1.2.07.03 Bereitstellung statistischer Daten und Karten
- 1.1.1.2.07.04 Dezernatscontrolling Dezernat 1

Ziele

1. Der Verwaltungsleitung werden empfängerorientierte, steuerungsrelevante Informationen zur Verfügung gestellt, Handlungs- und Entscheidungsnotwendigkeiten aufgezeigt und Entscheidungsvorschläge erarbeitet.
2. Der Landkreis besitzt eine in sich schlüssige Kreisentwicklungsstrategie, die bei der Bürgerschaft, dem Kreistag und der Kreisverwaltung Akzeptanz findet und gelebt wird.

Produkt

1.1.1.2.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.2	Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	1.1.1.2.08	Organisation

verantwortlich

Borgwald, Stefan

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Stellenbewertungen, Organisationsuntersuchungen, die Pflege des Stellenplanes sowie die Begleitung von Veränderungsprozessen als Organisationsaufgaben.

Leistung

- 1.1.1.2.08.01 Organisationsuntersuchungen durchführen/begleiten
- 1.1.1.2.08.02 Stellenbemessung/Stellenbewertungen/Stellenplan
- 1.1.1.2.08.03 Erarbeitung und Weiterentwicklung von Dienstvorschriften
- 1.1.1.2.08.04 Erarbeitung eines Servicekonzepts
- 1.1.1.2.08.05 Maßnahmen des Changemanagements, Weiterentwicklung Corporate Identity, Kulturänderung
- 1.1.1.2.08.06 Digitalisierungsstrategie (intern)

Auftragsgrundlage

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Landesbeamtengesetz (LBG)

Ziele

1. Optimierung der Arbeitsabläufe in der Kreisverwaltung
2. Für die Aufgabenerfüllung der Kreisverwaltung steht eine angemessene Personalausstattung zur Verfügung.
3. Für alle Arbeitsplätze liegen aktuelle Stellenbeschreibungen vor und die Stellen sind bewertet.
4. Schaffung der nötigen Akzeptanz für organisatorische Veränderungen bei den Beschäftigten der Kreisverwaltung

Produkt

1.1.1.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.01	Kämmerei

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die zentrale Haushaltswirtschaft in ihrer Gesamtheit.

Leistung

- 1.1.1.3.01.01 Aufstellung des Ergebnis- und Finanzplanes
- 1.1.1.3.01.02 Überwachung des Haushaltsvollzuges
- 1.1.1.3.01.03 Erstellung des Jahresabschlusses
- 1.1.1.3.01.04 Anlagenbuchhaltung
- 1.1.1.3.01.05 Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen mit dem Land Brandenburg und den Kommunen

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf); Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KommHKV); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB)

Ziele

1. langfristige Finanzstabilität (Haushaltsausgleich, ausgewogene Bilanzstruktur, ...)
2. finanzwirtschaftliche Unabhängigkeit des Landkreises
3. langfristiges Vermögen soll langfristig finanziert sein

Produkt

1.1.1.3.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.02	Kreiskasse

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Die Kreiskasse erledigt den gesamten Zahlungsverkehr für die Kreisverwaltung.

Leistung

- 1.1.1.3.02.01 Leistung von Auszahlungen und Annahme von Einzahlungen
- 1.1.1.3.02.02 Liquiditätsmanagement
- 1.1.1.3.02.03 Verwaltung der Kassenmittel
- 1.1.1.3.02.04 Verwahrung von Wertgegenständen
- 1.1.1.3.02.05 Buchführung einschließlich der Sammlung der Belege
- 1.1.1.3.02.06 Erstellung von Mahnungen und Durchführung von Zwangsvollstreckungen
- 1.1.1.3.02.07 Darlehensverwaltung

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf); Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KommHKV); Abgabenordnung (AO); Vollstreckungsgesetz für das Landes Brandenburg (VwVG Bbg); Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgKostO)

Ziele

1. zeitnahe und vollständige Beitreibung von Forderungen
2. Sicherung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises
3. möglichst geringe Zinsbelastungen
4. Erzielung möglichst hoher Zinserträge

Produkt

1.1.1.3.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.03	Beteiligungsmanagement

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Das Produkt Beteiligungsmanagement umfasst die drei Teilbereiche Beteiligungssteuerung, Beteiligungsverwaltung sowie die Mandatsträgerbetreuung bezogen auf die Beteiligungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark. In den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark sind (Stand 31.12.2018) ca. 1.205 Mitarbeiter beschäftigt, Umsatzerlöse aller Beteiligungen 98,9 Mio. € und die Bilanzsummen belaufen sich auf ein Volumen von ca. 143,3 Mio. €.

Das Beteiligungsmanagement unterstützt den Gesellschafter Landkreis Potsdam-Mittelmark - insbesondere bei den Eigengesellschaften - hinsichtlich der Beteiligungssteuerung in rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.

Leistung

- 1.1.1.3.03.01 Analyse der Quartalsberichte und Erarbeitung daraus abgeleiteter Steuerungsempfehlungen für die Beteiligungen
- 1.1.1.3.03.02 Mitwirkung bei der Plausibilitätsprüfung der Wirtschaftsplanung der Gesellschaften
- 1.1.1.3.03.03 Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Beratung der Mandatsträger
- 1.1.1.3.03.04 Vermittler im Spannungsdreieck Politik/Verwaltung/Unternehmen
- 1.1.1.3.03.05 Kontrolle der Einhaltung von kommunalrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen
- 1.1.1.3.03.06 Mitwirkung bei der Einstellung / Auswahl neuer Geschäftsführer
- 1.1.1.3.03.07 Bereitstellung von Informationen an den Kreistag (Beteiligungsbericht)

Auftragsgrundlage

Öffentliches und privates Recht, z.B. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Eigenbetriebsverordnung (EigV), Handelsgesetzbuch (HGB), GmbH-Gesetz (GmbHG)

Ziele

1. Zeitnahe und bedarfsgerechte Bereitstellung von Steuerungsinformationen an die Gesellschaftsvertreter
2. Optimierung der Jahresergebnisse der Beteiligungen
3. Minimierung/Erhaltung des Status quo des Zuschussbedarfs von Beteiligungen im Dauerverlustgeschäft
4. Gewährleistung der Fortbildung von Mandatsträgern

Produkt

1.1.1.3.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.04	Allgemeines Grundvermögen

verantwortlich

Irmer, Monika

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet den Kauf, den Tausch, die Veräußerung und die privatrechtliche Versteigerung von Grundstücken. Die Erwerbsvorgänge beziehen sich auf Grundstücke, die zur Erfüllung kreislicher Aufgaben benötigt werden. Des Weiteren enthält dieses Produkt die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter, ferner die Bestellung und Inhaltsänderung von Erbbaurechten.

Leistung

- 1.1.1.3.04.01 Erwerb von Grundstücken
- 1.1.1.3.04.02 Veräußerung von Umlaufvermögen

Auftragsgrundlage

Aufträge der Dezernate, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Erbbaurecht (Erbbaurecht), Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Genehmigungsfreistellungsverordnung (GenehmFV)

Ziele

1. zügige Umsetzung von Grundstücksankäufen den Umsetzungsbeginn von kreislichen Investitionsprojekten zu ermöglichen
2. zügige Abwicklung von Aufträgen zur Grundstücksveräußerung, um mögliche laufende Unterhaltskosten der Liegenschaft zu minimieren
3. Erzielung von angemessenen Verkaufserlösen (mindestens zum Verkehrswert)

Produkt

1.1.1.3.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.05	nicht verwaltungsgenutzte Liegenschaften

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, die Eigentum des Landkreises sind oder angemietet wurden.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistags und der Verwaltungsleitung

Ziele

1. Absicherung der vereinbarten Gebäudeeigenschaften für den Nutzer

Produkt

1.1.1.3.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.3	Finanzverwaltung
Produkt	1.1.1.3.06	Hochbauverwaltung

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Aus diesem Produkt erfolgt die Planung, Bauauftragsvergabe und Durchführungsüberwachung von Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen für Gebäude in der Nutzungsverantwortung des Landkreises.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Verwaltungsleitung, technische Vorschriften, HOAI

Ziele

1. kostenoptimierte Durchführung von Bau- bzw. Wartungsvorhaben und Havariebeseitigung

Produkt

1.1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.4	Rechnungsprüfung
Produkt	1.1.1.4.01	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Rink, Robert

Beschreibung

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, den Kreistages bei der Kontrolle der Verwaltung zu unterstützen und ein rechtmäßiges, sparsames und wirtschaftliches Verwaltungshandeln zu sichern. Für die örtliche Rechnungsprüfung zeichnet hier der Rechnungsprüfungsausschuss verantwortlich, der sich in der Wahrnehmung seiner Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes bedient. Die vom Rechnungsprüfungsamt ausgeübte Rechnungsprüfung ist eine unabhängige, sachverständige, planmäßige und konstruktive Beurteilung von geplanten oder bereits abgeschlossenen Verwaltungsvorgängen, die im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung der Verwaltung stehen. Diese Tätigkeit ist nicht nur Suche nach rechtswidrigem oder unwirtschaftlichem Verhalten, vielmehr sollen die Prüfungen zu einer Verbesserung der zukünftigen Verwaltungsarbeit führen.

Neben den Aufgaben der örtlichen Prüfung stehen ebenso Aufgaben der überörtlichen Prüfung der kreisangehörigen Gemeinden, die vom Landrat als allgemeine untere Landesbehörde verantwortet werden und vom Rechnungsprüfungsamt durchzuführen sind.

Leistung

- 1.1.1.4.01.01 Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses
- 1.1.1.4.01.02 Prüfung der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- 1.1.1.4.01.03 Prüfung der Zahlungsabwicklung, der Liquiditätsplanung sowie Kassenprüfungen
- 1.1.1.4.01.04 Prüfung von Vergaben (begleitend oder nach Abschluss)
- 1.1.1.4.01.05 Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- 1.1.1.4.01.06 Prüfung von ADV- Programmen (Haushaltsverfahren)
- 1.1.1.4.01.07 Prüfung der Verwendung kommunaler Zuwendungen
- 1.1.1.4.01.08 Ordnungsprüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie die Verwendungsprüfung von zweckgebundenen Zuwendungen an kreisangehörige Gemeinden sowie Beratung in Organisations- und Wirtschaftlichkeitsfragen

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Abschnitt 4 (Prüfungswesen), §§ 101 - 106
Kommunale Haushaltskassenverordnung

Ziele

1. Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
2. Optimale Beratung der Verwaltung.

Produkt

1.1.1.5.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.01	Datenverarbeitung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Thalmann, Dietmar

Beschreibung

Die Bearbeitung der Geschäftsvorfälle in der Kreisverwaltung erfolgt fast ausschließlich mit Unterstützung von EDV-Technik. In den Schulen in Kreisträgerschaft werden unter anderem PC-Kabinette sowie Schülernetzwerke benötigt.

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung von Standard-PC-Arbeitsplätzen incl. Software und der erforderlichen Netzwerkinfrastruktur sowie den Betrieb der Server und Netzwerkdienste (Planung, Installation und Konfiguration der aktiven und passiven Netzwerktechnik).

Das Produkt dient dem möglichst störungsfreien Betrieb der Fachanwendungen einschließlich der Durchführung zentraler, dem Datenschutz entsprechender Datensicherungen.

Darüber hinaus umfasst das Produkt die Erstanalyse von Hard- und Softwarefehlern und versucht diese intern zu lösen. Können Fehler nicht selber behoben werden, erfolgt die Abgabe an „externe“ Spezialisten.

Die Dezernate werden bei der Softwareauswahl (Bedarfsermittlung und Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen) unterstützend beraten. Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises werden IT-technisch (Schulverwaltung, Schülernetz mit Kabinetten) betreut.

In geringem Umfang werden Leistungen für Dritte, insbesondere für unsere kreisangehörigen Kommunen erbracht. Dies sind z. B. die Netzwerkbetreuung, die Lohnrechnung und die Bereitstellung des zentralen Bibliothek-Verfahrens.

Leistung

- 1.1.1.5.01.01 Betreuung von PC-Arbeitsplätzen in der Kreisverwaltung und in Kreisträgerschaft befindlichen Schulen
- 1.1.1.5.01.02 Bereitstellung und technische Betreuung von Fachverfahren
- 1.1.1.5.01.03 Betrieb und Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur incl. Datensicherung
- 1.1.1.5.01.04 Gewährleistung der Datensicherheit
- 1.1.1.5.01.05 Beratung von Dezernaten und Mitarbeit in Projekten
- 1.1.1.5.01.06 Leistungen für Dritte

Auftragsgrundlage

Örtlich veranlasst durch Verwaltungsleitung, Dienstleistungsvereinbarung mit Dritten

Zielgruppe

extern: Lehrkräfte und Schüler an Schulen in Trägerschaft des Landkreises, kreisangehörige Kommunen

intern: Beschäftigte der Kreisverwaltung

Ziele

1. unterbrechungsfreie und performante Bereitstellung von Fachanwendungen
2. homogene IT-Landschaft
3. moderne leistungsfähige PC-Arbeitsplätze
4. schnelle und nachhaltige IT-Problemlösungen

Produkt

1.1.1.5.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.02	Zentraler Verwaltungsdienst

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt umfasst die drei Teilbereiche Facility-, Technisches und Infrastrukturelles Management und beinhaltet die Verwaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken in der Nutzungsberechtigung des Landkreises. Darüber hinaus wird die Kreisverwaltung durch folgende Dienstleistungen des Produktes in der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützt: Zentrale Durchführung der Vergaben. Verwaltung von Schrift- und historischem Archivgut. Organisation eines Fuhrparks für Bedienstete des Landkreises zur Erfüllung originärer Verwaltungsaufgaben. Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen einschließlich der Bearbeitung von Schadenfällen. Durchführung des internen und Sicherstellung des externen Postverkehrs. Einkauf von Fachliteratur, Büromaterial und Ausstattungsgegenständen sowie bedarfsgerechte Anfertigung von Druckerzeugnissen.

Leistung

- 1.1.1.5.02.01 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Verwaltungsobjekten
- 1.1.1.5.02.02 Wartung und Instandhaltung der Verwaltungsobjekte
- 1.1.1.5.02.03 Beratung und Durchführung der Vergabeverfahren
- 1.1.1.5.02.04 Aufbewahrung und zur Verfügung Stellung von Verwaltungsschriftgut
- 1.1.1.5.02.05 Bewertung und Archivierung historisch wertvoller Dokumente
- 1.1.1.5.02.06 Bereitstellungen von Dienstfahrzeugen
- 1.1.1.5.02.07 Bearbeitung von Schadenfällen und erwirken von Ersatzansprüchen
- 1.1.1.5.02.08 Annahme, interne Verteilung und Versendung von Briefen und Paketen
- 1.1.1.5.02.09 Einkauf von Literatur, Büromaterialien und Ausstattungsgegenständen
- 1.1.1.5.02.10 Druck, Bindung und Heftung von Broschüren, Heften, Katalogen, Flyer, etc.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages und der Verwaltungsleitung, Aufträge der Dezernate, technische Vorschriften, Vergabeverordnung (VgV), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), (Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO), Sektorenverordnung (SektVO), Landeshaushaltsordnung Bbg. (LHO), Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), Landesarchivgesetz Bbg., Bürgerliche Gesetzbuch (BGB), Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Sozialgesetzbuch (SGB VII), Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG)

Ziele

1. Bereitstellung und Bewirtschaftung von Verwaltungsobjekten
2. Wartung und Instandhaltung der Verwaltungsobjekte
3. Sicherstellung rechtskonformer und effizienter Vergaben
4. Effiziente und fachgerechte Aufbewahrung von Verwaltungsschriftgut sowie Bestandserhaltung von historischem Archivgut
5. Gewährleistung dienstlicher Mobilität nach Kriterien der Wirtschaftlichkeit
6. Abwendung finanzieller Schäden für sowie unberechtigter Ansprüche gegen den Landkreis Potsdam-Mittelmark
7. Gewährleistung eines effizienten Informationsverkehrs nach Innen und Außen
8. Gewährleistung der sachlichen Arbeitsgrundlage durch effiziente Einkaufsprozesse
9. Bereitstellung bedarfsgerechter Druckerzeugnisse

Produkt

1.1.1.5.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.11	Personalrat

verantwortlich

Pacht, Melanie

Beschreibung

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten der Verwaltung. Für die Wahrung der Arbeitnehmer und Beamtenrechte werden die im Personalvertretungsgesetz Brandenburg geregelten Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Anhörungsrechte genutzt. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Personalrates.

Leistung

- 1.1.1.5.11.01 Vertretung der Interessen aller Beschäftigten der Verwaltung
- 1.1.1.5.11.02 Wahrnehmung der im Personalvertretungsgesetz Brandenburg geregelten Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrechte
- 1.1.1.5.11.03 Initiierung und Entwicklung von Dienstvereinbarungen
- 1.1.1.5.11.04 Überwachung der Umsetzung aller für die Beschäftigten geltenden Gesetze und Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften
- 1.1.1.5.11.05 Durchführung der jährlichen Personalversammlung
- 1.1.1.5.11.06 Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und den Beauftragten

Auftragsgrundlage

Personalvertretungsgesetz Brandenburg

Ziele

1. Unterstützung der Beschäftigten bei der Durchsetzung ihrer Rechte im Arbeits- und Dienstverhältnis
2. Positive Gestaltung des Arbeitsklimas
3. Förderung von Eigeninitiative, Flexibilität und verantwortlichem Verhalten der Beschäftigten
4. Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienststellenleitung und Personalrat

Produkt

1.1.1.5.12

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.12	ServiceCenter (wesentliches Produkt)

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Beantwortung von telefonischen Anfragen an die Kreisverwaltung und die Telefonvermittlung.

(Die Produktbezeichnung wurde mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2024 von "ServiceCenter PM (Telekommunikationsdienst)" in "ServiceCenter" umbenannt.)

Leistung

- 1.1.1.5.12.01 Beantwortung von Anliegen zum SGB II und zum Elterngeld
- 1.1.1.5.12.02 Optimale Vermittlung von Anrufen
- 1.1.1.5.12.03 Dokumentation der Anliegen mit Eintrag in die Fachverfahren
- 1.1.1.5.12.04 Vergabe von Tickets (E-Mail)

Auftragsgrundlage

Beschluss der Hauptverwaltungskonferenz (HVK 2012/180, HVK 2014/...)

Zielgruppe

extern: Antragsteller nach SGB II und Elterngeld, alle Bürger/-innen, Unternehmen etc.
intern: Beschäftigte der Kreisverwaltung

Ziele

1. Optimaler Service für Anrufer/-innen
2. Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit der Kreisverwaltung

Produkt

1.1.1.5.13

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.13	Entwicklung Verwaltungsstandort Beelitz-Heilstätten

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 06.12.2018 (Drucksache 2018/535) sollen die Standorte der Kreisverwaltung entwickelt werden. Im Wesentlichen ist eine Zentralisierung der Kreisverwaltung an den Standorten Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig vorgesehen. In Beelitz-Heilstätten wird mittelfristig eine Verwaltungliegenschaft geplant und gebaut. Der damit verbundene Organisationsentwicklungsprozess beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung arbeitsorganisatorischer Konzepte als auch Konzepte für den Kundenservice (Zentrale Servicebereich und Service-Punkte). In diesem Produkt sollen die Maßnahmen zur Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten dargestellt werden.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlussvorlage 2018/535 - Masterplan PM zur Entwicklung der Standorte der Kreisverwaltung (ergänzte Version vom 07.11.2018) und die Kreistagsbeschlussvorlage 2018/545 – Haushaltssatzung 2019/2020 des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Haushaltsplan und Anlagen

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises Potsdam-Mittelmark

intern: Beschäftigte der Kreisverwaltung, Abgeordnete des Kreistages

Ziele

1. Verbesserung der Kundenorientierung
2. Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der kreislichen Verwaltungliegenschaften
3. Sicherstellung der liegenschaftsseitigen Anforderungen an den Arbeitsschutz sowie an die Informations- und Datensicherheit
4. Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung

Produkt

1.1.1.5.14

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1.1.1.5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	1.1.1.5.14	Entwicklung Verwaltungsstandort Bad Belzig

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 06.12.2018 (Drucksache 2018/535) sollen die Standorte der Kreisverwaltung entwickelt werden. Im Wesentlichen ist eine Zentralisierung der Kreisverwaltung an den Standorten Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig vorgesehen. Für den Standort Bad Belzig wird eine Immobilien-Strategie zur Unterbringung der Mitarbeiter entwickelt. Der damit verbundene Organisationsentwicklungsprozess beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung arbeitsorganisatorischer Konzepte als auch Konzepte für den Kundenservice (Zentrale Servicebereich und Service-Punkte). In diesem Produkt sollen die Maßnahmen zur Entwicklung des Verwaltungsstandortes Bad Belzig dargestellt werden.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlussvorlage 2018/535 - Masterplan PM zur Entwicklung der Standorte der Kreisverwaltung (ergänzte Version vom 07.11.2018) und die Kreistagsbeschlussvorlage 2018/545 – Haushaltssatzung 2019/2020 des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Haushaltsplan und Anlagen

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises Potsdam-Mittelmark

intern: Beschäftigte der Kreisverwaltung, Abgeordnete des Kreistages

Ziele

1. Verbesserung der Kundenorientierung
2. Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der kreislichen Verwaltungsliegenschaften
3. Sicherstellung der liegenschaftsseitigen Anforderungen an den Arbeitsschutz sowie an die Informations- und Datensicherheit
4. Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung

Produkt

1.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produktuntergruppe	1.2.1.0	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.0.01	Wahlen

verantwortlich

Kümpel, Kerstin

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie Volksabstimmungen.

Leistung

- 1.2.1.0.01.01 Planung und Vorbereitung der Wahlen
- 1.2.1.0.01.02 Beschaffung von Wahlunterlagen
- 1.2.1.0.01.03 Unterstützung der und Zusammenarbeit mit den Kommunen
- 1.2.1.0.01.04 Softwarepflege
- 1.2.1.0.01.05 Abrechnung der Kosten

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz Brandenburg, Kommunalwahlgesetz des Landes Brandenburg, Gesetz über Volksabstimmungen, Kommunalverfassung mit den dazu gehörigen Verordnungen

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und Volksabstimmungen

Produkt

1.2.1.0.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produktuntergruppe	1.2.1.0	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.0.03	Zensus 2021

Beschreibung

Der Zensus 2021 wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird dieses Produkt nicht mehr geplant.

Produkt

1.2.2.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.01	Allgemeines Ordnungsrecht

verantwortlich

Dornblut, Nadine

Beschreibung

Der Landkreis berät örtliche Ordnungsbehörden bei melderechtlichen Angelegenheiten, im Kriegsgräber- und Bestattungswesen und im Bereich der Gefahrenabwehr, weist sie an und ist Widerspruchsbehörde.

Leistung

- 1.2.2.1.01.01 Durchführung von Dienstberatungen
- 1.2.2.1.01.02 Zuweisung von Instandsetzungs- und Pflegepauschalen für die Kriegsgräbererhaltung

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG), Passgesetz (PaßG), Personalausweisgesetz (PAuswG), Brandenburgisches Meldegesetz (BbgMeldeG), Melderechtsrahmengesetz (MRRG), Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG), Hundehalterverordnung (HundehV), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Gräbergesetz (GräbG), Gedenkstättenchutzgesetz und weitere, Brandenburgisches Bestattungsgesetz (BbgBestG), Friedhofssatzungen

Ziele

1. Gewährleistung der rechtmäßigen und einheitlichen Aufgabenerfüllung durch die örtlichen Ordnungsbehörden

Produkt

1.2.2.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.02	Ausländerbehörde / Personenstandswesen

Beschreibung

Das Produkt 1.2.2.1.02 Ausländerbehörde / Personenstandswesen wird ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr beplant. Nach einer Organisationsveränderung in der Kreisverwaltung wird dieses Produkt in zwei neue Produkte, 1.2.2.1.07 Einbürgerung, Namensänderung und Personenstandswesen sowie 1.2.2.1.08 Ausländerbehörde, unterteilt.

Produkt

1.2.2.1.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.03	Gewerbeangelegenheiten

verantwortlich

Dornblut, Nadine

Beschreibung

Die Behörde sichert das ordnungsgemäße Handeln nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Gewerbeordnung, Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Handwerksordnung und Glückspielrecht.

Leistung

- 1.2.2.1.03.01 Durchsetzung von Zwangskehrungen
- 1.2.2.1.03.02 Kontrolle von Kehrbüchern
- 1.2.2.1.03.03 Genehmigung von zusätzlichen Öffnungszeiten
- 1.2.2.1.03.04 Kontrolle von Schwarzarbeit und unerlaubter Handwerksausübung

Auftragsgrundlage

BbgKVerf, LooGBbg, GlüStV, BbgLöG, SchwarzArbG, HwO, SchfHwG, SchfG, KÜO

Ziele

Überwachung und Durchsetzung der gesetzeskonformen Aufgabenerledigung der Kommunen, Handwerker und Bürger

Produkt

1.2.2.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.04	Untere Fischereibehörde

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Durch die Umsetzung des Fischereirechtes wird die Ordnung und Sicherheit im Bereich der Fischerei sowie das Erhalten eines ausgewogenen Naturhaushaltes der Gewässer in der Kulturlandschaft gewährleistet.

Leistung

- 1.2.2.1.04.01 Fischereischeine (Erteilung, Verlängerung, Versagung, Einziehung, Zweitschrift)
- 1.2.2.1.04.02 Fischereiabgabe (Erteilung der Fischereiabgabemarken)
- 1.2.2.1.04.03 Fischereipachtverträge (Registrierung, Entscheidung zur Mindestpachtzeit)
- 1.2.2.1.04.04 Übertragungsverträge (Genehmigung/Beanstandung)
- 1.2.2.1.04.05 Anglerprüfung (Zulassung/Durchführung/Prüfungsausschuss)
- 1.2.2.1.04.06 Elektrofischen (Genehmigung/Ablehnung)
- 1.2.2.1.04.07 Angelveranstaltungen (Genehmigung/Ablehnung)
- 1.2.2.1.04.08 Fischereirechtliche Vergehen (Ermittlung/Ahndung/Einziehung/Sicherstellung)
- 1.2.2.1.04.09 TöB-Stellungnahmen (Anhörung Fischereiausübungsberechtigte/Stellungnahmen)
- 1.2.2.1.04.10 Fischereibezirk (Bildung/Änderung/Aufhebung, Aufsicht über F-Genossenschaft/Hegepläne)
- 1.2.2.1.04.11 Fischereiaufsicht (Komplex- u. Einzelkontrollen; Berufung/Anleitung/Schulung der Fischereiaufseher)
- 1.2.2.1.04.12 Atatistik/Abrechnung (Fischereiabgabe; Statistik Fischereiaufsicht)
- 1.2.2.1.04.13 Sonstige Ausnahmegenehmigungen und Auflagen (Fischwechsel/Fischwege/...)
- 1.2.2.1.04.14 Gesellschaftliche Gremien (Berufung Fischereibeirat und -berater)

Auftragsgrundlage

§ 36 Fischereigesetz für das Land Brandenburg (BbgFischG)

Ziele

1. Regelung einer ordnungsgemäßen Fischereiausübung
2. Schutz, Erhaltung, Fortentwicklung und Nutzung der in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen
3. Wiederherstellung und Erhaltung leistungs- und wettbewerbsfähiger Fischereibetriebe
4. Förderung der Angelfischerei

Produkt

1.2.2.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.05	Untere Jagdbehörde

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Durch die Umsetzung des Jagdrechts wird die Ordnung und Sicherheit im Bereich der Jagd gewährleistet sowie ein artenreicher und gesunder Wildbestand im ausgewogenen Verhältnis zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen gewährleistet.

Leistung

- 1.2.2.1.05.01 Gestaltung der Jagdbezirke (Abrundung, Angliederung), Herabsetzung von Eigenjagdbezirken, Ruhen der Jagd
- 1.2.2.1.05.02 Hegegemeinschaften (Satzungsprüfung u. Bekanntmachung, Beratung u. Kontrolle)
- 1.2.2.1.05.03 Jagdscheine (Erteilung, Weitererteilung, Versagung, Einziehung, Zweitschrift)
- 1.2.2.1.05.04 TöB-Stellungen
- 1.2.2.1.05.05 Jägerprüfung (Aufsicht)
- 1.2.2.1.05.06 Jagdhundewesen (Jagdgebrauchshunde, Bestätigte Schweißhundeführer)
- 1.2.2.1.05.07 Regelung der Bejagung (Abschusspläne für Schalenwild)
- 1.2.2.1.05.08 Jagdgenossenschaften (Aufsicht u. Satzungs genehmigungen/-beanstandungen, Beratung)
- 1.2.2.1.05.09 Wildschutz (Wildschutzgebiete, Jagdgatter, Eingewöhnungs-, Fang- u. Quarantänegatter)
- 1.2.2.1.05.10 Wildseuchenbekämpfung (Monitoring u. Prävention, Unterstützung Amtstierarzt)
- 1.2.2.1.05.11 Jagdschutz (behördliche Ausübung, Bestätigung von Jagdaufsehern)
- 1.2.2.1.05.12 Überwachung Wildhandel
- 1.2.2.1.05.13 Jagdliche Vergehen (Ermittlung, Ahndung)
- 1.2.2.1.05.14 Bejagung in Befriedeten Bezirken (Genehmigungen)
- 1.2.2.1.05.15 Gesellschaftliche Gremien: Jagdbeirat, Jagdberater (Berufung)
- 1.2.2.1.05.16 Erhebung der Jagdabgabe (bei Jagdscheinerteilung für Oberste Jagdbehörde)
- 1.2.2.1.05.17 Jagdpachtverträge und Jagderlaubnisse (Genehmigung, Beanstandung, Eintragung in Jagdschein)
- 1.2.2.1.05.18 Jägernotwege (Festlegung)
- 1.2.2.1.05.19 Unfallwild (Überwachung der Meldepflicht, statistische Erhebung)
- 1.2.2.1.05.20 Fütterung des Wildes (Festsetzung der Notzeit)
- 1.2.2.1.05.21 Abschussverbot für bestimmte Wildarten in einem bestimmten Gebiet
- 1.2.2.1.05.22 Wild- und Jagdschäden (Bestellung Wildschadenschätzer)

Auftragsgrundlage

Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG)

Ziele

1. Regelung der Jagdausübung und Jagdorganisation
2. Regulierung der Wildbestände (artenreicher und gesunder Wildbestand im ausgewogenen Verhältnis zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen)
3. Tierschutz
4. Verbraucherschutz
5. Landschafts- und Biotoppflege
6. Begrenzung der Wildschäden

Produkt

1.2.2.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.06	Lebensmittelüberwachung

verantwortlich

Kraft, Christine

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Überwachung der Einhaltung lebensmittel-, fleischhygiene- und weinrechtlicher Vorschriften, der rechtlichen Anforderungen an Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika, Aromen und Bedarfsgegenstände, der Anforderungen an sog. „neuartige Lebensmittel“ (Novel Food) und diätetische Lebensmittel. Außerdem umfasst es die Überwachung der rechtlichen Anforderungen an Tabakerzeugnisse und der rechtlichen Vorschriften zur Kennzeichnung von Lebensmitteln sowie der Vermarktungsnormen bei Obst und Gemüse und Eiern im Rahmen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Schutzes vor Irreführung und Täuschung. Im Rahmen der zugewiesenen Zuständigkeit Überwachung vermarktungsrechtlicher Vorschriften. Durchführung von Schlacht tier- und Fleischuntersuchung.

Leistung

- 1.2.2.1.06.01 Bearbeitung von Schnellwarnungen im Rahmen RASSF und RAPEX
- 1.2.2.1.06.02 Veranlassung von Produktrückruf und -vernichtung
- 1.2.2.1.06.03 Aufklärung lebensmittelbedingter Erkrankungen
- 1.2.2.1.06.04 Kontrolle von Betrieben und Einrichtungen
- 1.2.2.1.06.05 Probenahme und Bewertung der Probenergebnisse
- 1.2.2.1.06.06 Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Auftragsgrundlage

Lebensmittel und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Lebensmittelhygiene Verordnung (LMHV), Tierische Lebensmittelhygiene Verordnung (Tier-LMHV), Tabakerzeugnisse Gesetz (TabakerzG), verschiedene EU-Verordnungen wie bspw. die Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts (VO EG Nr. 178/2002), Lebensmittelhygiene (VO (EG) Nr. 852/2004, amtliche Lebensmittel-Kontrollen (VO (EG) Nr. 2017/625), Lebensmittel-Informationsverordnung (VO (EG) Nr. 1169/2001) und spezifischen Vorschriften für die amtlichen Fleischuntersuchungen auf Trichinen (VO (EG) Nr. 2015/1375)

Ziele

1. Gesundheitlicher und wirtschaftlicher Verbraucherschutz
2. Aufklärung von Lebensmittelbetrug (Food Fraud)
3. Abwendung direkter gesundheitlicher Gefahren, die von Lebensmitteln ausgehen

Produkt

1.2.2.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.07	Einbürgerung, Namensänderung und Personenstandswesen (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Dornblut, Nadine

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Einbürgerungen, Namensänderungen sowie die Aufsicht über die örtlichen Standesämter.

Leistung

- 1.2.2.1.07.01 Einbürgerungen
- 1.2.2.1.07.02 Änderung von Familien- und Vornamen
- 1.2.2.1.07.03 Prüfung der ordnungsgemäßen Amtsführung der Standesämter und Beratung

Auftragsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Personenstandsgesetz

Zielgruppe

extern: Aus- und inländische Bürger

Ziele

1. Bearbeitung der Anträge auf Einbürgerung in angemessener Zeit

Produkt

1.2.2.1.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.1	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.1.08	Ausländerbehörde (wesentliches Produkt)

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Regelung von aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten von Ausländern und Ausländerinnen.

Leistung

- 1.2.2.1.08.01 Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltstiteln
- 1.2.2.1.08.02 Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen
- 1.2.2.1.08.03 Bearbeitung von Haftungs- und Verpflichtungserklärungen

Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung

Ziele

Bearbeitung der Einreisevorgänge in angemessener Zeit

Produkt

1.2.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.01	Straßenverkehrsbehörde

verantwortlich

Vierke-Eichler, Heike

Beschreibung

Die Straßenverkehrsbehörde prüft und genehmigt die Beschilderung bei Baumaßnahmen und ordnet Verkehrszeichen an, erteilt Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung, Erlaubnisse für Veranstaltungen und Fahrtenbuchauflagen. Sie koordiniert die Verkehrssicherheitsarbeit in einer Unfall- und einer Schulwegkommission.

Leistung

- 1.2.2.2.01.01 Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- 1.2.2.2.01.02 Erteilung von Ausnahmegenehmigungen
- 1.2.2.2.01.03 Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Fahrtenbuchauflagen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO); Straßenverkehrsgesetz (StVG), Ferienreiseverordnung

Ziele

1. Bearbeitung von Anträgen in angemessener Zeit

Produkt

1.2.2.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.02	Verkehrsüberwachung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Vierke-Eichler, Heike

Beschreibung

Der Landkreis hat die Aufgabe, den fließenden Verkehr zu überwachen und die Ordnungswidrigkeitsverfahren durchzuführen. Dafür hat er an 13 Standorten stationäre Überwachungsanlagen installiert, setzt dort neun digitale Kameras ein und führt im Zweischichtsystem mit zwei Fahrzeugen mobile Einsätze durch.

Leistung

- 1.2.2.2.02.01 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- 1.2.2.2.02.02 Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

Auftragsgrundlage

§ 47 Ordnungsbehördengesetz OBG) i.V.m. Runderlass; § 49 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO); Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

Zielgruppe

extern: Kraftfahrer

Ziele

Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer

Produkt

1.2.2.2.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.03	Zulassungswesen (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Liedemann, Anika

Beschreibung

Der Landkreis erteilt die Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Straßenverkehr, Betriebserlaubnisse, Ausnahmen, Einzelgenehmigungen und überwacht die Pflichten von Fahrzeughaltern.

Leistung

- 1.2.2.2.03.01 An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen
- 1.2.2.2.03.02 Vergabe von Feinstaubplaketten
- 1.2.2.2.03.03 Überwachung der Pflichten der Fahrzeughalter

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen

Zielgruppe

extern: Fahrzeughalter

Ziele

1. zügige Bearbeitung von Anträgen
2. Bearbeitung von Verstößen gegen Halterpflichten in hoher Qualität

Produkt

1.2.2.2.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.04	Führerscheinwesen

verantwortlich

Fichtner, Carola

Beschreibung

Die Fahrerlaubnisbehörde bearbeitet sämtliche Vorgänge von der Erteilung bis zur Entziehung von Fahrerlaubnissen.

Leistung

- 1.2.2.2.04.01 Erteilung, Verlängerung, Entzug von Fahrerlaubnissen
- 1.2.2.2.04.02 Erteilung, Überwachung und Entzug von Erlaubnissen für Fahrlehrer und Fahrschulen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntKfzV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrpersonalverordnung (FPersV); Fahrlehrergesetz (FahrlG), Fahrlehrer-Ausbildungsverordnung

Ziele

1. Sicherstellung der Verkehrssicherheit
2. Durchsetzen der Pflichten für das Führen von Fahrzeugen
3. Überwachung der Tätigkeiten von Fahrlehrern und Fahrschulen

Produkt

1.2.2.2.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.2	Kraftfahrzeugwesen
Produkt	1.2.2.2.05	Personenbeförderung, Taxi- und Mietwagenverkehr

verantwortlich

Wollweber, Anke

Beschreibung

Der Landkreis erteilt Erlaubnisse für die gewerbliche Personenbeförderung in seinem Gebiet.

Leistung

- 1.2.2.2.05.01 Erstellung der Taxenordnung und Taxen-Tarife-Verordnung
- 1.2.2.2.05.02 Genehmigung

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)

Ziele

1. flächendeckendes Angebot mit Taxis und Mietwagen unter Gewährleistung der wirtschaftlichen Grundlage der Unternehmen

Produkt

1.2.2.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1.2.2.3	Veterinäraufsicht
Produkt	1.2.2.3.01	Veterinäraufsicht

verantwortlich

Kraft, Christine

Beschreibung

Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Bereiche Tierseuchenbekämpfung, den Tierschutz, die Tierarzneimittelüberwachung sowie die Überwachung der Handhabung Tierischer Nebenprodukte. Dazu gehören die Überwachung und Durchsetzung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften hinsichtlich Tierseuchen sowie Tierschutz bei Nutz-, Heim-, Begleit- und Versuchstieren. Bekämpfung von Tierseuchen im Ausbruchsfall von anzeigepflichtigen Tierseuchen. Überwachung von Zoonosen und Einleitung von Maßnahmen zur Verhütung der Übertragung von Tierkrankheiten auf den Menschen. Überwachung der rechtskonformen Anwendung von Tierarzneimitteln bei Tieren sowie die Überwachung des rechtskonformen Verkehrs mit Betäubungsmitteln, die zur Anwendung am Tier vorgesehen sind.

Leistung

- 1.2.2.3.01.01 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen
- 1.2.2.3.01.02 Schutz von gehaltenen Tieren vor Schmerzen, Schäden und Leiden
- 1.2.2.3.01.03 Überwachung der Anwendung von Tierarzneimitteln bei lebensmittelliefernden Tieren sowie des Verkehrs mit Betäubungsmitteln für Tiere
- 1.2.2.3.01.04 Überwachung der Handhabung Tierischer Nebenprodukte

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) und Spezial-Verordnungen wie Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen (TierSeuchAnzV) und den jeweiligen Einzelverordnungen zu anzeigepflichtigen Tierseuchen, Verordnung über meldepflichtige Tierkrankheiten (TKrMeldpflV), Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV), Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung (BmTierSSchV), Schweinehaltungshygieneverordnung (SchHaltHygV), Geflügelpestverordnung (GeflPestSchV) eingebettet in die EU Rechtssetzung Verordnungen „Animal Health Law“ VO (EU) 2017/625 nebst Delegierter Verordnungen und Durchführungsverordnungen Tierschutzgesetz (TierSchG) und Spezial-Verordnungen wie die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV), Tierschutztransport-Verordnung (TierSchTrV (EG) 1/2005), Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) und Tierschutz-Schlachtverordnung (TierSchIV (EG) 1099/2009) sowie dem Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen Arzneimittelgesetz (AMG) und Spezial-Verordnungen wie bspw. Tierärztliche Hausapotheken-Verordnung (TÄHAV) und Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

Ziele

1. Förderung und Erhaltung gesunder Tierbestände
2. Minimierung von Gefahren durch Krankheitserreger, die von Tieren auf den Menschen übertragbar sind
3. Verhütung von Tierseuchen
4. Durchsetzung des Tierschutzes gemäß Artikel 20a Grundgesetz (Schutz von Leben und Wohlbefinden von Tieren; Überwachung des Verbotes Tieren ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Schäden oder Leiden zuzufügen)
5. Gewährleistung des Verbraucherschutzes (im Hinblick auf die Anwendung von Tierarzneimitteln, die bei lebensmittelliefernden Tieren angewendet werden sowie im Hinblick auf Risiken für Mensch und Tier, die von Tierischen Nebenprodukten ausgehen)
6. Verhütung von Missbrauch beim Verkehr mit Betäubungsmitteln
7. Verhütung des Eintrags pharmakologisch wirksamer Substanzen in die Lebensmittelkette

Produkt

1.2.6.0.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.01	Abwehrender Brandschutz (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Werner, Jens-Uwe

Beschreibung

Der abwehrende Brandschutz ist Bestandteil des integrierten Hilfeleistungssystems von Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz. Als Aufgabenträger für überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung hält der Landkreis Technik, Material und logistische Maßnahmen für den überörtlichen Einsatz vor, gewährleistet die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger (Kreisfeuerwehrschule) und stellt die Kommunikation und Alarmierung sicher.

Leistung

- 1.2.6.0.01.01 Betreibung der Kreisfeuerwehrschule mit Unterrichtsräumen, Atemschutzübungsstrecke, Übungsparcours und Brandübungshaus
- 1.2.6.0.01.02 Ausbildung und technische Ausstattung von Einsatzkräften des überörtlichen Brandschutzes
- 1.2.6.0.01.03 Erstellung und Fortschreibung einer überörtlichen Gefahren- und Risikoanalyse
- 1.2.6.0.01.04 Aufstellung, Abstimmung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen
- 1.2.6.0.01.05 Einrichtung und Betreibung einer integrierten Leitstelle mit dem Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- 1.2.6.0.01.06 Sensibilisierung von Kindern und Schülern für den Brandschutz

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Zielgruppe

extern: Gemeinden als örtliche Träger des Brandschutzes und ihre Freiwilligen Feuerwehren

intern: Einheiten des überörtlichen Brandschutzes

Ziele

1. Ausbildung motivierter Einsatzkräfte
2. Einsatzbereite Einheiten und Technik für den überörtlichen Brandschutz und Hilfeleistung

Produkt

1.2.6.0.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.02	Vorbeugender Brandschutz (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Werner, Jens-Uwe

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Maßnahmen der präventiven Gefahrenabwehr zur Verhinderung eines Brandausbruches und dessen Ausbreitung (Brandschutzdienststelle).

Leistung

- 1.2.6.0.02.01 Durchführung von Brandverhütungsschauen
- 1.2.6.0.02.02 Stellungnahmen als beteiligte Fachbehörde in Baugenehmigungsverfahren und Verfahren anderer Behörden
- 1.2.6.0.02.03 Sonderaufsicht §121 BbgKVerf
- 1.2.6.0.02.04 Aufschaltung von Brandmeldeanlagen und Feuerwehrschießungen
- 1.2.6.0.02.05 Prüfung von Feuerwehrplänen
- 1.2.6.0.02.06 Prüfung von Brandschutznachweisen und -konzepten an Sonderbauten sowie deren Überwachung

Auftragsgrundlage

§§ 32 und 33 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Zielgruppe

extern: Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigte bzw. Betreiber von brandschaupflichtigen Objekten
intern: Bauaufsichts- und Katastrophenschutzbehörde

Ziele

1. Fachspezifische Unterstützung zur Abwehr von Gefahren in und an Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen

Produkt

1.2.6.0.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produktuntergruppe	1.2.6.0	Brandschutz
Produkt	1.2.6.0.03	Feuerwehrtechnisches Zentrum (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Werner, Jens-Uwe

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Maßnahmen zur regelmäßigen und nach Einsätzen vorgeschriebenen Wartung und Pflege sowie zur Prüfung feuerwehrtechnischen Gerätes.

Leistung

- 1.2.6.0.03.01 Beratung der Träger des Brandschutzes bei der Anschaffung
- 1.2.6.0.03.02 Wartung, Pflege und Prüfung von Geräten
- 1.2.6.0.03.03 Rollende Atemschutzwerkstatt zur regelmäßigen Vor-Ort-Prüfung in den Gemeinden
- 1.2.6.0.03.04 Vorhaltung einer Tauschreserve für Schläuche

Auftragsgrundlage

§ 4 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG),
Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zum Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz

Zielgruppe

extern: Gemeinden als örtliche Träger des Brandschutzes und ihre Freiwilligen Feuerwehren

Ziele

1. Technische Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Produkt

1.2.7.0.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produktuntergruppe	1.2.7.0	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.0.11	Rettungsdienst (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Nagel, Kathrin

Beschreibung

Der Rettungsdienst ist organisierte Hilfe und hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten am Notfallort lebensrettende Maßnahmen durchzuführen, ihre Transportfähigkeit herzustellen und sie in das nächstgelegene für die Behandlung geeignete Krankenhaus zu transportieren. Der Landkreis organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern und den vertraglich gebundenen Krankenhäusern diese Maßnahmen. Gleiches gilt für den betreuungspflichtigen Krankentransport.

Leistung

- 1.2.7.0.11.11 Planung und Organisation der Standorte des Rettungsdienstes
- 1.2.7.0.11.12 Beschaffung und Vorhaltung der notwendigen Ausstattung (Rettungstransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeug, Krankentransportwagen)
- 1.2.7.0.11.13 Kalkulation und Erstellung der Gebührensatzungen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg

Zielgruppe

extern: Notfallpatienten

Ziele

1. Organisation und Sicherstellung bedarfsgerechter flächendeckender Notfallrettung

Produkt

1.2.7.0.21

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produktuntergruppe	1.2.7.0	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.0.21	Wasserrettungsdienst

verantwortlich

Nagel, Kathrin

Beschreibung

Aufgabe der Wasserrettung ist es, mit ehrenamtlichen Helfern Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen auf und in Gewässern des Landkreises zu retten.

Leistung

1.2.7.0.21.01 Förderung der Hilfsorganisationen

Auftragsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen für diese Aufgabe bilden neben dem Rettungsdienstbereichsplan auch das Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG) sowie das Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzrechts im Land Brandenburg.

Ziele

1. Gewährleistung der Wasserrettung zu Schwerpunktzeiten (Badesaison)

Produkt

1.2.8.0.11

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.8	Katastrophenschutz
Produktuntergruppe	1.2.8.0	Katastrophenschutz
Produkt	1.2.8.0.11	Katastrophenschutz

verantwortlich

Werner, Jens-Uwe

Beschreibung

Als Untere Katastrophenschutz-Behörde plant und organisiert der Landkreis Mittel, Personen und Maßnahmen zur Abwehr von Schäden. Es berücksichtigt darüber hinaus die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall und die Maßnahmen der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.

Leistung

- 1.2.8.0.11.01 Fortschreibung der überörtlichen Gefahren- und Risikoanalyse, des Katastrophenschutzplanes
- 1.2.8.0.11.02 Mitarbeit bei Sonderplänen

Auftragsgrundlage

§§ 2 (1) Ziff. 3; 4; 37 – 43 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG), Sicherstellungsgesetze

Ziele

1. Personelle und materielle Sicherstellung der Komponenten des KatS
2. Zusammenarbeit mit dem Kreisverbindungskommando

Produkt

1.2.8.0.21

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.8	Katastrophenschutz
Produktuntergruppe	1.2.8.0	Katastrophenschutz
Produkt	1.2.8.0.21	Krisenmanagement

verantwortlich

Werner, Jens-Uwe

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle planerischen und konzeptionellen Vorbereitungen, die ein sach- und zielorientiertes Handeln bei der Bewältigung einer Großschadenslage/ Katastrophe/ Krise sichern und dazu dienen, Folgen und Auswirkungen zu mindern bzw. zu beseitigen.

Leistung

1.2.8.0.21.01 Organisation der Arbeit des Verwaltungsstabes

Auftragsgrundlage

§§ 2 (1) Ziff. 3; 4 (2); 7 Ziff. 2; 38; 43 (1) Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

Ziele

1. Einsatzbereitschaft und Handlungsbereitschaft des Verwaltungsstabes herstellen und beibehalten

Produkt

2.1.6.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.6	Oberschulen
Produktuntergruppe	2.1.6.0	Oberschulen
Produkt	2.1.6.0.01	Oberschulen in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Oberschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.1.7.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.01	Gymnasien in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Produkt

2.1.7.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.02	Fläming-Gymnasium Bad Belzig (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes, für das Fläming-Gymnasium Bad Belzig, bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.7.0.02.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.02.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.02.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Zielgruppe

extern: Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs.
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.7.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.03	Wolkenberg-Gymnasium Michendorf (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes, für das Wolkenberg-Gymnasium Michendorf, bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.7.0.03.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.03.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.03.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Zielgruppe

extern: Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.7.0.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.04	Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.7.0.04.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.04.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.04.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Zielgruppe

extern: Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.7.0.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.05	Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterbetrieb) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.7.0.05.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.05.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.05.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Zielgruppe

extern: Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.7.0.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien
Produktuntergruppe	2.1.7.0	Gymnasien
Produkt	2.1.7.0.06	Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.7.0.06.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.7.0.06.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.7.0.06.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Zielgruppe

extern: Schüler, indirekt Lehrer, Eltern und sonstige an der Ausbildung Beteiligte z. B. Ausbildungsbetriebe, Fördervereine, staatliches Schulamt etc.

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebs
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.8.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen
Produktuntergruppe	2.1.8.0	Gesamtschulen
Produkt	2.1.8.0.01	Gesamtschule ohne Grundschule, mit gymnasialer Oberstufe

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Gesamtschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.1.8.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen
Produktuntergruppe	2.1.8.0	Gesamtschulen
Produkt	2.1.8.0.02	Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die TKS-Gesamtschule Teltow bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.8.0.02.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.8.0.02.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.8.0.02.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und erhält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebes.
3. Die durchschnittlichen Schulkosten der Gesamtschule überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.1.8.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen
Produktuntergruppe	2.1.8.0	Gesamtschulen
Produkt	2.1.8.0.03	Gesamtschule Teltow - Aufbaustandort

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger weiterführender Schulen nimmt der Landkreis seine Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die TKS-Gesamtschule Teltow am Interimsstandort in der A.-Wiebachstraße bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.1.8.0.03.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.1.8.0.03.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.1.8.0.03.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

1. Der Landkreis stellt entsprechend des Bedarfes raumoptimierte und mit hohem Standard ausgestattete Schulen bereit und hält das Anlagevermögen seiner Schulen instand. Damit werden den Schülern in Kooperation mit den Zielgruppen bedarfsgerechte Lernbedingungen zur Verfügung gestellt werden.
2. Unterstützung des reibungslosen Schulbetriebes
3. Die durchschnittlichen Schulkosten unserer Gymnasien überschreiten den Landesdurchschnitt nicht.

Produkt

2.2.1.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.02	"Schule am Ring" Beelitz, Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Beschreibung

Die Schule wurde 2015 geschlossen.

Das Produkt wird nicht mehr geplant. Es werden hier lediglich noch Abschreibungswerte gebucht.

Produkt

2.2.1.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.03	"Schule am Schleusenweg" mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" Kleinmachnow

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Förderschule in Kleinmachnow bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.2.1.0.03.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.03.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.03.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.05	"Schule am Plessower See", Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen", Werder

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Förderschule Werder/Havel bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.2.1.0.05.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.05.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.05.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.06	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Leistung

- 2.2.1.0.06.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.06.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.06.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Schulen außerhalb des Landkreises oder fremder Trägerschaft

Produkt

2.2.1.0.08

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.08	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "emotionale und soziale Entwicklung"

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Leistung

- 2.2.1.0.08.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.08.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.08.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Schulen außerhalb des Landkreises oder fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.09

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.09	Schule "Am Grünen Grund", Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Bad Belzig

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger von Förderschulen nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für die Schule Am Grünen Grund Bad Belzig bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.2.1.0.09.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.09.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.09.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 2 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.2.1.0.12

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.12	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Leistung

- 2.2.1.0.12.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.12.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.12.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.14

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.14	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Sehen"

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Leistung

- 2.2.1.0.14.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.14.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.14.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft.

Produkt

2.2.1.0.15

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.15	Allgemeine Förderschule für Kranke

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Trägern.

Leistung

- 2.2.1.0.15.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.15.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.15.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Produkt

2.2.1.0.16

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen
Produktuntergruppe	2.2.1.0	Förderschulen
Produkt	2.2.1.0.16	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Hören und Sprache"

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Trägern.

Leistung

- 2.2.1.0.16.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.2.1.0.16.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.2.1.0.16.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Förderschulen außerhalb des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.3.1.0.11

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.11	Oberstufenzentren in fremder Trägerschaft

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast mit anderen Schulträgern.

Auftragsgrundlage

§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

Übernahme der angemessenen Kostenlast für Schüler und Schülerinnen des Landkreises in Oberstufenzentren des Landkreises oder in fremder Trägerschaft

Produkt

2.3.1.0.31

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.31	OSZ Technik Teltow

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger von Oberstufenzentren nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Oberstufenzentrum Technik Teltow und dem Außenstandort in Kleinmachnow (Wasserbau) bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.3.1.0.31.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.3.1.0.31.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.3.1.0.31.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100, Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.3.1.0.32

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.32	Wohnheim OSZ Technik Teltow

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Zur Beherbergung der Schüler und Schülerinnen aus dem OSZ-Technik Teltow betreibt der Landkreis ein Wohnheim in Teltow und erfüllt die erforderlichen Betreuungsleistungen.

Auftragsgrundlage

§ 100, Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält die Hausverwaltung des Wohnheimes und gewährleistet eine bedarfsgerechte Betreuung der Bewohner.

Produkt

2.3.1.0.51

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.51	OSZ Werder / Havel

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Als Träger von Oberstufenzentren nimmt der Landkreis sein Aufgaben (Aus- und Umbau, Gebäudeverwaltung, Beschaffung der Ausstattungsgegenstände, Sekretariats- und Hausmeisterleistungen) zur Einrichtung, Ausstattung und Unterstützung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes für das Oberstufenzentrum in Werder/Havel und am 2. Standort Groß Kreuz bedarfsgerecht wahr.

Leistung

- 2.3.1.0.51.01 Bewirtschaftung des Gebäudes
- 2.3.1.0.51.02 Beschaffung der Ausstattungsgegenstände
- 2.3.1.0.51.03 Gewährleistung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes durch Sekretariats- und Hausmeisterleistungen

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Der Landkreis erhält das Anlagevermögen seiner Schule und bietet den Schülern bedarfsgerechte Lernbedingungen. Ein reibungsloser Schulbetrieb wird unterstützt.

Produkt

2.3.1.0.52

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.1	Oberstufenzentren
Produktuntergruppe	2.3.1.0	Oberstufenzentren
Produkt	2.3.1.0.52	Wohnheime des OSZ Werder / Havel

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

LT. Brandenburgischem Schulgesetz sind die Landkreise bzw. kreisfreien Städte Träger von weiterführenden Schulen, Oberstufenzentren und Förderschulen.

Damit ist der Landkreis verpflichtet, seine Aufgaben bei der Einrichtung, Ausstattung und des Betriebes seiner Einrichtungen wahrzunehmen.

Auftragsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG); Verordnungen; Verwaltungsvorschriften; Kreistagsbeschluss

Ziele

Gewährleistung des reibungslosen Schul- und Wohnheimbetriebes auf der Basis der gesetzlichen Regelungen

Produkt

2.3.5.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.3.5	Schulen des zweiten Bildungswegs (Kollegs)
Produktuntergruppe	2.3.5.0	Schulen des zweiten Bildungswegs (Kollegs)
Produkt	2.3.5.0.01	Schule des zweiten Bildungswegs

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Das Produkt enthält Leistungen zum Ausgleich der Schulkostenlast zwischen benachbarten Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts.

Auftragsgrundlage

§ 116 Bbg SchulG

Ziele

1. gerechte Verteilung der Kostenlast im Schulbereich

Produkt

2.4.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung
Produktuntergruppe	2.4.1.0	Schülerbeförderung
Produkt	2.4.1.0.01	Schülerbeförderung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Wollweber, Anke

Beschreibung

Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr.

Leistung

- 2.4.1.0.01.01 Antragsbearbeitung auf Übernahme von Kosten für die Schülerbeförderung
- 2.4.1.0.01.02 Erstattung von Schülerfahrtkosten
- 2.4.1.0.01.03 Organisation des freigestellten Verkehrs

Auftragsgrundlage

§ 112 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG) und Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung der Schülerfahrtkosten des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Schülerinnen und Schüler mit Wohnort im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ziele

1. Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen.
2. Der Landkreis trägt dabei dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis für unsere Schüler und Schülerinnen gewährleistet.

Produkt

2.4.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.01	Allgemeine Schulverwaltung

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Der Landkreis gewährleistet eine ordnungsgemäße Verwaltung der Immobilien im Eigentum oder in Nutzung des Landkreises zur Sicherstellung des Schulbetriebes und der Unterbringung von Auszubildenden in Wohnheimen.

Auftragsgrundlage

§ 102 Abs. 4 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG)

Ziele

bedarfsgerechte Gewährleistung eines wirtschaftlichen Schulbetriebes und Vorhaltung der erforderlichen Gebäude und Ausstattungen

Produkt

2.4.3.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.02	Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Verwaltung von Zuschüssen des Landes für Berufsschüler bei auswärtiger Unterbringung

Leistung

2.4.3.0.02.01 Zahlungen von Zuschüssen an die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Richtlinie-Unterkunft-Verpflegung

Ziele

Der Landkreis gleicht für Schüler und Auszubildende des Landkreises die zusätzlichen Belastungen in der beruflichen Ausbildung bei Unterbringung an Oberstufenzentren außerhalb des Landkreises aus.

Produkt

2.4.3.0.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21 - 24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produktuntergruppe	2.4.3.0	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.0.03	Sonderpädagogische Beratungsstelle

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Der Landkreis sichert die Bereitstellung der räumlichen und sachlichen Mittel für den Betrieb der Sonderpädagogischen Beratungsstelle in seinem Versorgungsbereich.

Auftragsgrundlage

LandesVO zum Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Verwaltungsvorschrift zur Sonderpädagogikverordnung

Ziele

Notwendige Bedingungen für einen ordnungsgemäßen Beratungsdienst werden wirtschaftlich organisiert vorgehalten.

Produkt

2.5.2.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	2.5.2.0	Nichtwissenschaftliche Museen
Produkt	2.5.2.0.01	Schulmuseum Reckahn

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark betreibt das Schulmuseum Reckahn und erfüllt damit einen bildungskulturellen Auftrag durch das Vorhalten einer musealen Einrichtung, dem Veranstaltungsangebot historischer Schulstunden und Weiterbildungsangeboten für Pädagogen. Das Schulmuseum Reckahn ist außerdem ein außerschulischer Lernort für Schulklassen.

Leistung

- 2.5.2.0.01.01 Führungen
- 2.5.2.0.01.02 Museumspädagogische Angebote
- 2.5.2.0.01.03 Durchführung von historischen Schulstunden
- 2.5.2.0.01.04 Kompetenzzentrum für Museumspädagogik für die Schulen in Potsdam-Mittelmark
- 2.5.2.0.01.05 Kompetenzzentrum für Kurrent- und Sütterlinschrift

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplanung, Museumsentwicklungsplan nach Kreistagsbeschlüssen

Ziele

Unterstützung der Vermittlung und wissenschaftlichen Nutzung historisch wertvoller Bildungsansätze des Herrn von Rochow

Produkt

2.5.2.0.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktuntergruppe	2.5.2.0	Nichtwissenschaftliche Museen
Produkt	2.5.2.0.02	Naturparkzentrum Hoher Fläming

verantwortlich

Rätz, Martin

Beschreibung

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bewirtschaftet das historisch bedeutsame Gebäude mit einer ständigen Ausstellung und unterstützt gemeinnützige kulturelle Zwecke.

Ziele

1. Förderung und Unterstützung der Pflege der Verbundenheit mit der heimatischen Natur- und Kulturlandschaft

Produkt

2.6.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produktuntergruppe	2.6.3.0	Musikschulen
Produkt	2.6.3.0.01	Kreismusikschule (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis unterstützt die Betreibung einer Kreismusikschule.

Leistung

2.6.3.0.01.01 Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis

Auftragsgrundlage

Musikschulgesetz bzw. Förderrichtlinie des Landes Brandenburg, Kreistagsbeschluss Nr. 2005/483 vom 28.04.2005

Zielgruppe

extern: Bevölkerung

Ziele

Unterstützung der Lebensqualität und der Realisierung kreativer Lebensentwürfe durch breitenwirksame Angebote der musischen lebenslangen Bildung

Produkt

2.7.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen
Produktuntergruppe	2.7.1.0	Volkshochschulen
Produkt	2.7.1.0.01	Kreisvolkshochschule (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Mit dem Produkt Kreisvolkshochschule sichert Landkreis die Auftragserfüllung zur Absicherung der bedarfsgerechten Erwachsenenqualifizierung im Landkreis.

Leistung

2.7.1.0.01.01 Zahlung eines angemessenen Zuschusses durch den Landkreis

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz, Weiterbildungsverordnung, Förderrichtlinie, Kreistagsbeschluss Nr. 2005/483 v. 28.04.2005

Zielgruppe

extern: Bevölkerung

Ziele

1. Bedarfsgerechte Absicherung der Erwachsenenqualifizierung
2. Erhaltung weiterer Angebote zur Qualifizierung und Lebenslanges Lernen für alle Bevölkerungsgruppen
3. Erhöhung der Lebensqualität und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Lebensentwürfe
4. Unterstützung von Menschen mit geringer Literalität beim Erwerb der Grundbildung

Produkt

2.7.2.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.2	Bibliotheken
Produktuntergruppe	2.7.2.0	Bibliotheken
Produkt	2.7.2.0.01	Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis stellt moderne Medien- und Informationsmaterialien für Schulen zur Verfügung und ergänzt gleichzeitig die Angebote der Gemeinde- und Stadtbibliotheken im Landkreis durch physische und Onlinemedien.

Leistung

2.7.2.0.01.01 Bereitstellen von physischen und Onlinemedien an Schulen und Gemeinde- und Stadtbibliotheken

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplanung nach Kreistagsbeschluss

Ziele

1. Erfüllung der Ergänzungs-, Versorgungs- und Ausgleichsfunktion des Kreismedienzentrums
2. Unterstützung von vielfältigen Maßnahmen zur Leseförderung und des Bildungsauftrages für Lehrinstitutionen
3. Unterstützung und Einbeziehung von ehrenamtlichem Engagement in Bibliotheken im Landkreis

Produkt

2.7.3.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.7.3	Sonstige Volksbildung
Produktuntergruppe	2.7.3.0	Sonstige Volksbildung
Produkt	2.7.3.0.01	Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Der Landkreis fördert die in der Grundversorgung anerkannten Weiterbildungseinrichtungen im Landkreis durch Zuschüsse von Landesmitteln und unterstützt die Aufgabenerfüllung aus der Geschäftsführung des Weiterbildungsrates als Mitbestimmungsgremium.

Leistung

- 2.7.3.0.01.01 Zahlung von Landeszuschüssen
- 2.7.3.0.01.02 Koordination der Arbeit des regionalen Weiterbildungsbeirates

Auftragsgrundlage

BbgWBG § 10 und 11 Bbg Weiterbildungsverordnung, Förderrichtlinie

Ziele

Sicherung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur von Bildungseinrichtungen zur Grundversorgung im Weiterbildungsbereich.

Produkt

2.8.1.0.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25 - 29	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktuntergruppe	2.8.1.0	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.0.01	Heimat- und Kulturpflege

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Förderung von kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen auf der Grundlage des Kulturentwicklungsplanes (Kreistagsbeschluss) und Bewirtschaftung der Dorfkirche Petzow als kulturelle Einrichtung des Landkreises

Leistung

- 2.8.1.0.01.01 Kulturförderung
- 2.8.1.0.01.02 Ausstellungen und Veranstaltungen, Konzerte in Kirche Petzow
- 2.8.1.0.01.03 Vermietung der Dorfkirche für Veranstaltungen und Trauungen
- 2.8.1.0.01.04 Öffentlichkeitsarbeit Kulturarbeit
- 2.8.1.0.01.05 Veranstaltungsflyer Kirche Petzow
- 2.8.1.0.01.06 Netzwerkarbeit (offene Ateliers, „Feuer und Flamme“ für unsere Museen, märkische Kulturtag – kreisübergreifend)
- 2.8.1.0.01.07 Projektarbeit
- 2.8.1.0.01.08 Regionaltreffen der Museen im Landkreis
- 2.8.1.0.01.09 Fortschreibung Kulturentwicklungsplan

Auftragsgrundlage

Kulturentwicklungsplan nach Kreistagsbeschluss

Ziele

1. die Vielfalt des kulturellen Angebotes durch die Förderung offener Kulturarbeit lebendig zu gestalten

Produkt

3.1.1.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Produkt	3.1.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst:

1. eine regionale bürgernahe Beratung sowie eine bedarfsabhängige Leistungsgewährung nach dem SGB XII. Hierbei wird auf die Aktivierung von Selbsthilfepotentialen hingewirkt, damit der notwendige Lebensunterhalt langfristig aus eigenen Kräften und Mitteln beschafft werden kann.
Die Hilfe ist zu gewähren, wenn nach Prüfung der Lebensumstände und aufgrund befristeter Erwerbsminderung der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt ist.
2. den notwendigen Lebensunterhalt (Barbetrag) innerhalb von Einrichtungen und einmalige Leistungen (Bekleidungsbeihilfe u.a.)
3. Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsbeiträge

Leistung

- 3.1.1.1.01.01 Laufende Leistungen (a.v.E.): Regelbedarf, Mehrbedarf, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Beiträge für KV/PV
- 3.1.1.1.01.02 Laufende Leistungen (i.v.E.): Barbetrag zur persönlichen Verfügung und Bekleidungsbeihilfe, Regelbedarf, Mehrbedarf, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Beiträge für KV/PV
- 3.1.1.1.01.03 Einmalige Leistungen an Berechtigte laufender Leistungen
- 3.1.1.1.01.04 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Auftragsgrundlage

Kapitel 3 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Ziel ist eine zeitnahe Sicherstellung des Existenzminimums mittelloser Personen sowie die Sicherung von Ansprüchen auf Kranken- und Pflegeversicherung.
2. Langfristig soll die Erwerbsfähigkeit wieder hergestellt werden.
3. Der Übergang ins SGB II bzw. anderenfalls die Grundsicherung ist zu gestalten.

Produkt

3.1.1.2.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.2	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Produkt	3.1.1.2.01	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst zunächst die Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen zu allen Fragen der Pflege. Die Hilfe zur Pflege wird nachrangig und ergänzend zu Ansprüchen gegenüber der Pflegekassen gewährt und umfasst die sonst nicht gedeckten Kosten des pflegerischen Bedarfs, soweit Pflegebedürftige gleichartige Leistungen nicht nach anderen Rechtsvorschriften erhalten oder in der Lage sind, zweckentsprechende Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften in Anspruch zu nehmen. Dazu sind vorhandene Angebotsstrukturen (Pflegestützpunkt, spezifische Beratungsstellen, pflegeunterstützende und -entlastenden Dienstleistungen) sowie Unterstützungspotenziale des Gemeinwesens einzubeziehen.

Leistung

- 3.1.1.2.01.01 Häusliche Pflege
- 3.1.1.2.01.02 Teilstationärer Pflege
- 3.1.1.2.01.03 Kurzzeitpflege
- 3.1.1.2.01.04 Entlastungsbetrag
- 3.1.1.2.01.05 Stationäre Pflege
- 3.1.1.2.01.06 Pflegehilfsmittel
- 3.1.1.2.01.07 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- 3.1.1.2.01.08 Gewährung von anderen Leistungen

Auftragsgrundlage

Kapitel 7 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Ziel ist die Sicherstellung des pflegerischen Bedarfs, Selbsthilfekräfte des Pflegebedürftigen und seiner Angehörigen sind zu stärken, der Verbleib des Pflegebedürftigen im häuslichen Umfeld ist solange wie möglich sicherzustellen.

Produkt

3.1.1.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produkt	3.1.1.3.01	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

Beschreibung

Das Produkt 3.1.1.3.0.1 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wird ab dem Haushaltsjahr 2021 nicht mehr beplant. Nach der Reform der Eingliederungshilfe (EGH) (Herauslösung aus dem Sozialgesetzbuch) wird dieses Produkt neu in 4 Produkte (3.1.4.1.00, 3.1.4.2.00, 3.1.4.3.00, 3.1.4.4.00) unterteilt.

Produkt

3.1.1.4.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.4	Hilfen zur Gesundheit
Produkt	3.1.1.4.01	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst nachrangige Gewährung von Hilfen zur Gesundheit für Sozialhilfeempfänger, die nicht krankenversichert sind. Die Leistungsgewährung schließt vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft ein.

Leistung

- 3.1.1.4.01.01 Vorbeugende Gesundheitshilfen
- 3.1.1.4.01.02 Hilfen bei Krankheit
- 3.1.1.4.01.03 Hilfen zur Familienplanung
- 3.1.1.4.01.04 Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- 3.1.1.4.01.05 Hilfen bei Sterilisation

Auftragsgrundlage

§ 264 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung und Kapitel 5 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Vermittlung nichtversicherter Sozialhilfeempfänger in reguläre Krankenversicherungsverhältnisse

Produkt

3.1.1.5.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.5.01	Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Für hilfebedürftige Personen mit eigenem Haushalt werden in jeweils gebotenen Rahmen und Form Hilfeleistungen in anderen besonderen Lebenslagen gewährt. (Altenhilfe, Blindenhilfe, Übernahme Bestattungskosten usw.). Die Hilfeleistungen umfassen sowohl Beratungen als auch Unterstützung zur Bewältigung der aus der besonderen Situation entstehenden Schwierigkeiten.

Leistung

- 3.1.1.5.01.01 Hilfen zur Weiterführung des Haushalts
- 3.1.1.5.01.02 Altenhilfe
- 3.1.1.5.01.03 Blindenhilfe
- 3.1.1.5.01.04 Hilfe in sonstigen Lebenslagen
- 3.1.1.5.01.05 Bestattungskosten

Auftragsgrundlage

Kapitel 9 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Die hilfebedürftigen Personen werden in die Lage versetzt, die aus den besonderen Lebenslagen entstehenden Schwierigkeiten zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern. Erforderliche Mehraufwendungen werden ausgeglichen.

Produkt

3.1.1.5.10

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.5.10	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst nachrangig zu gewährende Leistungen an Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die nicht fähig sind, diese sozialen Schwierigkeiten aus eigener Kraft zu überwinden. Es sind alle Maßnahmen umfasst, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten.

Leistung

- 3.1.1.5.10.01 Steuerung der unterstützenden Maßnahme mit individueller Hilfeplanung
- 3.1.1.5.10.02 Beratung und persönliche Unterstützung durch einen beauftragten Leistungserbringer
- 3.1.1.5.10.03 Unterstützung zur Integration ins Wohnumfeld
- 3.1.1.5.10.04 Unterstützung zur vorrangigen Inanspruchnahme von Leistungen zur Vermittlung in Arbeit/Ausbildung
- 3.1.1.5.10.05 Hilfe zum Aufbau/ Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung des Alltags

Auftragsgrundlage

Kapitel 8 SGB XII

Ziele

1. Behebung oder Milderung der nachteiligen Lebensumstände und Aktivierung der Selbsthilfekräfte der leistungsberechtigten Person, um sie in die Lage zu versetzen, möglichst selbständig am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Produkt

3.1.1.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.6	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
Produkt	3.1.1.6.01	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst die Leistungen zur bedürftigkeitsorientierten Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts im Alter und bei Erwerbsminderung, insbesondere Beratung, Sicherung des Lebensunterhalts und Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen für Personen.

Leistung

- 3.1.1.6.01.01 Laufende Leistungen (a.v.E.): Regelbedarf, Mehrbedarf, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Beiträge für KV/PV
- 3.1.1.6.01.02 Laufende Leistungen (i.v.E.): Regelbedarf, Mehrbedarf, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Beiträge für KV/PV
- 3.1.1.6.01.03 Einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Erstausstattung Bekleidung, Erstausstattung Schwangerschaft und Geburt, Anschaffung und Reparatur orthopädischer Schuhe)

Auftragsgrundlage

Kap. 4 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Ziele

1. Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt für die würdige und unabhängige Existenz alter und erwerbsgeminderter Menschen

Produkt

3.1.1.9.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Produktuntergruppe	3.1.1.9	Verwaltung der Sozialen Angelegenheiten
Produkt	3.1.1.9.01	Verwaltung der Sozialen Angelegenheiten

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst Leistungen, die den internen und externen Verwaltungsbetrieb des FD 52 gewährleistet. Dazu gehören u.a.:

- Vorhaltung von 4 Beratungszentren im Landkreis
- Sachkosten für Pflegestützpunkt
- Verwaltungskosten für Krankenkassen nach § 264 SGB V
- Gutachterkosten
- Öffentlich rechtliche Vereinbarungen (Stadt Brandenburg an der Havel, Serviceeinheit)
- Dolmetscherkosten, ohne Vereinbarung mit der Stadt Brandenburg an der Havel

Leistung

- 3.1.1.9.01.01 Vorhaltung von Beratungszentren, Pflegestützpunkt
- 3.1.1.9.01.02 Verwaltungskosten für Krankenkassen nach § 264 SGB V
- 3.1.1.9.01.03 Bußgeldverfahren
- 3.1.1.9.01.04 Beglaubigungen
- 3.1.1.9.01.05 Aus- und Fortbildung, Supervision
- 3.1.1.9.01.06 Sachverständigen und Gerichtskosten
- 3.1.1.9.01.07 Produktübergreifende Kostenerstattungsverfahren

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII), öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Sozialgesetzbuch (SGB) - Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung, Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung

Ziele

1. Effektive und effiziente, bürgernahe Aufgabenerledigung

Produkt

3.1.2.0.11

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.11	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Haß, Nadine

Beschreibung

Die Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in Form von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen erbracht.

Zu den kreislichen Leistungen zählen auch die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach den §§ 28 ff. SGB II. Mit Ausnahme der Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf nach § 28 Absatz 3 SGB II werden diese jedoch aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung im Fachdienst 52 bearbeitet. Dem Fachdienst 52 obliegt diesbezüglich auch die Dienst- und Fachaufsicht sowie die Bewirtschaftung des dazugehörigen Sachkontos 53380000.

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie die einmaligen Leistungen für Erstaussstattungen werden durch den Landkreis finanziert und teilweise durch die Bundesbeteiligung an den Bedarfen für Unterkunft und Heizung erstattet. Die Bundesleistungen werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) in voller Höhe erstattet.

Leistung

- 3.1.2.0.11.01 Bewilligung des Regelbedarfs und der Mehrbedarfe
- 3.1.2.0.11.02 Bewilligung von Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 3.1.2.0.11.03 Darlehensweise Übernahme von Mietschulden und Mietkautionen sowie die Bewilligung von Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten als Zuschuss
- 3.1.2.0.11.04 Bewilligung von Leistungen zur Erstaussattung von Wohnungen einschließlich Haushaltsgeräten
- 3.1.2.0.11.05 Bewilligung von Leistungen zur Erstaussattung für Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt
- 3.1.2.0.11.06 Bewilligung von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschüssen zu Versicherungsbeiträgen
- 3.1.2.0.11.07 Bewilligung von Leistungen für Auszubildende
- 3.1.2.0.11.08 Bewilligung von Leistungen für Bildung und Teilhabe
- 3.1.2.0.11.09 Beratung von leistungsberechtigten Personen

Auftragsgrundlage

§§ 19 - 30 Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)

Zielgruppe

extern: Bezieher von Leistungen nach dem SGB II

Ziele

1. Sicherung des Lebensunterhalts der Leistungsberechtigten
2. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse des Jobcenters MAIA
3. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Produkt

3.1.2.0.12

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.12	Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Unter Leistungen zur Eingliederung in Arbeit versteht man alle Leistungen zur Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt bzw. bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Dazu stehen den Integrationsfachkräften verschiedene Instrumente nach dem SGB II und dem SGB III zur Verfügung.

Die Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit werden im Rahmen der Abrechnung nach der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) vom Bund in voller Höhe erstattet.

[Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2017 von „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in „Bundesleistungen zur Eingliederung in Arbeit“ umbenannt.]

Leistung

- 3.1.2.0.12.01 Integrationsorientierte Instrumente (Förderung beruflicher Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Aktivierung und berufliche Eingliederung, Vermittlungsbudget, Reisekosten, Einstiegsgeld, Begleitende Hilfen für Selbstständige, Freie Förderung)
- 3.1.2.0.12.02 Beschäftigung schaffende Maßnahme zur Heranführung an den Arbeitsmarkt (Arbeitsgelegenheiten und Förderung von Arbeitsverhältnissen)
- 3.1.2.0.12.03 Spezielle Maßnahmen für Jüngere (Benachteiligtenförderung, Einstiegsqualifizierung)
- 3.1.2.0.12.04 Berufliche Rehabilitation und Schwerbehinderten-Förderung (Maßnahmenkosten zur Teilhabe am Arbeitsleben, Zuschüsse an Arbeitgeber, Berufliche Weiterbildung)
- 3.1.2.0.12.05 Beratung von leistungsberechtigten Personen

Auftragsgrundlage

§§ 16 ff Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)
Sozialgesetzbuch Drittes Buch – Arbeitsförderung – (SGB III)

Zielgruppe

extern: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse des Jobcenters MAIA
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Produkt

3.1.2.0.13

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.13	Kommunale Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Das Jobcenter MAIA unterstützt erwerbsfähige Leistungsberechtigte umfassend mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit. Dazu erbringt das Jobcenter unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit alle im Einzelfall für die Eingliederung in Arbeit erforderlichen Leistungen. Neben den bundesfinanzierten Eingliederungsleistungen sieht das SGB II auch kommunale Eingliederungsleistungen vor, insbesondere die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung.

Der Landkreis als Träger eines kommunalen Jobcenters erbringt darüber hinaus im Einzelfall auch eigene Leistungen zur Eingliederung in Arbeit.

Leistung

- 3.1.2.0.13.01 Schuldnerberatung
- 3.1.2.0.13.02 Psychosoziale Beratung
- 3.1.2.0.13.03 Suchtberatung
- 3.1.2.0.13.04 Weitere kommunale Eingliederungsleistungen

Auftragsgrundlage

§§ 14 und 16 a Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (SGB II)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Produkt

3.1.2.0.21

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.21	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

verantwortlich

Schachtschneider, Ricky

Beschreibung

Die Leistungen zur Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige werden in Form von Geldleistungen erbracht und umfassen im Regelfall die Regelleistung und die Kosten der Unterkunft sowie im Einzelfall Leistungen für besondere Bedarfe. Außerdem werden Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erbracht. Schließlich werden durch die Mitarbeiter des Jobcenters umfassende Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbracht.

Die Verwaltung der Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige umfasst dabei die Kosten und Aufwendungen, die für die Leistungserbringung anfallen. Hierunter fallen die Personal- und Sachkosten, die dem Jobcenter MAIA bei der Aufgabenerledigung entstehen. Von den anfallenden Verwaltungskosten trägt der Landkreis einen Anteil von 15,2 % (kommunaler Finanzierungsanteil). Die restlichen 84,8 % der entstehenden Kosten erstattet der Bund auf der Grundlage der Kommunalträgerabrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

Leistung

- 3.1.2.0.21.01 Planung und Bewirtschaftung des Budgets des Jobcenters und Abrechnung mit dem Bund
- 3.1.2.0.21.02 Betreuung der Fachanwendungen OPEN/Prosoz und Prosoz-Kristall
- 3.1.2.0.21.03 Controlling für das Jobcenter MAIA
- 3.1.2.0.21.04 Außendienst

Auftragsgrundlage

§ 6 a Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - Kommunalträgerzulassungsverordnung

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit
3. Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
4. Verbesserung der Integration von bestimmten Zielgruppen in Erwerbstätigkeit
5. Steigerung der Qualität der Arbeitsergebnisse
6. Beibehaltung der hohen Kundenzufriedenheit

Produkt

3.1.2.0.27

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.27	Projekt Integrationsbegleitung (2018 - 2020)

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Es handelte sich um ein Projekt des Landes zur intensiven Betreuung und Begleitung der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Familienbedarfsgemeinschaften.
Der Projektzeitraum lief vom 01.02.2018 bis 31.07.2020.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit und Bildung
3. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Vorbereitung auf eine Erwerbsintegration
4. Verbesserung der sozialen Integration der geförderten Leistungsberechtigten
5. Stärkung und Festigung des Zusammenlebens in den Familienbedarfsgemeinschaften

Produkt

3.1.2.0.28

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.28	Projekt rehapro (2019 - 2025)

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Ziel der Maßnahme ist der rechtskreisübergreifende Aufbau eines Reha-Hauses als lokale Anlauf- und Beratungsstelle für Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die eine Erwerbstätigkeit erschweren oder gar verhindern.

Implementierung und Erprobung einer rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit und Beratung.

Beratung und Unterstützung durch innovative Maßnahmen.

Neben der erfolgreichen Implementierung werden im Rahmen des Modellvorhabens auch die Reichweite, Akzeptanz, Machbarkeit, der Erfolg bzw. Nutzen des Angebots überprüft.

Der Projektzeitraum läuft vom 01.12.2019 bis 31.05.2025.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Ziele

1. Förderpolitische Ziele:

- 1.1. einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen
- 1.2. Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- 1.3. einer drohenden (Teil-) Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- 1.4. die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

2. Das Projekt soll innovative Leistungen oder Leistungsformen und innovative Organisationsstrukturen (Zusammenarbeit Jobcenter und DRV) erproben und richtet sich an Menschen mit psychischen und physischen Beeinträchtigungen.

3. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert, mit dem Ziel die Erkenntnisse aus dem Projekt und positiven Ergebnisse ins Regelgeschäft zu übertragen.

Produkt

3.1.2.0.29

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.29	Projekt Integrationsbegleitung (2021 - 2022)

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Es handelt sich um ein Projekt des Landes zur intensiven Betreuung und Begleitung der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Familienbedarfsgemeinschaften.
Der Projektzeitraum läuft vom 01.02.2021 bis 31.07.2022.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit und Bildung
3. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Vorbereitung auf eine Erwerbsintegration
4. Verbesserung der sozialen Integration der geförderten Leistungsberechtigten
5. Stärkung und Festigung des Zusammenlebens in den Familienbedarfsgemeinschaften

Produkt

3.1.2.0.30

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3.1.2.0	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Produkt	3.1.2.0.30	Projekt Integrationsbegleitung (2022 - 2025)

verantwortlich

Steiner, Doreen

Beschreibung

Es handelt sich um ein Projekt des Landes zur intensiven Betreuung und Begleitung der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen, Alleinerziehenden und Familienbedarfsgemeinschaften.
Der Projektzeitraum läuft vom 01.09.2022 bis 31.08.2025.

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Ziele

1. Verringerung der Hilfebedürftigkeit der Leistungsberechtigten
2. Verbesserung der Integration der Leistungsberechtigten in Erwerbstätigkeit und Bildung
3. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und Vorbereitung auf eine Erwerbsintegration
4. Verbesserung der sozialen Integration der geförderten Leistungsberechtigten
5. Stärkung und Festigung des Zusammenlebens in den Familienbedarfsgemeinschaften

Produkt

3.1.3.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.3	Hilfen für Asylbewerber (AsylbLG und SGB XII)
Produktuntergruppe	3.1.3.0	Hilfe für Asylbewerber
Produkt	3.1.3.0.01	Hilfen für Asylbewerber

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und nachrangige Leistungsgewährung zum Lebensunterhalt sowie die erforderliche soziale Betreuung für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge.

Leistung

- 3.1.3.0.01.01 Grundleistungen nach § 3 AsylbLG
- 3.1.3.0.01.02 Besondere Leistungen nach § 2 AsylbLG
- 3.1.3.0.01.03 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- 3.1.3.0.01.04 Arbeitsgelegenheiten
- 3.1.3.0.01.05 Sonstige Leistungen

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Landesaufnahmegesetz (LAufnG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Ziele

1. Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts bis zur Beendigung des Asylverfahrens oder Feststellung des endgültigen Aufenthaltsstatus in Deutschland

Produkt

3.1.4.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.4	Eingliederungshilfe nach SGB IX
Produktuntergruppe	3.1.4.1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 102 (1) Nr. 1 SGB IX
Produkt	3.1.4.1.00	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 102 (1) Nr. 1 SGB IX

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Besondere Aufgabe der med. Rehabilitation ist es, eine Beeinträchtigung nach § 99 SGB IX abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder die Leistungsberechtigten so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen (§ 90 (2) SGB IX).

Leistung

3.1.4.1.00.01 Medizinische Rehabilitation entsprechend der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung:

Auftragsgrundlage

Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 109 SGB IX

Zielgruppe

extern: Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)

Ziele

1. Sicherstellung der med. Rehabilitation nicht krankenversicherter Menschen mit Behinderung

Produkt

3.1.4.2.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.4	Eingliederungshilfe nach SGB IX
Produktuntergruppe	3.1.4.2	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX
Produkt	3.1.4.2.00	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben § 102 (1) Nr. 2 SGB IX (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung**Leistung**

- 3.1.4.2.00.01 Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen
- 3.1.4.2.00.02 Leistungen bei anderen Leistungsanbietern
- 3.1.4.2.00.03 Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit)

Auftragsgrundlage

Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 111 SGB IX

Zielgruppe

extern: Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)

Ziele

1. Menschen mit Behinderung wird die Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht, indem ihnen eine Beschäftigung oder eine vorhandene Beschäftigung gesichert wird. Ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit wird erhalten, entwickelt, verbessert oder wieder hergestellt.

Produkt

3.1.4.3.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.4	Eingliederungshilfe nach SGB IX
Produktuntergruppe	3.1.4.3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 102 (1) Nr. 3 SGB IX
Produkt	3.1.4.3.00	Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 102 (1) Nr. 3 SGB IX

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Besondere Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen (§ 90 (4) SGB IX).

Leistung

3.1.4.3.00.01 Hilfe zur Schulbildung

3.1.4.3.00.02 Hilfe zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

Auftragsgrundlage

Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 112 SGB IX

Zielgruppe

extern: Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)

Ziele

1. Geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche sollen mit Unterstützung der Eingliederungshilfe einen Bildungsabschluss zur Erreichung ihrer Teilhabziele entsprechend der Gesamtplanung erwerben können.
2. Der Schulbesuch im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht wird ermöglicht oder erleichtert.

Produkt

3.1.4.4.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.4	Eingliederungshilfe nach SGB IX
Produktuntergruppe	3.1.4.4	Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX
Produkt	3.1.4.4.00	Leistungen zur sozialen Teilhabe § 102 (1) Nr. 4 SGB IX (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst alle Leistungen an Menschen mit Behinderung (§ 2 SGB IX) im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Potsdam-Mittelmark (§ 98 SGB IX), deren Behinderung derart wesentlich ist, dass Leistungen erbracht werden müssen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen (§ 113 SGB IX), sofern kein anderer Sozialleistungsträger vorrangig zuständig ist (§ 91 SGB IX).

Leistung

- 3.1.4.4.00.01 Leistungen für Wohnraum
- 3.1.4.4.00.02 Assistenzleistungen
- 3.1.4.4.00.03 Heilpädagogische Leistungen
- 3.1.4.4.00.04 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- 3.1.4.4.00.05 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- 3.1.4.4.00.06 Leistungen zur Förderung der Verständigung
- 3.1.4.4.00.07 Leistungen zur Mobilität
- 3.1.4.4.00.08 Hilfsmittel
- 3.1.4.4.00.09 Besuchsbeihilfen

Auftragsgrundlage

Teil 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), § 113 SGB IX

Zielgruppe

extern: Körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behinderte Menschen (§99 SGB IX)

Ziele

1. Geistig, körperlich und seelisch behinderten Menschen wird eine individuelle Lebensführung ermöglicht. Die Leistung befähigt sie, ihre Lebensplanung und Lebensführung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft wird gefördert.

Produkt

3.1.5.5.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produktuntergruppe	3.1.5.5	Unterbringung von Asylbewerbern
Produkt	3.1.5.5.01	Unterbringung von Asylbewerbern (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst die zur Bereitstellung und Erstausrüstung von Übergangswohnmöglichkeiten für Asylbewerber und geduldeten Flüchtlingen sowie zu deren Betreuung notwendigen Leistungen.

Leistung

- 3.1.5.5.01.01 Bewirtschaftung und Koordination von Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen für Flüchtlinge
- 3.1.5.5.01.02 Förderung der Unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit

Auftragsgrundlage

Landesaufnahmegesetz (LAufnG)

Zielgruppe

extern: Asylbewerber und geduldete Flüchtlinge

Ziele

1. Bedarfsgerechte Unterbringung und Betreuung der Personenkreise nach § 2 LAufnG

Produkt

3.1.5.6.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produktuntergruppe	3.1.5.6	Andere soziale Einrichtungen
Produkt	3.1.5.6.02	Frauenhaus

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst sämtliche Investitionsmaßnahmen für die Bereitstellung des Frauenhauses, die Ausstattung sowie die laufende Unterhaltung der Einrichtung sowie die Soziale Arbeit.

Leistung

- 3.1.5.6.02.01 Errichtung und Unterhaltung einer Frauenunterkunft
- 3.1.5.6.02.02 Soziale Beratung und Betreuung

Auftragsgrundlage

§ 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Daseinsfürsorge) i.V.m. Artikel 2 Abs. 2 GG; Artikel 26 Abs. 3 der Landesverfassung Brandenburg

Ziele

Frauenhäuser bieten gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern eine geschützte Unterkunft, Beratung und Begleitung - zu jeder Tages- und Nachtzeit. Die Frauen finden hier Schutz, Hilfe und den Raum, die Folgen der Gewalt zu überwinden und gewaltfreie Lebensperspektiven zu entwickeln.

Produkt

3.3.1.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktuntergruppe	3.3.1.0	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3.3.1.0.01	Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst Leistungen zur Gewährung von Zuwendungen an beauftragte Dritte für zielgruppenspezifische Dienstleistungen, zielgruppenübergreifende Aufgaben und Dienste.

Leistung

- 3.3.1.0.01.01 Förderung von zielgruppenübergreifenden Diensten
- 3.3.1.0.01.02 Förderung von zielgruppenspezifischen Diensten
- 3.3.1.0.01.03 Förderung von Migration und Integration
- 3.3.1.0.01.04 Förderung von Frauenhäusern
- 3.3.1.0.01.05 Förderung von Suchtberatung und Beratung psychisch Kranker
- 3.3.1.0.01.06 Förderung von Selbsthilfegruppen
- 3.3.1.0.01.07 Förderung von Netzwerkarbeit
- 3.3.1.0.01.08 Offensive „Aktiv sein im Alter“

Auftragsgrundlage

§§ 5, 11 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe (SGB XII)

Zielgruppe

extern: Träger der freien Wohlfahrtspflege, freie Träger der sozialen Arbeit, Interessenvertretungen, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

1. Stärkung der Selbsthilfekräfte
2. Sicherstellung notwendiger Angebote für sozialhilfeergänzende oder -ersetzende Maßnahmen unter Einbeziehung ehrenamtlichen Engagements und Gemeinwesenarbeit
3. Förderung von Koordination und Kooperation der Akteure

Produkt

3.4.2.0.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.03	Unternehmerpreis "Familienfreundlich in PM"

verantwortlich

Siggel, Mariana

Beschreibung

Unter der Schirmherrschaft des Landrates Herrn Wolfgang Blasig wird der Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“ jährlich vergeben. Die Auslobung verläuft regelmäßig von Dezember bis Februar. Gesucht werden Initiativen aus der unternehmerischen Praxis zur Stärkung eines familienorientierten Betriebsklimas über das gesamte Berufsleben hinweg. Angesprochen sind nur Unternehmen, die ihren Sitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark haben. Prämiert werden 3 Preisträger mit herausragender Praxis, die nachahmbar ist, durch besseres Bekanntwerden eine Vorbildwirkung entfalten kann und besondere Impulse setzt für die Steigerung der Attraktivität und die weitere familienorientierte Entwicklung des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Der Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“ ist beispielgebend für die Region. Es werden dezernatsübergreifend innovative Ansätze der Wirtschaftsförderung des Landkreises mit der leitbildorientierten Gestaltung wichtiger sozialer Rahmenbedingungen verbunden. Insbesondere in die jährliche Festveranstaltung zur Preisverleihung werden regelmäßig besondere Formen der Förderung und Würdigung der Jugend- und Kulturarbeit im Landkreis integriert.

[Dieses Produkt wurde ab dem Haushaltsjahr 2019 von „Projekt PM Netz Alleinerziehende Familie“ in „Unternehmerpreis Familienfreundlich in PM“ umbenannt.]

Leistung

- 3.4.2.0.03.01 Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Auslobung und Festveranstaltung zur Preisverleihung rund um den 15.05. (Internationale Tag der Familie)
- 3.4.2.0.03.02 Vorbereitung und fachliche Unterstützung der dezernatsübergreifenden Jury zum Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“
- 3.4.2.0.03.03 Durchführung der jährlichen Werbekampagne für die Preisträger

Auftragsgrundlage

Beschluss der Hauptverwaltungskonferenz vom 05.02.2013 (Drucksache HVK/2013/201) und Informationsvorlage zum Kreistag (Drucksache 2013/584), Strategieprogramm

Ziele

1. Leitbildorientierte Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Landkreis PM
2. Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes PM i.V.m. sozialen Aspekten der Kreisentwicklung
3. Gewährleistung der Fachkräftesicherung im Landkreis PM

Produkt

3.4.2.0.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.4.2	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produktuntergruppe	3.4.2.0	Regionalentwicklung
Produkt	3.4.2.0.04	Soziale Projekte mit ESF-Förderung

verantwortlich

Siggel, Mariana

Beschreibung

Als Projektträger wirkt der Landkreis auf die zielgerichtete Umsetzung von Projektideen hin, die für eine Vielfalt von Zielgruppen der interdisziplinären Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur sowie des vernetzten Zusammenwirkens der Akteure dienen. Zurückgegriffen wird dabei auf Programme in Umsetzung europäischer Strategien zur Verbesserung sozialer Chancen der Menschen sowie die Nutzung zweckgebundener Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds.

Auftragsgrundlage

Förderprogramme nach ESF-Strategie

Ziele

1. Nachhaltige Stärkung regionaler sozialer Infrastruktur und Hilfesysteme im Landkreis und Verbesserung des Zusammenwirkens von Akteuren.
2. Nutzung von Möglichkeiten der Einbeziehung von Förderprogrammen Dritter.

Produkt

3.5.1.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31 - 35	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktuntergruppe	3.5.1.0	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.0.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

verantwortlich

Teubner, Gregor

Beschreibung

Das Produkt umfasst Beratung und Umsetzung unterstützender Leistungsgewährung für bedürftige Personen in bestimmten besonderen Lebensphasen.(z.B. Bundesausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz)

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-Unr.Ber.G.)

Ziele

1. Ausgleich besonderer Härten in bestimmten besonderen Lebensphasen

Produkt

3.6.1.2.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produktuntergruppe	3.6.1.2	Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt	3.6.1.2.01	Förderung von Kindern in Tagespflege (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil der Kindertagesbetreuung im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Neben der institutionellen Betreuung in einer Kindertagesstätte, der Betreuung in einer alternativen Betreuungsform (verlässliche Eltern-Kind-Gruppen) und der Integrierten Kindertagesbetreuung (IKTB) dient sie der Erfüllung des Rechtsanspruches gemäß § 24 SGB VIII.

Leistung

- 3.6.1.2.01.01 Finanzierung der Betreuung von Kindern in der Tagespflege
- 3.6.1.2.01.02 Erteilung der Pflegeerlaubnis zur Kindertagespflege
- 3.6.1.2.01.03 Fortbildung von Tagespflegepersonen

Auftragsgrundlage

§ 24 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG)

Zielgruppe

extern: Kindertagespflegestellen, freie und öffentliche Träger, Eltern und Kinder

intern: Kommunen

Ziele

1. Der Landkreis sichert mit der Finanzierung der Kindertagesbetreuung in der Tagespflege ein bedarfsgerechtes Angebot.

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit
Produktuntergruppe	3.6.2.0	Jugendarbeit
Produkt	3.6.2.0.01	Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Jugend- und Jugendsozialarbeit ist ein elementarer Bestandteil der sozialen Infrastruktur des Gemeinwesens. Die Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit orientiert sich an den Zielen im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises. Die Maßnahmen zur Zielerreichung dienen der Verbesserung der individuellen Lebensperspektiven der Kinder- und Jugendlichen durch adressatenorientierte und nutzerfreundliche Angebote. Die Arbeit erfolgt auf Basis fachlicher Standards (Qualität). Bei Bedarf sind vor Ort Ressourcen zu bündeln.

Leistung

- 3.6.2.0.01.01 Förderung gemeinwesenorientierter Jugend- und Jugendsozialarbeit
- 3.6.2.0.01.02 Förderung von Modellvorhaben und Projekten
- 3.6.2.0.01.03 Förderung von Maßnahmen der Berufsorientierung
- 3.6.2.0.01.04 Förderung des Ehrenamts in der Jugendarbeit
- 3.6.2.0.01.05 Förderung von Beratungsangeboten zur Konzeptentwicklung
- 3.6.2.0.01.06 Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
- 3.6.2.0.01.07 Fachberatung für Träger und Fachkräfte
- 3.6.2.0.01.08 Anerkennung freier Träger als anerkannte Träger der Jugendhilfe

Auftragsgrundlage

§§ 11 bis 14, 75, 79a Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 16, 26 Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), im Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Fachkräfte

Ziele

1. Junge Menschen hinsichtlich ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen befähigen und fördern.
2. Jungen Menschen Möglichkeiten schaffen, in denen sie mitbestimmen und mitgestalten können.
3. Möglichkeiten anbieten, in denen gesellschaftliches und soziales Engagement gelebt und Selbstbestimmung trainiert werden kann.
4. Beiträge leisten, die positive Lebensbedingungen für junge Menschen erhalten bzw. schaffen.
5. Junge Menschen, bei denen soziale Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen erkannt werden, erhalten bedarfsgerecht und zeitnah ein Angebot der sozialpädagogischen Unterstützung, zum Ausgleich und zur Förderung im Rahmen von Schule, Berufsausbildung sowie zur Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration.
6. Die Fachkräfte der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Potsdam-Mittelmark verstehen sich als aktive Gemeinwesenarbeiter/innen und engagieren sich für die Gestaltung des Lebens und der Lebensbedingungen insbesondere der Kinder und Jugendlichen im Sinne und im Auftrag des SGB VIII. Sie arbeiten partnerschaftlich, bedarfsorientiert und sozialräumlich als Team zusammen.

Produkt

3.6.3.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.0	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.0.01	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Personensorgeberechtigte können bei der Erziehung ihres Kindes oder Jugendlichen Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen. Der (Rechts)-Anspruch auf diese Hilfeform setzt einen festgestellten Bedarf und eine geeignete Hilfeform voraus. Die Sorgeberechtigten müssen dem Hilfeangebot zustimmen und an der Umsetzung in der im Hilfeplanverfahren vereinbarten Form mitwirken.

Erziehungs- und Familienberatung unterstützt Eltern bei der Bewältigung von Trennungs- und Scheidungskonflikten sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes durch Mediation. Für Mütter, Väter und junge Volljährige gibt es spezifische fachliche Angebote. Hierzu zählt die Betreuung durch die Jugendgerichtshilfe, die Betreuung in Notsituationen und die Hilfestellung für junge Volljährige. Eine weitere Form der Hilfen zur Erziehung ist die Vollzeitpflege, die dem Kind oder Jugendlichen die Integration in einer außerhalb der Herkunftsfamilie existierenden privaten familiären Beziehungsstruktur ermöglicht.

Beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung ist die fachliche Klärung und ggf. die Inobhutnahme oder Herausnahme des Kindes/Jugendlichen vorgesehen. Die Anrufung des Familiengerichts dient der rechtlichen Klärung, wenn zwischen den Sorgeberechtigten oder den Sorgeberechtigten und dem Jugendamt unterschiedliche fachliche und rechtliche Positionen vorhanden sind.

Kinder und Jugendliche haben gemäß § 35a SGB VIII einen Anspruch auf Hilfe/Unterstützung in Form einer Eingliederungshilfe sofern ihre seelische Gesundheit (länger als 6 Monate) vom Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche zu erwarten ist.

Leistung

- 3.6.3.0.01.01 Beratung von Eltern in Erziehungsangelegenheiten
- 3.6.3.0.01.02 Bearbeitung des Hilfeplanverfahrens
- 3.6.3.0.01.03 Beratung von Eltern bei Trennung und Scheidung
- 3.6.3.0.01.04 Beratung und Hilfestellung für Jugendliche/ junge Erwachsene
- 3.6.3.0.01.05 Bearbeitung von Inobhutnahmen
- 3.6.3.0.01.06 Mitwirkung in Familiengerichtlichen und Jugendgerichtlichen Verfahren
- 3.6.3.0.01.07 Beratung von Fachkräften zu Fragen des Kinderschutzes
- 3.6.3.0.01.08 Sonstige Leistungen (z. B. Mutter-Kind, Hilfe in Notsituationen)
- 3.6.3.0.01.09 Begleitung und Beratung des Integrationsprozesses im Rahmen der Vollzeitpflege
- 3.6.3.0.01.10 Schulassistenz
- 3.6.3.0.01.11 Eingliederungshilfe im Kontext von Tagesbetreuung
- 3.6.3.0.01.12 Eingliederungshilfe in ambulanter Form
- 3.6.3.0.01.13 Eingliederungshilfe in stationärer Form
- 3.6.3.0.01.14 Lerntherapie

Auftragsgrundlage

insbesondere §§ 8a, 16, 17, 18, 19, 20, 27 bis 42, 50, 79a Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) -außer § 33 SGB VIII-, § 12 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (Kita-G), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), § 4 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG), § 35a SGB VIII i.V.m. insbesondere §§ 90, 112, 113, 116 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Zielgruppe

extern: Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige

intern: Fachkräfte anderer Fachdienste und der Gemeinden und Träger sowie des Schulamtes

Produkt

3.6.3.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.0	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.0.01	Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe (wesentliches Produkt)

Ziele

1. Unterstützung und Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche, junge Menschen um schwierige Situationen im Zusammenleben, bei der Erziehung und Betreuung nachhaltig zu bewältigen
2. Kinder und Jugendliche erhalten bedarfsgerecht die geeignete Unterstützungsleistung, um eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische bzw. hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (=Teilhabe an Bildung) und am Leben in der Gemeinschaft (=soziale Teilhabe) zu ermöglichen oder zu erleichtern.
3. Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern, Förderung ihrer Selbstorganisation. Stärkung der Kompetenzen der Eltern/Personensorgeberechtigten beim Umgang mit dem Eingliederungshilfebedarf ihres Kindes.
4. Ermöglichung der altersgerechten Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
5. Angebote früher Hilfen, um die Entwicklung schwieriger Situationen zu vermeiden oder abzumildern.
6. Unterstützung vor und nach dem Verfahren vor dem Jugendgericht zur Vermeidung weiterer Delinquenz.
7. Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch, (Kindeswohlgefährdung)
8. Entwicklung präventiver sozialräumlich orientierter Hilfesysteme

Produkt

3.6.3.2.10

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.2	Förderung der Erziehung in der Familie
Produkt	3.6.3.2.10	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Die Städte und Gemeinden des Landkreises und der Landkreis Potsdam-Mittelmark wollen gemeinsam die Prävention im Rahmen der Jugendhilfe in den Regionen ausbauen. Auf der Basis von Bedarfsprognosen und internationalen Erfahrungen messen die Partner der Förderung der Erziehung in der Familie durch regionale Angebote in Verbindung mit, insbesondere Kindertagesbetreuung, Grundschule und den Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich besondere Bedeutung bei.

Familien kennen und nutzen die Angebote der Unterstützung für Familien. Die Angebote früher Hilfen für Familien mit kleinen Kindern stehen dabei besonders im Fokus. Der Landkreis hat sich deshalb entschieden, Familienzentren mit einer breiten Angebotspalette vorzuhalten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden Einzelveranstaltungen in Form von Kursen und Projekten an wohnortnahen bzw. für Familien vertrauten Orten durchgeführt.

In Form von Beratungsangeboten findet die Allg. Förderung der Erziehung in der Familie zusätzlich im Rahmen der Erziehungs- und Familienberatung § 28 SGB VIII statt.

Leistung

- 3.6.3.2.10.01 Planung, Fachberatung, Förderung von Familienzentren
- 3.6.3.2.10.02 Förderung von Familienbildungsmaßnahmen
- 3.6.3.2.10.03 Förderung von präventiven Projekten in den Sozialräumen nach Bedarfsermittlung
- 3.6.3.2.10.04 Förderung von Mutter-Kind-Angeboten
- 3.6.3.2.10.05 Förderung von Ehrenamtsarbeit in der Prävention
- 3.6.3.2.10.06 Förderung vielfältiger Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Prävention

Auftragsgrundlage

§ 16, 79a Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), §§ 1-3 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG), Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige

intern: Fachkräfte anderer Fachdienste (besonders Gesundheit) und der Gemeinden und Träger sowie des Schulamtes

Ziele

1. Eltern werden unterstützt, ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit zum Wohle ihrer Kinder zu gestalten. Sie sind darüber informiert, wie die Entwicklung von Kindern verläuft und welche Rolle sie selbst, ihre Kommunikation, ihre Nähe und ihr Verhalten dabei spielen. Sie erhalten dazu im Landkreis spezifische Beratungsangebote, Familienbildungsangebote und Informationsmaterialien, die ihr Wissen über kindliche Entwicklungsprozesse und ihre Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsarbeit fördern.
2. Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kinderärzte/innen, Sozialarbeiter/innen, Paten nutzen die bestehenden Begegnungsorte, wie z. B. Familienzentren, für den regelmäßigen Austausch. Sie sind auch Anlaufstellen für Eltern in schwierigen Situationen. Landkreis und Kommunen schaffen dafür die Bedingungen.
3. Eltern in schwierigen Lebenslagen erhalten frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen ihrer Kinder notwendige Unterstützung.
4. Eltern sind aktiv im Gemeinwesen und erhalten Anerkennung. Kommunen und Landkreis unterstützen Vereine, Initiativen und Aktivitäten von Eltern.
5. Kinder und Jugendliche wachsen altersentsprechend und gesund auf und haben Kontakt zu gleichaltrigen Kindern. Sie erhalten dazu in ihrem Lebensumfeld und im Kontext ihrer Familien frühzeitig die für ein gelingendes Aufwachsen notwendige Unterstützung.
6. Kinder erhalten die für ihre Sprachentwicklung frühzeitige Unterstützung.
7. Kinder und Jugendliche wachsen unverseht und gewaltfrei auf. Sie wissen über ihre Rechte Bescheid und nutzen die alters- und zeitgemäßen Angebote der Beteiligung von Landkreis und Kommunen.

Produkt

3.6.3.3.70

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.3	Hilfe zur Erziehung
Produkt	3.6.3.3.70	Gemeinsame Fachstelle Pflegekinderdienst

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Im Jahr 2010 vereinbarten die Landeshauptstadt Potsdam und der Landkreis Potsdam-Mittelmark die Bildung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst (gFStPKD) in Trägerschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Fachstelle wurde innerhalb des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie gebildet und hat ihren Dienstsitz in Werder/Havel. Die gFStPKD nimmt die Aufgaben des Pflegekinderdienstes für beide Gebietskörperschaften wahr.

Hinweis: Dieses Produkt trug bis zum Jahr 2018 die Bezeichnung "Vollzeitpflege" und wurde mit Wirkung zum Jahr 2019 in "Gemeinsame Fachstelle Pflegekinderdienst" umbenannt.

Leistung

- 3.6.3.3.70.01 Gewinnung/Überprüfung und Anerkennung von Pflegepersonen
- 3.6.3.3.70.02 Beratung und Begleitung von Pflegepersonen
- 3.6.3.3.70.03 Koordinierung und Begleitung von Vermittlungs- und Rückführungsprozessen für ein Pflegekind
- 3.6.3.3.70.04 Mitwirkung im Hilfeplanprozess/Beratung anderen Fachkräfte
- 3.6.3.3.70.05 Organisation und Durchführung von Fortbildungen, Pflegefamilientreffen
- 3.6.3.3.70.06 Mitwirkung zur Durchsetzung des Schutzauftrages (Kinderschutz)
- 3.6.3.3.70.07 Beratung und Begleitung von Pflegekindern anderer Jugendämter (Amtshilfe)

Auftragsgrundlage

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG);
 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst
 (Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg, Nr. 25 vom 30. Juni 2010, Seite 996)

Ziele

1. Vollzeitpflege soll als Hilfe zur Erziehung für ein Kind oder Jugendlichen positiv wirken. Das bedeutet, junge Menschen wachsen zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt in einer anderen Familie auf, erhalten dort alle für ihr Leben und eine erfolgreiche Entwicklung erforderliche Unterstützung. Ihr Schutz ist gewahrt (Sicherung des Kindeswohls). Die Fachkräfte der gFStPKD wirken durch Beratung und Begleitung daraufhin, dass dies gelingt.
2. Junge Menschen, die in einer Pflegefamilie aufwachsen, haben – soweit dies ermöglicht werden kann – Kontakt zu ihrer Herkunftsfamilie. Aufgabe der gFStPKD ist es, dies zu begleiten.
3. Junge Menschen mit besonderen Entwicklungsbeeinträchtigungen finden in Pflegefamilien ihren Bedarfen entsprechende Bedingungen vor.
4. Pflegeeltern erfahren eine kompetente und bei Bedarf sehr kurzfristige Beratung (Krisenintervention) und Unterstützung.
5. Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes an Bereitschaftspflegeplätzen.

Produkt

3.6.3.4.31

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.4	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG
Produkt	3.6.3.4.31	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (SGB VIII)

Beschreibung

Das Produkt 3.6.3.4.31 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (SGB VIII) wird nicht mehr geplant. Die Leistungen des Produktes 3.6.3.4.31 werden seit dem Haushaltsjahr 2021 im Produkt 3.6.3.0.01 Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe abgebildet.

Produkt

3.6.3.5.21

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.5	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Produkt	3.6.3.5.21	Adoptionsvermittlung

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Im Jahr 2003 vereinbarten die Landeshauptstadt Potsdam, die Landkreise Havelland, Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark die Bildung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam. 2020 hat sich auch die Stadt Brandenburg an der Havel dem Gemeinschaftsprojekt angeschlossen. Potsdam nimmt die Aufgaben der Adoptionsvermittlung für die genannten fünf Gebietskörperschaften wahr.

Leistung

- 3.6.3.5.21.01 Beratung von Müttern und / oder Vätern zur Adoption
- 3.6.3.5.21.02 Vermittlung und Begleitung von Kindern
- 3.6.3.5.21.03 Prüfung von Adoptionsbewerbern zur Eignung, Vorbereitung und Begleitung in der Adoption
- 3.6.3.5.21.04 Beratung anderer Fachkräfte
- 3.6.3.5.21.05 Unterstützung bei der Herkunftssuche
- 3.6.3.5.21.06 Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Gruppentreffen

Auftragsgrundlage

§ 51 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe i.V.m. § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG),
Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG),
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle

Ziele

1. Die Adoptionsvermittlungsstelle soll für Kinder, die in Adoption vermittelt werden sollen, die am besten geeigneten Eltern finden! Unter Wahrung der Herkunftsgeschichte soll es den Kindern ermöglicht werden, sich in der neuen Familie positiv zu entwickeln.
2. Mütter und / oder Väter, die sich mit dem Gedanken der Adoption tragen, erhalten eine fachkompetente Beratung.
3. Adoptionsbewerber werden sorgfältig geprüft, fachlich kompetent beraten und bei Vermittlung eines Kindes und danach begleitet.
4. Adoptierte sind bei der Herkunftssuche vertraulich und professionell unterstützt.

Produkt

3.6.3.5.40

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.5	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
Produkt	3.6.3.5.40	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Pfleg- und Vormundschaften als gesetzliche Vertretung bei Kindern und Jugendlichen, die unter eingeschränkter bzw. keiner elterlichen Sorge stehen

Leistung

- 3.6.3.5.40.01 Amtsvormundschaften
- 3.6.3.5.40.02 Amtspflegschaften

Auftragsgrundlage

§§ 53; 55-58 Sozialgesetzbuch Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Ziele

1. Sicherstellung der gesetzlichen Vertretung, elterlicher Sorge Minderjähriger
2. Wahrnehmung aller gesetzlichen Aufträge im Sinne des Kindeswohls

Produkt

3.6.3.9.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.01	Verwaltung der Jugendhilfe

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Der Fachdienst Kinder, Jugend und Familie nimmt die Geschäfte der laufenden Verwaltung wahr und sichert so die Umsetzung der Aufgaben nach dem SGB VIII. Als Teil der zweigliedrigen Behörde "Jugendamt" sichert er die enge Kooperation mit dem Jugendhilfeausschuss. Die Verwaltung entscheidet im Rahmen der Satzung des Jugendamtes, der Beschlüsse der Vertretungskörperschaft und des Jugendhilfeausschusses.

Auftragsgrundlage

insbesondere der § 70 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - und die vom Kreistag verabschiedete Satzung des Jugendamtes

Ziele

1. Die Verwaltungsmitarbeiter sind fachlich geeignet (Fachkräftegebot).
2. Eine bürger- und ortsnahe Leistungserbringung ist an vier Standorten im Landkreis gesichert.
3. Die Fachverantwortung ist mit der so genannten Ressourcenverantwortung gekoppelt.
4. Auf der Grundlage des SGB VIII sind der innere Aufbau der Verwaltung sowie alle Arbeitsabläufe nach den Bedürfnissen der Klienten strukturiert.
5. Die Verwaltung arbeitet sozialraumorientiert.

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.02	Kitapaxisberatung

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Die Fachberatung Kita (Kitapaxisberatung) steht Eltern, Elterninitiativen, Fachkräften und Trägern zur Verfügung. Sie beinhaltet insbesondere pädagogische aber auch organisatorische Fragen von der Konzeptionserarbeitung und –umsetzung bis hin zur Zusammenarbeit mit Eltern und Beteiligung von Kindern. Jährlich erscheint ein Fortbildungskatalog, in dem zahlreiche Fortbildungen verschiedenen Inhalts angeboten werden. Bewährt haben sich auch die Fachtage Kooperation, die wichtige Fachforen und Begegnungstage für Erzieher/innen und Lehrer/innen sind. Ziel der Veranstaltungen ist die Verbesserung der Zusammenarbeit von Kita und Grundschule. Der Landkreis fördert darüber hinaus die Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen und startete 2011 eine große Fortbildungsoffensive zur Sprachlichen Bildung für Fachkräfte, die Kinder bis 3 Jahre betreuen und weiterhin umgesetzt wird.

Leistung

- 3.6.3.9.02.01 Beratung von Eltern, Fachkräften (Team und Einzelnen) und Trägern
- 3.6.3.9.02.02 Hospitation/Beobachtung/Videotraining in Einrichtungen
- 3.6.3.9.02.03 Mitwirkung bei der Ausgestaltung von Einzelfallhilfen
- 3.6.3.9.02.04 Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- 3.6.3.9.02.05 Mitwirkung zur Durchsetzung des Schutzauftrages (Kinderschutz)

Auftragsgrundlage

§§ 22, 22a, 72 und 79a Sozialgesetzbuch (SGB) - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -, § 10 Absatz 4 Kindertagesstättengesetz (KitaG des Landes Brandenburg)

Ziele

1. Kindertagesbetreuung soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Sie schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen. Kitapaxisberatung und Sprachberatung wirken durch Beratung und Begleitung daraufhin, dass dies gelingt.
2. Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie.
3. Kindertagesbetreuung soll den Eltern helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Unterstützung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertagesstätten, Beratung zu Qualitätsfeststellungs- und Evaluationsverfahren, Sicherung erreichter Qualitätsstandards.

Produkt

3.6.3.9.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktuntergruppe	3.6.3.9	Verwaltung der Jugendhilfe
Produkt	3.6.3.9.03	Verwaltung der Finanzhilfen für Familien

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Der Fachdienst Finanzhilfen für Familien ist ein Teil der Verwaltung des Jugendamtes. Das Jugendamt ist eine zweigliedrige Behörde und besteht aus Verwaltung und Jugendhilfeausschuss. Der Fachdienst nimmt die Geschäfte der laufenden Verwaltung wahr und sichert so die Umsetzung der Aufgaben nach dem SGB VIII sowie der vom Bund bzw. Land übertragenen Pflichtaufgaben. Weiterhin setzt er die Beschlüsse der Vertretungskörperschaft und des Jugendhilfeausschusses um.

Leistung

- 3.6.3.9.03.01 Bearbeitung von Elterngeld und ElterngeldPlus
- 3.6.3.9.03.02 Zahlung von Unterhaltsvorschuss
- 3.6.3.9.03.03 Durchführung von Beurkundungen
- 3.6.3.9.03.04 Beratung und Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten
- 3.6.3.9.03.05 Beistandschaften
- 3.6.3.9.03.06 Organisation und Durchführung des Jugendhilfeausschusses

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) - Aachtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -, Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Ziele

1. Die Verwaltungsmitarbeiter/innen sind fachlich geeignet (Fachkräftegebot) und qualifizieren sich ständig weiter.
2. Eine bürger- und ortsnahe Leistungserbringung, insbesondere bei direkten Dienstleistungen für Bürger des Landkreises, ist an vier Standorten im Landkreis gesichert.
3. Auf der Grundlage des SGB VIII sind der innere Aufbau der Verwaltung sowie alle Arbeitsabläufe nach den Bedürfnissen der Klienten strukturiert.

Produkt

3.6.5.0.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktuntergruppe	3.6.5.0	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.0.01	Kindertagesbetreuung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Thinius, Regina

Beschreibung

Bei sich ständig ändernden Bedingungen (Tariferhöhungen, Änderungen des Personalschlüssels, steigende Versorgungsquoten in der Kindertagesbetreuung) sichert der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen die bedarfsgerechte Finanzierung aller Angebote der Kindertagesbetreuung. Die Eltern haben einen Elternbeitrag zu leisten. Durch geeignete Maßnahmen nimmt er Einfluss auf den qualitätsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung und schafft so die Voraussetzungen und den Rahmen für die altersgemäße Entwicklung aller Kinder im Landkreis.

Leistung

- 3.6.5.0.01.01 Finanzierung von Kindertageseinrichtungen und alternativen Betreuungsformen für Kinder
- 3.6.5.0.01.02 Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die im Landkreis wohnen und außerhalb des Landkreises betreut werden
- 3.6.5.0.01.03 Kostenausgleichszahlungen für Kinder, die außerhalb des Landkreises wohnen und in Kitas im Landkreis betreut werden
- 3.6.5.0.01.04 Übernahme von Kita-Kostenbeiträgen bei solchen Eltern, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die geforderten Elternbeiträge zu bezahlen
- 3.6.5.0.01.05 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in enger Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen und freien Trägern

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Aachtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG), Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG)

Zielgruppe

extern: Kinder, Eltern

intern: Kommunen, freie Träger und öffentliche Träger der Jugendhilfe

Ziele

1. Gesetzeskonforme Finanzierung der Kindertagesbetreuung
2. Qualitätsgerechter Ausbau in der Kindertagesbetreuung
3. Altersgemäße Entwicklung der Kinder im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Produkt

4.1.4.0.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktuntergruppe	4.1.4.0	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4.1.4.0.01	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Brinkmann, Karen

Beschreibung

Mit den im Produkt enthaltenen Leistungen erfüllt der Landkreis insbesondere die Aufgaben: Infektionsschutz, Hygiene, Umweltbezogener Gesundheitsschutz; Betreuung von psychisch kranken und abhängigkeitskranke Menschen, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Schutz der Gesundheit insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsberichterstattung und Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten.

Leistung

- 4.1.4.0.01.01 Amtsärztliche Untersuchung und Begutachtung
- 4.1.4.0.01.02 Badewasser- und Trinkwasserüberwachung
- 4.1.4.0.01.03 Verschiedene Beratungsleistungen (u.a. AIDS, Krebs, Tuberkulose, Umweltmedizin)
- 4.1.4.0.01.04 Behindertenberatung
- 4.1.4.0.01.05 Durchführung von Schutzimpfungen
- 4.1.4.0.01.06 Hygieneüberwachung und Belehrung von Beschäftigten im Umgang mit Lebensmitteln
- 4.1.4.0.01.07 Reihenuntersuchungen in Kita, Tagespflege und bei Hauskindern
- 4.1.4.0.01.08 Schuleingangsuntersuchung
- 4.1.4.0.01.09 Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- 4.1.4.0.01.10 Zahnärztliche Reihenuntersuchung bei Kindern
- 4.1.4.0.01.11 Beratung und Unterstützung bei psychischer Krankheit und Behinderung
- 4.1.4.0.01.12 Überwachung frei verkäuflicher Arzneimittel

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz (BbgGDG), Kinder- und Jugendgesundheitsdienst-Verordnung (KJGDV), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG)

Zielgruppe

extern: Einwohner des Landkreises, Kitas, Schulen, Betriebe, Kommunen, Ärzte

Ziele

1. Die Menschen im Landkreis sind gesund.
2. Die Kinder im Landkreis entwickeln sich altersgemäß.
3. Alle Kinder in der Altersgruppe 30. bis 42. Lebensmonat werden untersucht.

Produkt

4.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produktuntergruppe	4.2.1.0	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.0.01	Förderung des Sports (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Otto, Jürgen

Beschreibung

Mit diesem Produkt gewährt der Landkreis nach Maßgabe der Richtlinie des Landkreises zur Sportförderung und der gültigen Haushaltssatzung finanzielle Zuwendungen an Sportvereine im Landkreis und unterstützt die Arbeit des Kreissportbundes.

Leistung

- 4.2.1.0.01.01 Gewährung von Zuwendungen an den Kreissportbund
- 4.2.1.0.01.02 Erarbeitung und Fortschreibung der integrierten Sportentwicklungsplanung

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinie des Landkreises, Gesetz über die Sportförderung im Land Brandenburg, Kreistagsbeschluss Nr. 221/226 vom 04.03.2021

Zielgruppe

extern: Kreissportbund

Ziele

1. Schwerpunktbezogene Förderung des Breitensports
2. Förderung des Baus und der Instandhaltung von Sportstätten

Produkt

5.1.1.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.1.1.0	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.0.01	Geobasis- und Grundstücksmarktdaten (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Mroß, Wilk

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet das Erfassen, Führen und Bereitstellen von Geobasis- und Grundstücksmarktdaten.

Leistung

- 5.1.1.0.01.01 Erfassung von Geobasisdaten der Liegenschaften, Ermittlung und amtliche Bestätigung von Grenzen, Widmung der Grenzzeichen (amtliche Vermessungen)
- 5.1.1.0.01.02 Führung der Geobasisdaten der Liegenschaften im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)
- 5.1.1.0.01.03 Mitwirkung an der Erfassung der Geobasisdaten des Raumbezuges im Amtlichen Festpunktinformationssystem (AFIS) und der Landschaft im Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystem (ATKIS), Gebietstopographie
- 5.1.1.0.01.04 Überwachung der Vermessung der im Liegenschaftskataster nachzuweisenden baulichen Anlagen
- 5.1.1.0.01.05 Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen
- 5.1.1.0.01.06 Fortführungen aufgrund von Veränderungsmitteilungen aus dem Grundbuch
- 5.1.1.0.01.07 Geometrieverbesserung der Liegenschaftskarte (QL)
- 5.1.1.0.01.08 Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung (TN)
- 5.1.1.0.01.09 Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen aus den Geobasisinformationssystemen
- 5.1.1.0.01.10 Auswertung von Grundstückskaufverträgen
- 5.1.1.0.01.11 Führung und Auswertung der Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS)
- 5.1.1.0.01.12 Ableitung von Bodenrichtwerten, Erstellung der Grundstücksmarktberichte, Ableitung sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten
- 5.1.1.0.01.13 Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken
- 5.1.1.0.01.14 Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Bodenrichtwertinformationssystem (BORIS) und aus der Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS)

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG), Baugesetzbuch (BauGB), Brandenburgische Gutachterausschussverordnung (BbgGAV)

Zielgruppe

extern: Bürger, Verwaltung, Wirtschaft

intern: Kreisverwaltung

Ziele

1. Zeitnahe Bereitstellung von aktuellen Geobasis- und Grundstücksmarktdaten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung

Produkt

5.1.1.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.1.1.0	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.0.02	Kommunale Vermessungen

verantwortlich

Mroß, Wilk

Beschreibung

Geobezogene Leistungen und Beratungen für die Kreisverwaltung sowie für externe Kunden außerhalb der vom Land übertragenen Pflichtaufgaben.

Leistung

- 5.1.1.0.02.01 Vermessungen für kommunale Vorhaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung
- 5.1.1.0.02.02 Geografisches Informationssystem

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung Nr. 25 - Koordinierung von Vermessungsleistungen

Ziele

1. Zeitnahe und bedarfsgerechte Erbringung von Vermessungsleistungen für kommunale Vorhaben

Produkt

5.2.1.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produktuntergruppe	5.2.1.0	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.0.01	Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Lierka, Simone

Beschreibung

Mit dem Produkt werden die Brandenburgische Bauordnung sowie andere rechtliche Vorschriften für die Errichtung, die Änderung, die Instandhaltung, die Nutzung oder Beseitigung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen vollzogen.

Leistung

- 5.2.1.0.01.01 Beratung und Information, Erteilung von Auskünften zu Vorhaben
- 5.2.1.0.01.02 Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
- 5.2.1.0.01.03 Führung der Grundstücksdatei zu Dienstbarkeiten und des Baulastenverzeichnisses sowie Erteilung von Auskünften dazu
- 5.2.1.0.01.04 Bearbeitung von Abbruchanzeigen
- 5.2.1.0.01.05 Prüfung von Vorhaben im Vorbescheids-, Baugenehmigungs-, vereinfachten Baugenehmigungs- und Bauanzeigeverfahren einschl. Erteilung/Versagung von Genehmigungen für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung baulicher Anlagen und anderer Anlagen und Einrichtungen
- 5.2.1.0.01.06 Bauordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Herstellung bauordnungsrechtlich rechtmäßiger Zustände (Baueinstellungsverfügung, Nutzungsuntersagung, Versiegelung, Beseitigungsverfügung)
- 5.2.1.0.01.07 Prüfung bautechnischer Nachweise (Standicherheit, Wärmeschutz, Schallschutz, bautechnischer Brandschutz)
- 5.2.1.0.01.08 Erteilung/Versagung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- 5.2.1.0.01.09 Erteilung von Freigaben zur Aufnahme der Nutzung mit und ohne Überprüfung der Bauausführung
- 5.2.1.0.01.10 Baurechtliche Entscheidungen in Verfahren externer Behörden, z. B. Immissionsschutz
- 5.2.1.0.01.11 Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen
- 5.2.1.0.01.12 Präventive Überprüfungen – Überprüfung außerhalb von Verfahren, z.B. auf Grund von Nachbarbeschwerden
- 5.2.1.0.01.13 Prüfung von Ausnahmen gemäß § 22 der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung über kleine und mittlere Feuerstätten
- 5.2.1.0.01.14 Prüfung von Befreiungen und Überprüfung der Einhaltung der Forderungen aus dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
- 5.2.1.0.01.15 Überprüfung der Einhaltung des Gebäudeenergiegesetzes - GEG

Auftragsgrundlage

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO), Baugesetzbuch (BauGB), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg), Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg), Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmG), Energieeinsparverordnung (EnEV), 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (BlmSchV) über kleine und mittlere Feuerungsanlagen

Zielgruppe

extern: Bauherren, Investoren, Entwurfsverfasser

intern: Kreisverwaltung

Ziele

1. Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere Schutz des Lebens, der Gesundheit und des Eigentums einhergehend mit der Abwehr von Gefahren in und an baulichen Anlagen sowie anderen Anlagen und Einrichtungen
2. Rechtssicherheit und dadurch Investitionssicherheit für den Bauherren

Produkt

5.2.1.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produktuntergruppe	5.2.1.0	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.0.02	Öffentliches Recht

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Im Rahmen des Produktes wird die Rechtmäßigkeit von Bauleitplänen sowie örtlichen Bauvorschriften der Städte und Gemeinden geprüft. Des Weiteren enthält das Produkt Leistungen, welche sichern, dass der Landrat als Träger öffentlicher Belange (z. B. Natur- und Umweltschutz) abgestimmte Stellungnahmen in Planverfahren anderer Planungsträger (z. B. Gemeinden) einbringen kann.

Auftragsgrundlage

§§ 6, 10 (2) Baugesetzbuch (BauGB), § 81 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO), Spezialgesetze wie Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), LuftfahrtG, Bergrecht

Ziele

1. Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren und Bauleitverfahren
2. Stärkung wirtschaftlicher Impulse durch Gewährleistung rechtssicheren Baurechts
3. inhaltlich und zeitlich koordinierte Stellungnahme des Landrates als Träger öffentlicher Belange

Produkt

5.2.3.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produktuntergruppe	5.2.3.0	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.0.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

von Arend, Gernot

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet Leistungen zum Schutz des vorhandenen Denkmalbestandes. Durch die jährliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln fördert der Landkreis Bauvorhaben des Denkmalschutzes.

Leistung

- 5.2.3.0.01.01 Denkmalrechtliche Erlaubnis bzw. Versagung
- 5.2.3.0.01.02 Denkmalschutzförderung
- 5.2.3.0.01.03 Stellungnahmen in Bauleitverfahren
- 5.2.3.0.01.04 Stellungnahmen an andere Fachbehörden

Auftragsgrundlage

§ 16 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG)

Ziele

1. Bewahrung des kulturellen Erbes
2. Schutz des vorhandenen Denkmalbestandes und Förderung von Maßnahmen zu ihrer Erhaltung

Produkt

5.3.7.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Nach dem Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetz sind die Landkreise und kreisfreien Städte öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger. Der Landkreis organisiert die öffentliche Abfallentsorgung als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Leistung

- 5.3.7.0.01.01 Abfallwirtschaftsplanung (Abfallwirtschaftskonzept)
- 5.3.7.0.01.02 Satzungsgebung (Abfallentsorgungssatzung, Abfallgebührensatzung)
- 5.3.7.0.01.03 Beauftragung von Dritten zur Durchführung der Abfallentsorgung, Vertragscontrolling
- 5.3.7.0.01.04 Öffentlichkeitsarbeit, Abfallberatung
- 5.3.7.0.01.05 Überwachung der Abfallentsorgung (Durchsetzung der Satzungen, Widerspruchsbearbeitung, Bearbeitung von Praxisproblemen)
- 5.3.7.0.01.06 Dokumentation der Abfallentsorgung (Abfallbilanz, Plan-Ist-Vergleich)
- 5.3.7.0.01.07 Deponienachsorge

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 1 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG)
§§ 20, 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Ziele

1. Abfallvermeidung
2. Verringerung von Schadstoffen in Abfällen
3. schadlose und hochwertige Verwertung nicht vermeidbarer Abfälle
4. umweltverträgliche Beseitigung nicht verwertbarer Abfälle
5. Eine leistungsfähige aber kostengünstige Abfallentsorgung soll gewährleistet werden.

Produkt

5.3.7.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.02	Betrieb gewerblicher Art "DSD"

verantwortlich

Strunz, Hannes

Beschreibung

Aufgrund der abfallwirtschaftlichen Produktverantwortung und des Verpackungsgesetzes (VerpackG) müssen sich Hersteller und Vertreiber von Verkaufs- und Umverpackungen an einem oder mehreren sogenannten „Systemen“ beteiligen. Diese Systeme (oder: dualen Systeme), wie z. B. die DSD GmbH, haben die flächendeckende Rücknahme und Verwertung der Verpackungen bei den privaten Endverbrauchern zu gewährleisten. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) übernehmen dabei für die Systeme bestimmte Serviceleistungen (z. B. die Abfallberatung, Standplatzreinigung) und erhalten dafür das sogenannte „Nebentgelt“ (§ 22 Abs. 9 VerpackG). Weil die örE hierbei privatwirtschaftliche Aufgaben gegen Kostenerstattung wahrnehmen, entsteht ein steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art.

Leistung

- 5.3.7.0.02.01 Abstimmung mit den Systemen (Abstimmungs- und Nebentgeltvereinbarung)
- 5.3.7.0.02.02 Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Sammlung der Verpackungsabfälle
- 5.3.7.0.02.03 Reinigung der Glascontainerstandplätze
- 5.3.7.0.02.04 Planung, Durchführung, Dokumentation des BgA (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Steuererklärungen)

Auftragsgrundlage

§ 22 Verpackungsgesetz (VerpackG)
 §§ 1 Abs. 1 Nr. 6, 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG)

Ziele

1. Die Aufgaben sind mit den vorhandenen Mitteln (Nebentgelt) zu erfüllen, so dass der Teilhaushalt Betrieb gewerblicher Art "DSD" ausgeglichen ist.

Produkt

5.3.7.0.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produktuntergruppe	5.3.7.0	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.0.03	Tierkörperbeseitigung

verantwortlich

Kraft, Christine

Beschreibung

Landwirtschaftliche Nutztiere, die verendet sind oder die zum Zweck der Seuchenbekämpfung getötet werden, sind vom jeweiligen Besitzer gemäß den gesetzlichen Vorgaben unschädlich zu beseitigen. Einen Teil der für die Tierkörperbeseitigung anfallenden Kosten hat der Landkreis zu tragen. Die entsprechenden Aufwandsmittel dafür werden in diesem Produkt bewirtschaftet.

Leistung

5.3.7.0.03.01 Kofinanzierung der unschädlichen Tierkörperbeseitigung

Auftragsgrundlage

Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002;
Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)

Ziele

Begrenzung des Risikos, das von verendeten oder zur Seuchenbekämpfung getöteten landwirtschaftlichen Nutztieren für Mensch und Umwelt ausgeht

Produkt

5.4.2.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen
Produktuntergruppe	5.4.2.0	Kreisstraßen
Produkt	5.4.2.0.01	Straßenbauverwaltung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Bergler, Jan

Beschreibung

Für die Kreisstraßen hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Träger der Straßenbaulast die Verkehrssicherungspflicht. Mit diesem Produkt werden Straßen- und Brückenneubauten (Investitionen) einschließlich kreisstraßenbegleitender Radwege realisiert. Darüber hinaus werden Deckensanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Leistung

- 5.4.2.0.01.01 Investitionen und Instandsetzung von Straße, Brücken, Durchlässen (Planung, Fördermittelakquise, Durchführung, Abrechnung)
- 5.4.2.0.01.02 Genehmigungsverfahren nach dem BbgStrG
- 5.4.2.0.01.03 Deckensanierungen

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabeverordnung (VgV), Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), Richtlinie für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden d. Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau - (Rili KStB Bbg)

Zielgruppe

extern: Nutzer von Kreisstraßen

Ziele

Produkt

5.4.2.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.2	Kreisstraßen
Produktuntergruppe	5.4.2.0	Kreisstraßen
Produkt	5.4.2.0.02	Kreisstraßenmeisterei

verantwortlich

Bergler, Jan

Beschreibung

Für die Kreisstraßen hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Träger der Straßenbaulast die Verkehrssicherungspflicht. Mit diesem Produkt wird die Instandhaltung (Unterhaltung/Instandsetzung) der Kreisstraßen realisiert.

Die Leistungen werden zum Teil auch für Dritte (insbesondere gegenüber kreisangehörige Kommunen) erbracht.

Leistung

- 5.4.2.0.02.01 Straßenunterhaltung
- 5.4.2.0.02.02 Motorisierte Straßenaufsicht
- 5.4.2.0.02.03 Winterdienst
- 5.4.2.0.02.04 Winterdienst - Leistungen gegenüber Gemeinden (steuerfrei)
- 5.4.2.0.02.05 Leistungen gegenüber Gemeinden (steuerpflichtig)
- 5.4.2.0.02.06 Leistungen für Dritte

Auftragsgrundlage

Brandenburgische Straßengesetz (BbgStrG), Leistungsheft für den Straßenbetriebsdienst, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)

Ziele

1. Verkehrssicherung auf den Kreisstraßen
2. Instandhaltung von Kreisstraßen
3. Erhalt und Neuanlage von Alleen und Baumreihen

Produkt

5.4.7.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV
Produktuntergruppe	5.4.7.0	ÖPNV
Produkt	5.4.7.0.01	Öffentlicher Personennahverkehr (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Wollweber, Anke

Beschreibung

Der Landkreis ist zuständig für die Beauftragung sowie die Finanzierung und das Controlling der Leistungen des übrigen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Dazu beauftragt er Verkehrsunternehmen, auf der Grundlage des jeweils geltenden Nahverkehrsplanes die Buslinien zu bedienen. Gemeinsam mit den Gemeinden und Verkehrsunternehmen wird an der Optimierung von Fahrstrecken, -takten und den Verknüpfungen mit dem Schienenverkehr gearbeitet. Gleichzeitig finanziert er Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV in den kreisangehörigen Kommunen und Verkehrsunternehmen.

Leistung

- 5.4.7.0.01.01 Erstellung und Fortschreibung von Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplan
- 5.4.7.0.01.02 Beauftragung, Finanzierung und Controlling der Verkehrsleistungen des überörtlichen Öffentlichen Personennahverkehrs (üÖPNV)
- 5.4.7.0.01.03 Förderung von Investitionen im Bereich der ÖPNV-Infrastruktur

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (ÖPNV-Gesetz - ÖPNVG), Verordnung über die Finanzierung des übrigen öffentlichen Personennahverkehrs im Land Brandenburg (ÖPNV-Finanzierungsverordnung - ÖPNV-FV); Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises, Verkehrsunternehmen

Ziele

1. Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Busverkehrsangebotes (üÖPNV) mit Vertaktung zum Bahnverkehr (SPNV)
2. Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur

Produkt

5.5.4.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produktuntergruppe	5.5.4.0	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.0.01	Naturschutz und Landschaftspflege (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Zunft, Rüdiger-Lothar

Beschreibung

Umsetzung der Ziele und Grundsätze des Bundes- und Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB).

Leistung

- 5.5.4.0.01.01 Durchführung und fachliche Bewertung der Landschaftsplanung
- 5.5.4.0.01.02 Naturschutzfachliche Begleitung der gesamten Bautätigkeit auf der Grundlage der Eingriffsregelung
- 5.5.4.0.01.03 Schutz, Betreuung, Management und die Ausweisung von Schutzgebieten oder Einzelobjekten wie geschützten Landschaftsbestandteilen und Naturdenkmalen
- 5.5.4.0.01.04 Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Alleen und geschützten Biotopen
- 5.5.4.0.01.05 Organisation der Umsetzung der Bewirtschaftungserlasse und Managementpläne in NATURA-2000 Gebieten
- 5.5.4.0.01.06 Steuerung von Erholung in Natur und Landschaft
- 5.5.4.0.01.07 Maßnahmen des operativen Artenschutzes und Entscheidungen über Ausnahmen und Befreiungen zum speziellen Artenschutz nach Bundesrecht
- 5.5.4.0.01.08 Kontrolle und Genehmigung von Zoos
- 5.5.4.0.01.09 Umsetzung der Baumschutzverordnung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises

Ziele

1. Brandenburgs typische Landschaften und Naturräume sind naturnah zu erhalten.
2. Der Bestand wildlebender Pflanzen- und Tiergemeinschaften ist nachhaltig zu sichern.
3. Natürliche Gewässer einschließlich ihrer Uferzonen sind in einem weitgehend naturnahen Zustand zu erhalten oder angemessen zu renaturieren.
4. Bei der Erfüllung von Aufgaben der Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sind die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Naturschutz und der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft besonders zu berücksichtigen.

Produkt

5.5.5.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produktuntergruppe	5.5.5.0	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.0.01	Agrarförderung

verantwortlich

Rettig, Birgit

Beschreibung

Das Produkt gewährleistet die Gewährung finanzieller Mittel der EU, des Bundes und des Landes an landwirtschaftliche Unternehmen des Landkreises als Direktzahlungen der EU sowie der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen und der Förderung zum Ausgleich von Standortnachteilen.

Leistung

- 5.5.5.0.01.01 Information über Fördervoraussetzungen
- 5.5.5.0.01.02 Entgegennahme, Prüfung und Bewilligung von Anträgen

Auftragsgrundlage

§ 1 der Verordnung des Landes Brandenburg über Zuständigkeiten nach der VO (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29.09.2003.

Ziele

Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer produktiven und nachhaltigen Agrarstruktur und der Umsetzung von Klima- und Umweltmaßnahmen im Landkreis.

Produkt

5.5.5.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produktuntergruppe	5.5.5.0	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.0.02	Agraraufsicht

verantwortlich

Rettig, Birgit

Beschreibung

Das Produkt umfasst den Landpachtverkehr, die Grundstücksverkehrsgenehmigungen, die Agrarstatistik, die Kontrollen nach der Düngeverordnung und die Futtermittelüberwachung.

Leistung

- 5.5.5.0.02.01 Prüfung und Registrierung von angezeigten Landpachtverträgen nach dem Landpachtverkehrsgesetz
- 5.5.5.0.02.02 Erteilung von Genehmigungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Verkauf/Übertragung von Landwirtschafts- und Forstflächen
- 5.5.5.0.02.03 Information, Ausgabe, Einzug, Prüfung von Erhebungsunterlagen im Rahmen von agrarstatistischen Erhebungen
- 5.5.5.0.02.04 Überwachung der Einhaltung düngerechtlicher Vorschriften bei der Verwendung und Lagerung von Düngemitteln
- 5.5.5.0.02.05 Überwachung der Einhaltung futtermittelrechtlicher Vorschriften beim Einsatz und der Lagerung von Futtermittel

Auftragsgrundlage

- § 1 Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz und dem Landpachtverkehrsgesetz
- § 2 der Verordnung über die Durchführung des Agrarstatistikgesetzes
- § 1 Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Düngerechts
- § 2 Gesetz zur Ausführung des Lebens- und Futtermittelgesetzbuches

Ziele

1. Gewährleistung der fristgerechten Prüfung und Registrierung von Landpachtverträgen.
2. Gewährleistung der fristgerechten Entscheidung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.
3. Gewährleistung von vollständigen und fehlerfreien Datenerhebungen.
4. Sicherung eines fachgerechten bedarfsorientierten Einsatzes von Düngemitteln.
5. Sicherung von futtermittelrechtlichen Standards bei der Ernährung von Tieren.

Produkt

5.6.1.0.11

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.11	Abfallbehörde (wesentliches Produkt)

verantwortlich

Zunft, Rüdiger-Lothar

Beschreibung

Verwaltungsrechtliche Überwachung auf dem Gebiet der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung.

Leistung

- 5.6.1.0.11.01 Maßnahmen der Vermeidung und der Abfallbewirtschaftung
- 5.6.1.0.11.02 Durchsetzung von Maßnahmen, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleisten
- 5.6.1.0.11.03 Vorbereitung zur Wiederverwendung von Abfall
- 5.6.1.0.11.04 Recycling
- 5.6.1.0.11.05 Sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
- 5.6.1.0.11.06 Abfallbeseitigung

Auftragsgrundlage

§§ 47, 62, 69 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) sowie alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und Verordnungen

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises

Ziele

1. Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen
2. Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen

Produkt

5.6.1.0.21

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.21	Wasserwirtschaft

verantwortlich

Zunft, Rüdiger-Lothar

Beschreibung

Schutz der Gewässer vor Beeinträchtigungen und Verunreinigungen. Gewässeraufsicht, Gewässerbewirtschaftung sowie Beurteilung des Gewässerzustandes.

Leistung

- 5.6.1.0.21.01 Steuerung der Grundwasserbewirtschaftung
- 5.6.1.0.21.02 Wasserrechtliche Erlaubnisse und Bewilligungen
- 5.6.1.0.21.03 Wasserrechtliche Genehmigungen für Anlagen an, über oder unter Gewässern
- 5.6.1.0.21.04 Gewässerrechtliche Anordnungen zur Durchsetzung der Rechtspflichten
- 5.6.1.0.21.05 Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) sowohl auf kreislicher Ebene als auch Verfahrensführung für Festsetzungsverfahren des Umweltministeriums des Landes Brandenburg
- 5.6.1.0.21.06 Vollzug des WSG - Verordnungen
- 5.6.1.0.21.07 Befreiung von Verboten der WSG-VO
- 5.6.1.0.21.08 Genehmigungen von Vorhaben in Überschwemmungsgebieten
- 5.6.1.0.21.09 Entgegennahme von Anzeigen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und Überwachung der Anlagen nach AwSV
- 5.6.1.0.21.10 Steuerung der Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht
- 5.6.1.0.21.11 Gewässerunterhaltung - Durchführung von Gewässerschauen nach den Gewässerunterhaltungsplänen (GUP) unter Berücksichtigung der Gewässerentwicklungsplanung (GEK)
- 5.6.1.0.21.12 Hochwasserschutz und Durchführung von Deichschauen

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) und alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und VO

Ziele

1. Umsetzung der Wassergesetze und Verordnungen
2. Nachhaltiger Gewässerschutz und sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser

Produkt

5.6.1.0.31

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.31	Bodenschutz / Altlasten

verantwortlich

ZUnft, Rüdiger-Lothar

Beschreibung

Schutz des Bodens vor negativen Beeinträchtigungen. Erfassung , Sicherung und Sanierung von Altlasten.

Leistung

- 5.6.1.0.31.01 Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen und Altlasten
- 5.6.1.0.31.02 Maßnahmen zur Entsiegelung von Flächen
- 5.6.1.0.31.03 Anforderungen an das Aufbringen und das Einbringen von Materialien aus oder in den Boden
- 5.6.1.0.31.04 Durchsetzen der Pflichten zur Gefahrenabwehr
- 5.6.1.0.31.05 Anforderungen an die Untersuchung und Bewertung von verdachtsflächen und altlastenverdächtigen Flächen
- 5.6.1.0.31.06 Anforderungen an die Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Altlasten

Auftragsgrundlage

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) und alle gültigen untergesetzlichen Regelwerke und VO

Ziele

1. Nachhaltig alle Funktionen des Bodens sichern oder wiederherstellen
2. Einwirkungen auf den Boden, die Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen sowie seinen Funktionen als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte herbeiführen, soweit wie möglich abwehren

Produkt

5.6.1.0.41

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	5.6.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produktuntergruppe	5.6.1.0	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	5.6.1.0.41	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

verantwortlich

Rigot, Daniel

Beschreibung

Aktivitäten des Landkreises für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Nachhaltigkeit

Leistung

- 5.6.1.0.41.01 Koordinierung sämtlicher Klimaschutzaktivitäten sowie Planung und Durchführung gemeinsamer Aktionen
- 5.6.1.0.41.02 Unterstützung der Nutzung regenerativer und alternativer Energien
- 5.6.1.0.41.03 Organisation und Umsetzung von Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept
- 5.6.1.0.41.04 Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz
- 5.6.1.0.41.05 Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit zu Umweltbelangen und Nachhaltigkeit
- 5.6.1.0.41.06 Vorbildhafte Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Kreisverwaltung

Produkt

5.7.1.0.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produktuntergruppe	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.0.02	Projekt Smarte.Land.Region

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Bundesförderung Smarte.Land.Region

In einem Zeitraum von vier Jahren sollen die Potenziale der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen der Daseinsvorsorge gezielt erschlossen, sowie entsprechende Projekte entwickelt und erprobt werden, um die Lebensqualität für die EinwohnerInnen zu verbessern.

Der geförderte Projekinhalt ist für den Landkreis Potsdam-Mittelmark auf die Themen Digitalisierung und Mobilität im Bereich der Daseinsvorsorge fokussiert.

Leistung

- 5.7.1.0.02.01 Konzepterstellung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzen
- 5.7.1.0.02.02 Interkommunale Zusammenarbeit (Landkreis übergreifend)

Auftragsgrundlage

Zuwendungsbescheid Smarte.Land.Region

Zielgruppe

extern: Bürger des Landkreises, Unternehmen, Städte, Ämter, Gemeinden, Institutionen, Organisationen

Ziele

1. Erstellung einer kreisweiten Digitalisierungsstrategie
2. Implementierung eines digitalen Dienstes zur Erschließung der letzten Meile

Produkt

5.7.1.0.11

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produktuntergruppe	5.7.1.0	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.0.11	Wirtschaftsförderung (wesentliches Produkt)

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Das Produkt umfasst die Schaffung und Verbesserung von Standortbedingungen für die lokale Wirtschaft. Dabei geht es um die Sicherung der Wirtschaftskraft, um die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um Teilhabe an der Dynamik in der Hauptstadtregion und damit auch um Bleibeperspektiven für den ländlichen Raum.

Leistung

- 5.7.1.0.11.01 Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten des Landkreises Potsdam-Mittelmark
- 5.7.1.0.11.02 Unterstützung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter
- 5.7.1.0.11.03 Standortmarketing
- 5.7.1.0.11.04 Netzwerkarbeit zur Unterstützung der Wirtschaft
- 5.7.1.0.11.05 Unterstützung von Unternehmen bei Gründung, Ansiedlung, Erweiterung und Fachkräftesicherung sowie bei der Entwicklung und Anwendung innovativer Technologien
- 5.7.1.0.11.06 Unterstützung der Nutzung regenerativer und alternativer Energien

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Unternehmen, Städte, Ämter, Gemeinden, Institutionen, Organisationen

Ziele

1. Festigung und Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Landkreises Potsdam-Mittelmark als attraktiver und innovativer Wirtschaftsstandort
2. Unterstützung und Stärkung der regionalen Wirtschaft und Landwirtschaft
3. Erstellung und Umsetzung der Energiestrategie des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Produkt

5.7.5.0.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produktuntergruppe	5.7.5.0	Tourismus
Produkt	5.7.5.0.01	Tourismus (wesentliches Produkt)

verantwortlich

N. N.

Beschreibung

Das Produkt Tourismus umfasst die Schaffung und den Erhalt touristischer Infrastruktur (Wander-, Rad- und Reitwege), die Unterstützung der Entwicklung und Vermarktung als Tourismusregion sowie die Koordinierung flankierender Maßnahmen zur Förderung des Tourismus.

Leistung

- 5.7.5.0.01.01 Tourismusmarketing (Messen, Präsentationen, Medien)
- 5.7.5.0.01.02 Netzwerksarbeit (insbesondere Koordination und Unterstützung der Tourismusverbände)
- 5.7.5.0.01.03 Ausbau und Erhalt von Wander-, Rad- und Reitwegen
- 5.7.5.0.01.04 Förderung von Maßnahmen zur touristischen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), Strategie- und Kreistagsbeschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark, Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Zielgruppe

extern: Städte, Ämter, Gemeinden, Unternehmen, Netzwerkpartner, TVs und Privatpersonen (gem. Richtlinie KTM)

Ziele

1. Verbesserung der touristischen Angebote
2. Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität des Landkreis Potsdam-Mittelmark sowie der Reisegebiete Havelland und Fäming

Produkt

6.1.1.0.01

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.01	Steuern und allgemeine Zuweisungen

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Hier werden Mittel wie Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen oder Investitionspauschalen dargestellt. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kämmerei.

Leistung

- 6.1.1.0.01.01 Allgemeine Schlüsselzuweisungen
- 6.1.1.0.01.02 Finanzausgleichsumlage
- 6.1.1.0.01.03 Erhebung des Schullastenausgleichs
- 6.1.1.0.01.04 Zuweisungen als Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

6.1.1.0.02

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.02	Allgemeine Umlagen

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Zur Finanzierung der Aufgabenerfüllung des Landkreises erhebt der Landkreis eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden (Kreisumlage). Die Kreisumlage besteht aus einem allgemeinen Teil sowie einem gemeindeindividuellen Teil, mit dem die Aufwendungen des Kreises für die Schulkosten abgegolten werden.

Leistung

6.1.1.0.02.01 Erhebung der Kreisumlage

Auftragsgrundlage

§ 130 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i.V.m. § 4 der Haushaltsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Produkt

6.1.1.0.03

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.03	Ausgleichsleistungen MAIA

verantwortlich

Schade, Bernd

Beschreibung

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende erhält der Landkreis Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Abs. 3a FAG. Weiterhin erhält der Kreis einen Anteil an den Wohngeldeinsparungen des Landes.

Beide Zuweisungen richten sich in ihrer Höhe nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften beziehungsweise der Summe der Zahlungen für Kosten der Unterkunft im Landkreis sowie nach dem zur Verfügung stehenden Gesamtbudget. Die Höhe der Zuweisungen wird jährlich vom Land festgesetzt.

Die Produktbezeichnung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2015/2016 von „Bedarfszuweisungen“ in „Ausgleichsleistungen MAIA“ geändert.

Auftragsgrundlage

§ 15 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG)

§ 5 Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II)

Produkt

6.1.1.0.04

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6.1.1.0	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.0.04	Ausgleichsleistungen Jugendhilfe

verantwortlich

Stübing, Peggy

Beschreibung

Zur Abmilderung besonderer einwohnerbezogener Belastungen im Bereich der Jugendhilfe erhält der Landkreis als Aufgabenträger von Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch einen Sonderlastenausgleich. Der Verteilungsschlüssel zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten berücksichtigt jeweils zur Hälfte

a) die Summe der Fälle des Aufgabenträgers bei den Hilfen und Beratungen für junge Menschen und Familien gemäß §§ 27 bis 35 und § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch zur entsprechenden Bevölkerungszahl sowie

b) den Anteil des Aufgabenträgers an der Summe der für jeden Aufgabenträger ermittelten Relation zwischen den Personen unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften und der Bevölkerung des Aufgabenträgers.

Die Höhe der Zuweisung wird jährlich vom Land festgesetzt.

Auftragsgrundlage

§ 15 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG)

Produkt

6.1.2.0.11

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.11	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

Hier werden u.a. Zinsseinnahmen aus Wertpapieren und aus Inneren Darlehen nachgewiesen. Die Bewirtschaftung erfolgt überwiegend innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

6.1.2.0.12

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.12	Zinsen für Kredite

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

In diesem Produkt werden die Zinsen für längerfristige Kredite und Kassenkreditzinsen dargestellt. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

Produkt- und Kontenrahmen

Produkt

6.1.2.0.21

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe	6.1.2.0	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6.1.2.0.21	Kredite

verantwortlich

Klaucke-Meckelburg, Michael

Beschreibung

In diesem Produkt wird die Tilgung für Kredite nachgewiesen. Die Bewirtschaftung erfolgt innerhalb des Produktes Kreiskasse.

Auftragsgrundlage

VV Produkt- und Kontenrahmen